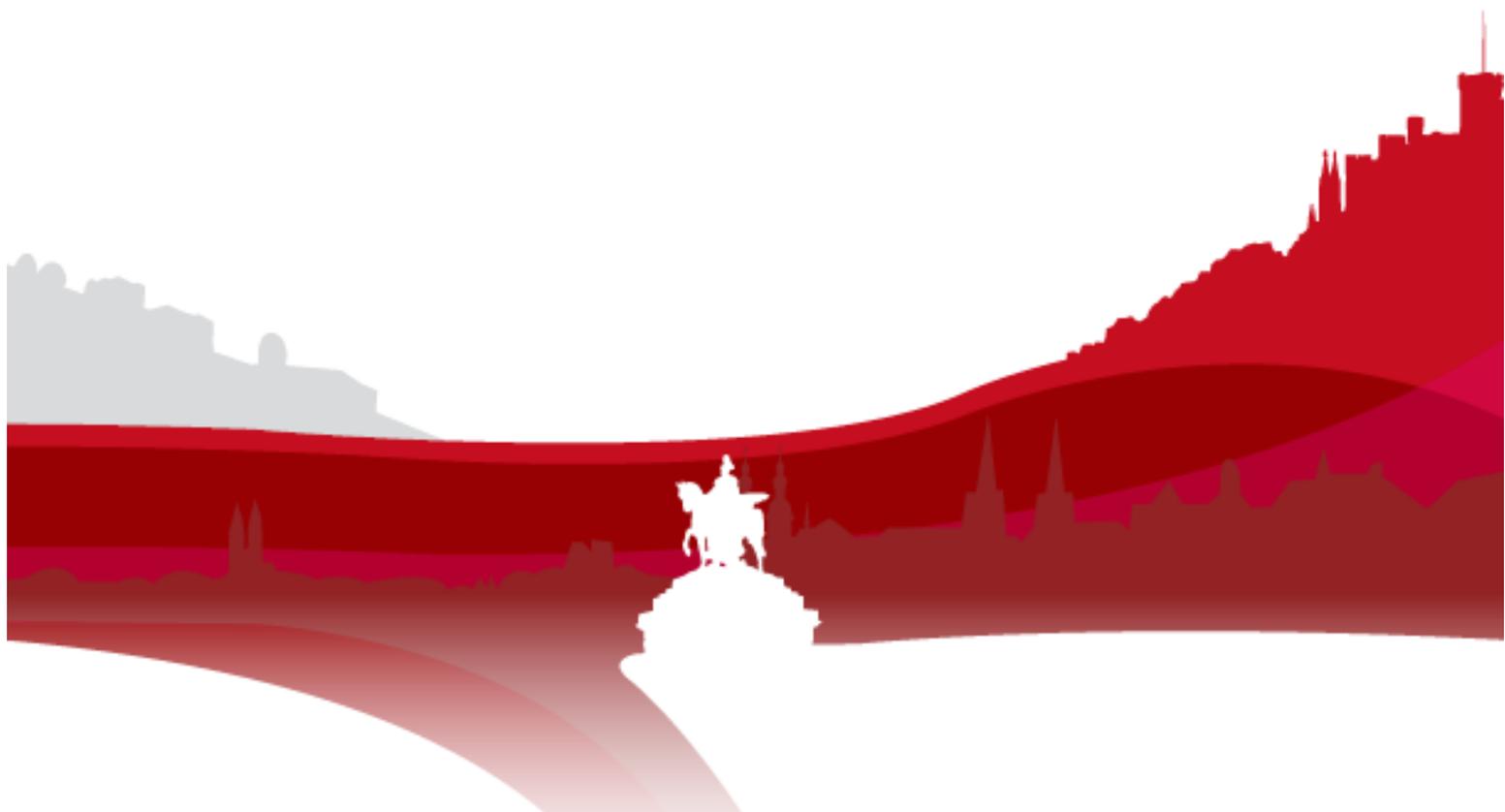


SCHLUSSBERICHT
PRÜFUNGSHANDLUNGEN & -ERGEBNISSE
IM HAUSHALTSJAHR 2014.



■ ■ Inhaltsverzeichnis

	Seite
Kapitel 1 Prüfauftrag und Prüfungsgegenstand	3
1.1 Prüfungsauftrag und -durchführung	5
1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungen	5
Kapitel 2 Prüfung der Haushaltsführung	7
2.1 Produktergebnisse nach Dezernate	9
2.2 Produktergebnisse nach Ämtern	13
Kapitel 3 Prüfung der Zahlungsabwicklung	71
Kapitel 4 Prüfung von Vergaben	79
Kapitel 5 Sonder-, Auftrags- und sonstigen Prüfungen	99
Kapitel 6 Prüfungsergebnis	113

■ ■ Anlagen zum Prüfbericht

	Seite
Anlage 1 Produktübersicht nach Dezernate	119
Anlage 2 Produktergebnisse für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014	123





Kapitel 1

Prüfungsauftrag und Prüfungsgegenstand





1.1 Prüfungsauftrag und -durchführung

Nach § 112 GemO obliegen der Rechnungsprüfung neben der Prüfung des Jahresabschlusses weitere pflichtmäßige sowie fakultative Prüfungsaufgaben im Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 der

Stadt Koblenz.

Zu diesem Prüfungsauftrag zählen insbesondere

- die Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist,
- die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung einschließlich der Vornahme von regelmäßigen und unvermuteten Kassenprüfungen sowie
- die Übertragung von Prüfungsaufgaben des Oberbürgermeisters und
- der Prüfung von Vergaben.

Diese Prüfungen wurden im Berichtszeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 durchgeführt. Sie erfolgten in Anlehnung an die Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision des Institute of Internal Auditors (IIA) und des Deutschen Institutes für Interne Revision (DIIR). Ebenso wurden die einschlägigen Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer e. V. (IDW) herangezogen.

Die Rechnungsprüfung hat über Art und Umfang sowie über das Ergebnis ihrer Prüfungshandlungen jeweils einen Prüfbericht zu erstellen. Die Ergebnisse dieser Prüfberichte der Rechnungsprüfung werden im vorliegenden Schlussbericht zusammengefasst, in dem insbesondere Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungen beschrieben werden. Ferner wird eine abschließende Bewertung der Ergebnisse aus den Prüfungen vorgenommen.

Die Berichterstattung dieses Schlussberichtes orientiert sich an den Grundsätzen des IDW PS 450.

1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungen

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurden die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen sowie die Beachtung der Grundsätze der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung geprüft. Die Prüfungshandlungen im Berichtsjahr richteten sich auf **vier Prüfungsobjekte**, und zwar

- die **Prüfung der Haushaltsführung** beinhaltet die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.
- die **Prüfung der Zahlungsabwicklung** richtet sich § 26 GemHVO RLP auf die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde und Eigenbetriebe sowie die Vornahme regelmäßiger und unvermuteter Kassenprüfungen.
- die gemäß der Organisationsverfügung übertragenen **Prüfung der Vergaben** basiert auf der Vergabedienstanweisung.



- die **Sonder-, Auftrags- und sonstigen Prüfungen** ergeben sich insbesondere aufgrund der auf die Rechnungsprüfung übertragenen weiteren Prüfungsaufgaben durch den Oberbürgermeister sowie durch die eigenständige Vornahme von besonderen Prüfungshandlungen der Rechnungsprüfung.

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungen ein Urteil über diese Prüfungsobjekte unter Einbeziehung der Buchführung, der Informationen aus der Auswertung von Daten und Unterlagen sowie aus der Befragung von Personen abzugeben. Im Rahmen der Prüfungen wurden interne, in der Verwaltung vorzufindende Informationen, sowie ursprüngliche, durch eigene Feststellungen entstehen Informationsquellen, als auch abgeleitete Informationen, die aus dem Verarbeitungsprozessen gewonnenen werden, herangezogen.

Der Ausgangspunkt der Prüfungen besteht in der Betrachtung der bestehenden 103 Produkte innerhalb der Dezernate der Stadt Koblenz im Berichtsjahr. Aus dieser produktbezogenen Perspektive erfolgt eine Auswahl relevanter Produkte als Prüfungsobjekte anhand eines risikoorientierten Prüfungsansatzes.

Dem **risikoorientierten Prüfungsansatz** gemäß hat die Rechnungsprüfung eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes **Prüfungsprogramm** entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt. Die Prüfungen umfassen aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes führte zu einer **Produktauswahl** im Rahmen des Prüfungsprogramms. Diese Produkte wurden nach ihrer finanzwirtschaftlichen Relevanz in Form einer **produktbezogenen Einzelbetrachtung** oder in Form **produktübergreifender Handlungen** auf der Basis der produktverantwortlichen Ämter geprüft.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der MitarbeiterInnen wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt. Alle erbetenen **Nachweise und Auskünfte** wurden durch die verantwortlichen Fachämter der Stadt Koblenz zur Verfügung gestellt bzw. bereitwillig erteilt.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfungen eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bilden.

Kapitel 2

Prüfung der Haushaltsführung





2.1 Produktergebnisse nach Dezernate

■ ■ Produkte des Dezernates 1

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Teilhaushalt 01 – Innere Verwaltung					
Produkte					
1111 Verwaltungssteuerung	-1.353	-1.506	153	-1.436	83
1113 Öffentlichkeitsarbeit	-417	-219	-198	-424	7
1114 Gremien	-1.204	-1.192	-12	-1.217	13
1116 Gleichstellung	-173	-170	-3	-175	2
1117 Personalvertretung	-234	-196	-38	-279	45
1121 Personal	-902	-1.092	190	-1.462	560
1122 Allgemeine Personalwirtschaft	-1.722	-1.565	-157	-3.054	1.332
1131 Organisation	-566	-634	68	-617	51
1141 Kaufm. Gebäudemanagement	0	-199	199	0	0
1145 Zentrale Dienste	-1.495	-1.252	-243	-1.564	69
1146 Versicherungen	-92	-71	-21	-91	-1
1149 Zentrale Vergabestelle	-222	-228	6	-260	38
1161 Finanzverwaltung	-2.457	-2.390	-67	-2.811	354
1162 Zahlungsabwicklung/Vollstreckung	-1.408	-1.343	-65	-1.610	202
1181 Rechnungsprüfung	-591	-568	-23	-594	3
1191 Recht	-863	-863	0	-951	88
1211 Statistik	-333	-342	9	-342	9
1226 Schiedsamt	-5	-4	-1	-6	1
2313 Kommunales Studieninstitut	0	-4	4	-3	3
3516 Sozialversicherungsangelegenheiten	-80	-116	36	-82	2
5222 Mietspiegel	-48	-19	-29	-62	14
Teilhaushalt 01 – gesamt	-14.165	-13.973	-192	-17.040	2.875

Teilhaushalt 02 – Bürgerservice

Produkt					
1223 Bürgerservice	-861	-836	-25	-898	37
Teilhaushalt 02 – gesamt	-861	-836	-25	-898	37

Teilhaushalt 03 – Umwelt

Produkte					
1115 Lokale Agenda 21	-97	-47	-50	-108	11
5374 Abfallrecht	-154	-211	57	-218	64
5522 Gewässeraufsicht/Bodenschutz	-307	-327	20	-310	3
5541 Naturschutz/Landschaftspflege	-283	-242	-41	-325	42
5611 Umweltschutzmaßnahmen	-360	-509	149	-559	199
Teilhaushalt 03 – gesamt	-1.201	-1.336	135	-1.520	319



Teilhaushalt 04 – Wirtschaft

Produkte

5117 Stadtentwicklung - BUGA 2011	-191	-56	-135	-153	-38
5711 Kommunale Wirtschaftsförderung	934	1.425	-491	-287	1.221
Teilhaushalt 04 – gesamt	743	1.369	-626	-440	1.183

Teilhaushalt 11 – Zentr. Finanzdienstleist.

Produkte

6111 Steuern, Allg. Zuweisung, Umlagen	171.143	192.813	-21.670	168.831	2.312
6121 Sonstige allgem. Finanzwirtschaft	-13.501	-10.533	-2.968	-13.978	477
6129 Hh.-weite Sonderbuchungssachverh.	-730	-444	-286	0	-730
6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen	0	0	0	0	0
6231 Wirtsch. Untern. o. rechtsfähige EB's	43	102	-59	0	43
6261 Beteiligung, Anteile, Wertpapiere	16.776	14.030	2.746	1.298	15.478
Teilhaushalt 11 – gesamt	173.731	195.968	-22.237	156.151	17.580

■ ■ Produkte des Dezernates 2

Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
in T€	in T€	in T€	in T€	in T€

Teilhaushalt 05 – Sicherheit u. Ordnung

Produkte

1118 Integrationsbeauftragter, Beirat Migrat.	-341	-306	-35	-333	-8
1212 Wahlen	-497	-217	-280	-448	-49
1221 Sicherheit und Ordnung	-3.454	-3.183	-271	-3.498	44
1227 Personenstandswesen, Beurkund.	-379	-369	-10	-399	20
1231 Verkehrsüberwachung	-174	-32	-142	-516	342
1232 Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassung.	-252	-180	-72	-320	68
1241 Lebensmittelüberwachung	-423	-860	437	-431	8
1261 Brandschutz	-7.797	-7.388	-409	-8.322	525
1262 Leitstelle	-615	-460	-155	-548	-67
1281 Zivil- u. Katastrophenschutz	-522	-506	-16	-618	96
5732 Märkte, Kirmesse	-75	-51	-24	-65	-10
Teilhaushalt 05 – gesamt	-14.529	-13.552	-977	-15.498	969

Teilhaushalt 06 – Soziales u. Jugend

Produkte

3111 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII	-25.057	-25.166	109	-25.147	90
3121 Grundsicherung Arbeitssuch. SGB II	-13.545	-12.651	-894	-12.815	-730
3122 Sicherung d. Lebensunterhalts SGB II	133	597	-464	1	132
3131 Hilfen für Asylbewerber	-3.118	-2.325	-793	-3.579	461
3141 Soziale Einrichtungen	-125	-147	22	-191	66
3311 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspf.	-601	-573	-28	-593	-8
3411 Unterhaltsvorschussleistungen	-670	-776	106	-821	151
3431 Betreuungsleistungen	-325	-349	24	-327	2
3511 Sonst. Soziale Hilfen u. Leistungen	-1.221	-1.659	438	-1.494	273
3521 Bildung und Teilhabe	-271	-129	-142	-333	62
3611 Förd. v. Kindern in Tageseinricht./-pfl.	-13.808	-11.610	-2.198	-9.920	-3.888
3621 Jugendarbeit	-598	-577	-21	-641	43
3631 Sonst. Leist. Kinder-, Jug.-, Fam.hilfe	-15.506	-14.487	-1.019	-16.049	543
3641 Jugendhilfeplanung	-81	-65	-16	-85	4
3651 Tageseinrichtungen für Kinder	-2.679	-2.566	-113	-3.328	649
3661 Einrichtungen der Jugendarbeit	-2.129	-2.518	389	-2.339	210
Teilhaushalt 06 – gesamt	-79.601	-75.001	-4.600	-77.661	-1.940

Teilhaushalt 07 – Sport

Produkte

4211 Förderung des Sports	-753	-826	73	-799	46
4241 Sportstätten und Bäder	-3.535	-5.134	1.599	-4.989	1.454
Teilhaushalt 07 – gesamt	-4.288	-5.960	1.672	-5.788	1.500

■ ■ Produkte des Dezernates 3

Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
in T€	in T€	in T€	in T€	in T€

Teilhaushalt 08 – Schulen

Produkte

2012 Allgemeine Schulverwaltung	-5.187	-12.549	7.362	-13.787	8.600
2111 Grundschulen	-4.075	-4.770	695	-4.771	696
2121 Hauptschulen	0	-340	340	0	0
2151 Realschule plus	-1.903	-2.348	445	-1.881	-22
2171 Gymnasien	-5.810	-3.775	-2.035	-8.886	3.076
2181 Integrierte Gesamtschule	-377	-575	198	-229	-148
2211 Förderschulen	-799	-872	73	-1.034	235
2311 Berufsbildende Schulen	-3.819	-4.165	346	-4.335	516
2411 Schülerbeförderung	-675	-1.697	1.022	-850	175
2431 Schulartübergreifende Maßnahmen	-907	-921	14	-1.030	123
3515 Lastenausgleich	-84	-49	-35	-28	-56
Teilhaushalt 08 – gesamt	-23.636	-32.061	8.425	-36.831	13.195



Teilhaushalt 09 – Kultur

Produkte

2511 Mittelrhein-Museum	-1.257	-1.061	-196	-1.871	614
2512 Ludwig-Museum	-864	-849	-15	-877	13
2522 Stadtarchiv	-329	-311	-18	-1.274	945
2611 Stadttheater	-8.082	-7.941	-141	-8.309	227
2621 Musikpflege	-33	-36	3	-39	6
2631 Musikschule	-996	-1.046	50	-1.032	36
2711 Volkshochschule	-392	-303	-89	-399	7
2721 Stadtbibliothek	-2.528	-2.158	-370	-3.639	1.111
2811 Heimat- und Kulturpflege	-353	-355	2	-380	27
2911 Förderung Kirchen-, sonst. Religionsg.	-12	-12	0	-12	0
Teilhaushalt 09 – gesamt	-14.846	-14.072	-774	-17.832	2.986

Produkte des Dezernates 4

Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
in T€	in T€	in T€	in T€	in T€

Teilhaushalt 10 – Bauen, Wohnen u. Verkehr

Produkte

1142 Liegenschaften	382	3.592	-3.210	473	-91
1143 Ausgleichsflächen	-113	-121	8	-184	71
1144 Zentrales Gebäudemanagement	-3.972	-2	-3.970	-4.679	707
1148 Techn. Gebäudemanagement	0	-2.317	2.317	0	0
1233 Straßenverkehrsbehörde	-136	-88	-48	-218	82
5111 Räuml. Planungs- u. Entwicklung.	-2.813	-2.974	161	-3.177	364
5112 Geoinformation	-2.072	-1.724	-348	-2.281	209
5113 Grundstückswertermittlung	-404	-401	-3	-421	17
5211 Bau- und Grundstücksordnung	-442	-492	50	-498	56
5221 Wohnungsbauförderung	-50	-139	89	-140	90
5231 Denkmalschutz- und pflege	-471	-375	-96	-471	0
5411 Gemeindestraßen	-11.740	-10.884	-856	-11.718	-22
5421 Kreisstraßen	-1.811	-2.084	273	-1.862	51
5431 Landesstraßen	-1.761	-1.714	-47	-2.226	465
5441 Bundesstraßen	-4.255	-2.715	-1.540	-5.305	1.050
5461 Parkeinrichtungen	2.681	2.153	528	1.976	705
5471 ÖPNV	-255	-636	381	-254	-1
5481 Fähren	-26	-15	-11	-69	43
5511 Öffentliches Grün	-5.474	-5.754	280	-6.999	1.525
5521 Gewässerunterhaltung	-399	-252	-147	-650	251
5551 Kommunaler Forstbetrieb	-499	-589	90	-640	141
Teilhaushalt 10 – gesamt	-33.630	-27.531	-6.099	-39.343	5.713

Hinweis:

Die zahlenmäßige Darstellung in den nachfolgenden Produkten können **Rundungsdifferenzen** aufweisen. Die Planansätze im Soll-Ist-Vergleich berücksichtigen die tatsächlich **verfügbaren Mittel**.



2.2 Produktergebnisse nach Ämtern

Die Prüfung der Haushaltsführung beinhaltet die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns. Die zusammenfassende Darstellung der Prüfungshandlungen und -ergebnisse im Berichtsjahr wird nachfolgend anhand der **Produktgliederung** geordnet. Nach der finanzwirtschaftliche Relevanz oder der Relevanz der Prüfungserkenntnissen orientiert sich die Darstellung entweder in einer **produktbezogenen Einzeldarstellung** oder in einer **produktübergreifenden Darstellung** auf der Basis der produktverantwortlichen Ämter.

Verwiesen wird darüber hinaus auf die Gesamtübersicht aller Produkte, gegliedert nach Dezernate, in der **Anlage 1** sowie auf die ausführlichen Ergebnisübersichten der einzelnen Produkte für das Haushaltsjahr 2014 in **Anlage 2**.

■ ■ Produkt des Amtes 10: Haupt- und Personalamt

Produkt 1145 Zentrale Dienste

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	440	281	226	415	25
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-2.204	-1.747	-1.733	-2.259	55
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.764	-1.466	-1.507	-1.844	-80
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-1.764	-1.466	-1.507	-1.844	-80
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-1.764	-1.466	-1.507	-1.844	-80
Jahresergebnis (nach ILV)	-1.495	-1.252	-1.294	-1.564	69

Das Produkt erfasst die Bereitstellung von zentralen Serviceleistungen für die Gesamtverwaltung, wie bspw. die Hausdruckerei, die Poststelle, die Rathausinfo, die Telefonvermittlung, den Fuhrpark des Amtes 10, die Beschaffungsstelle oder den sicherheitstechnischen Dienst.

Eigendeckungsgrad

	2011 (in T €)	2012 (in T €)	2013 (in T €)	2014 (in T €)
Erträge	219	226	282	440
Aufwendungen	1.885	1.733	1.747	2.204
Eigendeckungsgrad	11,6 %	13,0 %	16,1 %	19,9 %

Der **Eigendeckungsgrad** des Produktes zeigt seit dem Jahr 2011 eine positive und kontinuierliche Entwicklung auf (Steigerung um rd. 3 % p.a.). Ursächlich hierfür sind in erster Linie stärker steigende Erträge bei jedoch gleichzeitig steigenden Aufwendungen.



Das Produkt zeigt als privatrechtliche Leistungsentgelte bezeichneten Stellplatzmieten der Mitarbeiter auf, die mit einer Zunahme von 87 T€ gegenüber 2013 signifikant zur Steigerung der Erträge beitragen. Zukünftig ist eine Verlagerung der Zuordnung dieser Erträge zum Zentralen Gebäudemanagement zu erwarten.

Des Weiteren ergaben sich auf der Ertragsseite ebenso Steigerungen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen für die Bereitstellung zentraler Leistungen (Telefon) für die Eigenbetriebe sowie die Stadtwerke (+ 57 T€). Mit der Einrichtung des Zentralen Gebäudemanagements ist diese Leistung auf die Zentralen Dienste übergegangen, nachdem diese bislang dem Kaufm. Gebäudemanagement (Produkt 1141) zugeordnet war.

Die **Hausdruckerei** erzielte 30 T€ (2013: 27 T€) an Erträgen, was gegenüber dem Vorjahr einer leichten Erholung von 10% entspricht. Die Aufwendungen verzeichnen mit 133 T€ (2013: 183 T€) eine signifikante Minderung um 37,5%. Grund dafür sind die Personalkosten, die nach dem Rückgang im Vorjahr nochmals deutlich von 119 T€ auf 69 T€ reduziert werden konnten. Bedingt durch eine Altersfluktuation stellen die Personalkosten nur noch 52% der gesamten Aufwendungen dar (Vorjahr 62%). Die Analyse des Arbeitsaufkommens und die rückläufige Auftragslage eröffneten die Möglichkeit des Wegfalls einer weiteren Stelle im März 2015.

Die angestrebte Zusammenlegung der **Hausdruckerei** mit der Druckstraße des KGRZ wurde bereits mehrmals im Rechnungsprüfungsausschuss thematisiert. Im Ergebnis wurde letztmalig im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 durch den Leiter des Amtes 10 der Zeitplan für dieses Vorhaben vorgestellt.

Im Berichtsjahr wurde der Vertrag für den OCE-Maschinenpark am Standort der Hausdruckerei zum 01.10.2014 gekündigt. Dadurch sind die Sachkosten für Miete und Wartung um 30 T€ gesenkt worden. Gleichzeitig wurde der Vertrag mit der Fa. Konica/Minolta für die Bereitstellung der verwaltungswirtschaftlich eingesetzten Multifunktionsgeräte (über 110 Geräte) vorzeitig verlängert, so dass im Zeitraum vom 01.10.14 bis 30.09.17 mit einer Ersparnis von insgesamt 217 T€ an Miet- und Wartungskosten für alle Nutzer gerechnet werden kann. Eine vollständige Verschmelzung der Druckstandorte des KGRZ und der Hausdruckerei ist mit Vertragsablauf der Konica-Maschine des KGRZ im Sept. 2017 beabsichtigt. Im Zuge dieser Verschmelzung wäre zuerst der maschinelle und personelle Bedarf zur Druckerzeugung bedarfsorientiert zu ermitteln. Seit Ende 2012 werden kontinuierlich organisatorische Maßnahmen ergriffen, um die Arbeitsinhalte der zentralen Dienste, trotz weiterem Stellenabbau, auf die verbleibenden Stellen im Wege von Vertretungsregelungen umzuverteilen.

Die Sicherstellung des **Arbeitsschutzes** durch den Arbeitgeber ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe nach dem ArbSchG/ASiG. Im Zuge der Nachfolgeplanung für den bisherigen Sicherheitsingenieur ist im Stellenplan 2014 eine neue Stelle für diesen Aufgabenbereich vorgesehen und im Weiteren auch besetzt worden, so dass die Stadt Koblenz seit dem 01.01.2015 wieder über einen eigenen Sicherheitsingenieur verfügt. Die Aufgabe des **Brandschutzbeauftragten** wird zurzeit noch durch den im Ruhestand befindlichen Vorgänger auf Stundenbasis wahrgenommen. Ziel ist jedoch, auch diese Aufgabe durch einen fest angestellten Mitarbeiter wahrzunehmen. Die dafür notwendigen Qualifizierungsmaßnahmen werden bereits durchgeführt. Im Weiteren wären potentielle Erträge durch die Erbringung von Dienstleistungen des Arbeitsschutzes/Brandschutzes für Dritte (Eigenbetriebe/-gesellschaften) denkbar.

Die **zentrale Beschaffungsstelle** hat im Berichtsjahr Aufwendungen i.H.v. 138 T€ (2013: 105 T€) zu verzeichnen. Bei geringen Erträgen ergibt sich ein negatives Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 130 T€ (2013: 104 T€). Ergebnis

bestimmend ist, wie auch in den Vorjahren, der Personalaufwand. Insgesamt betrachtet muss eine Verschlechterung des Ergebnisses von 25,7 % gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden (Vorjahr: Verbesserung um 23,3 % bzw. 24 T€). Grund ist eine fehlerhafte Personalkostenverschiebung innerhalb der Teilleistung des Amtes 10 von der Orga-Stelle zur Beschaffungsstelle.

Die **sonstigen zentralen Dienste** haben laufende Erträge aus der Verwaltungstätigkeit von 226 T€ (2013: 121 T€) erzielt und übertreffen das Vorjahresergebnis damit um 86,2 %. Nach Berücksichtigung entsprechender Aufwendungen von 1.002 T€ (2013: 787 T€) resultiert ein Fehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 776 T€ (2013: 666 T€), der mit 16,6 % deutlich über dem Vorjahreswert liegt.

Mit 774 T€ (2013: 606 T€) stehen die Personalaufwendungen im Vordergrund. Diese haben sich, nach einem im Jahr 2012 festgestellten Rückgang von 56 T€, in 2013 um 74 T€ und im Berichtsjahr nochmals um 168 T€ erhöht. Neben Personalveränderungen im Haupt- und Personalamt sind ab dem Jahr 2014 Anpassungen der Verrechnungsschlüssel von Kostenstellen zu Produkten die Ursache für die Steigerungen der Personal- und Versorgungsaufwendungen, insb. vor dem Hintergrund der Veränderungen aufgrund der Einrichtung des zentralen Gebäudemanagements.

Durch die Integration des Versicherungsamtes, die Verlagerung des Regiebetriebes Gebäudewirtschaft zum zentralen Gebäudemanagement, die Reorganisation der Organisationsabteilung zur Abwicklung der Prüfaufträge im Rahmen der Haushaltskonsolidierung und die Neustrukturierung der Personalabteilung zur effektiven Umsetzung des Personalmanagementkonzeptes, verbunden mit dem Ausbau des Betrieblichen Gesundheitswesens, wurden im Haupt- und Personalamt neue Kostenstellenstrukturen geschaffen, die umfassende Veränderungen in den Zuordnungen der Mitarbeiter zu den Kostenstellen und den Verrechnungsschlüsseln von Kostenstellen zu Produkten erforderlich gemacht haben.

Im Ergebnis bewegt sich der Fehlbetrag, trotz kontinuierlich steigender Erträge, deutlich über dem Niveau des Vorjahres.

Seit 2013 wird eine **kostenstellenbezogene Rationalisierungsmaßnahme der Postausgangssachbearbeitung** angestrebt, um einerseits die manuellen Sortierkosten zu reduzieren und andererseits die Rabattierung des Portos im bestehenden Vertrag mit der Deutschen Post besser ausschöpfen zu können. Teil dieser Neuorganisation ist u.a. die Übernahme der so genannten „Vorsortierung der Ausgangspost durch die Poststelle in den Zentralen Diensten“ des Haupt- und Personalamtes. Im Weiteren sollen möglichst maschinell aufgedruckte Adressen verwendet werden, um den Mehraufwand für handgeschriebene Adressen zu reduzieren (Ausnutzung der maschinellen Frankierung). Ziel ist es, die Stadt Koblenz gegenüber der Deutschen Post AG auf eine Kostenstelle zu reduzieren, um die angebotenen Rabatte zu maximieren.

Der **zentrale Fuhrpark** erwirtschaftete laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit i.H.v. 13 T€ (2013: 18 T€). Bei entsprechenden Aufwendungen von 269 T€ (2013: 205 T€), ergab sich ein Verlust aus laufender Verwaltungstätigkeit von 255 T€ (2013: 187 T€). Die Aufwendungen des zentralen Fuhrparks bestehen aus Sachkosten (Betriebsstoffe sowie Fahrzeuginstandhaltung) in geringer Höhe (14 T€). Der überwiegende Teil hingegen entfällt auf die Personalkosten (221 T€). Im Zuge dieser Entwicklung wurde der Fahrdienst bereits 2013 für Selbstfahrer geöffnet, so dass bei den Fahrerstellen inzwischen weniger Überstunden für außerörtliche Fahrten notwendig geworden sind. Im Ergebnis werden die vorhandenen PKW dadurch auch besser ausgelastet. Das Fachamt hat den zentralen Fuhrpark im Sommer 2014 im Rahmen der Prüfung durch



den Landesrechnungshof einer Organisationsuntersuchung unterzogen. Die Arbeitsbereiche der Fahrerstellen wurden im Zuge dieser Untersuchung um Aufgaben aus dem Bereich Kopierservice, Rathausinfo, Poststelle und Kopiergeräte angereichert sowie umfangreiche Vertretungsregelungen eingerichtet, so dass bis Ende 2017 ein voraussichtlicher Stellenabbau durch Altersfluktuation realisiert werden kann und eine bessere Auslastung der verbliebenen Stellen in den zentralen Diensten möglich wird.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Da es sich bei zentralen Diensten vorwiegend um die Erbringung **personalintensiver Servicedienstleistungen** handelt, dominieren in diesem Produkt die Personalkosten bei durchweg relativ **konstanten Sachkosten**. Eine Reduzierung der Kosten würde bei diesem Produkt zwangsläufig den Bereich der Personalkosten betreffen bzw. bei einer Verlagerung der Serviceleistungen auf externe Dienstleister zu einer Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen führen.

Die angestrebten und teilweise bereits durchgeführten Konsolidierungsmaßnahmen in den Bereichen Maschinen und Personal (Hausdruckerei) sollten nach Ansicht der Rechnungsprüfung nach wie vor weiter fortgesetzt werden.

Weitere Konsolidierungsmaßnahmen, wie z.B. die Ausschöpfung von Rabatten im Bereich Porto/Post erachtet die Rechnungsprüfung als sinnvoll und befürwortet eine zügige Umsetzung.

Positiv bewertet die Rechnungsprüfung die Verstetigung des Ausbaus der Ertragsseite trotz gleichzeitig steigenden Aufwendungen, da die Ergebnisse der Jahre 2011 – 2014 eine Stabilität im Bereich der Marke von 1,6 Mio. € gefunden haben. In diesem Zusammenhang geht die Rechnungsprüfung davon aus, dass auch künftig mit **stabilen Ergebnissen** zu rechnen sein wird bzw. der Mittelwert der vergangenen Jahre von rd. 1,6 Mio. € nicht signifikant über- bzw. unterschritten wird.

■ ■ Produkt des Amtes 12: Bürgeramt

Produkt 1223 Bürgerservice

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	669	588	713	700	-31
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.524	-1.419	-1.517	-1.592	68
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-855	-831	-804	-892	37
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-855	-831	-804	-892	37
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-855	-831	-804	-892	37
Jahresergebnis (nach ILV)	-861	-836	-809	-898	37



Der **Eigendeckungsgrad** des Produktes beträgt 44 % (2013: 41 %) und hat zum Vorjahr um 3 % signifikant verbessert; er bewegt sich damit um 2,2 % über dem durchschnittlichen Eigendeckungsgrad der vergangenen 6 Jahre.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Eigendeckungsgrad	35 %	39 %	45 %	47 %	41 %	44 %

Gestiegene Erträge wurden durch steigende Personal- und Sachaufwendungen mehr als kompensiert, so dass sich der Verlust gegenüber 2013 um 2,8 % ausgeweitet hat.

Der Zuschussbedarf steigt, nach dem niedrigsten Stand im Jahr 2012, erneut moderat an, bleibt jedoch unter den Höchstwerten der Jahre 2009 – 2011.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	500.011	572.433	749.056	713.461	588.440	668.630
Aufwendungen	1.424.418	1.464.064	1.658.159	1.516.754	1.419.092	1.523.535
Ergebnis/Verlust	924.407	891.631	909.103	803.293	830.652	854.905

Unter Einbeziehung der Jahre 2009 – 2014 ergeben sich folgende Durchschnittswerte:

(vor ILV)	Durchschnitt (in €)	2014 (in €)	Trend 2014
Erträge	632.005	668.630	↗
Aufwendungen	1.501.003	1.523.535	↗
Ergebnis/Verlust	868.998	854.905	↘

■ **Gebührenpflichtige Verwaltungshandlungen des Bürgeramtes:**

Fallart	Anzahl					Veränderung in %
	2010	2011	2012	2013	2014	
Meldebescheinigung	1959	1830	1686	1734	1770	+2,08
Führungszeugnis	3781	4570	4206	4435	5415	+22,10
Gewerbezentralregisteranfrage	191	174	189	149	173	+16,11
BPA (nur gebührenpflichtige)	13392	11986	8480	5882	6590	+12,04
BPA unter 24 Jahren			2481	1594	2438	+52,95
Vorläufiger BPA	1270	1156	1112	952	1075	+12,92
Reisepass	3478	3465	3044	2929	3071	+4,85
Reisepass unter 24 Jahren	932	923	993	874	1006	+15,10
vorl. RP	119	113	122	88	87	-1,14
Kinderreisepass	917	965	1260	988	1008	+2,02
Bewohnerparkausweis	4022	4558	4748	5642	5959	+5,62
Kfz-Schein Änderung	1593	1460	1450	1462	1351	-7,59

*Ab dem Jahr 2012 erfolgt (wie auch schon bei den Reisepässen vorher) eine Differenzierung zwischen Ausweisen die an Personen unter 24 und über 24 Jahren ausgegeben wurden. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die prozentuale Abweichung nach der bisherigen Vorgehensweise berechnet. (Quelle: Amt 12 / Bürgeramt)

■ **Amtshandlungen des Bürgeramtes (inkl. Gebührenfreier Vorgänge)**

	2011	2012	2013	2014
Fallzahlen insgesamt	80.676	89.140	84.560	88.411

(Quelle: Zahlenbasis: Amt 12 / Bürgeramt, Tabelle: Eigene Erstellung)

Die **Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit** sind nach dem massiven Einbruch in 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 13,6 % gestiegen. Maßgeblich dazu beigetragen haben gestiegene Fallzahlen bei den kostenpflichtigen Dienstleistungen des Bürgeramtes (vgl. obige Tabelle). Da die Nachfrageintensität bei kostenpflichtigen Dienstleistungen nicht beeinflussbar und der Gebührenrahmen durch gesetzliche Regelungen festgesetzt sind, ist der Einfluss der Teamleitung des Bürgeramtes auf die



Höhe der Einnahmen aus Verwaltungstätigkeit begrenzt. Die Höhe der Einnahmen wird, bei vorgegebenen Preisen für die Dienstleistungen, erneut ausschließlich durch die Quantität der Nachfrage gesteuert.

Die **Aufwendungen** insgesamt haben sich gegenüber dem Vorjahr um 12,2 % erhöht, was im Wesentlichen auf die leicht angestiegenen Fallzahlen zurückzuführen ist. Auch hier wird deutlich, dass die gestiegene Nachfrage nach kostenpflichtigen Dienstleistungen des Bürgeramtes die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen analog beeinflusst. Sämtliche Sachkostenpositionen verzeichnen somit im Berichtsjahr nachfragegesteuerte Zuwächse.

Insgesamt betrachtet bewegen sich die Aufwendungen auf dem Niveau der avisierten Haushaltsansätze (- 68 T€), so dass die Summe der gesamten Aufwendungen mit 1,52 Mio. € (Vorjahr 1,42 Mio. €) zwar den Haushaltsansatz leicht unterschreitet, jedoch im Vergleich zum Vorjahr um 104 T€ ansteigt.

Da sich der Personalaufwand mit 801 T€ (Vorjahr 749 T€) um 6,9 % gesteigert hat, erkennt die Rechnungsprüfung, dass Stellennachbesetzungen, auf die in den Vorjahren aus strukturellen Einsparbemühungen verzichtet worden ist, nunmehr erfolgt sind. Lediglich die Stelle des Außendienstmitarbeiters ist bereits im Vorjahr ersatzlos gestrichen worden, verbunden mit der gleichzeitigen Abschaffung des eigenen Dienst-Kfz für das Bürgeramt.

In Korrelation zu den gestiegenen Fallzahlen und Personalkosten steigt der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen ebenfalls.

Konsolidierungsbemühungen hat die Teamleitung des Bürgeramtes zum 01.10.2015 ergriffen, indem die Öffnungszeiten angepasst worden sind. Dies führte im Ergebnis zu einer Schließung des Bürgeramtes für den allgemeinen Publikumsverkehr an einem Wochentag (Dienstag, bisher 8-14 Uhr geöffnet). Eine telefonische Erreichbarkeit sowie eine „Notfallsachbearbeitung“ werden jedoch weiterhin sichergestellt. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Servicereduzierung auf das Rechnungsergebnis auswirkt.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die Wirtschaftsführung des Bürgeramtes im Haushaltsjahr entspricht im Wesentlichen den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen. Die Rechnungsprüfung stellt fest, dass dem massiven Einbruch auf der Ertragsseite im Vorjahr (17,5 %) nunmehr eine Steigerung der Erträge wegen gesteigener, gebührenpflichtiger Fallzahlen von 13,6 % gegenüber steht. Gleichzeitig sind jedoch die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 7,4 % gestiegen, so dass im Ergebnis der Vorjahresverlust um 2,8 % ausgeweitet worden ist. Positiv stellt sich dagegen die Entwicklung des **Eigendeckungsgrades** über das Durchschnittsniveau der vergangenen 6 Jahre von 42 % auf nunmehr 44 % dar.

Die **Ertragsseite** wird ausschließlich durch die Nachfrage gesteuert, so dass auf diesen Prozess seitens der Teamleitung kaum Einfluss besteht.

Die Annahme des Vorjahres, dass die Stagnation des **Personalaufwands** auf temporäre Stellenunterbesetzungen zurückzuführen ist und im Zuge der Wiederbesetzung auch mit steigenden Personalaufwendungen gerechnet werden muss, hat sich nun im Berichtsjahr bestätigt. Gleichzeitig gilt es jedoch weiter zu beachten, dass die Amtshandlungen insgesamt (gebührenpflichtig und gebührenfrei) nach einem Hochpunkt im Jahr 2012 mit 89 Tsd. (wegen der Einführung der Zweitwohnungssteuer) auch in 2014 mit 88 Tsd. nicht mehr auf das Niveau von 2011 zurückgekommen sind, sondern sich vielmehr knapp unter 90 Tsd. einpendeln werden und damit auch eine entsprechende Personalausstattung nach sich ziehen.

Da es sich beim Produkt Bürgerdienste ausschließlich um personalintensive Dienstleistungen handelt, würden **weitergehende Konsolidierungsversuche** vornehmlich den Bereich der Personalaufwendungen betreffen.

Erste Ansätze zu einer weiteren Reduzierung der Personalaufwendungen wurden im Jahr 2015 zunächst im Rahmen der Reduzierung der **Öffnungszeiten** durchgeführt werden. Zugleich ist jedoch zu bedenken, dass sich dadurch die Bürgerfreundlichkeit im Lichte des Servicegedankens der Verwaltung verringern könnte.

■ ■ Produkte des Amtes 20: Kämmerei und Steueramt

Produkt 6111 Steuern, Allgem. Zuweisungen u. Umlagen

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	194.362	221.580	188.206	192.267	2.095
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-23.219	-28.767	-24.100	-23.436	- 217
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	171.143	192.813	164.106	168.831	2.312
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	171.143	192.813	164.106	168.831	2.312
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	171.143	192.813	164.106	168.831	2.312
Jahresergebnis (nach ILV)	171.143	192.813	164.106	168.831	2.312

Das Produkt erfasst auf der Ertragsseite die Steuern und Abgaben sowie die allg. Zuweisungen (insb. die Schlüsselzuweisungen B1 und B2 sowie die Investitions-Schlüsselzuweisung). Die Aufwandseite enthält im Wesentlichen die an das Land zu zahlenden Umlagen sowie Einzelwertberichtigungen auf Forderungen.

Steuern und Abgaben	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Differenz
	in T€	in T€	in T€
Gewerbesteuer	99.903	131.414	-31.511
Grundsteuer A	76	74	+2
Grundsteuer B	19.652	19.276	+376
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	41.783	39.670	+2.113
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.660	8.500	+160
Sonstige Steuern (Vergnügungssteuern)	2.550	2.449	+101
Hundesteuer	429	415	+14
Jagdsteuer	7	10	-3
Zweitwohnsteuer	197	272	-75
Familienausgleichsleistungen	4.361	3.972	+389
Gesamterträge aus Steuern und Abgaben	177.618	206.052	-28.434

Während die Erträge aus der Grundsteuer A bis auf einen geringen Betrag sowohl dem Haushaltsansatz als auch dem Vorjahresergebnis entsprachen, stiegen die



Erträge aus der Grundsteuer B um 2,0 % auf nunmehr 19,65 Mio. € an. Der Hebesatz betrug - nach der Anhebung zum 01.01.2013 - unverändert 420 %.

Schlechtere wirtschaftliche Rahmenbedingungen führten dazu, dass die Gewerbesteuererträge gegenüber 2013 einen Rückgang um 31,5 Mio. € verzeichnen.

Die positive Entwicklung bei den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurde durch die gute Konjunkturlage und den damit verbunden höheren Einkommenssteuerzahlungen fortgesetzt. Die nach der Gewerbesteuer fiskalisch gesehen zweitbedeutsamste Steuereinnahme der Stadt hat sich zum Vorjahr um 2,11 Mio. € oder 5,3 % erhöht. Gleiches gilt für den Gemeindeanteil aus der Umsatzsteuer, bei der - wie im Vorjahr - ein leichtes Plus verzeichnet werden konnte. Die Steigerung betrug 160 T€ (1,9 %).

Die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer begann zum 01.06.2012 und brachte im Berichtsjahr Einnahmen i.H.v. 197 T€. Der Rückgang bei dieser Einnahmeart ist dadurch begründet, dass 83 T€ periodenfremde Erträge in 2013 verbucht wurden.

Zuwendungen und sonstige Transfererträge	Ergebnis 2014 in T€	Ergebnis 2013 in T€	Differenz in T€
Schlüsselzuweisung B1 (§ 9 (2) Ziffer 1 LFAG)	6.667	4.974	+ 1.693
Schlüsselzuweisung B2 (§ 9 (2) Ziffer 2 LFAG)	0	5.731	- 5.731
Schlüsselzuweisung C1 (§ 9a (2) Ziffer 1 LFAG)	3.175	0	+ 3.175
Schlüsselzuweisung C2 (§ 9a (2) Ziffer 2 LFAG)	3.956	0	+ 3.956
Investitionsschlüsselzuweisung (§ 10 LFAG)	0	1.467	-1.467
Zuweisung Kommunaler Entschuldungsfond	2.627	2.933	-306
Härteausgleich § 34d LFAG	314	0	+ 314
Gesamterträge aus Zuwendungen, allgem. Umlagen und sonstigen Transfererträgen	16.739	15.105	+ 1.634

Im Berichtsjahr erzielte die Stadt Koblenz aus der Schlüsselzuweisung (B1) nach § 9 (2) Ziffer 1 LFAG Erträge i.H.v. 6,67 Mio. €. Die deutliche Steigerung beruht zum einen auf der um 1.148 Einwohner höheren Bevölkerungsmesszahl sowie dem erhöhten Berechnungsmaßstab von 46 € auf 61 € je Einwohner.

Da die Bedarfsmesszahl die Finanzkraftmesszahl nicht überschritt, gewährte das Land im Berichtsjahr keine Schlüsselzuweisungen nach § 9 (2) Ziffer 2 LFAG.

Die in 2014 erstmalig gezahlte Schlüsselzuweisung C wird in zwei Zuweisungen aufgeteilt. Aus der **Schlüsselzuweisung C1**, die 50 v.H. der Belastung aus der Gewährung von Leistungen und aus Kostenbeteiligungen oder Kostenerstattungen als örtliche Träger der Sozialhilfe nach dem SGB XII abdecken soll, erhielt die Stadt Koblenz im Berichtsjahr 3,17 Mio. €.

Weitere Erträge in Höhe von 3,96 Mio. € ergaben sich aus der **Schlüsselzuweisung C2**, die als Ausgleich für die Belastung der Gewährung von Leistungen und aus Kostenbeiträgen, -beteiligungen oder -erstattungen nach dem SGB II, aus der Gewährung von Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII sowie aus der Beteiligung des örtlichen Trägers der Sozialhilfe an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe gem. § 6 des Landesgesetzes zur Ausführung des SGB XII gezahlt wurden.

Investitionsschlüsselzuweisungen nach § 10 LFAG, die im Finanzhaushalt zur Verminderung des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verwendet werden sollen, wurden im Berichtsjahr keine gewährt.

Die Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfond Rheinland-Pfalz ergab für 2014 eine Zuweisung i.H.v. 2.627 T€.



Allgemeine Umlagen, sonstige laufende Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Differenz
	in T€	in T€	in T€
Gewerbsteuerumlage	16.537	23.306	-6.769
Allgemeine Umlage an das Land	455	487	-32
Finanzausgleichsumlage	5.652	4.678	+ 974
Einzelwertberichtigungen	575	296	+ 279
Gesamtaufwand für allgemeine Umlagen und sonstige laufende Aufwendungen	23.219	28.767	-5.548

Die im Berichtsjahr gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen führten zwangsläufig zu einer Reduzierung der an das Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage. Die starke Finanzkraft der Stadt Koblenz im Jahre 2013 ist der Grund für die in 2014 angestiegene, an das Land zu zahlende Finanzausgleichsumlage.

Produkt 6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
---------------------	---

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	116	64	8.621	81	35
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-94	-23	-451	-50	-44
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	22	-41	8.170	31	-9
Finanzergebnis	-13.523	-10.574	-11.389	-14.009	486
Ordentliches Ergebnis	-13.501	-10.533	-3.219	-13.978	477
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-13.501	-10.533	-3.219	-13.978	477
Jahresergebnis (nach ILV)	-13.501	-10.533	-3.219	-13.978	477

Das Produkt umfasst den Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang aller Finanzierungsvorgänge bei der Stadt Koblenz stehen. Hierzu zählen insb. die Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten, die Zinserträge und -einzahlungen sowie die Tilgung von Investitions- und Liquiditätskrediten.

Das Produkt schließt mit einem Fehlbetrag von 13.501 T€ ab und verschlechtert sich damit gegenüber dem Vorjahr um 2.968 T€. Im Vergleich zum Haushaltsansatz konnte das Ergebnis geringfügig, und zwar um 477 T€, verbessert werden.

Der geringfügige Anstieg der **laufenden Erträge** ist durch eine Teilauflösung der Einzelwertberichtigung begründet. Im Berichtsjahr wurden hier im Wesentlichen Mahngebühren und Säumniszuschläge verbucht.

Der **Aufwand aus der Verwaltungstätigkeit** erhöhte sich zum Vorjahr um 71 T€.

Das Finanzergebnis stellt sich mit einem saldierten Fehlbetrag von 13.523 T€ negativer als im Vorjahr (Fehlbetrag 10.574 T€) dar. Vergleicht man das Ergebnis des Berichtsjahres mit dem des Jahres 2009 i.H.v. 4.058 T€, so hat sich der Negativsaldo aus Zinserträgen und Zinsaufwand in vier Jahren um das 3,3 -fache erhöht.



Im Einzelnen entwickelten sich Zinserträge und Zinsaufwand wie folgt:

Zinserträge und Zinsaufwand	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Differenz
	in T€	in T€	in T€
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.911	3.950	-2.039
Zinsaufwand und sonstiger Finanzaufwand	15.434	14.524	+910
Saldo = Finanzergebnis	-13.523	-10.574	-2.949

Bei **Zinserträgen und sonstigen Finanzerträgen** handelt es sich um Erträge aus dem Kontokorrentverkehr, Bürgschaftsgebühren, Erträgen aus derivaten Zinsgeschäften, aus Stundungszinsen und aus der Verzinsung von Gewerbesteuer nach § 233a AO. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere durch geringere Einnahmen aus der Verzinsung von Gewerbesteuer nach § 233a AO zurückzuführen (- 2.061 T€).

Im Gegensatz hierzu stieg der Aufwand für Zinsen und sonstigen Finanzaufwand geringfügig um 910 T€. Erhöhungen ergaben sich im Bereich der Derivate (+ 452 T€) und der Verzinsung sonstiger Steuernachforderungen (470 T€), während die Zinsen im kurzfristigen Segment für Darlehen zur Liquiditätssicherung um 18 T€ zurückgingen. Aufgrund der Umschuldung auf zinsgünstigere Darlehen unterlagen die Aufwendungen in Bereich der langfristigen Investitionskredite keinen signifikanten Änderungen.

Gemessen am Ergebnis des Jahres 2009 von 10.332 T€ beträgt die Steigerung für Zinsaufwendungen zwischenzeitlich bereits 5.102 T€ oder 49,4 %.

■ ■ Produkte des Amtes 31: Ordnungsamt

□ Produktübergreifende Prüfung

Das Ordnungsamt bewirtschaftet 7 Produkte, d.h. ein Produkt weniger als im Vorjahr, da das Produkt 5222 (Mietspiegel) in den Bereich des Haupt- und Personalamtes übergegangen ist. Die zusammengefassten Abschlussergebnisse weisen den folgenden **Gesamtabschluss** auf:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	5.205	5.126	6.385	4.821	384
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	- 10.383	- 9.941	- 9.898	- 10.392	9
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 5.178	- 4.815	- 3.513	- 5.571	393
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	- 5.178	- 4.815	- 3.513	- 5.571	393
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	- 5.178	- 4.815	- 3.513	- 5.571	393
Jahresergebnis (nach ILV)	- 5.216	- 4.847	- 3.562	- 5.612	396

Der **Eigendeckungsgrad** aller vom Ordnungsamt bewirtschafteten Produkte beträgt 50,1 % (2013: 51,6 %, 2012: 64,5 %); der rückläufige Trend hat sich in abgeschwächter Form fortgesetzt.

Der **Zuschussbedarf** ist von geplant 5.571 T€ auf 5.178 T€ im Ergebnis gesunken. Der Grund für diese Entwicklung waren höhere Erträge (+ 384 T€) sowie geringere Aufwendungen, die um 9 T€ gegenüber dem Ansatz zurückgegangen sind.

▪ **Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse**

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	4.349.563	5.020.610	6.385.472	5.126.599	5.205.504
Aufwendungen	9.237.895	12.107.285	9.898.389	9.940.376	10.383.123
Ergebnis/Verlust	4.888.332	7.086.675	3.512.917	4.813.777	5.177.619

Ursache der Ergebnisverschlechterung sind gestiegene Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeiten, die gegenüber dem Vorjahr um 443 T€ zugenommen haben. Diesen stehen nur leicht gestiegene Erträge (+ 79 T€) gegenüber.

▪ **Entwicklung der Personalkosten**

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Personalaufwand	6.896.722 *	8.468.489*	7.353.320*	7.704.759*	7.841.379*

*Zeilen 11 und 12 der Ergebnisrechnung

Eine nähere Erläuterung zu den Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen und bei den Personalkosten erfolgt bei den einzelnen Produkten.

Produkt 1221	Sicherheit und Ordnung
---------------------	-------------------------------

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.017	831	2.120	936	81
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	- 4.455	-4.001	- 3.869	- 4.415	- 40
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 3.438	-3.170	- 1.749	- 3.479	41
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	- 3.438	-3.170	- 1.749	- 3.479	41
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	- 3.438	-3.170	- 1.749	- 3.479	41
Jahresergebnis (nach ILV)	- 3.454	-3.183	- 1.780	- 3.498	44

Der **Jahresfehlbetrag** vor interner Leistungsverrechnung beläuft sich auf 3.438 T€ bei einem geplanten Verlust gemäß dem Haushaltsansatz von 3.479 T€. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung um 41 T€. Gegenüber dem Vorjahr, das mit einem Fehlbetrag i.H.v. 3.170 T€ abschloss, ergab sich eine Verschlechterung um 268 T€.

Ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist bei der Ertragsposition **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** zu verzeichnen. Hier wurde ein Jahresergebnis von 814 T€ erzielt, somit 167 T€ mehr als im Vorjahr. Die Erträge bewegen sich damit in der Größenordnung des Jahres 2012. Die Ursache für diese Entwicklung liegt darin, dass die Jahresabrechnung 2013 aus dem Süpla-Vertrag i.H.v. 93 T€ erst in 2014 kassenwirksam



verbucht wurde. Zudem wurden bei den Verwaltungsgebühren Mehreinnahmen von 49 T€ erzielt, da mehr Anträge in den Bereichen „Gewerbe und Gaststätten“, „Sondernutzungen“ und „Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen“ bearbeitet wurden.

Bei den **Sonstigen laufenden Aufwendungen** belief sich das Jahresergebnis auf 452 T€, was gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen von 146 T€ bedeuten. Diese Mehraufwendungen verteilen sich auf eine Reihe von Einzelpositionen. Zu erwähnen sind vor allem die um 103 T€ höheren Einzelwertberichtigungen für uneinbringliche Forderungen sowie die periodenfremden Aufwendungen von 15 T€. Hierbei handelt es sich um Stromkosten aus dem Süpla-Vertrag für das Jahr 2013, die jedoch erst in 2014 an den Kommunalen Servicebetrieb erstattet wurden.

Produkt 1231 Verkehrsüberwachung

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	2.691	2.822	2.519	2.540	151
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	- 2.858	-2.848	- 2.893	- 3.050	192
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 167	-26	- 374	- 510	343
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	- 167	-26	- 374	- 510	343
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	- 167	-26	- 374	- 510	343
Jahresergebnis (nach ILV)	- 174	-32	- 381	- 516	342

Der **Jahresfehlbetrag** vor interner Leistungsverrechnung beläuft sich auf 167 T€ bei einem geplanten Verlust gemäß dem Haushaltsansatz von 510 T€. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung um 343 T€. Gegenüber dem Vorjahr, das mit einem Fehlbetrag in Höhe von 26 T€ abschloss, ergab sich eine Verschlechterung um 141 T€.

Das Produkt wird vor allem geprägt durch die Einnahmen aus **Verwarnungsgeldern**. Hier wurden in 2014 insgesamt 2.520 T€ (Vorjahr: 2.651 T€) zum Soll gestellt. Hiervon entfallen auf die Überwachung des ruhenden Verkehrs Einnahmen von 2.026 T€ und auf die Überwachung des fließenden Verkehrs Einnahmen von 494 T€.

Anzahl der Verwarnungsfälle

Jahr	Ruhender Verkehr	Fließender Verkehr		Gesamt
		Mobile Anlagen	Stationäre Anlagen	
2005	111.823	17.193	30.531	47.724
2006	118.387	18.261	20.948	39.209
2007	122.782	22.412	20.933	43.345
2008	100.123	16.639	14.233	30.872
2009	99.255	15.519	21.579	37.098
2010	108.361	13.483	22.576	36.059
2011	143.784	13.813	7.526	21.339
2012	150.038	13.009	9.574	22.583
2013	143.358	14.844	9.252	24.096
2014	131.315	15.052	7.334	22.386

Insgesamt sind die Einnahmen aus Verwarnungsgeldern um 131 T€ gegenüber dem Vorjahresergebnis zurückgegangen. Vor allem im Bereich der Überwachung des ruhenden Verkehrs ist eine Reduzierung der Verwarnungsfälle festzustellen. Aber auch im Bereich der stationären Anlagen ist ein deutlicher Rückgang von rd. 30.000 Verwarnungen in 2005 auf nunmehr noch gut 7.000 Fälle zu verzeichnen.

Zum 31.12.2014 belaufen sich die noch offenen Forderungen im Bereich der Verkehrsüberwachung, die sowohl aus dem Berichtsjahr als auch aus Vorjahren stammen, auf 598 T€. Gegenüber dem Vorjahr (Kasseneinnahmereste von 574 T€) ist somit ein weiterer Anstieg festzustellen.

■ ■ Produkte des Amtes 37: Amt für Brand- und Katastrophenschutz

□ Produktübergreifende Prüfung

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz bewirtschaftet 3 Produkte, deren zusammengefasste Abschlussergebnisse folgenden Gesamtabschluss aufweisen:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.632	1.689	1.902	1.576	56
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	- 10.591	- 10.061	- 9.281	- 11.094	503
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 8.959	- 8.372	- 7.379	- 9.518	559
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	- 8.959	- 8.372	- 7.379	- 9.518	559
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	- 8.959	- 8.372	- 7.379	- 9.518	559
Jahresergebnis (nach ILV)	- 8.935	- 8.354	- 7.313	- 9.488	553

Der **Eigendeckungsgrad** aller vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz bewirtschafteten Produkte beträgt 15,4 % (2013: 16,8 %).

Der **Zuschussbedarf** ist von geplant 9.518 T€ auf 8.959 T€ im Ergebnis gesunken. Ursächlich für diese Entwicklung waren sowohl höhere Erträge (+ 56 T€) als auch niedrigere Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit von 503 T€.

■ Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	588.283	1.346.483	1.902.092	1.688.975	1.632.815
Aufwendungen	9.153.283	11.401.987	9.281.339	10.061.478	10.591.414
Ergebnis/Verlust	8.565.000	10.055.504	7.379.247	8.372.503	8.959.599

Gegenüber 2013 ergab sich eine Verschlechterung des Jahresergebnisses um 587 T€.



■ Entwicklung der Personalkosten

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Personalaufwand	7.648.864*	9.807.539*	7.238.921*	7.715.875*	8.085.914*

*Zeilen 11 und 12 der Ergebnisrechnung

Insgesamt stiegen die Personalaufwendungen um 370 T€ (= 4,8 %) an.

Eine nähere Erläuterung zu den Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen erfolgt beim jeweiligen Produkt.

Produkt 1261 Brandschutz

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	603	568	713	422	181
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	- 8.430	- 7.977	- 7.350	- 8.777	347
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 7.827	- 7.409	- 6.637	- 8.355	528
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	- 7.827	- 7.409	- 6.637	- 8.355	528
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	- 7.827	- 7.409	- 6.637	- 8.355	528
Jahresergebnis (nach ILV)	- 7.797	- 7.388	- 6.569	- 8.322	525

Das **Jahresergebnis** vor interner Leistungsverrechnung beläuft sich auf einen Verlust von 7.827 T€ bei einem Fehlbetrag gemäß Haushaltsansatz von 8.355 T€. Dies bedeutet eine Verbesserung gegenüber dem Sollbetrag um 528 T€. Gegenüber dem Vorjahresfehlbetrag (7.409 T€) ist eine Verschlechterung um 418 T€ eingetreten.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** betragen 960 T€, was gegenüber 2013 (740 T€) einen Anstieg um 220 T€ bedeutet. Diese Mehraufwendungen resultieren im Wesentlichen aus der Erneuerung der Heizungsanlage in der Feuerwache.

Anzumerken ist, dass zum Stichtag 31.12.2014 noch bei insgesamt zwölf der in den vergangenen Jahren beschafften Feuerwehrfahrzeuge Einnahmen aus bereits bewilligten Landeszuwendungen in Höhe von insgesamt 505.400 € ausstehen. Diese Zuwendungen wurden vor der Beschaffung beantragt und auch durch das Land vorab genehmigt, die endgültige Bewilligung erfolgte jedoch jeweils erst drei bis vier Jahre danach bzw. steht sogar teilweise noch aus.

■ ■ Produkte des Amtes 40: Kultur- und Schulverwaltungsamt

□ Produktübergreifende Prüfung

Das Schulverwaltungsamt bewirtschaftet 12 Produkte, deren zusammengefassten Ergebnisse folgenden Gesamtabschluss aufweisen:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	9.648	6.891	5.910	10.771	-1.123
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-32.862	-38.623	-36.260	-47.351	14.489
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-23.214	-31.732	-30.350	-36.580	13.366
Finanzergebnis	0	0	0	0	
Ordentliches Ergebnis	-23.214	-31.732	-30.350	-36.580	13.366
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-23.214	-31.732	-30.350	-36.580	13.366
Jahresergebnis (nach ILV)	-23.949	-32.415	-31.021	-37.233	13.284

Der Zuschussbedarf vor ILV hat sich von geplant 36,5 Mio. € auf 23 Mio. € im Ergebnis verbessert. Im Vergleich zum Plan resultiert die Verbesserung aus Minderaufwendungen (rd. 14,5 Mio. €). Zu nennen sind hier insb. Minderaufwendungen beim Produkt 2171 „Gymnasien“ i.H.v. rd. 5 Mio. €, die vor allem im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen anfielen. Auf rd. 7,5 Mio. € beläuft sich der Minderaufwand beim Produkt 2012 „Allgemeine Schulverwaltung“. Eine nähere Erläuterung hierzu erfolgt bei der Einzelbetrachtung dieses Produktes ab Seite 30 ff.

■ Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013(in €)	2014 (in €)
Erträge	10.771.842	7.728.858	5.909.535	6.892.334	9.647.546
Aufwendungen	23.533.984	28.465.803	36.259.820	38.623.397	32.862.453
Ergebnis/Verlust	12.762.142	20.736.945	30.350.285	31.731.063	23.214.907

Das Jahresergebnis vor ILV weist gegenüber dem Vorjahresergebnis durch gestiegene Erträge sowie verminderten Aufwendungen eine Verbesserung von 8,5 Mio. € aus.

Der zusammengefasste Eigendeckungsgrad aller vom Schulverwaltungsamt bewirtschafteten Produkte beträgt 29,4 % (2013: 17,8 %, 2012: 16,2 %, 2011: 27,2 %).

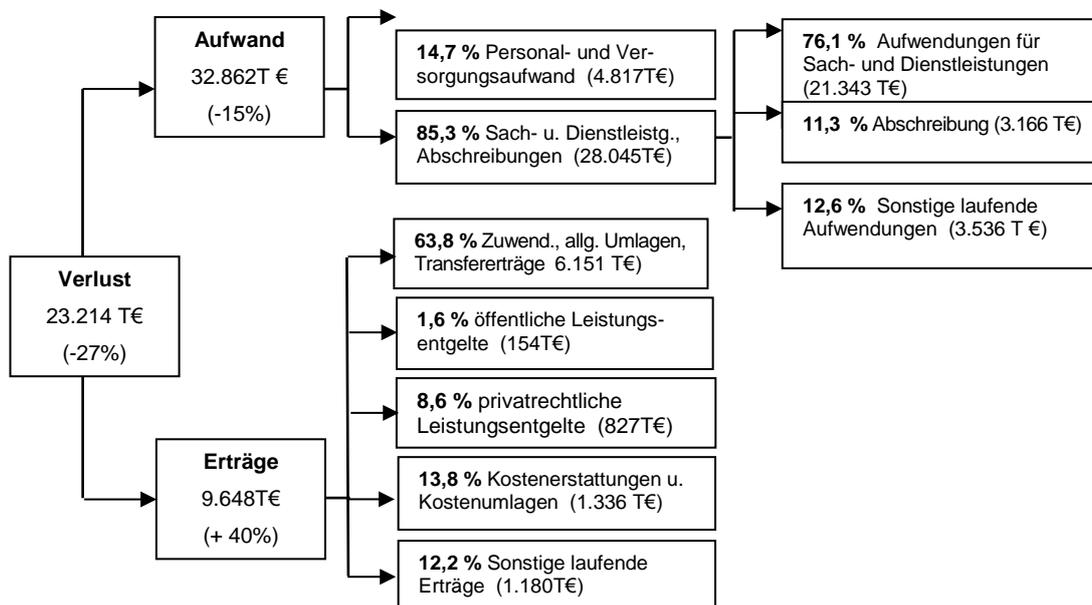
Die Höhe des Eigendeckungsgrades konnte im Berichtsjahr wieder am Ergebnis von 2011 anknüpfen. Der Eigendeckungsgrad konnte aufgrund von gestiegenen Erträgen bei gleichzeitiger Rückführung der Aufwendungen im Berichtsjahr gesteigert werden.

Bei den gegenüber dem Vorjahr um 3 Mio. € höheren Erträgen handelt es sich um gestiegene Zuwendungen, die vor allem im Bereich einzelner Schulen zu verzeichnen sind. Hier wurden aufgrund von Baufortschritten die Fördermittel bei der ADD Trier abgerufen. Des Weiteren wurden durch ein neues Abrechnungsverfahren im Bereich der Schülerbeförderung die Zuwendungen des Landes erhöht.

Die restlichen Ertragssteigerungen wurden durch die Auflösung von Sonderposten generiert und sind daher nicht kassenwirksam.

▪ **Einnahmen und Ausgabenstruktur**

Wesentliche Faktoren für die Entwicklung des Zuschusses aller Produkte vor ILV:



▪ **Schulreinigung**

Bei den jeweiligen Produkten werden die Kosten des Regiebetriebes Gebäudewirtschaft für die erbrachten Reinigungsleistungen an den Schulen zum Ausgleich gebracht. Der verrechnete Personalaufwand entspricht der Eigenreinigung, während der Sachaufwand vor allem die Fremdreinigung durch beauftragte Unternehmen beinhaltet.

	2012			2013			2014		
	Eigen	Fremd	Σ	Eigen	Fremd	Σ	Eigen	Fremd	Σ
Grundschulen	58	455	513	81	487	568	72	491	563
Hauptschulen	0	35	35	1	34	35	1	33	34
Realschulen	0	257	257	8	260	268	3	264	267
Gymnasien	230	220	450	213	295	508	165	354	519
BBS T,G,H,S	103	234	337	117	342	459	0	0	0
BBS Wirtschaft	0	0	0	0	0	0	142	342	484
Sonderschulen	0	118	118	4	113	117	1	107	108
IGS	0	77	77	2	82	84	1	75	76
DOS	0	80	80	2	82	84	1	83	84
SUMMEN	391	1.476	1.867	428	1.695	2.123	386	1.749	2.135
Δ zu Vorjahr (Δ%)	-95 (-20%)	-174 (-11%)	-269 (-13%)	+37 (+ 9%)	+219 (+15%)	+256 (13%)	-42 (-10%)	+54 (+3%)	+12 (+0,6%)
Eigen- / Fremd- reinigung (in %)	21:79			21:79			18:82		

Das Verhältnis von Eigenleistung zu Fremdleistung hat sich zum Vorjahr allerdings leicht zu Gunsten der Fremdreinigung verschoben. Die Reinigungskosten sind gegenüber 2013 relativ konstant geblieben.

▪ **Energie (Heizung, Strom und Wasser)**

Im Berichtsjahr belief sich der Energieaufwand auf insgesamt rd. 1,9 Mio. €. Dies bedeutet einen Minderaufwand gegenüber dem Vorjahr um 323 T€ (-15 %).



in T€	2012				2013				2014			
	Heizung	Strom	Wasser	Σ	Heizung	Strom	Wasser	Σ	Heizung	Strom	Wasser	Σ
Schulen												
Grund	356	150	15	521	358	128	15	501	290	141	15	446
Haupt-	25	14	1	40	27	16	1	44	17	17	1	35
Real-	211	94	9	314	229	102	17	348	204	98	9	311
DOS												
Gymn.	372	122	24	518	391	138	17	546	304	129	17	450
BBS T,G,	302	122	12	436	326	134	7	467	233	134	9	376
BBS Wirt.												
Sonder-	77	36	4	117	83	45	3	131	63	44	4	111
IGS	109	29	3	141	130	33	2	165	114	34	2	150
Summe	1.452	567	68	2.087	1.544	596	62	2.202	1.225	597	57	1.879
Δ in T€ zu Vorj. (Δ %)	+151 (+12)	+15 (+3)	+10 (+17)	-118 (-6)	+92 (+6)	+29 (+5)	-6 (-9)	+115 (+6)	-319 (-21)	+1 (0)	-5 (-8)	-323 (-15)

Nach dem Anstieg der Energiekosten im Vorjahr konnten diese im Berichtsjahr durch Einsparungen bei den Heizkosten reduziert werden.

■ IT-Infrastruktur und Betreuung

Die Mittel des Mehrjahresprogramms zur Installation einer EDV-Verkabelung in den Schulen beeinflusst die Aufwandsentwicklung der einzelnen Schulen gemäß ihrer jeweiligen Realisationsstufe. Daher werden an dieser Stelle die Rechnungsergebnisse zusammenfassend dargestellt.

EDV-Verkabelung pp.				
Unterabschnitt	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Grundschulen	25.478,56	31.410,22	29.496,19	8.284,60
Hauptschulen	11.503,20	0,00	0,00	0,00
Realschulen	17.627,62	23.634,05	10.807,48	34.354,39
Gymnasien	36.169,37	37.370,75	49.148,57	59.660,77
BBS T,G,H,S	76.337,41	62.647,50	0,00	0,00
BBS Wirtschaft	0,00	0,00	81.518,28	69.944,66
Förderschulen	19.906,63	1.399,28	20.458,61	15.412,62
IGS	10.944,29	0,00	0,00	28.706,76
DOS	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMMEN	197.967,08	156.461,80	191.429,13	216.363,80
Δ € zu Vj. (%)		-41.505,28 (-21%)	+34.967,33 (+22%)	+24.934,67 (+13%)

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Auszahlungen für investive EDV-Hardware sowie für Vernetzungsarbeiten innerhalb der Schulgebäude im Haushalt getrennt dargestellt. Die Vernetzungsarbeiten werden beim Zentralen Gebäudemanagement und die Hardwarebeschaffung bei Amt 40 abgebildet.

■ Schulbudgetierung

Seit 2012 bestehen eine Rahmenvereinbarung zur Schulbudgetierung sowie eine Dienstanweisung über das Verfahren von Auftragsvergaben bei der Stadt Koblenz. Für den Prüfungszeitraum 01.01. bis 31.12.2014 erfolgte eine Prüfung der freihändigen Vergaben der Ausgabepositionen, die dieser Rahmenvereinbarung unterliegen.

Bei Durchsicht der Belege wurde festgestellt, dass die vergaberechtlichen Vorschriften in den überwiegenden Fällen beachtet wurden. In wenigen Ausnahmen wurden vor der Auftragsvergabe keine oder nicht ausreichend Vergleichsangebote eingeholt. Bei den überprüften Belegen konnte festgestellt werden, dass auch die Skonto-Zahlungen beachtet wurden. Zudem wäre es grundsätzlich wünschenswert, wenn alle Schulen das Formblatt zum Angebotsvergleich nutzen würden.



▪ Schülerbeförderung

Der **Jahresfehlbetrag** im Rahmen der Schülerbeförderung im Produkt 2411 beträgt 666 T€, mithin konnte der geplante Verlust um 174 T€ reduziert werden.

Durch eine Gesetzesänderung in 2013 sind die Landeszuweisungen für die Schülerbeförderung gestiegen. Durch das Gesetz zur Reform des kommunalen Finanzausgleichs erhöhten sich die Zuwendungen in 2014 nochmals um 1.126.940 €.

Ab dem Schuljahr 2013/2014 wurde der Eigenanteil der Eltern an der Schülerbeförderung prozentual (25 %) anhand der regulären Fahrkartenkosten berechnet. In Folge der Anpassung des Verrechnungsschlüssels von Kostenstellen u. a. zu dem Produkt „Schülerbezogene Leistungen“ kam es zu einer erheblichen Verlagerung von Personal- und Versorgungsaufwendungen aus dem Produkt 2012 „Allgemeine Schulverwaltung“ zu den Produkten 2411 „Schülerbeförderung“ und 2431 „Schulartübergreifende Maßnahmen“. Die übrigen gestiegenen Aufwendungen im Bereich der Schülerbeförderung beruhen auf allgemeinen Preissteigerungen.

Nachfolgend werden für ausgewählte Produkte die wesentlichen Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen erläutert.

Produkt 2012 Allgemeine Schulverwaltung

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.078	72	76	3	1.075
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-6.100	-12.449	-14.368	-13.651	7.551
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.022	-12.377	-14.292	-13.648	8.626
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-5.022	-12.377	-14.292	-13.648	8.626
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-5.022	-12.377	-14.292	-13.648	8.626
Jahresergebnis (nach ILV)	-5.187	-12.549	-14.471	-13.787	8.600

Der **Jahresfehlbetrag** vor interner Leistungsverrechnung von 5 Mio. € hat sich um 8,6 Mio. € gegenüber dem Haushaltsansatz verbessert. Ursächlich hierfür sind Minderaufwendungen gegenüber dem Ansatz in Höhe von 7,5 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr sind die Aufwendungen um 6,3 Mio. € gesunken.

Dieses Produkt ist durch die Abrechnung des bestehenden Schulsanierungsvertrages mit der Koblenzer WohnBau geprägt. So wurden in 2013 erhebliche Korrekturbuchungen durchgeführt um die nicht berechneten Finanzierungskosten zu Beginn des Vertrages und den Umsatzsteueransatz zu korrigieren.

Im Berichtsjahr wurde eine Neuberechnung der Verbindlichkeiten durchgeführt um diese nunmehr nach konsumtiven und investiven Aufwendungen zu trennen. Bei der Haushaltsaufstellung lag diese Berechnung nicht vor, so dass die Planung von der Buchung abweicht. Diese Vorgehensweise war im Vorjahr noch nicht abschließend

geklärt, so dass in 2013 eine zu hohe Buchung erfolgte, die nunmehr zu einem **periodenfremden Ertrag** i.H.v. 1,3 Mio. € führte. In den Folgejahren ist eine Anpassung der Ansätze erfolgt.

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** sind gegenüber 2013 um 210 T€ gesunken. Dieser Rückgang beruht auf der Anpassung des Verrechnungsschlüssels, wie bereits unter dem o.g. Punkt der Schülerbeförderung erwähnt. Weiterhin wurden vier Stellen aus dem Bereich der allgemeinen Schulverwaltung in den Bereich „Zentrales Gebäudemanagement“ verlagert.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Zuschüsse im konsumtiven Haushalt des Produktes für die Jahre 2010-2013 sowie das Jahresergebnis im Jahr 2014.

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	155.199	131.338	75.950	72.266	1.078.154
Aufwendungen	3.300.131	3.818.205	14.367.772	12.449.188	6.099.860
Ergebnis/Verlust	3.144.932	3.686.866	14.291.822	12.376.922	5.021.707

Der Fehlbetrag konnte im Vergleich zum Vorjahr um 7 Mio. € gesenkt werden. Ursächlich hierfür sind **Minderaufwendungen**, deren Grundlage die Neuberechnung und Abwicklung des Sanierungsvertrages an den Koblenzer Schulen durch die Koblenzer WohnBau darstellt.

In den Folgejahren sind die Aufwendungen abhängig von den geleisteten Zusatzaufträgen der Koblenzer WohnBau sowie von der Frage, in welcher Höhe eine Abrechnung unter Zugrundelegung der Körperschaftssteuer erfolgen kann. So ist darauf zu achten, dass die Abrechnung bedingt durch die Körperschaftssteuer nur einen bestimmten Umsatz der Koblenzer WohnBau ausmachen darf.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Hinsichtlich der Haushaltsführung ist festzustellen, dass der Fehlbetrag um 7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr zurück gegangen ist, jedoch durch die Verbuchung der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften in diesem Produkt auch in den Folgejahren bis zur vollständigen Abwicklung des Sanierungsvertrages hoch sein werden.

Produkt 2431 Schulartübergreifende Maßnahmen

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	953	941	712	1.043	-90
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.856	-1.862	-1.789	-2.038	-182
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-903	-922	-1.076	-995	92
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-903	-922	-1.076	-995	92
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-903	-922	-1.076	-995	92
Jahresergebnis (nach ILV)	-907	-921	-1.076	-1.030	123



Der **Jahresfehlbetrag** beträgt 903 T€ bei einem geplanten Verlust von 995 T€ vor interner Leistungsverrechnung. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung um 92 T€.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Erträge gesteigert werden. Die Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr fast identisch. Es ist jedoch festzustellen, dass die Erträge hinter den geplanten Erträgen zurückgeblieben sind.

Im Vorjahr konnten erstmalig Zahlungen für die **Mittagsverpflegung** über das Bildungs- und Teilhabepaket vereinnahmet werden. Bei der Haushaltsaufstellung für das Berichtsjahr wurde durch die zuständigen Stellen signalisiert, dass der Zeitverzug bei den Erstattungen durch das Land aufgeholt würden. Dies konnte jedoch nicht eingehalten werden, so dass noch nicht alle bereits fällige Erträge vereinnahmt werden konnten. Die zuständigen Stellen werden dieses Defizit jedoch in den Folgejahren ausgleichen.

Die Mindererträge bei den Kostenbeteiligungen der Eltern sind auf gesunkene Teilnehmerzahlen zurück zu führen.

Demgegenüber haben sich die Versicherungsbeiträge leicht erhöht. Das Fachamt teilt hierzu mit, dass das Beitragssystem der Unfallkasse im Jahr 2013 reformiert wurde, worauf letztlich auch die Mehraufwendungen in 2014 zurückzuführen seien. So wurden in 2014 insgesamt 789 T€ für die Schülerunfallversicherung gebucht. Dies bedeutet einen Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr i.H.v. 23 T€.

Die Schulbuchausleihe wurde im Jahr 2010 erstmalig durchgeführt. Die Tabelle veranschaulicht die Kostendeckung der Jahre 2011 bis 2014.

	2014 in €	2013 in €	2012 in €	2011 in €
Sachkosten (Lehrmittel, Dienstleist.)	481.136	544.394	502.300	507.000
Erstattungen des Landes	551.5449**	467.267	507.900	498.000*
Zwischensaldo	70.412	-77.126	+5.600	-9.000
Personalkosten	147.000	146.640	146.640	147.000
Gesamtergebnis	-76.587	-223.766	- 141.040	-156.000

* davon ca. 33.400 € erst in 2012 eingegangen.

** Nachzahlung bzgl. der Anpassung/Erhöhung der Schülerpauschale 8 € pro Schüler auf 12 € und 14 €

Für das Schuljahr 2014/2015 wurde zum ersten Mal das Bedarfsdeckungstool eingeführt, welches Überhangreserven auch bei anderen Schulen erkennt. Aus diesem Grunde konnten die Reserven reduziert und weniger Schulbücher angeschafft werden. Dies hatte zur Folge, dass weniger Haushaltsmittel für die Beschaffung von Schulbüchern aufgewendet werden mussten. Im Ansatz standen 557 T€, aufgewendet wurden jedoch 381.554 €. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Dienstleister, die nicht erstattet werden (ca. 65 T€). Es wurden somit weniger Schulbücher beschafft, dementsprechend wurden durch das Land auch weniger Kosten erstattet. Geplant waren im Ansatz 507 T€, erstattet vom Land wurden 309 T€.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Ansatz wurde durch die Erstattung des Landes bei der Schulbuchausleihe bewirkt; hier erfolgte eine Nachzahlung bezüglich der Anpassung/Erhöhung der Schülerpauschale.

Aus der Sicht der Rechnungsprüfung ist bei den Erstattungen im Rahmen des Teilhabepaketes weiterhin auf eine zeitnahe Buchung zu achten.

■ ■ Produkt des Amtes 42: Stadtbibliothek

Produkt 2721 Stadtbibliothek

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	346	268	150	196	150
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-2.819	-2.399	-1.944	-3.803	984
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.473	-2.131	-1.794	-3.607	1.134
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-2.473	-2.131	-1.794	-3.607	1.134
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-2.473	-2.131	-1.794	-3.607	1.134
Jahresergebnis (nach ILV)	-2.528	-2.159	-1.815	-3.639	1.111

Das Produkt umfasst die Stadtbibliothek, die als eine kommunale Bildungs- und Kultureinrichtung aus der Zentralbibliothek, dem Bücherbus, dem Schüler-Bücherbus, den Stadtteilbüchereien sowie dem Mobilen Seniorendienst besteht.

Die Stadtbibliothek erreicht 2014 einen **Eigendeckungsgrad** von 12,3 % (2013: 11,2 %).

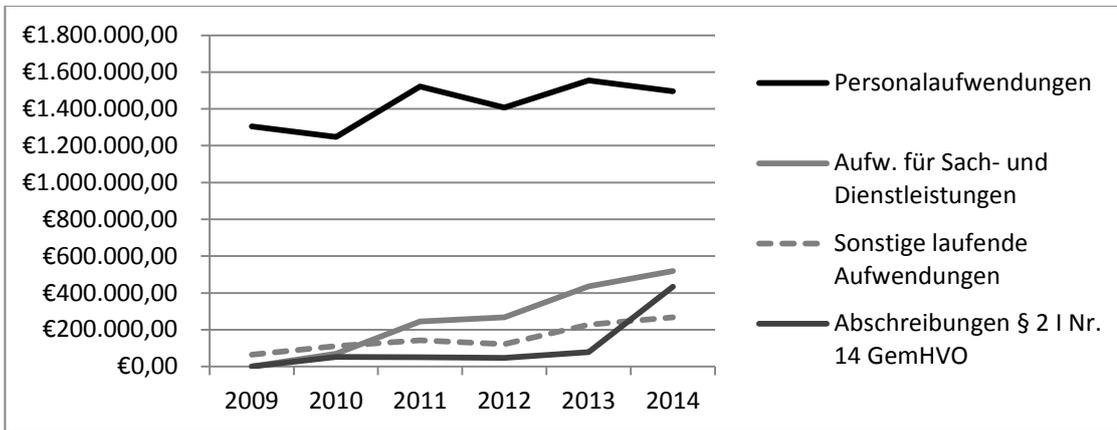
Die Abweichung des **Jahresfehlbetrages** vor ILV zum Ansatz beträgt 1.134 T€ und resultiert aus Mehrerträgen von 150 T€ und Minderaufwendungen von 984 T€.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Jahresergebnisse der Jahre 2010 bis 2014.

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	143.056	140.374	149.893	267.906	346.019
Aufwendungen	1.933.103	2.058.465	1.944.168	2.398.541	2.819.132
Verlust	1.790.047	1.918.091	1.794.275	2.130.635	2.473.113

Das Jahresergebnis 2014 hat sich gegenüber dem Vorjahreswert um 342 T€ erneut verschlechtert und liegt damit deutlich über der 2 Mio. € Schwelle. Die Mehrerträge von 78 T€ konnten diese Steigerung nicht kompensieren. Insbesondere die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** und ganz besonders die **Abschreibungen gem. § 2 I Nr.14 GemHVO** sind im Berichtsjahr um 83 T€ und 356 T€ angestiegen.

Das nachstehende Diagramm verdeutlicht die Entwicklung der einschlägigen Aufwandspositionen des Produktes in den Jahren 2009-2014:



Bei Betrachtung dieser Positionen fällt auf, dass zwar die **Personalaufwendungen** wieder leicht gesunken, die anderen Aufwandspositionen jedoch gestiegen sind. Insbesondere der exorbitante Anstieg der **Abschreibungen** um 356 T€ auf 435 T€ führt zur Verschlechterung des Jahresergebnisses, wobei anzumerken ist, dass hier mit 905 T€ geplant wurde und dahingehend im Plan-Ist-Vergleich ein Minderaufwand vorliegt. Der vorgenannte Anstieg resultiert vorwiegend aus Abschreibungen in der Gebäudekostenstelle des Forum Confluentes sowie Abschreibungen von Büchern. Den Aufwendungen stehen gestiegene **Erträge** gegenüber, welche diese jedoch nicht kompensieren können. Während in 2013 noch 268 T€ verbucht wurden, kann für 2014 eine Steigerung um 78 T€, auf mithin 346 T€ festgestellt werden.

Der Jahresfehlbetrag nach ILV ist jedoch trotz dieser Mehrerträge um 369 T€ gestiegen.

■ Übersicht über die Kennzahl der Entleihungen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Jahresfehlbetrag (in T€)	1.838	1.790	1.838	1.794	2.131	2.473
Zahl der Entleihungen	518.230	473.315	460.424	468.587	569.979	772.562
...davon E-Books	-	-	-	-	-	3.134
Zuschuss je Entleiher (in €)	3,55	3,78	3,99	3,83	3,74	3,20
Zuschuss je Einwohner* (in €)	17,22	16,77	17,19	16,48	19,38	22,34

*Einwohnerzahl 2014: 110.677 (Stichtag 31.12.2014)

Die deutliche Steigerung der Ausleihen im Haushaltsjahr 2014 wird äußerst positiv betrachtet. Zwar steigt der Zuschuss pro Einwohner, der Zuschuss je Entleiher reduziert sich jedoch spürbar.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag der Stadtbibliothek hat sich im Vergleich zu 2013 wieder erhöht. Die Popularitätssteigerung seit dem Umzug in das Forum Confluentes ist jedoch nach wie vor enorm, was anhand der Zahl der Entleihungen manifestiert werden kann. Diese Zahl wird wohl in den kommenden Jahren weiter steigen.

Die sogenannte „Onleihe“ konnte erst im September 2014 eingeführt werden. Doch auch hier ist zu erwarten, dass die Zahl der E-Book Ausleihen durch die fortschreitende Technologisierung in den kommenden Jahren stetig steigen wird. Die generelle Entwicklung der Stadtbibliothek als ein wesentliches Fundament der Kulturstadt Koblenz wird trotz Fehlbetragssteigerung positiv gesehen.

■ ■ Produkt des Amtes 43: Volkshochschule

Produkt 2711 Volkshochschule

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	In T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.117	1.191	1.194	1.087	30
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.587	-1.560	-1.591	-1.562	-25
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-470	-370	-397	-475	5
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-470	-370	-397	-475	5
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-470	-370	-397	-475	5
Jahresergebnis (nach ILV)	-392	-303	-324	-399	7

Das Produkt umfasst die Volkshochschule, die als kommunales Weiterbildungszentrum der Verwirklichung des Rechts auf Bildung dient und durch bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote eine gesellschaftliche Funktion erfüllt.

Der **Eigendeckungsgrad** hat sich von 76,3 % in 2013 auf 70,4 % in 2014 verringert.

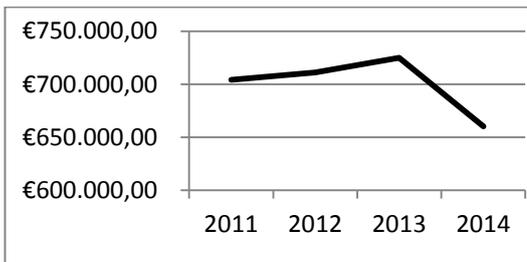
Die nachstehende Entwicklung zeigt die Jahresergebnisse der Jahre 2009 bis 2014.

	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	1.203.513	1.169.296	1.183.865	1.194.455	1.190.659	1.117.226
Aufwendungen	1.672.224	1.600.563	1.646.303	1.590.958	1.560.381	1.586.630
Verlust vor ILV	468.711	431.267	462.438	396.503	369.722	469.404
Verlust nach ILV	-	375.113	427.369	324.037	303.037	391.844
<i>Eigendeckung vor ILV...</i>	71,97 %	73,06 %	71,91 %	75,08 %	76,31 %	70,42 %
<i>...nach ILV</i>	-	77,43 %	74,65 %	80,14 %	80,95 %	75,30 %

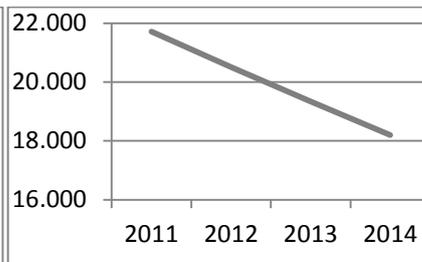
Der Grad der Eigendeckung (vor ILV) ist zwar im Zeitverlauf bis 2013 auf den bislang höchsten Wert gestiegen, erreicht in 2014 aber den niedrigsten Stand der letzten sechs Jahre. Das liegt einerseits daran, dass die Erträge um 73 T€ gesunken sind und andererseits, dass die Aufwendungen wiederum leicht gestiegen sind. Dieser Anstieg begründet sich vor allem durch gestiegene **Personalaufwendungen**. Bei den Erträgen sind es insbesondere die **privatrechtlichen Leistungsentgelte**, die sich um 65 T€ reduziert haben. Dieser Rückgang ist das Resultat der deutlich gesunkenen Teilnehmeranzahl in 2014. Hier ist ein Minus von 5,9 % zu verzeichnen. Die nachfolgenden Diagramme verdeutlichen den deutlichen Zusammenhang zwischen den Teilnehmerzahlen und den Erträgen in Form der privatrechtlichen Leistungsentgelte.



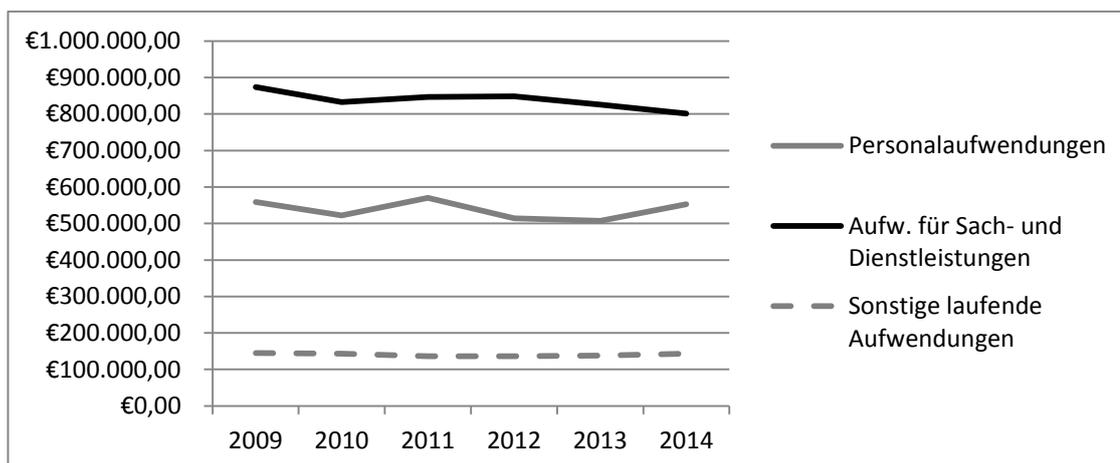
Privatrechtliche Leistungsentgelte



Teilnehmerzahl



Das nachfolgende Diagramm zeigt den Verlauf der einschlägigen Aufwandspositionen der Jahre 2009-2014 auf.



Die Entwicklung der Zuschüsse im Zeitablauf zeigt folgende Tabelle:

	2011	2012	2013	2014
Städtischer Zuschuss (in €)	462.438	396.503	369.722	469.404
Landeszuschuss (in €)	214.154	212.969	210.478	218.813
Anzahl der Kurse	1.411	1.243	1.267	1.154
Einzelveranstalt./Exkurs./Reisen/Ausstell.	188	181	183	178
Anzahl der Teilnehmer insgesamt	21.713	20.516	19.338	18.194
Förderfähige US/Personalkosten- Zuschuss	21.222	21.384	22.509	21.054
Städtischer Zuschuss je Teilnehmer (in €)	21,30	19,33	19,12	25,80
Landeszuschuss je Teilnehmer (in €)	9,86	10,38	10,88	12,03
Gesamtzuschuss je Teilnehmer (in €)	31,16	29,71	30,00	37,83

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag ist im Vergleich zum Vorjahr um 100 T€ gestiegen. Dies liegt unter anderem maßgeblich an dem Rückgang der Teilnehmerzahl und den dadurch geringeren Erträgen.

Es ist wichtig, dass das Kursangebot der VHS auch zukünftig zahlreich und vielfältig bleibt, auch, damit die förderfähigen Unterrichtsstunden über 20.001 liegen. Ein Rückgang der Teilnehmerzahlen bei gleich bleibenden Fixkosten wie Personal-, Büro- und Bewirtschaftungskosten etc. führt zwangsläufig zu einem höheren Zuschussbetrag sowohl insgesamt wie auch je Kursteilnehmer.

Es ist zu erwarten, dass aufgrund der weltweiten Kriege, Krisen und Konflikte die Einwanderung nach Deutschland weiterhin zunehmen wird. Hier ist es von entscheidender Bedeutung, dass, auch von Seiten der VHS, entsprechende Bildungsangebote für Migranten zur Verfügung gestellt werden. An dieser Stelle seien Sprachkurse als Fundament dieser Angebote genannt.

■ ■ Produkt des Amtes 44: Musikschule

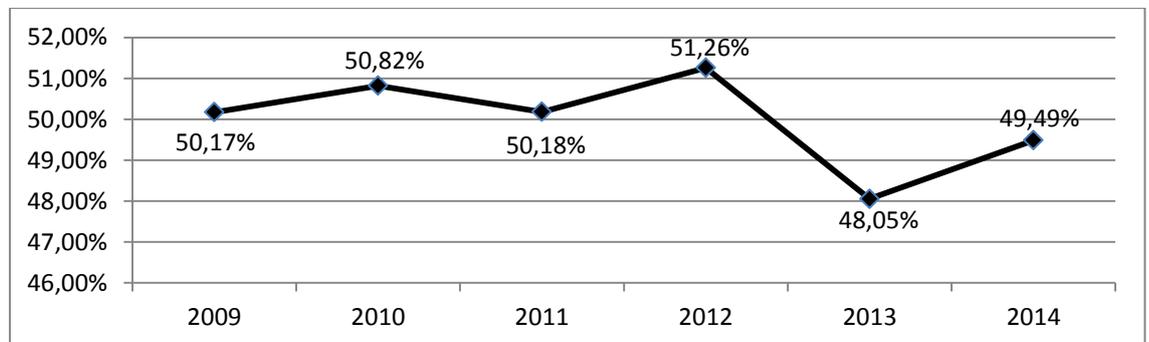
Produkt 2631 Musikschule

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	970	936	913	918	52
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.960	-1.947	-1.780	-1.911	-49
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-990	-1.011	-867	-993	3
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-990	-1.011	-867	-993	3
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-990	-1.011	-867	-993	3
Jahresergebnis (nach ILV)	-996	-1.046	-903	-1.022	36

Das Produkt umfasst die Musikschule, die eine musikalische Grundversorgung bis hin zur Breiten- und Spitzenförderung bietet.

Das **Jahresergebnis** des Produktes 2631 liegt etwa in geplanter Höhe, nämlich bei einem Fehlbetrag von 990 T€. Damit reduzierte sich dieser zum Vorjahr um 21 T€.

Der **Grad der Eigendeckung** der Musikschule ist dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen und verdeutlicht die leichte Verbesserung zum Vorjahr.



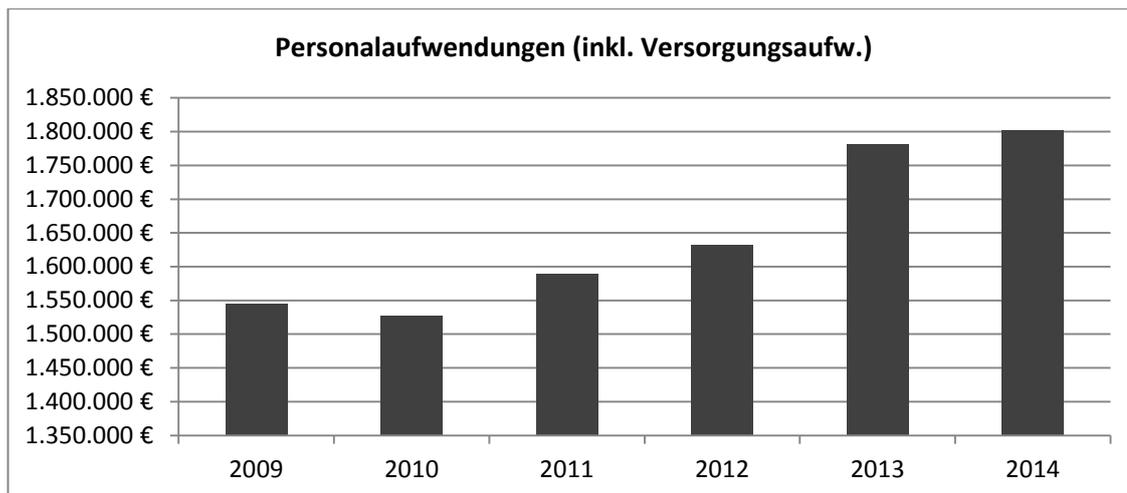
Die nachstehende Entwicklung zeigt die Jahresergebnisse der Jahre 2009 bis 2014.

(vor ILV)	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	848.382	845.238	865.703	912.598	935.544	969.859
Aufwendungen	1.685.572	1.663.243	1.725.203	1.780.458	1.946.973	1.959.869
Fehlbetrag	837.190	818.004	859.499	867.860	1.011.429	990.010

Die Erträge liegen um 34 T€ über dem Vorjahreswert. Insbesondere bei den **Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträgen** sowie den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** sind Steigerungen zu verzeichnen. Dem stehen Mehraufwendungen von 13 T€ entgegen, vorwiegend bei den **Personalaufwendungen**.



Veranschaulicht man die **Personalaufwendungen** in einem Diagramm, wird der stetige Anstieg seit 2011 ersichtlich.



■ **Verteilung der Schülerbelegungen**

	2009	2010	2011	2012	2013	2014*
Gesamtanzahl Schüler (Pers.)	2.546	2.591	2.501	2.475	2.914	3.082
Grundfächer	440	411	357	355	608	610
Instrumental- und Vokalfächer	1.091	1.035	1.028	1.035	1.212	1.222
Ensemblefächer	458	470	461	423	386	370
Ergänzungsfächer	50	85	56	101	47	73
Sonstige	507	590	599	561	661	807

(Quelle: VdM Berichtsbögen 2010-2015)

* Seit 2013 werden die Daten in den VdM Berichtsbögen durchschnittsmäßig erhoben. Ein erster aussagekräftiger Vergleich ist somit ab diesem Berichtsjahr möglich.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag der Musikschule liegt 2014 leicht unter dem Vorjahreswert. Insbesondere im Bereich der Personalaufwendungen müssen jedoch seit Jahren, teils deutliche, Steigerungen kompensiert werden. Erfreulich ist hingegen das qualitativ hohe musikalische Niveau der Musikschule. Dieses ist einer Beschäftigung von Musikschullehrern auf Honorarbasis, die höchstwahrscheinlich eine Kostenersparnis bedeuten würde, womöglich entgegenzuhalten.

Die gestiegenen Gesamtschülerbewegungen werden seitens des Amtes 14 mithin als äußerst positiv erachtet.

Weitere, wirtschaftlich tragfähige Unterrichtsmöglichkeiten im Stadtgebiet empfehlen wir zu prüfen und, sofern noch nicht geschehen, einzuführen.

■ ■ Produkte des Amtes 45: Städtische Museen

Produkt 2511 Mittelrhein-Museum

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	144	79	31	104	40
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.358	-1.112	-797	-1.938	580
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.214	-1.033	-766	-1.834	620
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-1.214	-1.033	-766	-1.834	620
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-1.214	-1.033	-766	-1.834	620
Jahresergebnis (nach ILV)	-1.257	-1.062	-799	-1.871	614

Das Produkt umfasst das Mittelrhein-Museum mit seinen umfangreichen Sammlungen (Kunstwerke und kulturhistorische Objekte).

Das Museum war wegen des Umzuges in den Kulturbau von September 2012 bis zu seiner Neueröffnung am 20.06.2013 geschlossen. Das Berichtsjahr stellt somit das erste vollumfängliche Jahr nach der Eröffnung dar. Ein Vorjahresvergleich der Ergebnisse ist aufgrund der Schließung nur bedingt möglich.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Zuschüsse im konsumtiven Haushalt für dieses Produkt für die Jahre 2010 bis 2014.

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	43.111	57.710	31.392	79.207	143.523
Aufwendungen	954.889	997.045	797.465	1.111.940	1.358.214
Ergebnis/Verlust	911.778	939.334	766.073	1.032.733	1.214.691

Das Produkt erreicht einen **Eigenfinanzierungsanteil** von 10,6 % gegenüber 7,1 % im Vorjahr und knüpft damit erstmals wieder an den Wert von 2007 (10,1 %) an.

Die **Subvention jeder verkauften Eintrittskarte** beträgt im Berichtsjahr bei 17.070 Besuchern (inkl. freien Eintritts) **71,16 €** pro Gast. Bei Hinzuziehung der Einwohnerzahl der Stadt Koblenz beträgt der Subventionsbetrag **10,98 €** pro Einwohner (Vj.:9,40 €).

Das **Jahresergebnis** verbesserte sich um 620 T€ zum Ansatz. Begründet wird dies zum einen mit höheren Erträgen und zum anderen mit Minderaufwendungen.

Die im Ansatz erwarteten Eintrittsgelder i.H.v. 85 T€ konnten nicht erreicht werden. Das Museum geht davon aus, dass sich die Einnahmen aus Eintrittsgelder auch in den zukünftigen Jahren auf dem Niveau von 2014 (66 T€) verstetigen, da auch in 2015 die zunächst erwarteten Einnahmen nicht erreicht werden konnten. Für das Jahr 2015 wurden 50 T€ an Eintrittsgelder generiert.

Die bei den **Personalkosten** veranschlagten 648 T€ konnten im Berichtsjahr auf 609 T€ reduziert werden. Diese Einsparung ergab sich bei den Kassen-/Aufsichtskräften, da im



Neubau zunächst nicht alle Planstellen fest besetzt worden waren, um im Praxisbetrieb den tatsächlichen Personalbedarf festzustellen. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte galt dies insb. für die Sicherheitstechnik, als auch für das Besucheraufkommen an der Kasse, sodass zum Teil Rahmenverträge (Abrufkräfte) zum Einsatz kamen. Eine weitere Einsparung im Aufsichtsdienst ergab sich durch die Reduzierung der Öffnungszeiten des Mutter-Beethoven-Hauses, das der Verwaltung des Mittelrhein-Museums unterstellt ist. Die Stellenplanung wurde zwischenzeitlich angepasst.

Minderaufwendungen wurden im Sach- und Dienstleistungsbereich i.H.v. 132 T€ gegenüber dem Ansatz erreicht. Maßgebliche Einsparungen konnten bei den Stromkosten und der Unterhaltungsreinigung erzielt werden. Die Schätzung der Gebäudekosten im Frühjahr 2013 vor der Inbetriebnahme erfolgte durch die seinerzeitige Projektleitung in Zusammenarbeit mit den technischen Ämtern. Die Zahlen beruhen auf der Betriebskostenkalkulation der Forum Mittelrhein Koblenz Gmbh & Co. KG (ECE), die den Kulturbau für die Stadt erstellt hatte. Diese Schätzungen erwiesen sich als teilweise stark überhöht und wurden in den Folgejahren auf der Grundlage der nunmehr vorliegenden Erfahrungswerte angepasst.

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen konnten sowohl gegenüber dem Ansatz als auch gegenüber dem Vorjahr **Minderaufwendungen** generiert werden.

Gegenüber dem Vorjahr wurden 121 T€ weniger Aufwendungen verbucht, maßgeblich bedingt durch die Transportkosten des Umzugs; so fielen 131 T€ in 2013 und 9 T€ in 2014 für Transportkosten an.

Einsparungen bei der Öffentlichkeitsarbeit (15 T€) wurde in im Bereich Layout durch die Beauftragung eines günstigeren Grafikers erzielt. Die in 2014 durchgeführte Ausstellung „Carl Wilhelm Götzloff“ erfolgte in Kooperation mit dem Museum Behnhaus Drägerhaus Lübeck, bei der vereinbart wurde, dass jedes Museum die Hälfte der Transportkosten übernimmt; hierdurch konnten Transportkosten i.H.v. 16 T€ eingespart werden. Weitere Einsparungen ergaben sich bei der Gebäudeversicherung (4 T€) und den Grundbesitzabgaben (17 T), da es sich laut Fachamt um zu hoch geschätzte Ansätze gehandelt habe.

Auffallend waren Minderaufwendungen im Bereich der **Abschreibungen**. So wurden Abschreibungen i.H.v. 279 T€ erfasst, während der Ansatz 584 T€ bezifferte. Der Anteil der Abschreibung des Museums an den Gesamtabschreibungen des Kulturbauwesens beläuft sich auf 28,65 %. Bislang sind erst ca. 65 Mio. € von den zu aktivierenden Kosten tatsächlich aktiviert worden. Noch im Jahr 2016 bestehen Unterprojekte, die unterjährig zu aktivieren sind. Für die Zukunft bedeutet dies, dass sich die Abschreibungsaufwendungen verändern werden, d. h. die Abschreibungen für das Mittelrhein-Museum ansteigen.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Aufgrund der zeitweisen Schließung des Mittelrhein-Museums im Vorjahr ist zur Gewinnung von Tendenzaussagen aus der Sicht der Rechnungsprüfung ein weiteres Jahr abzuwarten.

Hinsichtlich der Beschaffung der Eintrittskarten wurde im Vorjahr durch die Rechnungsprüfung eine kostengünstigere Variante empfohlen. Das Fachamt teilte hierzu mit, dass zwischenzeitlich ein Pfandsystem eingeführt werden soll, um mögliche Neubeschaffungen zu minimieren. Das Pfandsystem wird zum 01.04.2016 allein für das Mittelrhein-Museum umgesetzt werden.

Eine Aussage zu einem Trend für künftige Fehlbeträge kann erst getroffen werden, wenn alle Unterprojekte aktiviert sind und die endgültige Abschreibungssumme feststeht.

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	181	215	283	102	79
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-1.020	-1.040	-978	-954	-66
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-839	-825	-694	-852	-13
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-839	-825	-694	-852	-13
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-839	-825	-694	-852	-13
Jahresergebnis (nach ILV)	-864	-849	-715	-877	13

Das Produkt umfasst das Ludwig-Museum, das insb. die Aufgabe der Erhaltung und des Ausbaus seiner Sammlung (Ludwig Stiftung) beinhaltet und internationale Ausstellungsprojekte und -kooperationen betreibt.

Die nachstehende Entwicklung zeigt die Zuschüsse im konsumtiven Haushalt für dieses Produkt für die Jahre 2010 bis 2014.

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	291.351	304.912	283.222	214.927	180.957
Aufwendungen	1.074.050	1.081.949	977.666	1.040.584	1.020.025
Ergebnis/Verlust	782.699	776.163	694.444	825.657	839.068

Die **Eigenfinanzierungsquote** beträgt 18 % und ist weiter rückläufig (2013: 21 %; 2012: 29%).

Die **Subvention jeder verkauften Eintrittskarte** beträgt bei einem Jahresergebnis von 839 T€ und 12.631 Besuchern **66,43 €**. Der Subventionsbetrag ist gegenüber 2013 (56,42 €) angestiegen. Bezogen auf die Gesamtbesucherzahl (inkl. freien Eintritts) von 15.379 Besuchern liegt der Subventionsbetrag pro Gast bei 54,56 € und damit auf dem Niveau von 2010 (56,23 €, 15.075 Besucher). Bei Bemessung des Subventionsbetrages pro Einwohner der Stadt Koblenz ergibt sich 2014 ein Betrag von 7,58 €.

Die Abweichung des **Jahresergebnisses** zum Ansatz beträgt 13 T€ hinsichtlich des Vorjahres stellt es eine Verschlechterung ebenfalls um 13 T€ dar.

Die im Vorjahr erzielten höheren privatrechtlichen Erträge aus den Eintrittspreisen konnten im Berichtsjahr nicht erreicht werden; so wurden 38 T€ in 2014 eingenommen (**2013**: 53 T€, **2012**: 34 T€, **2010**: 24 T€). Die hohen Erträge 2013 begründen sich darin, dass laut Statistik in 2013 nur im Monat Juli 2.000 Besucher mehr gegenüber dem gleichen Monat 2014 zu verzeichnen waren. Der Durchschnitt der Besucheranzahl beträgt mit Ausnahme des Jahres 2013 seit Jahren zwischen 15.000 und 15.500. Bei der Betrachtung außen vor bleibt aus Gründen der Vergleichbarkeit das BuGa-Jahr 2011 mit den entsprechenden Sondereffekten.

Die Erträge aus dem Verkauf von Katalogen konnte auch in 2014 nicht gesteigert werden. Laut Fachamt erfolgte in 2014 eine Verschrottung alter, nicht mehr zum Verkauf geeigneter Kataloge, um der Forderung des Rechnungsprüfungsausschusses hinsichtlich der Minimierung der Gesamtbestände an Katalogen Rechnung zu tragen. Darüber hinaus seien Kataloge und Postkarten in größerer Zahl als Kommissionsware verkauft worden, aus deren Verkauf jedoch keine nennenswerten Erlöse erzielt wurden.

Folgende Ausstellungen im Berichtsjahr haben zweckgebundene Spenden erhalten:

- Fabrizio Plessi: 45 T€ (35 T€ von Ludwig Stiftung, 10 T€ von Sparkasse Koblenz)
- Seo/Denzler: 20.000 € (Galerie Schulz)

Die generierten Erträge als auch die Aufwendungen sind im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr in gleicherweise gesunken, so dass eine Ergebnisverbesserung nicht herbeigeführt werden konnte.

Die Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr sind bei den Sach- und Dienstleistungen sowie bei den sonstigen laufenden Aufwendungen zu verzeichnen. So wurde die Versicherungssumme für das seinerzeit noch genutzte Lager Brömmelhaupt im Laufe des Jahres 2014 reduziert. Des Weiteren konnte eine Rückzahlung durch die Versicherung vereinnahmt werden, da die angenommene Schadensquote nicht erreicht wurde.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Auch in 2014 konnte keine Ergebnisverbesserung herbeigeführt werden. Insgesamt ist dies auf Mindererträge zurück zu führen, die durch minimal rückläufige Aufwendungen nicht zu kompensieren sind.
Der Subventionsbetrag je Besucher ist um rd. 10 € auf 66,43 € angestiegen.

■ ■ Produkt des Amtes 46: Stadttheater

Produkt 2611	Stadttheater
--------------	--------------

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	6.909	6.766	6.413	6.898	11
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-14.873	-14.606	-14.309	-15.075	202
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.964	-7.840	-7.896	-8.177	213
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-7.964	-7.840	-7.896	-8.177	213
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-7.964	-7.840	-7.896	-8.177	213
Jahresergebnis (nach ILV)	-8.082	-7.941	-8.012	-8.309	227

Das Produkt umfasst das Stadttheater, ein Mehrspartentheater mit Produktionen in den Bereichen Schauspiel, Oper, Operette, Musical, Ballett, Kinder- u. Jugendtheater.



Der Jahresfehlbetrag des Stadttheaters liegt 124 T€ über dem Vorjahreswert, was einerseits durch gestiegene Erträge von 143 T€ und andererseits durch gestiegene Aufwendungen von 267 T€ zu begründen ist.

Bei den Erträgen sind es insbesondere die **Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge**, die 202 T€ über dem Ertrag aus 2013 liegen. Dies begründet sich sowohl an der gestiegenen Landeszuwendung (aufgrund gesteigener Ausgaben), als auch an einer Sonderförderung durch die Kulturstiftung des Bundes „Tanzfonds Erbe“.

Bei den Aufwendungen sind die **Sach- und Dienstleistungen** hervorzuheben, die 241 T€ über den Aufwendungen des Vorjahres liegen. Das liegt an den gegenüber 2013 um 196 T€ gestiegenen Zahlungen an das Staatsorchester Rheinische Philharmonie. Im Februar 2014 wurde zwischen dem Deutschen Bühnenverein und der Orchestergewerkschaft ein rechtsverbindlicher Tarifänderungsvertrag für die Jahre 2010-2014 abgeschlossen. Diese Erhöhung hat das Theater zu tragen. Das Staatsorchester hat dementsprechend für 2014 eine Tarifierhöhung von 72 T€ und als Nachzahlung 153 T€ für den Zeitraum ab Juni 2012 geltend gemacht. Dieser Steigerung standen jedoch Minderaufwendungen gegenüber 2013 von 30 T€ aus Verstärkungen, Sonderinstrumenten und Krankheitsvertretungen entgegen. Ferner wurden Verträge für Honorare für selbstständige Künstler als Gäste abgeschlossen, die in Summe 105 T€ über dem Betrag aus 2013 liegen.

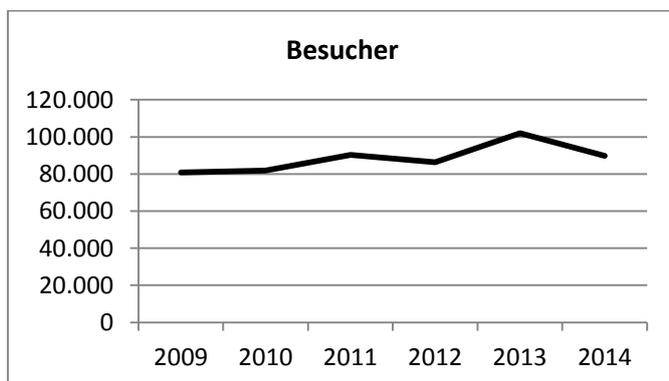
Im Vergleich zum Ansatz sind es insbesondere die **Personalaufwendungen**, die 142 T€ geringer ausgefallen sind, als geplant. Das liegt unter anderem an der Auflösung der fehlerhaften Rückstellung aus 2013 sowie der neuen Rückstellungsbuchung 2014.

■ Besucherentwicklung nach Kalenderjahren

Jahr	Besucher	Jahr	Besucher	Jahr	Besucher
2000	125.910	2005	108.066	2010	81.917
2001	132.448	2006	94.255	2011	90.270
2002	121.775	2007	101.486	2012	86.365
2003	120.966	2008	75.070	2013	101.948
2004	106.551	2009	80.824	2014	89.844

Quelle: Verwaltungsbericht 2014 des Stadttheaters Koblenz

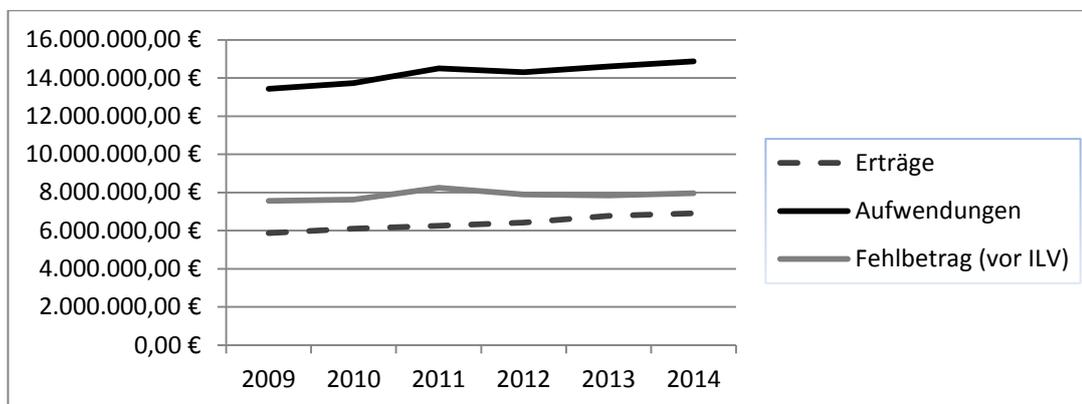
Bei einer Besucherzahl von 89.844 in 2014 ist das Stadttheater zu 77,57 % (85,1 % im Vorjahr) ausgelastet. Das Einspielergebnis beträgt 11,1 % (11,4 % im Vorjahr).



Die Betriebsausgabe je Besucher beträgt 165,54 € und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 22,28 € (15,55 %) erhöht.

Die nachstehende Tabelle sowie das Diagramm zeigen die Jahresergebnisse 2009-2014 sowohl in Zahlen als auch in graphischer Darstellung.

	2009 (in €)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	5.867.112	6.095.649	6.247.873	6.413.182	6.765.932	6.908.628
Aufwendungen	13.432.874	13.725.340	14.500.433	14.309.221	14.605.514	14.873.042
Verlust vor ILV	7.565.762	7.629.690	8.252.560	7.896.039	7.839.582	7.964.414
Verlust nach ILV	7.673.532	7.764.198	8.350.575	8.011.934	7.940.636	8.082.495



Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht den Stand des Koblenzer Stadttheaters im innerdeutschen Bereich für die Spielzeiten 2012/2013 und 2013/2014. Aufgrund regionaler sowie organisatorischer Ungleichheiten sind die Theaterstätten jedoch nur eingeschränkt zu vergleichen.

Stadt	Einwohner	Besucher gesamt	Einspielergebnisse	Einwohner	Besucher gesamt	Einspielergebnisse
	Stichtag: 01.01.2013	Theaterstatistik 2012/2013	Theaterstatistik 2012/2013	Stichtag: 01.01.2014	Theaterstatistik 2013/2014	Theaterstatistik 2013/2014
In g o l s t a d t	127.886	142.942	17,50 %	129.136	144.785	18,0 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
H e i l b r o n n	117.531	161.540	16,50 %	118.122	161.124	16,1 %
Stadttheater, Eigenbetrieb						
U i m	117.977	201.348	22,80 %	119.218	180.125	18,0 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
G ö t t i n g e n	116.650	103.860	17,30 %	116.891	97.613	18,5 %
Stadttheater, GmbH						
P f o r z h e i m	116.425	128.948	16,30 %	117.754	128.899	15,7 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
F ü r t h	118.358	86.190	41,80 %	119.808	88.724	42,4 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
B r e m e r h a v e n	108.323	137.436	13,40 %	108.844	128.535	14,8 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
K o b l e n z	109.779	86.323	9,70 %	110.643	85.860	11,3 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
E r l a n g e n	105.412	51.962	12 %	105.624	48.457	13,1 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
T r i e r	106.544	107.878	13 %	107.233	112.357	13,4 %
Stadttheater, Regiebetrieb						
M o e r s	103.504	10.513	12,40 %	103.108	10.925	11,2 %
Stadttheater, Träger: Stadt Moers und Kreis Wesel, gGmbH						
K a i s e r s l a u t e r n	97.112	124.508	12 %	97.162	119.520	12,7 %
Pfalztheater, Träger: Bezirksverband Pfalz, Regiebetrieb						
S c h w e r i n	91.264	195.488	21,60 %	91.583	193.132	22,5 %
Staatstheater, Träger Stadt Schwerin zu 75%, gGmbH						
N e u w i e d	64.102	73.579	65,30 %	63.883	77.539	58,7 %
Landesbühne RLP, Träger: Stiftung Schlosstheater, gGmbH						

Quelle: Theaterstatistik 2012/2013/2014 des Deutschen Bühnenvereins, Auswahl dtsh. Städte zw. 95-127 T Einwohnern zum Stichtag 01.01.2012

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag des Stadttheaters ist in 2014 gestiegen und liegt 124 T€ über dem Vorjahreswert. Aus Sicht der Rechnungsprüfung ist der immense Rückgang an Besuchern um 12.104 Personen, mithin 11,87 %, kritisch zu beurteilen, obwohl ein analoger Rückgang an privatrechtlichen Leistungsentgelten nicht erfolgte (lediglich ca. 3,7 %). Grund hierfür ist, dass der Besucherrückgang auch weniger profitable Vorführungen, wie z.B. Kinderstücke, beinhaltete, während ertragsintensive Veranstaltungen (z.B. Festungsspiele) einen höheren Besucherzuspruch verzeichneten.

■ ■ Produkte des Amtes 50: Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

□ Produktübergreifende Prüfung

Das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales bewirtschaftet 16 Produkte, deren Abschlussergebnisse zu folgendem **Gesamtergebnis** führen.

■ Gesamtabschluss – Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	61.369	59.389	56.292	64.196	-2.827
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-140.779	-134.222	-129.851	-141.636	857
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-79.410	-74.833	-73.559	-77.440	-1.970
Finanzergebnis	20	11	3	1	19
Ordentliches Ergebnis	-79.390	-74.822	-73.556	-77.439	-1.951
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-79.390	-74.822	-73.556	-77.439	-1.951
Jahresergebnis (nach ILV)	-79.601	-75.002	-73.747	-77.656	-1.945

Im Rahmen eines **Soll-Ist-Vergleiches** zeigt sich, dass der **Jahresfehlbetrag** des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales mit 79,4 Mio. € im Ergebnis 1,95 Mio. € bzw. 2,5 % höher ausgefallen ist, als der geplante Wert von 77,4 Mio. €. Ursächlich für diese Entwicklung waren im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit sowohl niedrigere Erträge von 2,8 Mio. €, als auch geringere Aufwendungen von 857 T€.

Die Aufwendungen und Erträge verteilen sich wie folgt auf:

■ Sozialamt

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	42.870	40.684	36.536	43.521	-651
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-87.568	-83.769	-80.714	-88.700	1.132
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-44.698	-43.085	-44.178	-45.179	481
Finanzergebnis	20	5	4	1	19
Ordentliches Ergebnis	-44.678	-43.080	-44.175	-45.178	500
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-44.678	-43.080	-44.175	-45.178	500
Jahresergebnis (nach ILV)	-44.798	-43.179	-44.278	-45.299	501

■ **Jugendamt**

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	18.499	18.705	19.756	20.674	-2.175
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-53.211	-50.454	-49.137	-52.935	-276
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-34.712	-31.748	-29.381	-32.261	-2.451
Finanzergebnis	0	6	-1	0	0
Ordentliches Ergebnis	-34.712	-31.742	-29.382	-32.261	-2.451
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-34.712	-31.742	-29.382	-32.261	-2.451
Jahresergebnis (nach ILV)	-34.803	-31.823	-29.469	-32.357	-2.446

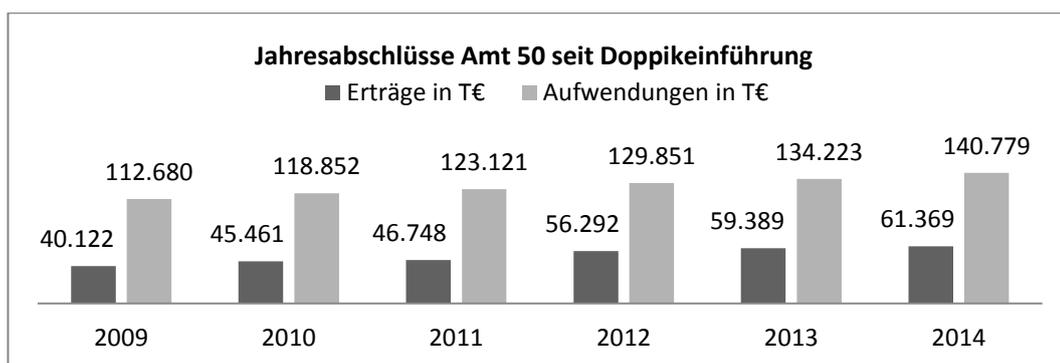
Der Eigendeckungsgrad aller von Amt 50 bewirtschafteten Produkte liegt in 2014 bei 43,6 % vor ILV und damit unter dem Vorjahreswert. Der Eigendeckungsgrad unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen liegt in 2014 bei 43,5 %.

■ **Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales**

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge*	45.461	46.748	56.292	59.389	61.369
Aufwendungen*	118.852	123.121	129.851	134.223	140.779
Ergebnis/Verlust	73.389	76.368	73.556	74.822	79.390

*ohne die BAB-Zeilen 21,22 sowie 25,26

Die Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 % gestiegen, konnten den Anstieg der Aufwendungen von 4,9 % jedoch nicht kompensieren, sodass sich der Jahresfehlbetrag in 2014 erneut um 4,6 Mio. € erhöht hat.



Davon entfallen auf:

■ **Sozialamt**

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge*	32.135	31.440	36.536	40.684	42.870
Aufwendungen*	78.636	78.041	80.714	83.769	87.568
Ergebnis/Verlust	46.498	46.596	44.178	43.080	44.678

*ohne die BAB-Zeilen 21,22 sowie 25,26

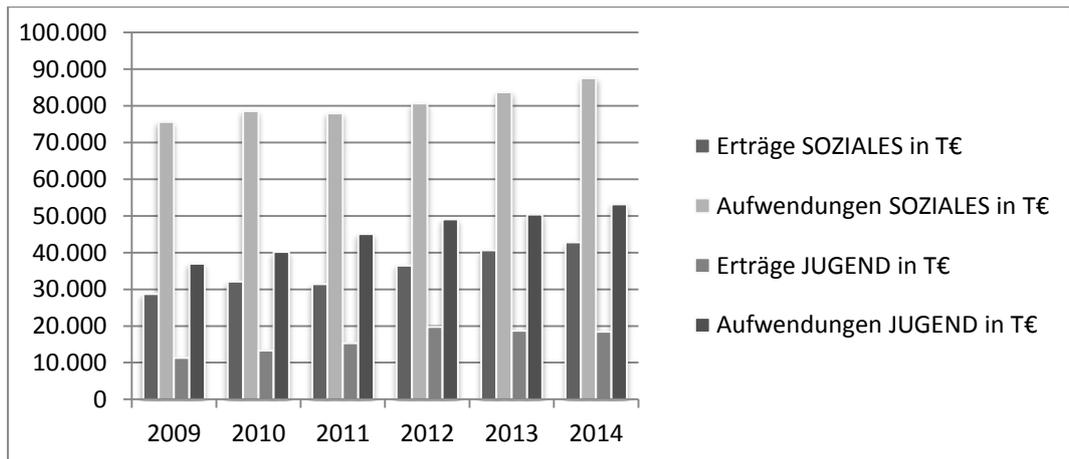


■ Jugendamt

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge*	13.326	15.308	19.756	18.705	18.499
Aufwendungen*	40.217	45.080	49.137	50.454	53.211
Ergebnis/Verlust	26.891	29.772	29.381	31.742	34.712

*ohne die BAB-Zeilen 21,22 sowie 25,26

Vergleicht man die beiden Bereiche des Amtes 50, Soziales und Jugend, so lässt sich anhand des nachfolgenden Diagramms darstellen, dass zwar in beiden Sparten die Aufwendungen kontinuierlich steigen, die Erträge beim Jugendamt jedoch im Vergleich zum Vorjahr erneut rückläufig sind.



■ Entwicklung der Personalkosten

	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Personalaufwand	10.849.253*	12.435.843*	11.284.001*	12.164.154*	12.795.793

*Zeilen 11 und 12 der Ergebnisrechnung

Die Personalaufwendungen des Amtes 50 fielen im Vergleich zum Vorjahr 632 T€ höher aus und liegen damit über dem Rekordhoch aus 2011.

■ Aufwendungen für Soziales pro Kopf der Bevölkerung

Jahr	Zuschuss in € vor ILV	Einwohnerzahl	Ø Zuschuss je Einwohner / €
2006	60.057.427	106.655	563,10
2007	57.900.221	106.529	543,52
2008	61.348.793	106.656	575,20
2009	72.567.227	106.562	680,99
2010	73.388.888	106.742*	687,54
2011	76.367.726	106.962*	713,97
2012	73.556.468	108.900*	675,45
2013	74.822.231	109.922*	680,68
2014	79.390.550	110.677*	717,32

Stand zum 31.12. * Quelle: Statistikstelle Stadt Koblenz

Gegenüber 2013 erhöhte sich der Zuschussbetrag für Sozialleistungen bei einer um 755 Personen höheren Einwohnerzahl zum 31.12.2014 um **36,64€/ Einwohner**.



	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	31.013	28.126	24.109	31.383	-370
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-56.031	-53.261	-51.648	-56.474	443
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-25.018	-25.135	-27.539	-25.091	73
Finanzergebnis	20	5	4	1	19
Ordentliches Ergebnis	-24.998	-25.130	-27.536	-25.090	92
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-24.998	-25.130	-27.536	-25.090	92
Jahresergebnis (nach ILV)	-25.056	-25.166	-27.573	-25.147	91

Das Produkt umfasst die Gewährung von Hilfen zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfen zur Gesundheit. Weiterhin beinhaltet es die Eingliederungshilfen für behinderte Menschen sowie Hilfen zur Pflege und zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.

Die Entwicklung des Produktes im Zeitablauf ergibt folgendes Bild:

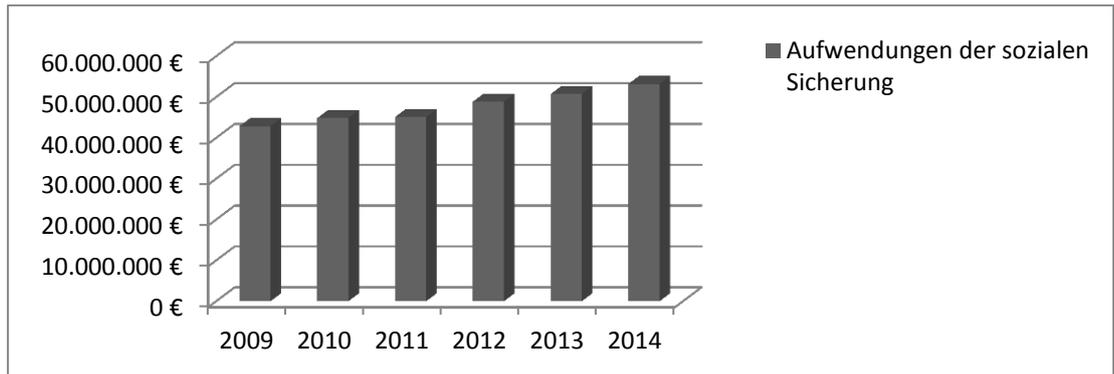
(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge*	19.259.729	18.813.871	24.109.071	28.125.707	31.013.365
Aufwendungen*	47.602.392	48.248.972	51.648.471	53.260.753	56.030.582
Ergebnis/Verlust	28.340.015	29.430.141	27.535.866	25.130.107	25.017.217

*ohne die BAB-Zeilen 21,22 sowie 25,26

Die Abweichung des **Jahresergebnisses** zum Ansatz beträgt vor ILV 92 T€, wodurch der Fehlbetrag um 0,4 % geringer ausgefallen ist, als erwartet. Vergleicht man die Rechnungsergebnisse 2013 und 2014, ist festzustellen, dass sich der **Jahresfehlbetrag** um 113 T€ verringert hat, mithin um 0,4 %. Die Ursache hierfür war eine Steigerung der **Erträge der sozialen Sicherung** um 2,9 Mio. €, die vorwiegend aus der in 2014 erhöhten Erstattungssumme des Bundes für den Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung resultiert. Während in 2012 noch 45 % der jährlichen Aufwendungen (bereinigt um Erträge) erstattet wurden, waren es in 2013 75 %. Ab 2014 erstattet der Bund nun 100% der Nettoaufwendungen.

Diese Ertragssteigerung ging jedoch mit einer Steigerung der Aufwendungen einher, insbesondere bei den **Personalaufwendungen** (-150 T€) und den **Aufwendungen der sozialen Sicherung**. Letztere erhöhten sich in 2014 um 2,49 Mio. €. Gründe hierfür waren gestiegene Aufwendungen aus dem Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (u.a. gestiegene Fallzahlen) sowie der Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (u.a. Steigerung der Pflegesätze, längere Verweildauer, steigende Zahlen der Zugänge an Hilfeempfängern sowie Zunahme der Bedeutung der Eingliederungshilfe). Auch die Hilfen zur Gesundheit sind gestiegen, u.a. durch Honorarerhöhungen von Ärzten im Vorjahr, die sich nach Angaben des Fachamtes erst in 2014 ausgewirkt haben. Ferner hat die Hilfe zur häuslichen Pflege in Form von anderen Leistungen, insbesondere gestiegene Fallzahlen und Erhöhung der Vergütungsvereinbarungen, zu dieser Steigerung beigetragen.

Nachfolgendes Diagramm verdeutlicht die Entwicklung der Aufwendungen der sozialen Sicherung im Jahresverlauf.



Abschließendes Urteil & Empfehlung:

In den folgenden Jahren wird der Jahresfehlbetrag vermutlich weiter steigen. Hierfür lassen sich zahlreiche Gründe heranziehen. Die Zuwanderung nach Deutschland sei an dieser Stelle genauso exemplarisch erwähnt wie die demographische Entwicklung der Bevölkerung. Dies bedeutet, dass einer steigenden Zahl von Rentempfängern eine stetig geringere Anzahl an Einzahlern in die gesetzliche Rentenversicherung gegenüber steht. Diese und weitere Faktoren legen die Prognose nahe, dass die sozialen Belastungen der Städte und Gemeinden in ganz Deutschland keinesfalls zurückgehen werden. Vielmehr stellt dieses demographische Ungleichgewicht eine der zentralen Herausforderungen der heutigen Zeit dar. Da seitens des Fachamtes nur in geringem Maße Handlungsspielraum besteht, ist es aus Sicht der Kommunen umso erfreulicher, dass die Aufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nun zu 100 % vom Bund getragen werden.

Produkt 3121

Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	7.381	8.177	8.208	7.994	-613
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-20.917	-20.813	-20.844	-20.800	-117
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.536	-12.637	-12.636	-12.806	-730
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-13.536	-12.637	-12.636	-12.806	-730
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-13.536	-12.637	-12.636	-12.806	-730
Jahresergebnis (nach ILV)	-13.545	-12.651	-12.651	-12.815	-730

Das Produkt umfasst die Leistungen zum Lebensunterhalt für erwerbsfähige Personen und deren Angehörige auf Grundlage des SGB II.

In 2014 liegt der **Jahresfehlbetrag** des Jobcenters 899 T€ über dem Vorjahreswert und 730 T€ über dem Ansatz. Die Erträge sind 613 T€ geringer und die Aufwendungen 117 T€ höher ausgefallen. Somit wurde der Planansatz deutlich überschritten.



Die Mindererträge ergaben sich zum einen bei den Erträgen aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** (103 T€), bei denen u.a. die Personalkosten der städtischen Mitarbeiter beim Jobcenter abgerechnet werden und die entsprechenden Erträge hieraus geringer ausfielen, als geplant. Zum anderen ergab sich bei den **Erträgen der sozialen Sicherung** eine Änderung der prozentualen Erstattung des Bundes für Leistungen nach BUT (Bildung und Teilhabe), was zu geringeren Erträgen i.H.v. 527 T€ als geplant führte.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Jahresfehlbetrag um 899 T€ gestiegen. Dieser Anstieg resultiert vorwiegend aus den Erträgen der sozialen Sicherung. Diese Erträge sind im Berichtsjahr 781 T€ geringer ausgefallen als 2013. Die Gründe hierfür bestehen einerseits im Wegfall der Bundeserstattung für Schulsozialarbeit und das Mittagessen bei Hortbesuchen und andererseits aus Rückzahlungen von Hilfeempfängern, die nicht im geplanten Umfang erfolgten. Während die Rückzahlungen in 2013 noch bei 151 T€ lagen, sind es in 2014 nur 60 T€.

Übersicht über die Bedarfsgemeinschaften

	Anzahl im Durchschnitt					
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bedarfsgemeinschaften	5.270	5.264	4.869	4.787	4.619	4.606
Personen in Bedarfsgemeinschaften	10.405	10.347	9.514	9.319	8.955	8.912
Personen je Bedarfsgemeinschaft	1,97	1,97	1,95	1,95	1,94	1,93

Quelle: Geschäftsberichte des Jobcenters Koblenz der Jahre 2009 - 2014

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Fehlbetrag 2014 ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Durch die stark steigende Anzahl an Asylbewerbern ist in Zukunft mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen.

Es wird, wie bereits in den Vorjahren, empfohlen, sämtliche Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen und Leistungsgewährungen kritisch zu hinterfragen.

Produkt 3131 Hilfen für Asylbewerber

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.206	872	484	1.049	157
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-4.318	-3.193	-1.913	-4.622	304
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.112	-2.321	-1.429	-3.573	461
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-3.112	-2.321	-1.429	-3.573	461
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-3.112	-2.321	-1.429	-3.573	461
Jahresergebnis (nach ILV)	-3.118	-2.326	-1.434	-3.579	461

Das Produkt umfasst die Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Das **Jahresergebnis** fällt 461 T€ besser aus als geplant.

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge*	433.815	404.687	483.998	871.731	1.205.887
Aufwendungen*	1.593.905	1.760.438	1.913.006	3.193.206	4.318.064
Ergebnis/Verlust	1.160.089	1.355.727	1.429.008	2.321.475	3.112.177

*ohne die BAB-Zeilen 21,22 sowie 25,26

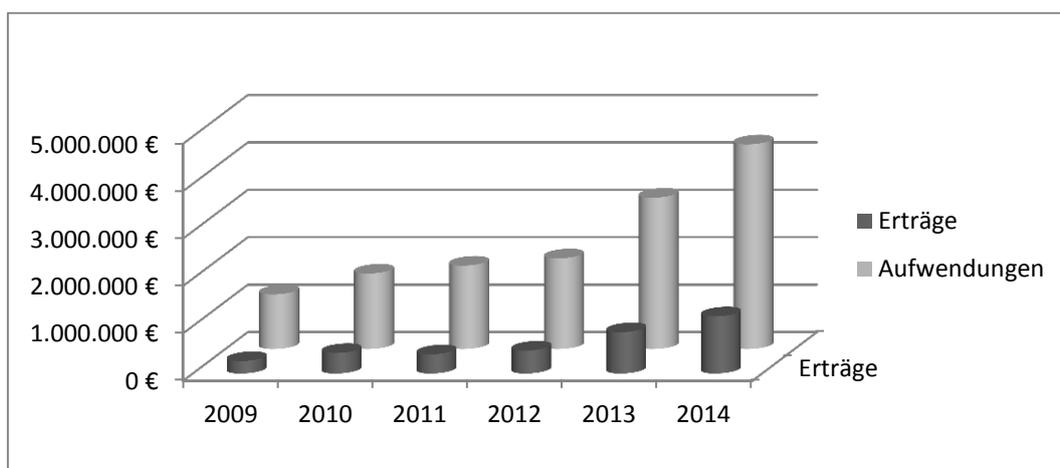
Im Vergleich zum Vorjahr ist jedoch erneut eine Steigerung des **Fehlbetrages** um 791 T€ festzustellen. Zwar konnten Mehrerträge in Höhe von 334 T€ erzielt werden, diesen stehen jedoch Mehraufwendungen von 1,12 Mio. € gegenüber.

Das Plus an Erträgen resultiert vorwiegend aus den gestiegenen Erstattungsleistungen des Landes aufgrund wesentlich gestiegener Fallzahlen sowie gestiegener Kostenbeiträge. Der enorme Anstieg der Aufwendungen ist ebenfalls auf die extrem gestiegene Anzahl von Asylbewerbern zurückzuführen. Während es zum 31.12.2013 noch 459 Personen waren, belief sich die Anzahl zum 31.12.2014 auf 644 Personen.

	2010	2011	2012	2013	2014
Hilfeempfänger zum 31.12. d.J.	240	260	272	459	644

Quelle: Jahresberichte des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Das nachfolgende Schema verdeutlicht das Verhältnis der Erträge und Aufwendungen des Produktes 3131 im Zeitverlauf.



Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag liegt bei 3,1 Mio. € und damit 791 T€ über dem Vorjahreswert.

Durch die weltweit steigende Zahl der Flüchtlinge aus immer mehr Krisen- und Kriegsgebieten ist weiterhin von einer deutlichen Zunahme an Asylbegehrenden auszugehen.

Die Abrechnungen mit der ADD sind weiterhin sorgfältig zu erstellen. Aus der Sicht der Rechnungsprüfung ist nachdrücklich darauf hinzuweisen, dass sichergestellt wird, sämtliche abrechnungsfähige Sachverhalte geltend zu machen, um die exorbitanten Kostensteigerungen der zukünftigen Jahre, im Rahmen der Möglichkeiten, zu kompensieren.

Eine edv-gestützte Abrechnung ist aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Genauigkeit weiterhin zügig anzustreben.

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	12.618	13.830	14.933	15.264	-2.646
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-26.418	-25.442	-24.139	-25.176	-1.242
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.800	-11.611	-9.207	-9.912	-3.888
Finanzergebnis	0	6	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-13.800	-11.605	-9.207	-9.912	-3.888
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-13.800	-11.605	-9.207	-9.912	-3.888
Jahresergebnis (nach ILV)	-13.809	-11.610	-9.211	-9.920	-3.889

Das Produkt umfasst die Übernahme von Elternbeiträgen/Essensbeiträgen, die Sach- und Personalkosten (Förderung anderer Träger), die Zuschüsse an freie Träger, die Sprachförderung, den Betreuungsbonus des Landes und die Tagespflege.

Eine Übersicht der bestehenden Einrichtungen und Plätze zeigt nachfolgende Tabelle.

Einrichtungsform	Anzahl	TZ- Plätze	Ganztags- Plätze	Hort- Plätze	Krippen- Plätze	Plätze gesamt
Kindergarten	54	1.891	1.651	254	338	4.134
Kinderhort	3	-	-	90	-	90
Kinderkrippe	6	-	-	-	102	102
Haus f. Kinder	3	20	112	96	67	295
Einrichtungen/Plätze gesamt	66	1.911	1.763	440	507	4.621

Quelle: Jahresbericht 2014, Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, Seite 87

Das **Jahresergebnis (vor ILV)** des Produktes fällt 3,9 Mio. € schlechter aus als geplant. Dies liegt einerseits an Mindererträgen von 2,6 Mio. € und andererseits an Mehraufwendungen von 1,2 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr fällt der **Jahresfehlbetrag** 2,2 Mio. € höher aus.

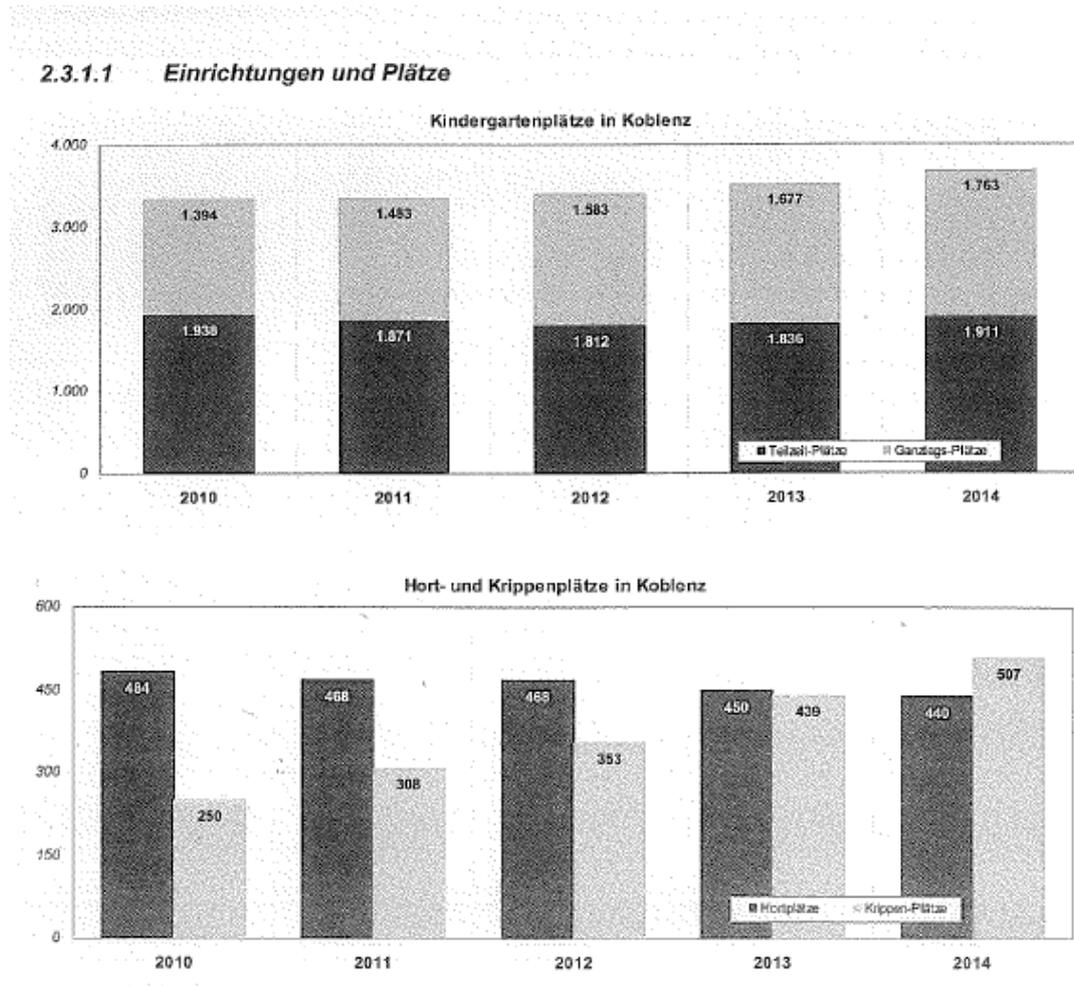
(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge*	9.074.858	10.940.625	14.932.571	13.830.383	12.618.414
Aufwendungen*	19.127.662	22.060.169	24.139.260	25.441.856	26.418.609
Ergebnis/Verlust	10.052.805	11.119.544	9.206.689	11.605.182	13.800.195

*ohne die BAB-Zeilen 21,22 sowie 25,26

Dies ist sowohl Mindererträgen in Höhe von 1,2 Mio. € geschuldet, als auch Mehraufwendungen von 977 T€. Bei den Erträgen sind es insbesondere die **Erträge der sozialen Sicherung**, die 1.275 T€ unter dem Vorjahreswert liegen. Wesentliche Gründe hierfür sind die, dass städtische Bauvorhaben mit Verzögerung erst im September 2014 in Betrieb genommen wurden und Bauvorhaben der freien Träger (Kita „St. Antonius“, Kita „St. Beatus“, Kita St. Mauritius“ etc.) nicht, wie ursprünglich erwartet, in 2014 fertiggestellt worden sind. Entsprechend erwartete höhere Personalkostenerstattungen des Landes erfolgten somit nicht. Auch wurden im Berichtsjahr, entgegen den Vorjahren, keine Nachzahlungen aus Personalkostenabrechnungen mit dem Land realisiert.

Die **Aufwendungen der sozialen Sicherung** liegen 888 T€ über dem Vorjahreswert sowie 1,3 Mio. € über dem angesetzten Wert. Im Wesentlichen ursächlich hierfür sind gestiegene Abschlagszahlungen an freie Träger aus dem Teilleistungsbereich der Sach- und Personalkosten (Förderung anderer Träger).

Der nachfolgende Auszug aus dem Jahresbericht 2014 des Amtes 50 verdeutlicht, dass der Bedarf an Kita-Plätzen weiter steigt.



Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag liegt mit 13,8 Mio. € erneut deutlich über dem Vorjahreswert und befindet sich damit seit 2009 auf dem bisherigen Höchststand. Gesetzliche Vorgaben erschweren es, dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Das Hauptaugenmerk des Amtes 50, den Rechtsanspruch auf einen Kindertagesstätten-Platz zu erfüllen, erachtet die Rechnungsprüfung ebenfalls als enorm wichtig. Da seit dem 01.08.2010 Zweijährige und ab dem 01.08.2013 sogar Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres einen Anspruch auf einen Kita-Platz haben, wird es von Seiten der Rechnungsprüfung als unwahrscheinlich erachtet, dass sich der Jahresfehlbetrag des Produktes 3611 ohne vermehrte Förderungen des Bundes oder des Landes RLP in künftigen Jahren reduziert.

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	3.838	3.242	3.370	3.575	263
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-19.295	-17.694	-17.881	-19.578	283
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.457	-14.453	-14.511	-16.003	546
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-15.457	-14.453	-14.511	-16.003	546
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-15.457	-14.453	-14.511	-16.003	546
Jahresergebnis (nach ILV)	-15.506	-14.487	-14.546	-16.049	543

Das Produkt umfasst die Jugendsozialarbeit, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, die Hilfen zur Erziehung, die vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen und die Jugendgerichtshilfe.

Der **Jahresfehlbetrag** des Produktes ist 546 T€ niedriger ausgefallen als geplant, bedingt durch Mehrerträgen von 263 T€ sowie Minderaufwendungen von 283 T€. Im Vergleich zu 2013 fällt der Fehlbetrag von 15.457 T€ (vor ILV) 1 Mio. € höher aus. Es wurden zwar 596 T€ Mehrerträge erzielt, diesen standen jedoch Mehraufwendungen von 1,6 Mio. € gegenüber.

Die **Erträge der sozialen Sicherung** sind entgegen dem Planansatz 200 T€ höher ausgefallen. Grund hierfür sind einmalige Kostenerstattungen von Landkreisen aufgrund von Zuständigkeitswechsel. Im Vorjahresvergleich ist bei dieser Position ein Plus von 547 T€ festzustellen, was einerseits an realisierten Kostenerstattungsansprüchen liegt, andererseits an der Erhöhung der Kostenbeteiligung des Landes nach § 26 AGKJHG aufgrund entsprechend gestiegener Ausgaben.

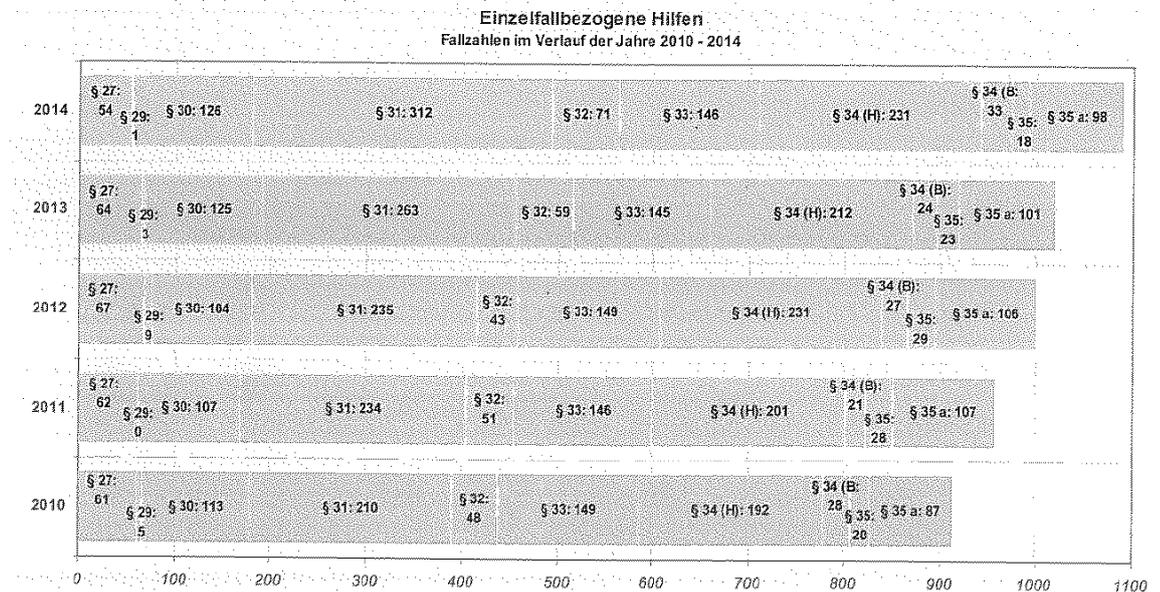
Die **Personalaufwendungen** sind im Vergleich zu 2013 um 584 T€ gestiegen. Grund hierfür ist, dass die Personalaufwendungen nach der grundlegenden Aktualisierung der Zuordnung von Mitarbeitern zu Kostenstellen und des Verrechnungsschlüssels von Kostenstellen zu Produkten im Jahr 2014 innerhalb des Amtes 50 umverteilt wurden.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind um 411 T€ zum Vorjahr gesunken, begründet darin, dass die den Kommunen von Oktober 2011 bis Ende 2013 zu Zwecken der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes befristet bereitgestellten finanziellen Mittel für die Schulsozialarbeit ab 2014 nicht mehr zur Verfügung stehen und die entsprechenden Aufwendungen ab 2014 als „Aufwendungen für die soziale Sicherung“ zu eigenen Lasten gehen.

Die **Aufwendungen der sozialen Sicherung** liegen zwar 254 T€ unter dem angesetzten Betrag, jedoch 1,35 Mio. € über dem Vorjahreswert. Die Planabweichung begründet sich durch die in 2014 rückläufige Zahl der Tagesgruppenfälle sowie aus der Anzahl der Heimerziehungsfälle, die entgegen der Erwartung des Fachamtes, nicht im geplanten Umfang gestiegen ist. Die Vorjahresabweichung resultiert im Wesentlichen aus dem Bereich der Hilfen zur Erziehung. Hier sind die ambulanten und teilstationären

Fälle, aufgrund der Vermeidung von vollstationären Unterbringungen, gestiegen. In diesen Bereichen entstanden somit Mehraufwendungen. Zudem sind die allgemeinen Kosten der Heimerziehung gestiegen und es waren vermehrt Inobhutnahmen erforderlich.

Die **Fallzahlentwicklung** im Bereich Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe (§§ 27-35, 35a SGB VIII) zeigt nachfolgende Abbildung des Jahresbericht 2014 des Amtes 50:



Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Auch in 2014 sind die Fallzahlen erneut deutlich angestiegen. Diese begründen sich jedoch nicht im Handeln des Jugendamtes, sondern sind vielmehr das Ergebnis sozialer Entwicklungen. Auch für die Folgejahre existieren keine Anhaltspunkte, die erkennen lassen, dass sich die Fallzahlen spürbar rückläufig entwickeln werden, was entsprechend bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen ist. Umso wichtiger sind jedoch weiterhin Bestrebungen, Einsparpotentiale zu identifizieren und zu realisieren.

Produkt 3651

Tageseinrichtungen für Kinder

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.682	1.474	1.295	1.695	-13
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-4.340	-4.015	-3.938	-4.996	656
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.658	-2.541	-2.642	-3.301	643
Finanzergebnis	0	0	-1	0	0
Ordentliches Ergebnis	-2.658	-2.541	-2.643	-3.301	643
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-2.658	-2.541	-2.643	-3.301	643
Jahresergebnis (nach ILV)	-2.679	-2.566	-2.668	-3.329	650

Das Produkt umfasst die städtischen Kindertagesstätten Metternich, Neuendorf, Rübenach, Güls, Oberwerth, Rauental und die Kindertagesstätten in städtischer Bauträgerschaft. Ferner beinhaltet es den Sozialfond Mittagessen.

Die wesentlichen **Kennzahlen der Einrichtungen** werden nachfolgend dargestellt.

	Eulenhorst, Metternich	Pustebblume, Neuendorf	Zauberland, Rübenach	Rappelkiste, Güls
2010				
Aufwand	957.967 €	1.007.993 €	767.517 €	869.822 €
Kapazität Ø	110	132	95	94
Belegung Ø	104,25	124,83	76,58	86,33
Kosten/Belegung	9.189 €	8.075 €	10.022 €	10.076 €
Auslastung	94,77%	94,57%	80,61%	91,84%
2011				
Aufwand	914.604 €	1.072.899 €	732.435 €	759.164 €
Kapazität Ø	110	140,33	95	82
Belegung Ø	106	135	93,25	80,92
Kosten/Belegung	8.628 €	7.947 €	7.855 €	9.382 €
Auslastung	96,36%	96,20%	98,16%	98,68%
2012				
Aufwand	936.024 €	1.062.884 €	705.622 €	767.340 €
Kapazität Ø	110	152	95	82
Belegung Ø	105,67	139,58	87,25	76,83
Kosten/Belegung	8.858 €	7.615 €	8.087 €	9.988 €
Auslastung	96,06 %	91,83 %	91,84 %	93,70 %
2013				
Aufwand	924.328 €	1.097.410 €	717.054 €	783.044 €
Kapazität Ø	115	152	95	82
Belegung Ø	107,25	144,5	86	72,58
Kosten/Belegung	8.618 €	7.595 €	8.338 €	10.789 €
Auslastung	93,26 %	95,07 %	90,53 %	88,51 %
2014				
Aufwand	740.634 €	1.047.062 €	643.089 €	842.587 €
Kapazität Ø	125	162	95	97
Belegung Ø	111,25	156,67	93,08	82,42
Kosten/Belegung	6.657 €	6.683 €	6.909 €	10.223 €
Auslastung	89,00 %	96,71 %	97,98 %	84,97 %

Das **Jahresergebnis** des Produktes schließt 643 T€ besser ab als geplant. Mindererträgen von 13 T€ stehen Minderaufwendungen von 656 T€ entgegen.

Die Minderaufwendungen von 656 T€ setzen sich hauptsächlich aus den **Personalaufwendungen** (Minderaufwand 470 T€) zusammen. Grund hierfür ist einerseits die bereits bei Produkt 3631 beschriebene Thematik der Umverteilung der Personalaufwendungen innerhalb des Amtes 50. Hinzu kommt, dass in der Kita „Rappelkiste“ die Einrichtung einer weiteren Gruppe mit 6,25 Stellen zwar geplant, aber nicht realisiert werden konnte.

Die Ergebnisentwicklung im Zeitablauf ergibt folgendes Bild:

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge*	1.228.598	1.376.764	1.295.476	1.474.176	1.681.676
Aufwendungen*	4.097.344	3.965.926	3.937.753	4.015.437	4.340.059
Ergebnis/Verlust	2.868.747	2.589.161	2.642.277	2.541.262	2.658.383

*ohne die BAB-Zeilen 21,22 sowie 25,26

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das **Jahresergebnis** um 117 T€ verschlechtert. Zwar wurden Mehrerträge von 208 T€ realisiert, jedoch konnten diese die Mehraufwendungen von 325 T€ nicht ausgleichen. Die Mehrerträge ergaben sich sowohl bei den **Erträgen der sozialen Sicherung** (208 T€ mehr aufgrund gestiegener Erstattung des Landes aus der

Personalkostenabrechnung für städt. Einrichtungen), als auch bei den **öffentlich-rechtl. Leistungsentgelten**, bei denen 157 T€ Mehrerträge verbucht wurden, da die Essensbeiträge ab 2014 bei den öffentlich-rechtlichen und nicht bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten dargestellt werden. Dementsprechend sind bei den **privatrechtliche Leistungsentgelte** auch Mindererträge von 135 T€ festzustellen.

Die Mehraufwendungen begründen sich neben der Steigerung der **Personalaufwendungen** durch die Erhöhung der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** um 260 T€, da hier insbesondere Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände für die Kita- Neu- bzw. Erweiterungsbauten angeschafft wurden.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Das Ergebnis 2014 hat sich zum Vorjahr leicht verschlechtert.

Aus der Sicht der Rechnungsprüfung sind die vorhandenen Gruppen, wenn nicht schon geschehen, mit der höchstmöglichen Zahl von Kindern zu besetzen, sofern dies nicht der Betreuungsqualität entgegensteht. Wie die dargestellte Statistik zeigt, wurden die Kapazitätsgrenzen der vier Kitas noch nicht gänzlich ausgeschöpft, die Belegungskapazitäten haben aber bei drei der vier Einrichtungen zugenommen. Die tatsächliche Belegung ist bei allen vier Kitas gestiegen.

■ ■ Produkte des Amtes 52: Sport- und Bäderamt

Produkt 4211 Förderung des Sports

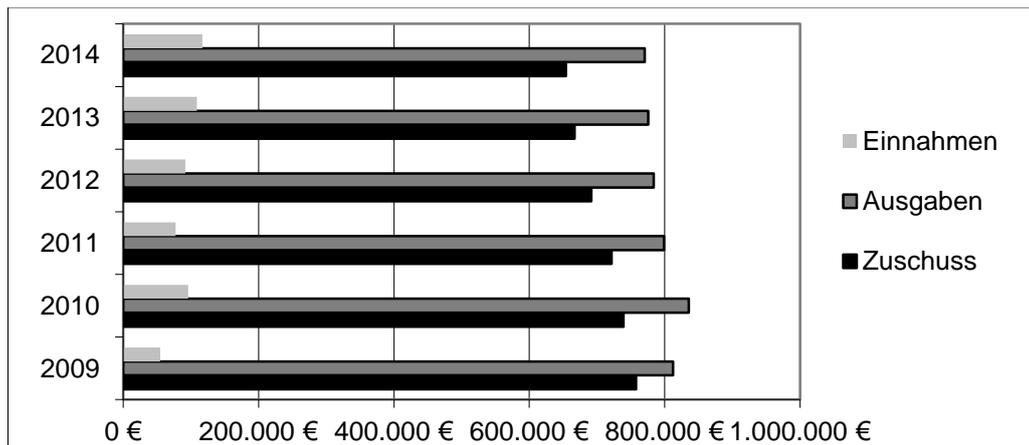
	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	123	98	105	104	19
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-874	-917	-955	-901	-27
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-751	-819	-850	-797	46
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-751	-819	-850	-797	46
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-751	-819	-850	-797	46
Jahresergebnis (nach ILV)	-753	-826	-856	-799	46

Dieses Produkt umfasst die Sportverwaltung und die Sportförderung.

Das Produkt weist mit einem Aufwand von 200 T€ (Vorjahr 218 T€) einen Anteil von **23 % für Personalaufwendungen** (Vorjahr 23,8 %) gemessen an der Summe der laufenden Aufwendungen des Berichtsjahres aus und liegt mit 9 % unter dem Vorjahreswert. Der Anteil der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** hat sich auf **1,7 %** (Vorjahr: 2,3 %), gemessen am Jahresergebnis, ebenfalls verbessert. Beide Kennzahlen bewegen sich damit unter dem Niveau der Vorjahre.



Die **Abschreibungen** bewegen sich mit 103 T€ (Vorjahr 106 T€) auf dem Niveau des Vorjahres und **bleiben unter dem anvisierten Haushaltsansatz** zurück.



Der **Eigendeckungsgrad** des Produktes hat sich gegenüber dem massiven Einbruch im Vorjahr auf einen Tiefststand von 9,3 % im Berichtsjahr wieder auf 14,1 % leicht erholt. Der relativ konstante Eigendeckungsgrad der Jahre 2009-2010 von durchschnittlich 39 % rückt damit erneut in weite Ferne und wird nach Auffassung der Rechnungsprüfung auch zukünftig nicht mehr annähernd zu erreichen sein. Vielmehr ist weiter mit konstanten und gleichzeitig niedrigen Erträgen zu rechnen bei annähernd gleich bleibenden Aufwendungen.

Ursächlich hierfür sind in erster Linie Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonst. Transfererträgen. Im Berichtsjahr weist diese Position mit 59 T€ erneut exakt den Vorjahreswert aus und bleibt damit in den Jahren 2012 bis 2014 nahezu konstant.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes orientiert sich im Berichtsjahr an den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen. Nennenswerte Abweichungen von der Haushaltsplanung haben sich nicht ergeben.

Als **größte Position der Aufwendungen** stehen neben den Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen erneut die Personalkosten an erster Stelle. Somit würden auch hier strukturelle Einsparbemühungen unweigerlich in den Bereich der **Personalkosten** führen.

Zu hinterfragen wäre, ob sich die Gewährung der Sportförderung an Vereine/Sportler vom Verfahrensablauf her (organisatorisch) vereinfachen ließe, um so **strukturelle Einsparungen** erzielen zu können.

Synergien könnten sich nach Ansicht der Rechnungsprüfung lediglich durch eine Bündelung artverwandter Aufgaben innerhalb der Verwaltung ergeben, die auf **organisatorischen (strukturellen) Veränderungen** aufbauen.

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	3.548	954	1.046	3.621	-73
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-7.098	-6.106	-7.304	-8.447	1.349
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.550	-5.152	-6.258	-4.826	1.276
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-3.550	-5.152	-6.258	-4.826	-1.276
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-3.550	-5.152	-6.258	-4.826	-1.276
Jahresergebnis (nach ILV)	-3.535	-5.134	-6.272	-4.988	-1.453

Das Produkt umfasst alle Sportstätten, insb. das Stadion Oberwerth, die Sporthallen, -plätze und Sporeinrichtungen, die Hallen- und Freibäder sowie die Freizeitanlagen und den Hilfsbetrieb Sportstättenunterhaltung.

Das **Ergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich um 1,6 Mio. € verbessert (Vorjahr: 1,1 Mio. € bzw. 17,7 %). Ursache hierfür ist der Veräußerungserlös des alten Stadtbades, der die sonst. lfd. Erträge im Berichtsjahr signifikant über das Niveau der Vorjahre hebt.

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	1.080.268	1.028.590	1.046.243	954.385	3.548.440
Aufwendungen	6.040.506	5.638.920	7.303.967	6.106.204	7.097.722
Ergebnis/Verlust	4.960.238	4.610.330	6.257.724	5.151.819	3.549.282

Der **Eigendeckungsgrad** des Produktes hat das Niveau der Vorjahre von durchschnittlich 18 % im Berichtsjahr mit 50 % ebenfalls signifikant verbessert und kann, aufgrund des o.g. Einmaleffektes (Veräußerungserlös Stadtbad), nicht als repräsentativ betrachtet werden. Unter Außerachtlassung dieses Einmaleffektes ergibt sich ein Eigendeckungsgrad von lediglich 13,5 %, der nach dem Vorjahreswert von 15,6 %, ebenfalls deutlich unter dem Durchschnittswert der vergangenen Jahre von 18% liegt und damit den vorherrschenden Trend vorgibt. Die Rechnungsprüfung geht davon aus, dass sich der Eigendeckungsgrad des Produktes, trotz dieser Besonderheit durch den Verkauf des Stadtbades, nur sehr langsam an die Werte der Vorjahre anpassen wird.

Die **Ergebnisse der Jahre 2009 – 2014** unterliegen, wie auch die Aufwendungen im gleichen Betrachtungszeitraum, einer deutlichen Schwankungsbreite. Der Verlust von 3.549 T€ im Berichtsjahr liegt 1.585 T€ unter dem Mittelwert der Jahre 2009 bis 2013. Lässt man jedoch auch hier den bereits o.g. Einmaleffekt durch den Verkauf des Stadtbades außer Acht, so ergibt sich ein Verlust von 6.141 T€, der den Mittelwert der vergangenen Jahre (5.134 T€) um 1 Mio. € übersteigt.

Die **Erträge** dokumentieren, unter Außerachtlassung des o.g. Einmaleffektes durch die Veräußerung des Stadtbades mit **956 T€**, wie auch schon im Vorjahr (954 T€), einen der niedrigsten Werte seit dem Jahr 2009 und stellen damit gleichzeitig einen der

untersten Wert der Schwankungsbreite dar, bis hin zum Jahr 2010 mit den höchsten Erträgen von 1.080 T€. Das Jahr 2011 bildet mit 1.028 T€ nicht nur aus zeitlicher, sondern auch aus betraglicher Sicht erneut den Medianwert ab.

Der Bereich der **Aufwendungen** liegt mit 7.098 T€ rd. 1 Mio. € über dem Vorjahreswert und bestätigt die große Schwankungsbreite der Vorjahre von 1.665 T€ im Betrachtungszeitraum 2009 bis 2014.

Es muss jedoch festgestellt werden, dass die Aufwendungen des Berichtsjahres mit aktuell 7.098 T€ deutlich über dem arithmetischen Mittel von 6.154 T€ liegen. Ursächlich hierfür ist die Bildung einer Rücklage gem. § 62 Abgabenordnung (AO) im Bereich der BgA's „Bäder“. Demnach hat die Stadt Koblenz den durch § 62 AO eröffneten Gestaltungsspielraum genutzt, um im Berichtsjahr den Verkaufserlös des Stadtbades durch die Bildung der o.g. Rücklage zu kompensieren (900 T€). Die Rechnungsprüfung geht davon aus, dass die Rücklage der Wiederbeschaffung dient (neues Stadtbad) und eine Auflösung nach Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgt.

Anzumerken ist, dass die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** erneut durch Steuerschulden gegenüber dem Finanzamt geprägt sind. Die gebuchte Steuerforderung des Finanzamtes ist ausschließlich auf die für zu gering angesetzte Stadionpacht für das Stadion Oberwerth zurückzuführen, die, wie durch das Finanzamt festgestellt, zu einer **unentgeltlichen Wertabgabe** an die TUS Koblenz GmbH im Sinne der Umsatzsteuer führt. Insgesamt beträgt die Steuerschuld gegenüber dem Finanzamt im Berichtsjahr, wie auch schon in den Vorjahren 2012 und 2013, 205.200 €. Die Rechnungsprüfung hat die Verbuchung von Steuerschulden auf einem Ertragskonto bereits im Jahresabschluss 2012 und 2013 beanstandet und noch während der Prüfung eine Bereinigung dieses Sachverhaltes durch das Fachamt in Abstimmung mit dem Amt 20 – Kämmerei- und Steueramt vorgeschlagen. Die Steuerforderung des Finanzamtes ist gem. den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung als Aufwand zu erfassen.

Im Rahmen von Korrekturbuchungen wurde dies für die Jahresabschlüsse 2012 - 2013 korrigiert. Für den Jahresabschluss 2014 stellte die Rechnungsprüfung erneut fest, dass die Verbuchung von Steuerschulden ausschließlich auf der Ertragsseite erfolgte und regte für die Zukunft, wie auch schon im Vorjahr, die o.g. Verfahrensweise an. Eine Korrektur ist 2014 durch die Umbuchung eines „negativen“ Ertrages in den Aufwand, erfolgt.

Am 17.04.2014 wurde eine Vereinbarung betreffend der **Verbindlichkeiten der TuS Koblenz GmbH** gegenüber der Stadt Koblenz getroffen. Der Zahlungsrückstand betrug zu diesem Zeitpunkt 214.614,04 €. Ziel dieser Vereinbarung war ein Forderungserlass i.H.v. 90 %, sofern die restlichen Schulden i.H.v. 21.461,40 € (10 %) mtl. mit 360 € ab dem 01.10.2014 abgezahlt werden. Zum 31.12.2014 waren die ersten vier Raten i.H.v. insgesamt 1.440 € eingegangen.

Mit der endgültigen **Veräußerung des Grundstücks „Stadtbad Weißer Gasse“** an das Versorgungswerk der rheinland-pfälzischen Rechtsanwaltskammern war auch die bis dahin gebildete Rückstellung i.H.v. 1,3 Mio. € aufzulösen (Restwert der Rückstellung: 1.291.749,44 €). Im Nachhinein wurde bei einer Begutachtung der Kaufverträge vom 02. Juli 2014 sowie des Ergänzungsvertrages vom 06. Februar 2015 ermittelt, dass im Rahmen der Abrissverpflichtung des Käufers eine finanzielle Beteiligung des Verkäufers von 35 % des Kaufpreises besteht. Da es sich hierbei um eine Verpflichtung aus einem bereits vollzogenen Kaufvertrag handelt und der Verkauf der Grundstücke bereits in voller Höhe zu einem Ertrag geführt hat, wird die Rückstellung mit einem Wert in Höhe von 35 % des Kaufpreises fortgeführt. Aus diesem Grund wurde die Rückstellung nicht wie erwartet gänzlich aufgelöst, sondern lediglich um einen Betrag von 103.896,24 € reduziert.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes im Haushaltsjahr entspricht im Wesentlichen den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen.

Die Rechnungsprüfung gibt erneut zu bedenken, dass der **Verzicht auf Einnahmen** aus der Vermietung des Stadions Oberwerth einer **indirekten Förderung** entspricht, die als solche im **Produkt 4211** als freiwillige Leistung abgebildet und durch die städtischen Gremien beschlossen werden muss. Hier ist eine Abstimmung des Fachamtes mit dem Amt 20 / Kämmerei- u. Steueramt geboten, um ggf. über die Abbildung dieses Sachverhalts in einem anderen Produkt (z.B. 4211) zu entscheiden.

Mit der Weiterentwicklung des **Zentralen Gebäudemanagements** verbindet die Rechnungsprüfung neben den **Synergieeffekten** durch eine Aufgabenbündelung eine bessere Beurteilung, Planung und Überwachung des laufenden Unterhaltungsaufwands, um größeren Schäden an Gebäuden/Sporteinrichtungen durch unterlassene Instandhaltung vorzubeugen.

Weitere **Konsolidierungsbemühungen** bei Sportstätten und Bäder würden, wie auch bei anderen Produkten, unweigerlich in den Bereich der **Personalkosten** führen, da diese einen erheblichen Anteil an den Gesamtaufwendungen ausmachen. Synergien könnten sich nach Ansicht der Rechnungsprüfung durch eine Bündelung artverwandter Aufgaben innerhalb der Verwaltung ergeben, die auf **organisatorischen (strukturellen) Veränderungen** aufbauen.

Die **Verbuchung** von Steuerforderungen auf einem Ertragskonto wird beanstandet.

Die Rechnungsprüfung erachtet die Einrichtung einer **Rücklage zur Wiederbeschaffung** (§ 62 Abgabenordnung) als sehr sinnvolles Instrument, auch im Hinblick auf die Optimierung der Steuerlast.

■ ■ Produkt des Amtes 61: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung

Produkt 5231 Denkmalschutz und -pflege

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	65	41	155	56	9
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-514	-391	-420	-509	-5
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-449	-350	-264	-453	4
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-449	-350	-264	-453	4
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-449	-350	-264	-453	4
Jahresergebnis (nach ILV)	-471	-375	-286	-471	0

Zu den Aufgaben der Denkmalschutzbehörde zählt u.a. die Vorbereitung von Unterschutzstellungen erhaltenswerter Gebäude, die Bewilligung und Abrechnung finanzieller Fördermittel sowie die Führung der Geschäftsstelle für den Denkmalpflegebeirat.

Der **Eigendeckungsgrad** beträgt 12,6 % (2013: 10,5 %, 2012: 37 %; 2011: 25,5 %). Der Haushaltsansatz und das Haushaltsergebnis (nach ILV) stimmen überein.

Die **Erträge aus Verwaltungstätigkeit** von 65 T€ (2013: 41 T€, 2012: 155 T€) resultieren insb. aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und Transfererträgen i.H.v. 41 T€ (2013: 27 T€, 2012: 143 T€) und aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von 20 T€. Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** wurde ein Ansatz von 28 T€ gebildet. Ab 2013 wird hier nur noch die jährliche Spende von 20 T€ der Sparkasse Koblenz zur Unterhaltung der Denkmäler gebucht. Im Haushaltsjahr wurde der Sonderposten Unesco Weltkulturerbestätten aufgelöst.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** besteht ein Ansatz von 58 T€. Im Haushaltsjahr schließen sie um 27 T€ höher ab. Dies ist bedingt zum einem durch die Unterhaltung der städtischen Denkmäler (8 T€), die Pflege für die Großfestung Koblenz (40 T€), die Pflege der historischen Gräber durch den EB 67 (10 T€) und zum anderen durch einen unvorhergesehen Brandschaden in der Festung Fort Konstantin und weitere Sanierungsarbeiten am Romanischen Haus.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Für das Gebäude „Romanisches Haus“ in Koblenz Horchheim macht die Rechnungsprüfung darauf aufmerksam, dass die Nachnutzung des Gebäudes immer noch zu klären ist. Das Gebäude ist im jetzigen Zustand teilrenoviert und nicht nutzbar. Fehlende Wasser-, Strom-, Sanitär-, und Heizungsanschlüsse machen das Gebäude nicht auf Dauer bewohnbar und ist auf Dauer schädlich für die Gebäudesubstanz. Die Rechnungsprüfung regt eine künstlerische oder kulturelle Nutzung des Gebäudes in den Sommermonaten im Rahmen einer öffentlichen Bekanntmachung im Raum Koblenz an.

■ ■ Produkte des Amtes 62: Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement

Produkt 1142 Liegenschaften

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.086	4.434	1.064	1.245	-159
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-699	-832	-904	-770	71
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	387	3.602	159	475	-88
Finanzergebnis	0	3	0,5	0	0
Ordentliches Ergebnis	387	3.605	159	475	-88
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	387	3.605	159	475	-88
Jahresergebnis (nach ILV)	382	3.592	139	473	-91

Innerhalb des Amtes für Stadtvermessung und Bodenmanagement führt die Abteilung Liegenschaftsverwaltung alle Leistungen der Verwaltung und Bewirtschaftung des städtischen Grundbesitzes aus. Zu nennen sind hierbei der Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken, die Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufrechten, der Abschluss und die Verwaltung der Miet-/Pachtverträge sowie der Erbbaurechtsverträge.

Die **Entwicklung im Zeitablauf** wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	1.089.592	1.183.325	1.063.518	4.434.089	1.085.806
Aufwendungen	-938.403	-897.497	-904.308	-831.666	-698.515
Ergebnis	151.189	285.828	159.210	3.602.423	387.291

Der **Eigendeckungsgrad** (vor ILV) beträgt im Berichtsjahr 155,4 % (2013: 533,2 %, 2012: 117,6 %, 2011: 131,8 %; 2010: 116,1 %).

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich insb. um Erträge aus Verkäufen von Baugrundstücken, mit einem Plus von 59 T€ gegenüber dem Ansatz von 439 T€. Die Mehreinnahmen im Haushaltsjahr resultieren aus dem Generalpachtvertrag der Koblenzer Wohnbau, Eintrittsgelder der Wehrtechnischen Studiensammlung sowie aus Erbbauzinsen aus dem Jahre 2013, die in 2014 vereinnahmt wurden (i.H.v. 28 T€). Gegenüber 2013 ist bei den privaten Leistungsentgelten eine Ergebnisverschlechterung von 11 T€ festzustellen.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die Wirtschaftsführung des zuständigen Fachamtes im Haushaltsjahr weicht wie im Vorjahr von den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen ab. Bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten wurden detailliert aufgeführt welchen Grund diese Abweichung jeweils hat.

■ ■ Produkte des Amtes 65: Hochbauamt

Produkt 1144 Zentrales Gebäudemanagement

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	In T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.450	0		1.590	-140
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-7.291	0		-8.338	1.048
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.840	0		-6.748	908
Finanzergebnis	0	0		0	0
Ordentliches Ergebnis	-5.840	0		-6.748	908
Außerordentliches Ergebnis	0	0		0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-5.840	0		-6.748	908
Jahresergebnis (nach ILV)	-3.972	0		-4.679	707



Die Hauptaufgabe des neu begründeten zentralen Gebäudemanagements ist, die ordnungsgemäße, wirtschaftliche und betriebssichere Bewirtschaftung der bestehenden Gebäude und technischen Anlagen der Stadt Koblenz sicherzustellen. Das Ziel ist, für die Substanz- und Werterhaltung der Immobilien zu sorgen. Dem zentralen Gebäudemanagement obliegt die Planung, Vorbereitung, Ausschreibung, Überwachung und Abrechnung der dem Hochbauamt übertragenen Neu-, Umbau- und Unterhaltungsmaßnahmen an allen städtischen Gebäuden.

Das Produkt 1144 wurde **neu gebildet** und enthält die bisherigen Produkte 1141/ Kaufmännisches Gebäudemanagement und 1148/ Technisches Gebäudemanagement. Auf Grund der Neubildung des Produktes ist eine Vergleichbarkeit zu Vorjahren kaum möglich. Die Darstellung bezieht sich daher vornehmlich auf eine Erläuterung der relevanten Positionen im Berichtsjahr.

Der **Eigendeckungsgrad** bei Zugrundelegung des Ergebnisses vor interner Leistungsverrechnung beträgt 19,9 %.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** betragen 163 T€ und erfassen Mietzahlungen, z.B. für die Funkanlagen auf dem Schängel-Center oder für die Räumlichkeiten im Rathaus II durch die Sparkasse Koblenz, sowie den Eintritt für die Dachterrasse im Forum Confluentes.

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** i.H.v. rd. 760 T€ beinhalten insb. die Mieterträge des Koblenzer Entsorgungsbetriebs sowie die Miete des Eigenbetriebs Koblenz-Touristik für den Kulturbau und die Einnahmen aus dem Blockheizkraftwerk des "Forum Confluentes".

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** i.H.v. rd. 2,5 Mio. € resultieren aus Strom-, Heizungs- und Reinigungskosten. Ebenso sind die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung hervorzuheben, die sich u.a. aus der Erneuerung der Bodenbeläge und die Badsanierung der Hausmeisterwohnung im Rathausgebäude II, dem Austausch der Schachttüren im Aufzug des Verwaltungshochhauses Schängel-Center sowie dem Fensteranstrich in den Rathausgebäuden I und II ergaben.

Ab dem Jahr 2013 wurde die **Elektrowerkstatt** vom Amt 65 zum EB 70 ausgegliedert. Dadurch entfallen im städtischen Kernhaushalt die anteiligen Personal- und Sachkosten. Die Kostenerstattungen an den EB 70 für die Elektrowerkstatt betragen im Berichtsjahr 1.325 T€. Die Erhöhung im 248 T€ im Vergleich zu 2013 ergab sich aus gestiegenen Stromkosten.

Die **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen** erfassen die Personalerträge aus internen Leistungsbeziehungen (Personalkosten Reinigung, Telefon und Hausmeisterdienst Hoevelstraße) i.H.v. 792 T€, Gebäudekosten der Verwaltungsgebäude Rathaus I, Rathaus II, Schängel-Center und Hochhaus Hauptbahnhof i.H.v. 1,135 T€ sowie Leistungen des Montagetrupps und der Gebäudeunterhaltung (Hochbauabteilung) von 288 T€.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die bisherigen Produkte 1141 "Kaufmännisches Gebäudemanagement" und 1148 "Technisches Gebäudemanagement" wurden mit Stichtag 01.01.2014 zum Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" verschmolzen.

Die Kostenstellenstruktur beim Amt 65 wurde grundlegend angepasst und die neuen Mitarbeiter entsprechend zugeordnet.

Der Personalzuwachs wurde in zwei Schritten vollzogen, die sich in der Zunahme der Personalaufwendungen widerspiegeln. Zum 01.01.2014 wurden der Regiebetrieb Gebäudewirtschaft sowie Verwaltungsmitarbeiter/-innen aus den Ämtern 10, 37, 40 und 50 in das zentrale Gebäudemanagement (ZGM) eingegliedert. Ab dem 01.01.2015 werden nunmehr auch die bislang dezentral den Fachämtern 40, 42, 43, 45, 50, 52 zugeordneten Hausmeister/-arbeiter, Hallenwarte, Reinigungskräfte u.ä. dem ZGM im Produkt 1144 zugeordnet.

■ ■ Produkte des Amtes 66: Tiefbauamt

□ Produktübergreifende Prüfung

Das Tiefbauamt bewirtschaftet 9 Produkte, deren Abschlussergebnisse zusammengefasst folgenden **Gesamtabschluss** aufweisen:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	17.640	30.939	17.669	16.579	1.061
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-35.131	-46.466	-33.821	-36.416	1.285
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-17.491	-15.527	-16.152	-19.837	2.346
Finanzergebnis	-16	-485	-12	-20	4
Ordentliches Ergebnis	-17.507	-16.012	-16.164	-19.857	2.350
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-17.507	-16.012	-16.164	-19.857	2.350
Jahresergebnis (nach ILV)	-17.704	-16.235	-16.808	-20.051	2.347

Der **Eigendeckungsgrad** aller vom Tiefbauamt bewirtschafteten Produkte beträgt 50 % (2010: 26 %, 2011: 38 %, 2012: 52 %, 2013: 66 %).

Der **Zuschussbedarf** hat sich von geplant 19,8 Mio. € auf 17,5 Mio. € im Ergebnis reduziert. Ursächlich für diese Entwicklung waren höhere Erträge (1,0 Mio. €) sowie geringere Aufwendungen (1,3 Mio. €).

■ Entwicklung der Jahresabschlussergebnisse

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Erträge	7.905.756	12.396.367	17.669.654	30.939.544	17.640.160
Aufwendungen	30.901.842	32.841.693	33.821.924	46.466.096	35.130.594
Ergebnis/Verlust	22.996.086	20.445.326	16.152.270	15.526.552	17.490.434

Ursächlich für die negative Ergebnisentwicklung sind niedrigere sonstige laufende Erträge bei den Produkten 5411, 5421 und 5441. Dieser negativen Entwicklung stehen jedoch niedrigere Aufwendungen aus sonstigen laufenden Aufwendungen (13,8 Mio. €) sowie Mehraufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen (-2,7 Mio. €) als auch Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO (-1,0 Mio. €) gegenüber.



▪ **Entwicklung der Personalkosten**

(vor ILV)	2010 (in €)	2011 (in €)	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
Personalaufwand	5.590.424*	6.373.406*	5.743.059*	4.219.449*	4.437.216*

*Zeilen 11 und 12 der Ergebnisrechnung

Mit der am 22.03.2007 erteilten Zustimmung hat der Stadtrat auf Grundlage einer externen Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung die Umsetzung von organisatorischen Veränderungen genehmigt. Ab dem 01.01.2013 wurde die Aufgabe der Straßenunterhaltung als Straßenbaulasträger der Stadt Koblenz nach dem Landesstraßengesetz dem EB 70 Koblenzer Entsorgungsbetrieb übertragen. Dadurch entfallen im städtischen Kernhaushalt die Aufwendungen für die Straßenunterhaltung sowie anteilige Personal- und Sachkosten. Im Gegenzug stellt der EB 70 seine durch die Aufgabe anfallenden Kosten dem Kernhaushalt in Rechnung, sodass sich im städtischen Haushalt in Summe keine Auswirkungen ergeben.

▪ **Entwicklung der Parkgebühren**

Im Produkt 5461 wird die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Parkuhren, Parkscheinautomaten, Parkleitsystem und anderen Parkeinrichtungen erfasst. Im Stadtgebiet sind 17 Parkzonen eingerichtet; wobei rd. 250 Parkscheinautomaten und 7 Parkuhren (Standort Rizzastraße) in Betrieb sind.

	Ergebnis (in €)					
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Parkgebühren	2.027.765	1.848.533	1.948.105	2.944.438	2.945.236	3.090.667

Es ist eine weitere positive Entwicklung der Erträge festzustellen. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Veränderung von 145 T€ festzustellen.

Nachfolgend werden für ausgewählte Produkte die wesentlichen Entwicklungen bei den Jahresabschlussergebnissen erläutert.

Produkt 5411	Gemeindestraßen
Produkt 5421	Kreisstraßen
Produkt 5431	Landesstraßen
Produkt 5441	Bundesstraßen

Das zusammengefasste Ergebnis im Straßenwesen, d.h. der Gemeinde-, Kreis-, Land- und Bundesstraßen, ergibt folgendes Bild:

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	13.698	26.466	13.120	12.766	932
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-33.060	-43.162	-30.700	-33.389	329
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.362	-16.696	-17.580	-20.623	1.261
Finanzergebnis	-16	-485	-12	-20	4
Ordentliches Ergebnis	-19.378	-17.181	-17.592	-20.643	1.265
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-19.378	-17.181	-17.592	-20.643	1.265
Jahresergebnis (nach ILV)	-19.568	-17.397	-18.210	-20.836	1.268

Die Produkte umfassen die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen inklusive Straßenmarkierungen, Rad- und Fußwegen, Signalanlagen, Verkehrszeichen und Ingenieurbauwerken.

Der **Eigendeckungsgrad** der 4 Produkte bei Hinzuziehung des Ergebnisses vor interner Leistungsverrechnung beträgt 41 % (2011: 31 %, 2012: 43 %, 2013: 61 %). Unter Außerachtlassung der Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO würde dieser jedoch 74 % betragen.

Der **Jahresfehlbetrag** von 19,4 Mio. € verbessert sich zum Ansatz um 1,3 Mio. €, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Abschreibungsaufwendungen 14,7 Mio. € beinhalten.

Ursächlich für diese Verbesserung sind im Wesentlichen erhöhte Erträge bei den **Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstigen Transfererträge** sowie **sonstigen laufenden Erträgen**.

Die Summe der laufenden **Erträge** aus Verwaltungstätigkeit beträgt 13,7 Mio. €. Die Erträge ergaben sich insb. aus Zuwendungen von 3,6 Mio. €, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von 1,0 Mio. € und sonstige laufende Erträge von 8,0 Mio. €.

Bei den Erträgen aus **Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstigen Transfererträgen** handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Im Haushaltsplan sind keine nachträglichen Korrekturen erfolgt, sodass gegenüber dem Planansatz Abweichungen von + 644 T€ entstanden sind. Für das Wirtschaftsjahr 2015 wurde eine Anpassung der Urbudgets vorgenommen. Bei den Erträgen aus **Zuwendungen** handelt es sich um allgemeine Straßenzuweisungen durch das Land für die Unterhaltung der Kreis-, Landes- und Bundesstraßen durch das Tiefbauamt (Ergebnis: 833 T€).

Bei den **aktivierten Eigenleistungen** (Abrechnung von Planungsleistungen sowie Bauleitgebühren) ergab sich eine Abweichung von + 41 T€ entgegen dem Planansatz.

▪ Entwicklung der anderen aktivierten Eigenleistungen

	2012 (in €)	2013 (in €)	2014 (in €)
5411 Gemeindestraßen	406.805	307.377	322.156
5421 Kreisstraßen	69.475	53.323	119.892
5431 Landesstraßen	52.727	40.601	74.339
5441 Bundesstraßen	137.418	125.766	236.780



Die Positionen **sonstige laufende Erträge** und **sonstige laufende Aufwendungen** wurden in 2013 durch Einmaleffekte geprägt. Unter den **sonstigen laufenden Erträge** wurden im Vorjahr periodenfremde Erträge i.H.v. 9,8 Mio. € für die Korrektur der ingenieurtechnischen Bauwerke einschließlich der dazugehörigen Sonderposten sowie die beim Produkt 5411 Gemeindestraßen aufgelöste Rückstellung für die Instandsetzung des Geh- und Radweges an der Eisenbrücke Güls von 1,7 Mio. € erfasst. Diese Erträge, da außerordentlich bzw. periodenfremd, fielen in 2014 nicht mehr an, so dass sich der Bereich der **sonstigen laufenden Erträge** auf das Niveau der Vorjahre reduzierte. Gleiches gilt für die **sonstigen laufenden Aufwendungen**, die in 2013 durch die umfangreichen Korrekturen im Bereich der ingenieurtechnischen Bauwerke stark belastet wurden.

Die **Personalaufwendungen** von 3,0 Mio. € (ohne Versorgungsaufwendungen) unterschritten den Planansatz um 111 T€. Gegenüber 2013 mit 2,9 Mio. € erhöhte sich der Personalaufwand um 100 T€. Der Rückgang der Personalaufwendungen von 1,5 Mio.€ gegenüber 2012 (Aufwendungen von 4,4 Mio.€) ist mit der oben angeführten Ausgliederung der Straßenunterhaltung zum EB 70 zu begründen.

Bei einem Planansatz von 14,4 Mio. € (Vorjahr: 16,9 Mio. €) wurden 14,1 Mio. € (Vorjahr: 11,4 Mio. €) an **Sach- und Dienstleistungsaufwendungen** verausgabt. Zum einen ergaben sich Minderaufwendungen für die Pflege der Außenanlagen von 170 T€ gegenüber EB 67 sowie 1,1 Mio. € für die Brücken, Tunnel und ingenieurtechnischen Anlagen. Für die Unterhaltung der Straßen werden bei den Konten 5253170 an den Koblenzer Entsorgungsbetrieb (EB 70) Kostenerstattungen i.H.v. 6,6 Mio. € bei einem Ansatz von 6,3 Mio. € ausgewiesen.

Diesen Minderaufwendungen stehen Mehraufwendungen von 410 T€ an Kostenerstattungen an den EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen gegenüber. Diese Minder- und Mehraufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen gegenüber dem EB 67 sind damit zu erklären, dass im Laufe des Wirtschaftsjahres Buchungen (wie bereits im Vorjahr festgestellt) nicht über das Aufwandskonto 5231267 sondern irrtümlich über das Konto 5253167 Kostenerstattungen (verfügbare Mittel 0) erfolgten. Den saldierten Mehraufwendungen von 240 T€ wurde in der Form Rechnung getragen, dass die Ansätze in 2015 angepasst worden sind.

Einem Planansatz von 15,1 Mio. € (2013: 13,2 Mio. €, 2012: 12,9 Mio. €) an Aufwendungen für **Abschreibungen** stehen 14,7 Mio. € (2013: 13,6 Mio. €, 2012: 13,3 Mio. €) gegenüber.

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Der Jahresfehlbetrag der Produkte des Amtes 66 Tiefbauamt als auch bei den Produkten der Straßen hat sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich erhöht. Diese haben sich um 2,0 Mio. € beim Gesamtabschluss bzw. 2,7 Mio. € bei den Straßen verschlechtert. Nach den Korrekturbuchungen zur Eröffnungsbilanz bei den ingenieurtechnischen Bauwerken im Vorjahr ist festzustellen, dass die Höhe der Erträge mit 17,6 Mio. € identisch ist wie in 2012. Während bei den Aufwendungen eine Steigerung von 1,3 Mio. € festzustellen ist.

■ ■ Produkt des Eigenbetriebes 67: Grünflächen- und Bestattungswesen

Produkt 5511 Öffentliches Grün

	Ergebnisvergleich			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	2012	Plan	Differenz
	in T€		in T€	in T€	in T€
Ergebniskennzahlen					
Lfd. Ertrag aus Verwaltungstätigkeit	1.098	397	489	432	666
Lfd. Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	-6.591	-6.151	-7.460	-7.431	840
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.493	-5.754	-6.971	-6.999	1.506
Finanzergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-5.493	-5.754	-6.971	-6.999	1.506
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (vor ILV)	-5.493	-5.754	-6.971	-6.999	1.506
Jahresergebnis (nach ILV)	-5.474	-5.754	-6.971	-6.999	1.525

Zu den wesentlichen Aufgaben des Produktes zählen die Planung, Neubau, Pflege und Unterhaltung der städtischen Grün- und Freianlagen. Hinzu kommt die Gestaltung des Stadtbildes mit Wechselblumen sowie die Weiterentwicklung und Pflege des städtischen Baumbestandes. Insoweit ist der Eigenbetrieb „Grünflächen und Bestattungswesen“ für die Stadt Koblenz als Dienstleister tätig.

Der **Eigendeckungsgrad** beträgt 16,7% (2013: 6,5 %, 2012: 6,5 %; 2011: 3,5 %).

Die **Erträge** werden dominiert durch Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge mit 871 T€ (2013: 285 T€) sowie durch privatrechtliche Leistungsentgelte mit 131 T€ (2013: 112 T€) und aktivierten Eigenleistungen mit 93 T€ (2013: 0 €).

Bei den **Erträgen aus Zuwendungen** handelt es sich, wie in den Vorjahren, um Kostenbeteiligungen des Landes an der Pflege der auf den städtischen Friedhöfen befindlichen Kriegsgräber. Diese Zuwendungen beliefen sich im Berichtsjahr für die Kriegsgräberunterhaltung auf 76 T€, ferner wurden Sonderposten von 155 T€ aufgelöst.

Im Berichtsjahr wurden erstmalig **aktivierte Eigenleistungen** des Eigenbetriebes verbucht. Mit rd. 93 T€ entspricht das Ergebnis in Etwa dem prognostizierten Ansatz.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** ist ein um 31 T€ positiveres Ergebnis gegenüber dem Ansatz i.H.v. 100 T€ zu verzeichnen. Der Eigenbetrieb begründet dies u.a. mit Mieterträgen beim Café Rheinanlagen und Görres-Platz, mit Erstattungen von Nebenkosten des Stadtstrands, mit Pacht für die Parkplätze BIMA/SGD, die der Eigenbetrieb an den Kernhaushalt mit 60 T€ zu zahlen hat.

Die **Aufwendungen** entfallen in 2014 nahezu ausnahmslos auf die **Sach- und Dienstleistungen** und die **Abschreibungen**. Darin enthalten sind die Abwasser- und Abfallentsorgung, der Winterdienst, die Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen sowie der Unterhaltung der Infrastruktur, wie bspw. der überörtlichen Wanderwege. Aufgrund von fehlenden Kapazitäten des EB 67 konnten im Rahmen

des Masterplans Grün, geplante Sanierungsmaßnahmen im Berichtsjahr nicht durchgeführt werden. Entsprechend reduzierte sich der Erstattungsbetrag an den EB 67 um 600 T€. Ferner wurde die Übernahme von Brunnenflächen durch den Eigenbetrieb vollzogen, wodurch sich die hierfür zu entrichtenden Grundbesitzabgaben um 60 T€ erhöhen. Maßgebliche Anteile haben die Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen mit 5,2 Mio. €. Hierunter fällt die Pflege von öffentlichen Park- und Gartenanlagen sowie die Pflege der BUGA-Flächen im Umfang von 1. Mio. €. Weiterhin sind bei diversen Produkten Aufwendungen für die in der Verantwortung der Fachämter stehenden Grünflächen veranschlagt. Hierzu zählt insb. die Pflege von Grünanlagen der Spiel- und Bolzplätze (500 T€), der Sportanlagen (220 T€) und der Schulen (230 T€) sowie das Straßenbegleitgrün und die Ausgleichsflächen (1,6 Mio. €)

Abschließendes Urteil & Empfehlung:

Die Wirtschaftsführung des Fachamtes weicht wie all die Jahre zuvor im erheblichen Umfang sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite von den ursprünglich anvisierten Haushaltsplanungen ab. Die Abweichungen wurden in den Vorjahren mit den fehlenden Erfahrungswerten begründet. Dies dürfte angesichts des Abschlussergebnisses im Berichtsjahr nicht zutreffen, da diese Differenzen trotz eines korrigierten Ansatzes größer geworden sind. Auf die entsprechenden Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss bezüglich der hohen Einsparungen im Unterhaltungsbereich wird ausdrücklich verwiesen.

Positiv anzumerken ist die Aktivierung der Eigenleistungen die in Verbindung mit der Anlagenbuchhaltung veranlasst wurden.

Kapitel 3

Prüfung der Zahlungsabwicklung





Die **Prüfung der Zahlungsabwicklung** richtet sich § 26 GemHVO RLP auf die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde und Eigenbetriebe sowie die Vornahme regelmäßiger und unvermuteter Kassenprüfungen.

Im Berichtsjahr lassen sich folgende Prüfungshandlungen und -ergebnisse anführen:

Fakturierungsprogramm und Kassenmodul

Seit dem Jahr 2009, nach Bekanntwerden eines Untreuefalles, fordert die Rechnungsprüfung die Einführung eines **nicht manipulierbaren Fakturierungsprogrammes**, das im Falle einer Vorgangsbearbeitung unmittelbar eine entsprechende Buchung und Sollstellung erzeugt. Dieser Forderung, die vor allem aus den Erkenntnissen einer festgestellten Veruntreuung im Bereich der Straßenverkehrsbehörde resultierte, konnte lange Zeit nicht nachgekommen werden.

Nunmehr konnte nach einer langwierigen Pilotphase und sich anschließenden erfolgreichen Tests am 26.11.2015 die vorläufige Freigabe des Programms für einige wenige Sachbearbeiter im Sachgebiet „Gaststättenwesen“ beim Ordnungsamt erteilt werden. Ein sukzessiver „Roll-out“ über alle Ämter der Verwaltung soll in der nächsten Zeit erfolgen.

In einer Gesamtbetrachtung hält die Rechnungsprüfung den Zeitverlauf des Projektes, insbesondere auch gemessen an der Bedeutung für die Sicherheit des Rechnungswesens, für nicht angemessen.

In diesem Zusammenhang besteht aus der Sicht der Rechnungsprüfung zudem die Empfehlung, dass in den Fällen, in denen das Fachverfahren über ein integriertes **Kassenmodul** verfügt, auch dieses zu verwenden. Sollte dies aus technischen oder organisatorischen Gründen nicht als sinnvoll erachtet werden, wäre alternativ das vom KGRZ entwickelte Barkassenmodul so mit dem Fachverfahren zu verknüpfen, dass ein zahlungspflichtiger Vorgang im Fachverfahren automatisch eine Sollstellung im Barkassenmodul erzeugt und somit die bestehende Sicherheitslücke schließt.

■ ■ Amt 12 – Bürgeramt

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Barkassen Bürgeramt	15.05.2014	geringfügige Differenz zwischen Kassen-Ist und -Soll
Barkassen Bürgeramt	23.09.2014	geringfügige Differenz zwischen Kassen-Ist und -Soll

■ ■ Amt 21 – Stadtkasse

Zur Überwachung der Zahlungsabwicklung wurde am 23. Juli und 09. Dezember 2014 die Stadtkasse einer unvermuteten Kassenprüfung durch die Rechnungsprüfung unterzogen.

Dabei erfolgte eine **Kassenbestandsaufnahme** hinsichtlich der Finanzmittelkonten und der Finanzmittelbestände. Als weitergehende Prüfung wurden die Bareinzahlungen, abgerechnet über die Quittungsblöcke 10.101-10.150, 10.201-10.250 und 10.800-

10.900, eingesehen und hinsichtlich der vollständigen und korrekten Verbuchung der Beträge überprüft.

Insgesamt ergaben sich **keine Beanstandungen**. Kassensoll- und Kassenistbestand stimmten aufgrund erklärbarer Schwebeposten nicht überein und es resultierten dementsprechend Differenzen bezüglich der Barkasse und den Buchungen und Beständen im Mach-System.

Die ebenso vorgenommene Überprüfung der **Kredite zur Liquiditätssicherung** führte zum Ergebnis, dass der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag an Kassenkrediten zu keinem Zeitpunkt überschritten wurde, nahezu täglich eine Anpassung des Kreditrahmens mit Abfrage der aktuellen Konditionen erfolgt, die aufgenommene Summe an Kassenkrediten angesichts der Kassenlage plausibel erläutert wurde und eine angemessene Verzinsung für die von den Eigenbetrieben im Rahmen der Einheitskasse zur Verfügung gestellten Finanzmitteln vorgenommen wird.

Weiterhin wurden im Bereich der **Vollstreckungsstelle** die Bareinnahmen, die ebenfalls mittels Quittungsblöcken erhoben werden, geprüft.

Das interne Kontrollsystem der Stadtkasse sieht vor, dass bei Rückgabe beschriebener und vor Ausgabe neuer Blöcke eine umfassende Kontrolle durch Abteilungsleiter bzw. den stellvertretenden Abteilungsleiter erfolgt. Hierbei wird die Vollständigkeit der Quittungen sowie die korrekte Ablieferung der Barbeträge an die Kasse geprüft und durch Unterschrift und Dienstsiegel bestätigt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat sich bei seiner Prüfung darauf beschränkt, die Wirksamkeit und Funktionalität sowie die konsequente und lückenlose Umsetzung der Vorgaben zu überprüfen. Auch hierzu waren keine Beanstandungen zu treffen.

■ ■ Amt 31 – Ordnungsamt

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Ordnungsamt	15.09.2014	keine Beanstandung
Ordnungsamt	11.12.2014	geringfügige Differenz zwischen Kassen-Ist und –Soll
Zulassungsstelle	11.09.2014	geringfügige Differenz zwischen Kassen-Ist und –Soll
Zulassungsstelle	09.12.2014	deutliche Differenz zwischen Kassen-Ist und –Soll bei zwei Kassen

Erläuterungsbedürftige Feststellungen

Ein festgestellter Fehlbetrag in Höhe von 100 € wurde nach eingehender Prüfung durch die Stadtkasse erstattet, da dem Mitarbeiter keine grobe Fahrlässigkeit bei der Führung der Barkasse zur Last gelegt werden konnte.

■ ■ Amt 34 – Standesamt

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Standesamt	15.05.2014	keine Beanstandung
Standesamt	16.10.2014	keine Beanstandung

■ ■ Amt 37 – Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Amt f. Brand- u. Katastrophenschutz	15.09.2014	keine Beanstandung

■ ■ Amt 42 – Stadtbibliothek

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Stadtbibliothek	20.05.2014	keine Beanstandung
Stadtbibliothek	10.12.2014	keine Beanstandung

■ ■ Amt 43 – Volkshochschule

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
VHS-Kasse	20.02.2014	keine Beanstandung
VHS-Kasse	11.09.2014	keine Beanstandung

■ ■ Amt 44 – Musikschule

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Handvorschuss	20.02.2014	geringfügige Differenz zwischen Kassen-Ist und -Soll

■ ■ Amt 45 – Städtische Museen

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Mittelrhein-Museum	20.05.2014	keine Beanstandung
Mittelrhein-Museum	10.12.2014	keine Beanstandung
Ludwig-Museum	21.05.2014	keine Beanstandung
Ludwig-Museum	09.12.2014	keine Beanstandung



■ ■ Amt 46 – Stadttheater

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Forum Confluentes	19.05.2014	keine Beanstandung
Forum Confluentes	10.12.2014	keine Beanstandung

■ ■ Amt 50 – Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Jugend- u. Bürgerzentrum Karthause	08.12.2014	geringfügige Differenz zwischen Kassen-Ist und –Soll
Kita Zauberland	11.12.2014	keine Beanstandung
Kita Pustebume	15.10.2014	geringfügige Differenzen zwischen Kassen-Ist und –Soll
Kita Rappelkiste	02.12.2014	geringfügige Differenzen zwischen Kassen-Ist und –Soll
Kita Eulenhorst	24.09.2014	deutliche Differenz zwischen Kassen-Ist und –Soll
Kita Eulenhorst	01.10.2014	deutliche Differenz zwischen Kassen-Ist und –Soll

Erläuterungsbedürftige Feststellungen

Über die Zahlstellen der städtischen Kindertagesstätten werden durch die Gruppenleiterinnen die Elternbeiträge für Getränke und Verpflegung sowie Bastel- und Spielmaterial vereinnahmt. Den betreffenden Mitarbeiter/innen wurden durch die Jugendamtsleiterin für den Umgang mit den Kassen eigens eine "Arbeitsanweisung über die Führung der Gruppenkassen in den städtischen Kindertagesstätten" an die Hand gegeben in der u. a. geregelt ist, wie die Einnahmen und Ausgaben auf den Kostenblättern und Monatsabrechnungen zu dokumentieren sind, wann und an wen die Gelder abzuliefern sind, wie mit Fehlbeträgen/Überschüssen umzugehen ist und wie Kassen ordnungsgemäß an andere Mitarbeiter zu übergeben sind.

Die Rechnungsprüfung hat an dieser Stelle wiederholt auf Unregelmäßigkeiten hingewiesen. Auch wird in diesem Zusammenhang auf die Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen. In der Regel handelt es sich hierbei um geringe Differenzen im Bestand; zuletzt allerdings auch in einem Fall um eine mittlere dreistellige Summe. Zu bemerken ist insbesondere die Häufigkeit, mit der diese Feststellungen getroffen werden mussten. Nicht selten werden bei über der Hälfte der geprüften Gruppenkassen Differenzen festgestellt. Zwischenzeitlich werden auch seitens des Jugendamtes in bestimmten Kitas unvermutete Kassenprüfungen vorgenommen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich bereits im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 mit dieser Thematik befasst.

■ ■ Amt 52 – Sport- und Bäderamt

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Freibad Oberwerth	03.07.2014	keine Beanstandung
Beatusbad	20.02.2014	keine Beanstandung
Beatusbad	09.12.2014	keine Beanstandung

■ ■ Amt 61 – Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Bauberatungszentrum	18.09.2014	keine Beanstandung
Bauberatungszentrum	08.12.2014	keine Beanstandung

■ ■ Eigenbetriebe

Zahlstelle	Datum	Ergebnis
Grünflächen u. Bestattungswesen (EB 67)	20.02.2014	keine Beanstandung
Entsorgungsbetrieb (EB 70)	18.02.2014	keine Beanstandung
Entsorgungsbetrieb (EB 70)	15.09.2014	keine Beanstandung
Problemmüllsammelstelle (EB 70)	18.02.2014	keine Beanstandung
Problemmüllsammelstelle (EB 70)	15.09.2014	keine Beanstandung
Wertstoffhof Niederberg (EB 70)	19.02.2014	keine Beanstandung
Wertstoffhof Niederberg (EB 70)	18.09.2014	keine Beanstandung
Tourist Info Forum Confluentes (EB 83)	19.05.2014	keine Beanstandung
Tourist Info Forum Confluentes (EB 83)	10.12.2014	keine Beanstandung



Kapitel 4

Prüfung von Vergaben





Die gemäß der Organisationsverfügung übertragene **Prüfung der Vergaben** basiert auf der Dienstanweisung über das Verfahren bei der Vergabe von Aufträgen bei der Stadt Koblenz.

Im Berichtsjahr lassen sich folgende Prüfungshandlungen und -ergebnisse anführen:

■ ■ Amt 10 – Haupt- und Personalamt

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Rathaus I, Elektroplanung	44.982	keine Beanstandung
Schängel-Center, Sanierung Tiefgarage	88.500	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Versicherungsleistungen	100.000	Freihändig Vergabe
Stadtgebiet, Lieferung Papier	85.434	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Anschaffung Erste Hilfe	17.215	keine Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

EDV-Verwaltungsnetz / Anbindung neuer Betriebshof	156.206	Beanstandung
--	---------	--------------

Der Rechnungsprüfung wurde eine freihändige Vergabe, bei der nur ein Bieter ein Angebot eingereicht hatte, zur Prüfung vorgelegt. Vergabegegenstand war die Anmietung einer Glasfaserleitung zum Neubau Zentraler Betriebshof, Kosten für den Zeitraum von 10 Jahren ca. 200 T€. Auf Grund der hohen Vergabesumme und dem Ablauf der Angebotsfrist wurde dem Fachamt empfohlen eine Ausschreibung durchzuführen. Die techn. Straßenunterhaltung des kommunalen Servicebetriebes hat sich nach einer Kostenermittlung von rd. 180 T€ gegen die Anmietung und für eine eigene städt. Glasfaserstrecke entschieden. Mit den geringeren Kosten und der höheren Leistungsfähigkeit (mind. 12 statt 2 Glasfasern) ist die Entscheidung gegen die Anmietung begründet. Um zeitliche und finanzielle Vorteile durch die Mitverlegung mit einer Maßnahme der Kabel Deutschland GmbH zu realisieren, wurde in Absprache mit der Rechnungsprüfung festgelegt, mit 3 Firmen, die für die Deutsche Telekom AG und Kabel Deutschland GmbH vor Ort arbeiten, eine Preisanfrage durchzuführen. Unter Berücksichtigung, dass nach Ablauf von 10 Jahren keine weiteren Kosten für die Nutzung der Leitung anfallen, lag das Angebot über einen eigenen Glasfaseranschluss unterhalb der Kosten für eine Anmietung.

■ ■ Amt 31 – Ordnungsamt

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Beschaffung PKW	15.700	freihändige Vergabe
Eisenbahnbrücke Kardinal-Krementz-Straße, Taubengitter	15.231	freihändige Vergabe
Unterlagen Fahrzeugzulassung	86.563	keine Beanstandung
Bestattungen	52.386	beschränkte Ausschreibung (nach Aufhebung einer öffentlichen Ausschreibung)

■ ■ Amt 40 – Kultur- und Schulverwaltungsamt

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
BBS Wirtschaft, Schließanlage	25.779	keine Beanstandung
BBS Wirtschaft, Dämmarbeiten	24.071	keine Beanstandung
BBS Wirtschaft, Jalousiesteuerung	59.620	keine Beanstandung
BBS Wirtschaft, Schimmelsanierung	34.430	keine Beanstandung
BBS Technik, Lehrwerkstatt	118.773	keine Beanstandung
BBS Technik, Lehrwerkstatt	61.758	keine Beanstandung
Clemens-Brentano-RS, Dacheinläufe	13.220	keine Beanstandung
Comenius HS, Abbruch Rohbauarbeiten	71.443	keine Beanstandung
Comenius HS, Architektenleistungen	147.502	keine Beanstandung
Comenius HS, Bodenbelagsarbeiten	37.060	keine Beanstandung
Comenius HS, Dachdeckerarbeiten	26.344	keine Beanstandung
Comenius HS, Elektroinstallation	126.749	keine Beanstandung
Comenius HS, Fassadenarbeiten	219.839	keine Beanstandung
Comenius HS, Fensterbau	342.362	keine Beanstandung
Comenius HS, Fliesenarbeiten	21.837	keine Beanstandung
Comenius HS, Heizung	66.214	keine Beanstandung
Comenius HS, Lüftungsarbeiten	150.921	keine Beanstandung
Comenius HS, Maler- und Innenputz	58.068	keine Beanstandung
Comenius HS, Planungsleistung	106.049	keine Beanstandung
Comenius HS, Rückbau Stuckdecken	15.893	keine Beanstandung
Comenius HS, Schreinerarbeiten	40.422	keine Beanstandung

Comenius HS, Trockenbauarbeiten	40.321	keine Beanstandung
Eichendorff Gym., Abbrucharbeiten	75.293	keine Beanstandung
Eichendorff Gym., Elektro	16.038	keine Beanstandung
Eichendorff Gym., Elektroarbeiten	576.998	keine Beanstandung
Eichendorff Gym., Malerarbeiten	35.520	keine Beanstandung
Eichendorff Gym., Stahlbauarbeiten	43.323	keine Beanstandung
Eichendorff Gym., Trockenbauarbeiten	148.232	keine Beanstandung
Görres Gym., Architektenleistungen	130.714	keine Beanstandung
Görres Gym., Elektroplanung	127.804	keine Beanstandung
Görres Gym., Metallbauarbeiten	195.918	keine Beanstandung
Görres Gym., Trockenbau	38.512	keine Beanstandung
GS Horchheim, Brandschutz	19.218	keine Beanstandung
GS Horchheim, Tischlerarbeiten	30.741	keine Beanstandung
GS Lützel, EDV Verkabelung	45.743	keine Beanstandung
GS Lützel, Stahlbauarbeiten	71.378	keine Beanstandung
GS Pfaffendorfer Höhe, Heizung	42.000	keine Beanstandung
GS Pfaffendorf, Heizung	12.085	keine Beanstandung
GS Pfaffendorf, Rep. Heizung	42.000	keine Beanstandung
GS Schenkendorf, Tragwerksplanung	65.812	keine Beanstandung
Gym. Asterstein, Schließanlage	30.316	keine Beanstandung
Gym. Asterstein, WC Teilsanierung	17.339	keine Beanstandung
Hilda Gym., Brandschutztüren	92.441	keine Beanstandung
Hilda Gym., Dachdeckerarbeiten	26.480	keine Beanstandung
Hilda Gym., Elektroinstallation	248.161	keine Beanstandung
Hilda Gym., Elektroplanung Bernadi	67.032	keine Beanstandung
Hilda Gym., Fassadensanierung	98.691	keine Beanstandung
Hilda Gym., Gerüstarbeiten	23.660	keine Beanstandung
Hilda Gym., Gerüstbauarbeiten	40.327	keine Beanstandung
Hilda Gym., Ingenieurleistungen	135.750	keine Beanstandung
Hilda Gym., Malerarbeiten	72.431	keine Beanstandung
Hilda Gym., Metallbauarbeiten	65.147	keine Beanstandung
Hilda Gym., Roh und Erdbauarbeiten	42.593	keine Beanstandung
Hilda Gym., Schreinerarbeiten	39.404	keine Beanstandung
Hilda Gym., Schreinerarbeiten	32.613	keine Beanstandung



Hilda Gym., Trockenbauarbeiten	53.491	keine Beanstandung
Hilda Gym., Trockenbauarbeiten	162.015	keine Beanstandung
Max von Laue Gym., Raumprogramm	106.229	keine Beanstandung
Mehrzweckhalle Immendorf, Tiefbauarbeiten	49.303	keine Beanstandung
RS Albert Schweitzer, Trockenbauarbeiten	19.986	keine Beanstandung
Schulen, Brandschutzmaßnahmen	47.809	keine Beanstandung
Schulen, Schulbuchausleihe	59.857	keine Beanstandung
Schulen, Verpflegung	1.214.093	keine Beanstandung
Schülerbeförderung, Bienhorntal	43.510	keine Beanstandung
Schülerbeförderung, Bienhorntal	49.686	keine Beanstandung
Schülerbeförderung, GS Lützel	29.479	keine Beanstandung
Sporthalle Asterstein, Tragwerksplanung	153.705	keine Beanstandung
Sporthalle Asterstein, Ing-Vertrag	243.181	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Architektenvertrag	161.397	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Dachdeckerarbeiten	104.271	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Kampfmittelräumung	25.840	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Ingenieurvertrag	90.959	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Sporthalle	404.147	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Spezialtiefbau	84.956	keine Beanstandung
Sporthalle Lützel, Tiefbauarbeiten	74.973	keine Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

Comenius HS, Fensterarbeiten	0 €	Vergabe aufgehoben
<p>Nach beschränkter Ausschreibung unter Aufforderung von 7 Firmen gaben 3 Firmen ein Angebot ab. Ein Angebot wurde irrtümlich geöffnet, 2 wurden wegen Formfehler ausgeschlossen. Daraufhin erfolgte eine freihändige Vergabe über die ZVS. Es gaben 2 Firmen ein Angebot ab. Beide Firmen wurden nach Prüfung wegen Ausschreibungs- und Verfahrensfehler ausgeschlossen. Die Ausschreibung wurde aufgehoben.</p>		

Eichendorff Gym., Ing.- Vertrag	161.146 €	Kürzungen
<p>Nach Prüfung des HOAI-Vertrages wurde die Leistungsphase 9 (Objektbetreuung) durch die Rechnungsprüfung gestrichen, da diese durch das ZGM übernommen wird. Dadurch ergab sich eine Einsparung von ca. 2 T€.</p>		

GS Schenkendorf, Architektenvertrag

148.105 €

Kürzungen

Der Vergabevorschlag für Architektenleistungen an ein Architektenbüro für den Neubau der Mensa und von Klassenräumen in der Schenkendorfschule wurde der Rechnungsprüfung vorgelegt, im Ergebnis jedoch nicht vollumfänglich zugestimmt. Der Grund hierfür liegt darin, dass die Beauftragung der Leistungsphasen 8 und 9 (Objektüberwachung, Bauleitung und Dokumentation) bei künftigen Baumaßnahmen weitgehend entfallen kann, da 4 Stellen für Ingenieure und Architekten beim ZGM geschaffen wurden mit dem Ziel, finanzielle Mittel für externe Berater einzusparen. Mithin ist die Objektbetreuung mit dem Inhalt der Überwachung der Verjährungsfristen und deren Mängelfeststellung eine elementare Aufgabe des ZGM. Diese Auffassung wurde nicht zuletzt in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschuss am 02.12.2014 als auch bei der Beratung des Nachtragsstellenplanes für 2014 dargelegt.

Exemplarisch ist in diesem Zusammenhang der Neubau des Mensagebäudes mit Unterrichtsräumen in Passivhausstandard inklusive Erneuerung der Schulhoffläche an der Grundschule Schenkendorf anzuführen, der mit einem **Einsparpotenzial von 209 T€** durch Verzicht auf eine externe Vergabe zu einer Kompensierung der Personalkosten des ZGM beitragen sollte. Durch Verzögerungen bei der Besetzung der Architektenstellen mussten die Arbeiten zur Vermeidung von noch stärkeren räumlichen Engpässen an den Schulen zwangsläufig wieder an ein externes Büro vergeben werden.

■ ■ Amt 37 – Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Gerätewagen Betreuung Lose 1 - 3	79.511	keine Beanstandung
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	29.950	freihändige Vergabe
Einsatzleitwagen (ELW 1)	101.388	keine Beanstandung
Funkausrüstung	37.782	keine Beanstandung
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	54.737	keine Beanstandung
Kleinalarmfahrzeug	44.200	freihändige Vergabe
Wärmeverteilung Hallen	204.402	keine Beanstandung
Wärmeliefervertrag	102.792	keine Beanstandung
Fahrzeughalle (Ing.)	23.724	keine Beanstandung
Betonsanierung	16.902	keine Beanstandung
Sanierung Wärmeverteilung	46.758	keine Beanstandung



■ ■ Amt 50 – Amt für Jugend, Familie, Senioren u. Soziales

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Schülertransport behinderter Schüler im Rahmen der Eingliederungshilfe	48.974	keine Beanstandung
KITA, Einrichtungsgegenstände	139.369	keine Beanstandung
KITA Oberwerth, Anpassung der Bodenplatte	256.444	keine Beanstandung
KITA Oberwerth, Außenanlage	314.322	keine Beanstandung
KITA Rauental, Außenanlage	113.324	keine Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

KITA Oberwerth, Objektplanung (Ing.)	61.855	Beanstandung
<p>Die Prüfung des Honorarangebotes „Objektplanung Freianlagen“ hatte ergeben, dass die Leistungsphase 7 „Mitwirkung bei der Vergabe“ des § 39 der HOAI 2013 mit 2 statt 1 v. H. bewertet und angeboten wurde. Die Kürzung dieser Leistungsphase ist damit zu begründen, dass Teilgrundleistungen durch die Zentrale Vergabestelle und das Fachamt erbracht werden. Weiterhin erfolgte auf Anraten der Rechnungsprüfung eine Kürzung der Nebenkosten von 5 auf 3 v. H., sodass insgesamt eine Einsparung von rd. 2 T€ bezogen auf das Honorarangebot vorgenommen wurde.</p>		

KITA Güls, Objektplanung (Ing.)	57.763	Beanstandung
<p>Analog zur vorangehenden Vergabe bei der KITA Oberwerth ergaben sich hier die Prüfungsfeststellungen in gleicher Weise; hierdurch ergab sich eine Kostensparnis von ebenfalls ca. 2 T€.</p>		

■ ■ Amt 52 – Sport- und Bäderamt

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Großflächenmäher	18.900	freihändige Vergabe
Erstellung Finanzierungskonzept „Neubau Hallenbad“	15.000	freiberufliche Leistung
Fechthalle, Fechttechnik	22.858	freihändige Vergabe
Reparatur und Lieferung von Sportgeräten	19.830	keine Beanstandung
Sporthalle Asterstein (Ing.)	530.722	VOF-Verfahren
Sportpark Oberwerth; Oberflächenbefestigung mit Treppenanlagen Objektplanung (Ing.)	38.196	keine Beanstandung
Beatusbad, Dachsanierung	22.177	keine Beanstandung
Schmitzerswiese, Sanitärinstallation	15.207	keine Beanstandung

■ ■ Amt 61 – Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Neugestaltung Altlohrtor Objektplanung Frei- und Verkehrsanlagen (Ing.)	89.363	keine Beanstandung
Fördergebiet Soziale Stadt Neuendorf; Plankenweg Objektplanung Verkehrsanl. (Ing.)	38.305	keine Beanstandung
Fördergebiet Soziale Stadt Neuendorf; Wallersheimer Weg Objektplanung (Ing.)	63.943	keine Beanstandung
Aktive Innenstadt; Ausbau Pfulgasse Objektplanung Verkehrsanlagen (Ing.)	17.209	keine Beanstandung
Aktive Innenstadt; Ausbau Pfulgasse Unterstützung Projektleitung (Ing.)	14.710	keine Beanstandung
Aktive Innenstadt; Ausbau Clemensstraße Objektplanung Verkehrsanlagen (Ing.)	22.531	keine Beanstandung
Aktive Innenstadt; Ausbau Clemensstraße Unterstützung Projektleitung (Ing.)	15.476	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Zentrenkonzept	28.000	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Verkehrsentwicklungsplan	135.317	keine Beanstandung
Fritsch-Kaserne, Gefahrenerforschung	64.664	keine Beanstandung

■ ■ Amt 62 – Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Stadtverwaltung, Vermessung	29.155	keine Beanstandung
Forstbetrieb, Fahrzeug	35.349	keine Beanstandung

■ ■ Amt 65 – Hochbauamt

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
ZGM; Werkstattfahrzeug	27.998	keine Beanstandung



■ ■ Amt 66 – Tiefbauamt

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Bahnunterführung südl. Vorstadt, Lieferung/ Montage zweier Plattformlifte	51.595	freihändige Vergabe (nach Aufhebung einer öffentl. Ausschreibung)
Europabrücke B 9, Hauptprüfung DIN 1076	46.410	keine Beanstandung
Rübenacher Str., Straßen-/Wegebau Los 1, 1. Nachtrag	60.600	keine Beanstandung
In den Wiesen (Globus Ansiedlung), Herstellung Oberflächenentwässerung	17.685	freihändige Vergabe
Kleinschmittsgäßchen, Straßenbau Los 2	76.793	keine Beanstandung
Kurt-Schumacher-Brücke, Instandsetzung der Fahrbahnübergänge	311.196	freihändige Vergabe
Europabrücke, Ersatzneubau Vorlandbrücke Lützel, Abbruch und Erneuerung	7.334.380	offenes Verfahren
Erschließung BG „Südl. Güls“, 3. u. 4. BA, Objektplanung Verkehrsanlagen (Ing.)	15.517	keine Beanstandung
B 9 Vorlandbrücke Lützel, Entkernung Turnhallegebäude	38.898	keine Beanstandung
B 9 Vorlandbrücke Lützel, Verkehrssicherungsarbeiten	533.639	freihändige Vergabe (nach Aufhebung einer öffentl. Ausschreibung)
Kurt-Schumacher-Brücke, Verkehrssicherungsarbeiten	74.567	keine Beanstandung
Stadtdurchfahrt B 9 (Römerstraße), Instandsetzung der Fahrbahnübergänge	66.592	freihändige Vergabe
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 50. Nachtrag	24.320	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 51. Nachtrag	21.557	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 52. Nachtrag	19.660	keine Beanstandung
Balduinbrücke, Hauptprüfung DIN 1076 (Ing.)	23.681	keine Beanstandung
Bubenheimer Kreisel, Erneuerung Schilderbrücken N924 und N927	130.904	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf, Wallersheim, HWS- Bauwerke Am Ufer/Leinpfad Los 3, 24. Nachtrag	545.389	keine Beanstandung
Brücke Saarplatzüberflieger, Nachrechnung gem. Nachrechnungsrichtlinie (Ing.)	31.813	keine Beanstandung
Rheinbrücke Pfaffendorf, Gradientenoptimierung	18.368	keine Beanstandung

Europabrücke, Vorlandbr. Lützel, Notinstands.	16.443	freihändige Vergabe
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 36. Nachtrag	24.045	keine Beanstandung
Brückenbauwerk Langemarckplatz, Instandsetzungsarbeiten Ing.-bauwerke, 1.-4. Nachtrag	168.302	keine Beanstandung
Gehweg Eifelstraße, Straßenbau	77.668	keine Beanstandung
Neubau Pfaffend. Brücke, Baugrunderkundung	219.348	keine Beanstandung
Stadtdurchfahrt B 9 Brückenbauwerk W46, Erneuerung der Übergangskonstruktion	91.033	keine Beanstandung
Simmerner Str. 6-60, Fahrbahninstandsetzung mit DSK	56.790	keine Beanstandung
Sanierung Balduinbrücke, Abbruch-, Beton- u. Abdichtungsarb., Straßenbau, 6./7. Nachtrag	148.839	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf, Wallersheim, Grundwasserüberwachung 2014 bis 2018 (Ing.)	24.454	keine Beanstandung
Erschließung BG „Südl. Güls“, 3. u. 4. BA, Straßenbau Lose 1 und 2	639.694	keine Beanstandung
Brücke Mainzer Straße, BW M35, Ertüchtigungsarbeiten und Notunterstützung	482.457	Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf und Wallersheim, PW Neuendorf u. Wallersheim Los 5, 63. Nachtrag	68.299	keine Beanstandung
Fußgängerunterführung B 49, Schlachthofstr., Ern. Geländer und Betoninstandsetzung	150.583	keine Beanstandung
Erschließung BG Asterstein II, Straßenbau	417.999	Beanstandung
Gehweg Brentanostraße/Auf der Eich, Bau einer Gabionenwand, Gehwegarbeiten	46.310	keine Beanstandung
Altenhof, Errichtung elektrische Polleranlage	17.322	keine Beanstandung
Neubau Pfaffendorfer Brücke, Objektplanung Verkehrsanlagen (Ing.)	53.951	keine Beanstandung
HWS Lützel, Neuendorf, Wallersheim, HWS-Bauwerke Am Ufer/Leinpfad Los 3, 26. Nachtrag	16.653	keine Beanstandung
Europabrücke, Ersatzneubau Vorlandbrücke Lützel, Abbruch und Erneuerung, 2. Nachtrag	-34.866	keine Beanstandung
Europabrücke, Ersatzneubau Vorlandbrücke Lützel, Abbruch und Erneuerung, 1. Nachtrag	545.076	keine Beanstandung
Konrad-Adenauer-Ufer, Steiger Schiffsanleger, Umbau der Abwassermessanlage	32.722	freihändige Vergabe
Bebauungsplan Güls, Ausgleichsfl., Nachtrag	51.220	keine Beanstandung
Angebotsverbesserung für ruhenden Verkehr, Lieferung Fahrradabstellanlagen/-boxen	25.580	keine Beanstandung



□ Erläuterungsbedürftige Vergaben

Europabrücke B 9, Miete Brückenuntersichtgerät	18.499	Beanstandung
---	--------	--------------

Zur Überprüfung des Überbaus der Europabrücke stadtauswärts wurde ein Brückenuntersichtgerät von mind. 20 m Steglänge und einer Übergreiflänge von mind. 4 m benötigt. Hierzu hat das Fachamt bei den beiden hierfür (einzigen) in Frage kommenden Firmen im regionalen Umfeld Angebote eingeholt und der Rechnungsprüfung zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt. Die Rechnungsprüfung hat das Fachamt darauf hingewiesen, dass entsprechend § 4 VgDA bei allen formellen Vergabeverfahren über den Wertgrenzen des § 4 Abs. 3 VgDA sowie freihändigen Vergaben über 5 T€ die Stabstelle 09 „Zentrale Vergabestelle“ zu beteiligen ist. Des Weiteren ist der Rechnungsprüfung bei beschränkter Ausschreibung bzw. freihändiger Vergabe nach VOB und VOL über den Wertgrenzen des Abs. 3 die Vorschlagsliste zur Gegenzeichnung und Prüfung zu übermitteln.

Parkebene Ehrenbreitstein, Kanalbau	15.800	nicht zugestimmt
--	--------	------------------

Der Rechnungsprüfung wurde der 1. Nachtrag zu o. g. Baumaßnahme zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt. Anhand der mitgelieferten Nachtragskalkulation war jedoch für die Positionen „Zulage Baustelleneinrichtung“ und „Außen liegenden Absturz liefern und einbauen“ festzustellen, dass die angebotenen Einheitspreise unangemessen sind. Der Nachtrag wurde an das Fachamt mit der Bitte um nochmalige Überprüfung dieser Positionen anhand von Nachweisen der bauausführenden Firma oder durch Einsicht in die Urkalkulation zurückgesandt. Um die Vergütungsansprüche der bauausführenden Firma zu prüfen, werden eine schriftliche Aufklärung und die Vorlage weiterer Nachweise zur Angemessenheit der neuen Preise benötigt. Bis zur Erstellung des Schlussberichtes wurden von der Firma keine der geforderten Unterlagen nachgereicht, die zur Klärung der Preisermittlung dient.

Parkraumbewirtschaftung, Lieferung und Montage von Parkscheinautomaten	354.513	offenes Verfahren
---	---------	-------------------

Die Lieferung und Montage von 60 Stück Parkscheinautomaten wurde EU-weit in einem offenen Verfahren ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis, bestehend aus drei Positionen, beinhaltet die Position „Schulung Technik und Managementsystem gemäß Lieferbeschreibung“ mit einem Vordersatz von 3 Tage. Hierzu hat die Mindestfordernde Bieterin als Einheitspreis sowie auch bei dem Gesamtpreis 2.350 € eingetragen. Im Rahmen der rechnerischen Prüfung hat die „Zentrale Vergabestelle“ den Gesamtpreis auf 7.050 € (3 x 2.350 €) korrigiert. Die Rechnungsprüfung war jedoch der Auffassung, dass die Bieterin für die 3-tägige Schulung ein Gesamtpreis von 2.350 € berechnet. Das Fachamt wurde gebeten zu klären, ob es Wille der Bieterin sei, die Position zu einem Gesamtpreis von 2.350 € auszuführen. In einem Aufklärungsgespräch nach § 15 VOL/A wurde u. a. der Punkt Leistungsverzeichnis besprochen. Hierzu wurde angefragt, wie die Eintragungen zu verstehen seien. Hierzu hat die Bieterin erklärt, dass der Einheitspreis von 2.350 € pauschal für drei Tage gilt. Somit konnte eine **Einsparung von 5.593 €** erzielt werden.

Sanierung Balduinbrücke, Abbruch-/ Beton-/Abdichtungsarb. u. Straßenbau Nachtragsvereinbarung Nr. 8	73.149	Beanstandung
--	--------	--------------

Das Tiefbauamt hatte Anfang Dezember 2014 um Prüfung und Zustimmung der Nachtragsangebote zu der Nachtragsvereinbarung Nr. 8 gebeten. Die Nachträge waren mit den Datumsangaben aus dem Zeitraum November 2013 bis Juli 2014 versehen. Da bereits bei Vorlage der 2. Nachtragsvereinbarung dem Fachamt (Abt. Konstruktiver Ingenieurbau) mit Schreiben vom 18.11.2013 mitgeteilt worden ist, dass nicht zeitnah vorgelegte Nachträge nicht mehr geprüft werden und auch keine Zustimmung erhalten, wurde auf die Nachtragsvereinbarung Nr. 8 keine Zustimmung erteilt. In einem Gespräch am 08.12.2014 mit Beteiligung des Tiefbauamtes über den grundsätzlichen Umgang mit Nachtragsangeboten, wurde vereinbart, dass aufgrund der langen Zeitspanne zwischen der Erstellung der Nachträge durch die bauausführende Firma und der erstellten Nachtragsvereinbarung des Tiefbauamtes künftig eine Dokumentation über die geführten Nachtragsverhandlungen den Nachträgen beizufügen ist. Aufgrund der erörterten Problematik bei Nachträgen (mit einigen Baufirmen) wurde der Nachtragsvereinbarung Nr. 8 nachträglich zugestimmt.

Europabrücke, Ersatzneubau Vorlandbr. Lützel, Gebührenermittlung für baustatische Prüfung	156.351	Beanstandung
--	---------	--------------

Für das zu prüfende Ingenieurbauwerk wurde die Gebührenermittlung auf Grundlage der RVP (Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur Ermittlung der Vergütung für die statische und konstruktive Prüfung von Ingenieurbauwerken für Verkehrsanlagen) über 204.857 € der Rechnungsprüfung vorgelegt. Die Prüfung der Gebührenermittlung ergab, dass bei der Addition zur Honorarermittlung für Prüfleistungen ein falscher Faktor gem. Anlage 3 zur RVP ermittelt worden ist. Die vom Tiefbauamt vorgelegte vorläufige Gebührenermittlung wurde durch die Rechnungsprüfung auf 156.351 € festgestellt, sodass eine **Honorarkürzung von rd. 49 T€** zu verzeichnen war.

■ ■ Eigenbetriebe

EB 17 – Kommunales Gebietsrechenzentrum

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Comenius HS, Dachdeckerarbeiten	49.036	keine Beanstandung
Comenius HS, Doppelboden	103.962	keine Beanstandung
Comenius HS, MSR	161.262	keine Beanstandung
Comenius HS, Rohbauarbeiten	261.140	keine Beanstandung
Comenius HS, Server, Malerarbeiten	19.373	keine Beanstandung
Comenius HS, Serverraum Elektrotechnik	800.780	keine Beanstandung
Comenius HS, Serverraum Klima	607.253	keine Beanstandung



Comenius HS, Stahlbauarbeiten	96.879	keine Beanstandung
Comenius HS, Stahltüren	118.271	keine Beanstandung
KGRZ, BSI Grundschutz	142.800	keine Beanstandung
Kulturbau, Medienausstattung	42.000	keine Beanstandung
Kulturbau, Medienausstattung	35.490	keine Beanstandung
Stadtgebiet, LAN Komponenten	125.000	keine Beanstandung

EB 67 – Grünflächen- und Bestattungswesen

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Beschaffung eines Kleintransporters	17.500	keine Beanstandung
Friedhof, Abfallsammelbehälter	74.764	Siehe Anmerkungen
Friedhöfe, Gitterboxen	49.385	Siehe Anmerkungen
Grünflächen, Pritschenwagen	49.819	keine Beanstandung
Krematorium, Ofen 1 Schamotte	25.645	keine Beanstandung
Krematorium, Wärmetauscher	51.884	keine Beanstandung
Krematorium, Ofen 2 Schamotteauskleidung	35.313	keine Beanstandung
Planungsleistung, Rheinanlagen	92.018	keine Beanstandung
Spielplätze, Lieferung Spielgeräte	59.370	keine Beanstandung
Steinmetzarbeiten	122.734	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Lieferung Spielgeräte	48.209	keine Beanstandung
Stadtbereich, Kommunaltraktor	37.836	keine Beanstandung
Stadtbereich, Auslegemulcher	22.000	keine Beanstandung
Stadtbereich, Aufsitzmäher	23.800	keine Beanstandung
Stadtbereich, Holzerkleinerer	23.443	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Pflegearbeiten, Los 1	19.323	keine Beanstandung
Stadtgebiet, Pflegearbeiten, Los 2	15.356	keine Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

Friedhöfe Gitterboxen, Abfallsammelbehälter	74.764	Vergabe aufgehoben
<p>Der Rechnungsprüfung lag die freihändige Vergabe zur Beschaffung von Metallgitterboxen zur Prüfung und Zustimmung vor. Dabei wurden neben verschiedenen Herstellern auch ortsansässigen Metallbauer um ein Angebot gebeten.</p> <p>Nach fachlicher und rechnerischer Auswertung der vorliegenden Angebote favorisierte der Eigenbetrieb einen Hersteller. Die Rechnungsprüfung hatte erhebliche Bedenken der Argumentation zur Vergabe durch ein freihändiges Verfahren zuzustimmen.</p>		

Insbesondere wurden die Bieter nicht gleichzeitig, sondern zeitlich nacheinander folgend angefragt; zwischen dem ersten und letzten Angebot liegen zwei Monate. Ungewöhnlich erschien zudem der Umstand, dass das Angebot des präferierten Herstellers in exakt der gleichen Preishöhe wie das der zweitbietenden Firma lag. Ebenso hatten die ortsansässigen Metallbauunternehmen jeweils ein Angebot mit einer Stückzahl von **50** Boxen abgegeben, der präferierte Hersteller hingegen mit einer Stückzahl von **100** Boxen.

Insgesamt sah die Rechnungsprüfung keine Gleichbehandlung der einzelnen Bieter und empfahl eine Neuausschreibung. Da die gebotene öffentliche Ausschreibung aus unserer Sicht nicht zu einem wirtschaftlichen Vorteil bzw. Ergebnis geführt hätte, wurde eine beschränkte Ausschreibung vorgeschlagen. Bei der durchgeführten beschränkten Ausschreibung wurde der Auftrag mit 74.764 € vergeben und eine **Einsparung von ca. 20 T€** erzielt.

EB 70 – Koblenzer Entsorgungsbetrieb

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Beschaffung Abfallgefäße Lose 1-3	85.647	keine Beanstandung
Beschaffung Abfallsammelfahrzeug	195.160	freihändige Vergabe
Beschaffung Abfallsammelfahrzeug	177.786	freihändige Vergabe
Beschaffung Abfallsammelfahrzeug	148.750	freihändige Vergabe
Beschaffung 2 Abfallsammelfahrzeuge	271.320	freihändige Vergabe
Beschaffung Absetz-/Abrollkippermulden Los 1-3	25.454	keine Beanstandung
Beschaffung Kompaktkehrmaschine	96.985	freihändige Vergabe
Beschaffung Sperrmüllsammelfahrzeug	180.422	freihändige Vergabe
Beschaffung Winterdienstfahrzeug	122.570	freihändige Vergabe
3 Mietfahrzeuge Biotour Sommer 2014	31.969	freihändige Vergabe
Datenübernahme/Neubewertung Verkehrsflächen	163.586	freihändige Vergabe
Fräs-/Deckenarbeiten 2014	813.294	keine Beanstandung
Herst./Liefer. Absetz-/Abrollkippermulden, Los 1-6	110.159	keine Beanstandung
Lieferleistung eines Straßeninformationssystems	193.485	freihändige Vergabe
Lieferung Streusalz, Lager- u. Liefervertrag, Notfallreserve Streusalz	113.407	freihändige Vergabe
Kompostplatz Niederberg, Absieben Kompost	28.036	keine Beanstandung
Kompostplatz Niederberg, Häckseln Grünschnitt	51.979	keine Beanstandung
Kompostplatz Niederberg, 20 kV Anlage	24.033	keine Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Regalanlagen	17.311	keine Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Spindanlagen	94.836	keine Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Teeküchen	17.117	Beanstandung



Neubau Zentr. Betriebshof, Heizung, 4 Nachträge	20.990	Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Büromöbl. Los IV B 2	44.789	keine Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Elektro., 27. Nachtr.	51.233	Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Baureinigung	29.339	keine Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Geländeherrichtung, 21. Nachtrag	33.341	keine Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Elektro., 30. Nachtr.	24.480	keine Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Beschilderung	22.215	keine Beanstandung
Neubau Zentr. Betriebshof, Programmierung	21.233	freihändige Vergabe
Neubeschaffung Teleskoplader	91.754	freihändige Vergabe
Messgerät zur Überprüfung der Standsicherheit v. Straßenbeleuchtungsmasten	71.400	freihändige Vergabe
Miete kleines Müllsammelfahrzeug	28.001	freihändige Vergabe
Miete Pressmüllsammelfahrzeug	15.410	freihändige Vergabe
Mietfahrzeug Winterdienst (3,5 t)	18.802	freihändige Vergabe
Mietfahrzeug Winterdienst (U 400)	24.395	freihändige Vergabe
Zeitvertrag Bordsteinsanierung	52.586	keine Beanstandung
Zeitvertrag Entsorgung von Problemabfällen, Schadstoffsammelstelle	112.384	keine Beanstandung
Zeitvertrag Instandsetzung von Fugen und Rissen in Asphalt- u. Betonoberflächen	75.749	keine Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

Neubau Zentraler Betriebshof, Büromöblierung Los IV B 1	91.106	Beanstandung
<p>Für die Lieferung der Büromöblierung des Neubaus zentraler Betriebshof wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Hierzu hatte das ZGM nach Prüfung und Wertung des von ihr beauftragten Planungsbüros vorgeschlagen, den Auftrag an den Zweitbieter zu erteilen. Entsprechend der Vergabeempfehlung des Planungsbüros wurde aufgrund von Qualitätsunterschieden bei der Bemusterung von Bürotischen und Schränken empfohlen, die zweitbietende Firma mit der Büromöbel-Lieferung zu beauftragen. In der Vergabeempfehlung wurde u. a. angeführt, dass die gezeigten Bürotische und Schränke als nicht zufriedenstellend und diverse Bearbeitungsmerkmale als nicht nachhaltig und dauerhaft stabil erachtet wurden. So machte u.a. die Mechanik und Elektrik der höhenverstellbaren Tische der Modelle keinen dauerhaften stabilen Eindruck.</p> <p>Die Rechnungsprüfung hat nach Prüfung dem Vergabevorschlag nicht zugestimmt. In der Bekanntmachung der öffentlichen Ausschreibung „Büromöblierung (Los IV B)“ wurde als Wertungskriterium „niedrigster Preis“ angegeben. Nach § 17 Abs. 7 VOL/A hat der Auftraggeber alle, aber nur diejenigen Kriterien zu verwenden, die er in der Vergabebekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen genannt hat. Nach</p>		

Rücksprache mit der Werkleitung des Kommunalen Servicebetriebes wurde vereinbart, den Vergabevorschlag des ZGM dem Rechtsamt zu einer zusätzlichen vergaberechtlichen Prüfung vorzulegen. Diese Prüfung führte ebenfalls zu dem Ergebnis, dass der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis zu erteilen ist. Aufgrund der rechtlichen Prüfungen hat das Planungsbüro in einem überarbeiteten Prüfbericht Abweichungen vorgebracht, die einen Ausschluss des erstrangigen Bieters rechtfertigten, bspw. dass das Angebot des Mindestfordernden in mehreren Positionen von den im Leistungsverzeichnis geforderten Eigenschaften abweicht. Das Rechtsamt hat nach Vorlage dieses Prüfberichts in ihrem Schreiben ausgeführt, dass das Angebot des Mindestfordernden aufgrund der ausgeführten Abweichungen von der Wertung auszuschließen ist. Nach erneuter Vorlage des fachtechnisch-/wirtschaftlichen Prüfberichtes hat die Rechnungsprüfung der Vergabe nachträglich zugestimmt.

Neubau Zentraler Betriebshof, Möbeltischlerarbeiten

58.259

Beanstandung

Die Leistung der Möbeltischlerarbeiten wurde öffentlich und beschränkt ausgeschrieben. Beide Ausschreibungen wurden jedoch aufgehoben, da zu keiner Ausschreibung ein Angebot eingegangen war. Daraufhin wurde eine freihändige Vergabe für diese Arbeiten, durch ein Planungsbüro im Auftrag des ZGM, durchgeführt. Die Vergabeunterlagen wurden der Rechnungsprüfung zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt. Anhand der vorgelegten Vergabeunterlagen war ersichtlich, dass die Durchführung der freihändigen Vergabe ohne Beteiligung der Stabstelle 09 „Zentrale Vergabestelle“ (ZVS) erfolgte. Entsprechend § 4 VgDA ist bei allen formellen Vergabeverfahren über den Wertgrenzen des § 4 Abs. 3 VgDA sowie freihändigen Vergaben über 5 T€ die ZVS zu beteiligen. Weiterhin wurde auf die VV zur Bekämpfung der Korruption in der öffentlichen Verwaltung vom 07. November 2000 (MinBl. 2001 S. 86) in der Fassung vom 26. Oktober 2010 S. 209) zur Wahrnehmung übertragbarer Tätigkeiten im Vergabebereich durch freiberuflich Tätige verwiesen. Hiernach führt die VV unter 11.2 aus, dass ins Vergabeverfahren eingeschaltete freiberuflich Tätige weder Vergabeunterlagen versenden, Pläne in ihren Büros zur Einsicht auslegen, das Vergabeverfahren betreffend Auskünfte erteilen, noch den Eröffnungstermin abhalten dürfen. Hierbei handelt es sich um ureigene Bauherrenaufgaben.

EB 83 – Koblenz Touristik

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Campingplatz, Aufständering Container	126.334	keine Beanstandung
Campingplatz, Gründung- und Erdbau	98.305	keine Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

Rhein-Mosel-Halle, techn. Personal

202.300 €

Spätere Auftragssumme

Der Eigenbetrieb Koblenz Touristik hatte über die Zentrale Vergabestelle externes veranstaltungstechnisches Personal für die Rhein-Mosel-Halle nach VOL/A ausgeschrieben. Zum Submissionstermin haben drei Firmen ein Angebot abgegeben, wovon ein Angebot von der ZVS nicht gewertet wurde. Die beiden verblieben Angebote



wurden rechnerisch geprüft und nach Nachforderung von fehlenden Unterlagen an die Koblenz-Touristik zur fachlichen Prüfung übergeben. Die Koblenz-Touristik hat daraufhin mit dem Mindestfordernden Bieter ein Aufklärungsgespräch geführt.

Bei der anschließenden Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt wurde festgestellt, dass der Mindestfordernde Bieter auf alle nachgereichten Unterlagen seine eigenen AGB's abgedruckt und nicht explizit auf deren Nichtanwendung hingewiesen hatte. Mithin war dieser Bieter von der weiteren Wertung auszuschließen und es verblieb nur ein Bieter, dem nach Vorschlag und ausführlicher Begründung der Rechnungsprüfung der Zuschlag erteilt wurde.

EB 85 – Stadtentwässerung

Vergabe	Betrag (€)	Ergebnis
Am Hüttenberg, Bückenplatz, Nagelsgasse, Kanalsanierung	67.530	keine Beanstandung
Erschließung GVZ, A 61, Kanalbau, 1. Nachtrag	87.727	keine Beanstandung
Erschließung BG „Südl. Güls“, 3./4. BA, Kanalbau Los 3	517.360	keine Beanstandung
Fußweg zw. Simmerner- u. Alexanderstraße, Kanalsanierung	77.150	Beanstandung
Gewerbegebiet an der B 9, Kanalbau	366.209	keine Beanstandung
Kleinschmittsgäßchen, Kanalbau Los 1	90.695	Beanstandung
Im Acker, Kanal- und Oberflächenarbeiten	270.578	Beanstandung
Klärwerk, Beschaffung Kastenwagen	23.607	freihändige Vergabe
Klärwerk, Beschaffung PKW	13.685	freihändige Vergabe
Klärwerk, Beschaffung PKW	15.158	freihändige Vergabe
Klärwerk, Erneuerung Gasfackel	62.282	freihändige Vergabe (nach Aufhebung einer beschr. Ausschreibung)
Klärwerk, Erneuerung der BHKW-Anlage	1.198.268	keine Beanstandung
Klärwerk, Leistungsüberprüfung (Ing.)	48.266	Beanstandung
Klärwerk Projekt „Sus Treat“, Rohbauarbeiten für Klärschlamm-trocknungsanlage, 1. Nachtr.	94.661	keine Beanstandung
Klärwerk Projekt „Sus Treat“, Rohbauarbeiten für Klärschlamm-trocknungsanlage, 2. Nachtr.	20.866	keine Beanstandung
Klärwerk Projekt „Sus Treat“, Tragwerksplanung, 1. Nachtrag (Ing.)	26.560	keine Beanstandung
Klärwerk Projekt „Sus Treat“, Elektrotechn. Ausrüstung NSV 23	440.502	freihändige Vergabe (nach Insolvenz)
Klärwerk Projekt „Sus Treat“, Klärschlamm-trocknungsanlage	1.900.000	freihändige Vergabe (nach Insolvenz)

Klärwerk Projekt „Sus Treat“, Klärschlammverwertung	7.709.097	Verhandlungsverfahren
Klärwerk Projekt „Sus Treat“, techn. Ausrüstung (Einbindung nlagen in Prozessleitsystem)	233.095	keine Beanstandung
Klärwerk, Fällmittelbehälter	24.276	freihändige Vergabe
Klärwerk, Fahrzeughalle, Stahlbetonplatte	68.751	keine Beanstandung
Konrad-Adenauer-Ufer, Objektplanung Ingenieurbauwerke (Ing.)	86.345	keine Beanstandung
PW Horchheim, Erneuerung Niederspannungsschaltanlage	95.589	keine Beanstandung
PW Schartwiesenweg, Instandsetzung RWP 1	54.532	freihändige Vergabe
PW Schartwiesenweg, Instandsetzung SWP 1	25.222	freihändige Vergabe
PW Schartwiesenweg, Instandsetzung SWP 3	30.518	freihändige Vergabe
Nevers-/Ludwigstraße, Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	86.041	freihändige Vergabe (nach Aufhebung beschr. Ausschreibung)
Simmerner Straße, Baugrunderkundung , geo- und umwelttechnische Beratung (Ing.)	19.471	keine Beanstandung
Stauraumkanal Andernacher Straße, Baugrunderkundung - gewerbliche Bohrungen	46.181	keine Beanstandung
Thielenstraße, Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	74.302	Beanstandung

Erläuterungsbedürftige Vergaben

Klärwerk, Objektplanung Ingenieurbauwerke u. örtl. Bauüberwachung

124.532

nicht zugestimmt

Um die betontechnische Sanierungen an den Anlagenteilen des Klärwerkes durchzuführen, wurde der Rechnungsprüfung ein Honorarangebot über 125 T€ vorab zur Prüfung vorgelegt. Bei einer ersten Prüfung des Angebotes sowie den weiteren Anlagen der Kostenschätzungen und Flächen- und Volumenberechnungen der einzelnen Betonbauwerke haben sich Fragen ergeben, die vorab zu klären waren. Gemäß den Angaben durch die Rechnungsprüfung erfolgte eine Anpassung des Honorarangebotes auf 115 T€. Nach Herabstufung auf den Mindestsatz hat das Ingenieurbüro erklärt, an dem Auftrag nicht mehr interessiert zu sein. Da der Klärwerksbetrieb eine Betonsanierung sämtlicher Anlagenteile des Klärwerks durchzuführen beabsichtigte, stellte sich der Rechnungsprüfung die Frage, ob eine Aufteilung eines Sanierungsauftrages in einzelnen Teilaufträgen möglich ist. Nach § 3 Abs. 2 VgV (Vergabeverordnung) bedarf das Aufteilungsverbot in der Verwaltungspraxis besonderer Beachtung. Nach den Ausführungen des Fachamtes ist die Aufteilung einzelner Teilprojekte in den selbständigen Wirtschaftsgütern zu sehen. Zur Klärung dieser Problematik wurde mit der Vergabepflichtstelle der ADD RP Kontakt aufgenommen. Auf die Frage nach der Beauftragung einzelner Leistungen/Bauwerke einer Kläranlage wurde auf das EuGH-Urteil vom 15.03.2012, C-574/10 verwiesen. Das EuGH-Urteil prägt in diesem Zusammenhang den Begriff der funktionalen



Betrachtungsweise (ein „Bauwerk“ ist das Ergebnis einer Gesamtheit von Tief- und Hochbauarbeiten, das seinem Wesen nach eine wirtschaftliche oder technische Funktion erfüllen soll). Danach darf der Wert eines beabsichtigten Auftrages für die Schwellenwertberechnung nicht in der Absicht geschätzt oder aufgeteilt werden, um den Auftrag der Anwendung der VOF zu entziehen. Nach Ansicht der Rechnungsprüfung sind daher die Leistungen der Betonsanierung von verschiedenen Bauwerken des Klärwerkes als Gesamtleistung anzusehen und zu addieren. Dem Fachamt wurde bezüglich der Betrachtungsweise von Wirtschaftsgütern eines Klärwerkbetriebes empfohlen, sich mit der Vergabeprüfstelle der ADD in Verbindung zu setzen. Eine Beurteilung durch die ADD hat die Ansicht der Rechnungsprüfung zu vergebenden freiberuflichen Leistungen bestätigt. Zwischenzeitlich wurde ein Ingenieur des seinerzeit beauftragten Ingenieurbüros beim Eigenbetrieb eingestellt der damit beauftragt ist, die ausstehenden Betonsanierungen nach und nach abzuarbeiten.

Klärwerk, Austausch Belüfterplatten

42.424

Beanstandung

Nach einer technischen Überprüfung des Belebungsbeckens 2/3 wurde eine Erneuerung der Belüfterplatten und der technischen Unterwassereinrichtungen erforderlich. Hierzu hat der Kanal- und Klärwerksbetrieb bei dem Geschäftsnachfolger des Erstausrüsters ein Angebot eingeholt und der Rechnungsprüfung zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt. Das Angebot wurde vom Fachamt auf 44.397 € festgestellt. Das Angebot erhielt den Hinweis, dass durch die Umrüstung unterschiedliche Druckverhältnisse zwischen dem umgerüsteten und 2. Becken bestehen, und empfahl zeitnah eine Umrüstung des 2. Beckens. Hierzu machte der Anbieter ein Sonderangebot über 36.378 € zzgl. MwSt. Die Rechnungsprüfung hat dem Angebot mit dem Sonderpreis über 42.424 € zugestimmt. Die Einsparung entspricht **rd. 2 T€**.

Moseldüker am Deutschen Eck, Inspektion (Ing.)

47.717

Beanstandung

Zur Inspektion des Moseldükers am Deutschen Eck wurde zur Begleitung der Ingenieurleistungen der Rechnungsprüfung ein Honorarangebot vorab zur Prüfung vorgelegt. Da diese Leistungen der Dükerinspektion (Anwendung neuer Technik) erstmals im Abwasserbereich Anwendung findet, müssen die Untersuchungsziele für die ausführende Firma genau definiert werden. Hierzu hat das Ingenieurbüro in Zusammenarbeit mit dem Kanalbetrieb ein Angebot für die erste Begleitung erarbeitet. Die Honorarermittlung erfolgte nach Zeithonorar (zu Tagessätzen). Die hierbei zu Grunde gelegten Bürostundensätze (Projektingenieur, Techniker/Bauzeichner und Schreibkraft) zur Ermittlung ihres Zeithonorars wurden durch die Rechnungsprüfung für unangemessen befunden. Zur Orientierung wurden die Stundensätze anderer Ingenieurbüros herangezogen. Nach Rücksprache mit dem Fachamt wurde das Honorarangebot mit reduzierten Stundensätzen überarbeitet und neu erstellt. Gegenüber der ersten Vorlage der Ingenieurleistungen von 50.570 € betrug das neue Angebot über Ingenieurleistungen 47.717 €. Somit konnte eine Einsparung von 2.853 € verzeichnet werden.

Kapitel 5

Sonder-, Auftrags- und sonstige Prüfungen





Die **Sonder-, Auftrags- und sonstigen Prüfungen** ergeben sich insbesondere aufgrund der auf die Rechnungsprüfung übertragenen weiteren Prüfungsaufgaben durch den Oberbürgermeister sowie durch die eigenständige Vornahme von besonderen Prüfungshandlungen der Rechnungsprüfung.

Im Berichtsjahr lassen sich folgende Prüfungshandlungen und -ergebnisse anführen:

■ ■ Amt 20 – Kämmerei und Steueramt

Prüfung Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF)

Nach dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) sowie dem § 5 des hierzu zwischen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier sowie der Stadt Koblenz geschlossenen Konsolidierungsvertrages einschließlich des hierzu verabredeten Änderungsvertrages haben die am KEF-RP teilnehmenden Kommunen während der Vertragslaufzeit jeweils zum 30. November eines Jahres die Aufsichtsbehörde unaufgefordert über die erreichte Umsetzung der vertraglich vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen und die dabei in jedem Einzelfall tatsächlich erzielten Konsolidierungsbeiträge und -ergebnisse im Haushaltsvorjahr zu unterrichten (Konsolidierungsnachweis).

Hierzu ist durch das örtliche Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Konsolidierungsnachweis zu bestätigen. Auf Basis der von Kämmerei und Steueramt vorgelegten Unterlagen sowie dem vom Rechnungsprüfungsamt jeweils geprüften Jahresabschluss wurde der von der Verwaltung erstellte Konsolidierungsnachweis im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds RP geprüft. Die durch die ADD geforderten Konsolidierungsanforderungen (**2012**, geprüft durch RPA in 2014 und **2013**, geprüft durch RPA in 2015) wurden durch das Rechnungsprüfungsamt in gesonderten Prüfungsmitteilungen bestätigt und seitens der Kämmerei der ADD vorgelegt.

■ ■ Amt 42 – Stadtbibliothek

Prüfung von Landesmitteln

Im Produkt 2721 Stadtbibliothek wurden zwei Verwendungsnachweise über Zuwendungen des Landesbibliothekszenentrums Rheinland-Pfalz geprüft. Die Summe der Landeszuwendungen beläuft sich auf 4.400 € und wurden zum einen für die Beschaffung von Büchern und anderen Medien im Allgemeinen und zum anderen für Beschaffungen hinsichtlich des Lesesommers gewährt. Hierzu waren von der Stadt Koblenz Eigenleistungen i.H.v. 194 T€ zu erbringen.

Die Prüfungen führten zu **keinen Beanstandungen**.

■ ■ Amt 43 – Volkshochschule

Verwendungsnachweise

Das Schuljahr 2013/2014 betreffend wurden im Haushaltsjahr 2014 die Abrechnungen des 2. Bildungswegs geprüft und der HPF- Verwendungsnachweis 2013.

Die Abrechnungen des 2. Bildungsweges gliedern sich in Verwendungsnachweise für durchgeführte Hauptschulkurse, Realschulkurse sowie Alphabetisierungsmaßnahmen.

Die Prüfungen führten zu **keinen Beanstandungen**.

■ ■ Amt 44 – Musikschule

Verwendungsnachweis

Im Berichtsjahr wurde im Produkt 2631 der Musikschule ein Finanzierungsnachweis geprüft. Hierbei handelt es sich um den Nachweis der Mittelverwendung in Form einer Aufstellung der Gesamtfinanzierung des Musikschulträgers im Berichtsbogen des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) in Höhe von 1,9 Mio. €.

Die Prüfung dieses Finanzierungsnachweises führte zu **keinen Beanstandungen**.

■ ■ Amt 46 – Stadttheater

Verwendungsnachweis

In 2014 wurden im Produkt 2611 nachträglich die Verwendungsnachweise für die Landesförderung durch die ADD geprüft. Die Prüfung umfasste die Haushaltsjahre 2009-2013 und betrug in Summe 24.570.000 €.

Die Ist-Zahlen wurden geringfügig korrigiert, die Prüfung führte letztlich zu **keinen Beanstandungen**.

■ ■ Amt 50 – Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales Haupt- und Personalamt

Verwendungsnachweise

- Im Berichtsjahr wurden innerhalb des **Produktes 3111 Grundversorgung und Hilfen SGB XII** mehrere Verwendungsnachweise geprüft. Hierbei handelt es sich zum einen um die halbjährlichen summarischen Abrechnungen der Sozialhilfe im Rahmen der 1. Landesverordnung zum Landesgesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AGSGB XII) in Verbindung mit § 6 des AGSGB XII und zum anderen um die Prüfung der quartalsweisen Abrechnungen zur Bundeserstattung Grundsicherung nach den §§ 46a, 136 SGB XII.

Es erfolgten einige Korrekturen, wodurch sich die **Abrechnungssummen leicht erhöhten**. Anschließend wurden die Abrechnungen durch die Rechnungsprüfung testiert.

- Im **Produkt 3511 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen** wurden die jährlichen Abrechnungen Landesblindengeld und Landespflegegeld geprüft.
Die Prüfungen führten zu **keinen Beanstandungen**.
- Im **Produkt 3131 Hilfen für Asylbewerber** wurde für jedes Quartal die Abrechnung der Kostenerstattung nach dem Landesaufnahmegesetz geprüft. Nach erfolgten Korrekturen **erhöhte sich die Gesamterstattungssumme** um 14 T€. Ebenfalls erfolgte die Prüfung der Abrechnung über die Kostenerstattung im Rahmen der Landesverordnung über Ausnahmen von der pauschalen Erstattung nach dem Landesaufnahmegesetz für das Jahr 2013. Hier **erhöhte** sich die Abrechnungssumme nach erfolgter Prüfung um 15 T€. Eine weitere kleinere Abrechnung zur Kostenerstattung führte zu **keinen Beanstandungen**.
- Im **Produkt 3411 Unterhaltsvorschussleistungen** wurde im Haushaltsjahr der jährliche Nachweis der Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen für Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) geprüft.
Die Prüfung führte zu **keinen Beanstandungen**.
- Im **Produkt 3631 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** wurden mehrere Verwendungsnachweise und Abrechnungen geprüft.
Der Verwendungsnachweis zur Projektförderung „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ 2013 wurde zur Prüfung und Testierung vorgelegt. Die Prüfung führte zu **keinen Beanstandungen**.

Weiterhin erfolgten die Prüfung des Verwendungsnachweises zum Projekt „Job-Fux“ sowie die Prüfung des Verwendungsnachweises zur „Woche der Kinderrechte 2014“. Die Prüfungen führten zu **keinen Beanstandungen**.

Es wurden ferner die summarische Abrechnung gem. § 26 des Landesgesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG) Rheinland-Pfalz, die Innovationstitelabrechnung sowie die beiden sog. „100 %“-Abrechnungen mit dem Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung geprüft.

Bei zwei dieser Abrechnungen wurden im Zuge der Prüfungen betragsmäßig geringfügige Korrekturen vorgenommen, insgesamt führten die Prüfungen aber zu **keinen Beanstandungen**.

- Im **Produkt 3651 Tageseinrichtungen für Kinder** wurde der Verwendungsnachweis Kita!Plus 2013 geprüft. Hier wurde eine betragsmäßig geringfügige Korrektur vorgenommen, die Prüfung führte aber im Übrigen zu **keinen Beanstandungen**.

Revisionsprüfung Kindertagesstätten

Der Prüfungsauftrag richtet sich auf den Bereich der Förderung von Baumaßnahmen freier Träger von Kindertagesstätten durch die Stadt Koblenz. Die Prüfungshandlungen bezogen sich im Wesentlichen auf folgende Prüfungsaspekte, und zwar

- Einhaltung der Richtlinien der Stadt Koblenz zur Förderung von freien Trägern der Koblenzer Kindertagesstätten
- Handhabung der Förderungen i.S.v. § 38 I GemHVO.

Die Prüfung der **Einhaltung der Richtlinien zur Förderung von freien Trägern der Koblenzer Kindertagesstätten** hat zu **keinen Einwendungen** geführt.

Die Prüfung der **Handhabung von Förderungen i.S.v. § 38 I GemHVO** hat zu **folgenden Einwendungen** geführt:

Die Prüfung der Förderung von Baumaßnahmen freier Träger von Kindertagesstätten zeigte, dass die Zuschüsse häufig nicht den Kriterien des § 38 Abs. 1 GemHVO entsprechen. Bei 7 von 15 Maßnahmen lagen Unterhaltungsaufwendungen vor, die im konsumtiven Bereich des Haushalts darzustellen sind.

Hinsichtlich der korrekten Abgrenzung zwischen Herstellungskosten und Instandhaltungsaufwand wird eine nach Antragseingang erfolgende bzw. Maßnahmen begleitende Korrespondenz mit Amt 20/Anlagenbuchhaltung als sinnvoll erachtet.

Als konkrete Handlungsempfehlung hatte die Rechnungsprüfung seinerzeit die Überprüfung der Bilanzposition Immaterielles Anlagevermögen durch das Amt 50, Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales sowie die Korrektur der Bilanzposition in Abstimmung mit der Anlagenbuchhaltung zum nächsten Jahresabschluss angeregt. Hingewiesen wurde auf die erfolgswirksamen Auswirkungen einer Korrektur im Jahresabschluss. An die Überprüfung der Bilanzpositionen wurde zwischenzeitlich erinnert.

■ ■ Amt 61 – Stadtentwicklung und Bauordnung

Verwendungsnachweis

Im Haushaltsjahr 2014 wurden folgende Verwendungsnachweise geprüft:

Verwendungsnachweis	Betrag (€)	Ergebnis
Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten, Projekt Oberes Mittelrheintal	7.641.842	nach Korrektur der Einzelnachweise wurde Bestätigung erteilt.
Strukturprogramm für die Entwicklung der Schlacht-, Vieh- und Betriebshöfe in Rauental	108.105	Prüfung umfasste Vorgänge bis ins Jahr 1994; wegen nicht auffindbarer Belege wurde das Testat eingeschränkt.
Soziale Stadt/QM Asterstein, Am Luisenturm-Grüner Weg	3.422.584	keine Einwendungen
Fritsch-Kaserne	189.911	keine Einwendungen

Sonderprüfungen

Die Rechnungsprüfung hat eine Ersatzvornahme im Brenderweg 12 geprüft. Das Ergebnis mit den entsprechenden Einwendungen wurde im Rechnungsprüfungsausschuss abschließend erörtert. Zu allen getroffenen Handlungsempfehlungen hat das Fachamt Stellung bezogen oder wurden zwischenzeitlich erledigt. Die noch offen stehenden Rückforderungen sind mittlerweile eingegangen und Amt 10 hat eine Organisationsverfügung für weitere anstehende Ersatzvornahmen getroffen.

■ ■ Amt 62 – Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement

Prüfung der Liegenschaftsverwaltung unter Anwendung der Software TERA-LIE

Im Jahr 2000/01 wurde die Software TERA-LIE beschafft. Hierbei handelt es sich um eine EDV-gestützte Liegenschaftsverwaltungssoftware, mit der das gesamte Liegenschaftskataster verwaltet und gepflegt werden kann.

Aufgrund von gravierenden Prüfungserkenntnissen wurden entsprechende **Handlungsempfehlungen** seitens der Rechnungsprüfung formuliert. Diese betreffen insb. die vollständige Bereinigung der aufgelaufenen Miet- und Pachtzahlungen aufgrund der Systemfehler aus den Vorjahren, die Einleitung des Abnahme- und Freigabeprozesses für das Fachverfahren durch das Fachamt, die verbindliche Benennung von einem/-er Fachadministrator/-in sowie einem Stellvertreter/-in für das Fachverfahren, der fortlaufende Aktualisierung der Miet- und Pachtverhältnisse zur vollumfänglichen Erschließung aller Einnahmemöglichkeiten und vor allem eine unmittelbare Lösungsfindung zur Beseitigung der gegenwärtigen notdürftigen Übergangslösung auf Excel-Basis und deren Ersatz durch eine fachgerechte EDV-technische Lösung.

Zwischenzeitlich steht in 2016 eine Organisationsprüfung des Amtes 62 durch das Amt 10 vor dem Abschluss. Auf Anfrage beim Fachamt wurde mitgeteilt, dass das System **nicht** in der bisherigen Art wieder in Betrieb genommen wird. Im Abschlussbericht zur Organisationsuntersuchung zum SG 6 des Amtes 10 ist die Thematik erkannt und es wurde der Lösungsvorschlag unterbreitet, dass eine halbe Stelle wird für die Aufgabe zur Wiedereinführung einer Softwareunterstützung zur Liegenschaftssachbearbeitung zur Verfügung gestellt wird. Hieraus ergeben sich die weiteren Arbeitsschritte, nämlich die Auswahl eines geeigneten Mitarbeiters/Mitarbeiterin für diese Position, eine Aufgabenbeschreibung für ein Leistungsverzeichnis, die Marktsichtung für eine neues Verfahren, die Anmeldung eines IV-/IT-Projekts zur Softwareauswahl, die Installation und Konfiguration des neuen Verfahrens und die Einführung in den produktiven Arbeitsablauf einschließlich einer Anwenderschulung/-betreuung.

Auf die zwischenzeitlichen Erläuterungen im Rechnungsprüfungsausschuss wird verwiesen.

■ ■ Amt 65 – Zentrales Gebäudemanagement

Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen. Anzumerken ist, dass die Baubetreuung und i.d.R. auch die Bauleitung vom technischen Gebäudemanagement durchgeführt wurden.

Das Rechnungsprüfungsamt begleitete viele dieser Abnahmen. In 2014 erfolgten 68 Abnahmen, von denen 5 Mängel aufwiesen; 3 Mängel wurden behoben. Es ergaben sich nach der Mängelbeseitigung keine weiteren Beanstandungen, so dass der Sicherheitseinbehalt ausgezahlt wurde. Eine Firma hat sich mittlerweile bereit erklärt, einen Mangel in 2016 bei entsprechenden Witterungsverhältnissen im Freibad Oberwerth zu beheben. Bei einem weiteren Mangel an der Glasfassade Beatusbad besteht ein Einbehalt von 17.227€. Die ehemals ausführende Firma ist insolvent und existiert nicht mehr. Im Einvernehmen zwischen den Ämtern 52 und 65 werden die schadhafte Gläser der Fassade erst dann ausgetauscht, wenn sich die Struktur des Glases so verändert hat, dass eine Klarsicht nicht mehr gegeben ist. 13 Abnahmen fanden nach Ablauf der Gewährleistung statt, bei denen jedoch keine Mängel vorfindbar waren, so dass es nicht zu einem Schaden für die Stadt kam.

Sonderprüfung Sporthalle Horchheim

Der Umbau der Sporthalle Horchheim wurde durch die Rechnungsprüfung während der Bauphase prüfend begleitet. Anhand der durchgeführten Einzelprüfungen in den Gewerken wurden zahlreiche grundlegende Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen abgeleitet, die in einem Prüfbericht festgehalten wurden (vgl. Schlussbericht 2013). Die dort angesprochenen Maßnahmen und noch offenen Forderungen wurden zwischenzeitlich umgesetzt bzw. ausgeräumt. Alle Punkte wurden ausgiebig in mehreren Rechnungsprüfungsausschüssen erörtert, es bestehen keine weiteren Handlungsempfehlungen.

Sonderprüfung Jahresverträge

Im Berichtsjahr wurde die Rechnungsprüfung über den Stand der Prüfung der Jahres- und Wartungsverträge auf dem Laufenden gehalten. Nach derzeitigem Stand (Feb. 2016) sind etwa 130 Verträge geprüft wurden. Ein Abschluss der Prüfung in 2016 ist noch nicht in Sicht. Es wurden jedoch im Berichtsjahr Verträge neu ausgeschrieben bzw. gekündigt und zur Ausschreibung vorbereitet.

Die Rechnungsprüfung wird diese Thematik weiterhin prüfend begleiten.

■ ■ Amt 66 – Tiefbauamt

Verwendungsnachweise

Im Berichtsjahr wurden folgende Verwendungsnachweise geprüft:

Verwendungsnachweis	Abrechnungssumme (€)	Ergebnis
KVP Arenberger Str./Friesenstr.-L 127	1.549.281	rechnerische Richtigkeit*
Ausbau der Neustadt/Deinhardplatz	1.314.323	rechnerische Richtigkeit*
Wegweisende Beschilderung Rheinradweg/Moselradweg	50.913	rechnerische Richtigkeit*
Lichtsignalanlagen am Zentralplatz	414.838	rechnerische Richtigkeit*

* Einhaltung der Förderrichtlinien

Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B dar. In 2014 hat die Rechnungsprüfung für die Produkte des Tiefbauamtes an folgenden Abnahmen teilgenommen.

Abnahme	Betrag* (€)	Ergebnis
Löhrstraße 1. BA, zw. Altlöhrtor u. Löhrrondell, Straßenbau	30.951	keine Beanstandung
Löhrstraße u. Marktstraße 3. BA, zw. Pfulgasse und Münzplatz, Straßenbau	14.660	keine Beanstandung
Jahresvertrag Stahlbauarbeiten	5.000	keine Beanstandung
Europabrücke, Instandsetzung Scheitelgelenke	5.835	keine Beanstandung
Ausbau Hofstraße/Kapuzinerplatz, Straßenbau	68.555	Mängel festgestellt
Fußgängerbrücke Stolzenfels, Stahlbauarbeiten	2.700	keine Beanstandung
Untere Einstellebene B 42 2. BA, Technische Ausstattung	24.000	keine Beanstandung
KVP August-Horch-Straße/Carl-Spaeter-Straße, Straßenbau	23.450	keine Beanstandung
Emser Straße zw. Mendelssohnpark und Collgasse, Straßenbau	20.706	Mängel festgestellt
Fanny-Hensel-Straße, Straßenbau	1.808	keine Beanstandung
Alemannenstraße, Straßenbau	991	Mängel festgestellt
BG „Schönstatt-Schwestern“ in Metternich	0	Mängel festgestellt
Lärmschutzwand Ehrenbreitstein	22.600	Mängel festgestellt

* Es handelt sich hierbei um eine Sicherheitsleistung

Bis auf die Mängelbeseitigungsleistung der Baumaßnahme Emser Straße sind alle festgestellten Mängel gem. § 13 Abs. 5 Nr. 1 VOB/B zwischenzeitlich beseitigt.



■ ■ EB 67 – Grünflächen- und Bestattungswesen

Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B dar.

Im Berichtszeitraum hat die Rechnungsprüfung für dieses Produkt des Amtes 28 Abnahmen gemeldet bekommen von denen 9 Mängel aufwiesen. 11 Abnahmen fanden nach Ablauf der Gewährleistung statt. Bei einer dieser Abnahmen sind erhebliche Mängelbehebungen von der Firma vorzunehmen. Der Einbehalt beträgt 62.571 €. Es handelt sich um die Skateranlage im Schlossplatz. Nach Auskunft des Eigenbetriebs ist die Angelegenheit noch in Bearbeitung.

■ ■ Eigenbetrieb 70 – Kommunaler Servicebetrieb Koblenz

Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B dar. Im Berichtszeitraum hat die Rechnungsprüfung beim Eigenbetrieb 70 an folgenden Abnahmen teilgenommen:

Abnahme	Betrag* (€)	Ergebnis
Straßenunterhaltung 2006/2007	10.000	keine Beanstandung
Fahrbahninstandsetzung mit DSK	14.750	keine Beanstandung

* Es handelt sich hierbei um eine Sicherheitsleistung

■ ■ EB 83– Koblenz-Touristik

Verwendungsnachweis

Im Haushaltsjahr 2014 wurde folgender Verwendungsnachweis geprüft:

Verwendungsnachweis	Betrag (€)	Ergebnis
Einrichtung Touristik-Information im Forum Confluentes	480.264	Die Prüfung ergab keine Beanstandung

Prüfung von Verwendungsnachweisen

Für die zahlreichen Kulturveranstaltungen (z.B. Gauklerfest, Weltkulturfestival Horizonte, Koblenzer Mendelssohnstage etc.), für die Landesmittel als Zuwendung zur Verfügung gestellt werden, führt die Rechnungsprüfung eine Prüfung der erstellten Verwendungsnachweise durch.

Da sich die Qualität der Verwendungsnachweise bei einzelnen Veranstaltungen, insb. dem Weltkulturfestival Horizonte, im Zeitablauf zunehmend verschlechterte, wurde für diese die vollumfängliche Testierung der ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und sachentsprechenden Verwendung der Mittel verweigert und lediglich eine rechnerische Richtigkeitsbestätigung ausgestellt. Die **Beanstandungen** beziehen sich insb. auf eine intransparente Auftragserteilung, einer Konzentration von Auftragnehmern sowie einer unzureichenden Form der Rechnungsstellung durch die Auftragnehmer.

Die Umsetzung von Lösungen zur Beseitigung der Beanstandungen zeigen bereits erste Fortschritte, um dem Ziel einer vollumfänglichen Testierung näher zu kommen.

■ ■ Eigenbetrieb 85 – Stadtentwässerung

Teilnahme an Abnahmen

Die Prüfungstätigkeit der technischen Abteilung des Rechnungsprüfungsamtes umfasst die Teilnahme an Abnahmen vor Ablauf der jeweiligen Verjährungsfristen von Mängelansprüchen gemäß § 13 VOB/B dar. Im Berichtszeitraum hat die Rechnungsprüfung beim Eigenbetrieb 85 an folgenden Abnahmen teilgenommen:

Abnahme	Betrag* (€)	Ergebnis
Emser Straße zw. Mendelssohnpark u. Collgasse, Kanalbau	2.317	keine Beanstandung
Hochwasserschutzmaßn. Ko. 1. BA	8.342	keine Beanstandung
Nauweg zw. Handwerkerstraße und Hochstraße, Kanalerneuerung	9.000	Mängel festgestellt
Mühlental (RÜB bis K 19), San. Kanal	5.468	keine Beanstandung
Eichendorffstr., Brahmstr. 3. BA, Richard-Wagner-Str. 2. BA, Kanal-/Oberflächenarb.	20.000	keine Beanstandung
Löhrstraße 1. BA, Kanalbau	18.700	Mängel festgestellt
Aachener Str. 2. BA u. Alte Straße 1. BA	24.000	Mängel festgestellt
Regierungsstraße, Kanal-/Oberflächenarb.	9.612	Mängel festgestellt
Löhrstraße zw. Löhrrondell u. Marktstr., Grabenlose San. Mischwasserkanal	3.946	keine Beanstandung
Am Löwentor, Kanal-/Oberflächenarb.	12.028	keine Beanstandung
Auf der Danne, Kanal-/Oberflächenarb.	10.340	keine Beanstandung
Schlossrondell, Kanalbau	8.300	keine Beanstandung
Klärwerk, Austausch Trogkettenförderer	8.514	Mängel festgestellt
In der Klause, Kanalbau u. Baustraße	3.000	keine Beanstandung
Löhrstraße 3. BA, Schlauchrelining	2.497	keine Beanstandung

* Es handelt sich hierbei um eine Sicherheitsleistung



Alle festgestellten Mängel wurden gem. § 13 Abs. 5 Nr. 1 VOB/B zwischenzeitlich beseitigt.

Im Schlussbericht Prüfungshandlungen & -Ergebnisse im Haushaltsjahr 2012 erfolgte eine Erläuterung zu der Abnahme der **Maßnahme „Trierer Straße, Kanal- und Oberflächenarbeiten“**. Bei der im Jahr 2012 durchgeführten Abnahme vor Ablauf der Verjährungsfrist waren für den Bereich Straßenbau etliche Mängel in Form von Längs-Quer- und Netzlüssen in der Asphaltdeckschicht festzustellen. Ein asphalttechnologisches Gutachten hat bei der Schwarzdeckenanalyse des Deckenmaterials ergeben, dass die Ursache der Rissbildungen der Asphaltdeckschicht auf eine Alterung des Bitumens und eine damit einhergehende Versprödung zurückzuführen ist. Die bauausführende Firma hatte unter Berücksichtigung der langen und konstruktiven Zusammenarbeit mit der Stadt Koblenz zunächst eine Mängelbeseitigung zugesagt. Aufgrund der umfangreichen Mängelbeseitigungsleistung (ca. 2.000 m² Deckschicht waren zu erneuern) hatte die Firma jedoch erneut widersprochen und war lediglich bereit, eine Fläche von ca. 800-1.000 m² zu erneuern. Weiterhin war die Firma jedoch an einer einvernehmlichen Festlegung der auszuführenden Fläche bereit. Der Straßenbaulastträger (Tiefbauamt) bestand weiterhin auf eine vollumfängliche Sanierung der angezeigten schadhafte Flächen. Diese Flächenansätze wurden durch die Technische Abteilung des kommunalen Servicebetriebes und unter Beteiligung einer durch den Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz akkreditierten und zertifizierten Prüfstelle ermittelt. Nach eingehender interner Diskussionen und unter Berücksichtigung des vorhandenen Schadensbildes und der theoretischen Nutzungsdauer einer bit. Deckschicht gem. Abschreibungsrichtlinie von ca. 15 Jahren, wurde eine Minderung für die nicht vertragsgemäß hergestellten Flächen in Erwägung gezogen. Nach der Ermittlung eines Kostenaufwandes von 60 T€ für die Sanierung der Gesamtfläche würde sich unter Berücksichtigung der bisherigen Liegedauer eine Minderungssumme von 30 T€ ergeben. In einem Gespräch beim EB Stadtentwässerung mit Beteiligten des kommunalen Servicebetriebes wurde sich einvernehmlich mit der bauausführenden Firma geeinigt und eine Vergleichsvereinbarung geschlossen. Diese verpflichtete den Auftragnehmer zu einer Zahlung von 30 T€. Im Gegenzug verpflichtet sich der Auftraggeber nach Zahlungseingang zur Rückgabe der vorliegenden Mängelansprüchebürgschaft.

Da die zur Verfügung stehenden Mittel für eine vollständige Mängelbeseitigung bei weitem nicht ausreichend sind, ist nach Auskunft des kommunalen Servicebetriebes eine Instandsetzung von Teilbereichen im Rahmen der Mittel nicht zielführend. Aus technischer und wirtschaftlicher Sicht sollte die Fläche solange wie möglich weiter betrieben werden. Im Rahmen der Straßenunterhaltung und -kontrolle wird die Fläche regelmäßig beobachtet und bei entsprechendem Eingriffszeitpunkt die Decke in einer sinnvollen Größenordnung erneuert.

Belegprüfung

Einzelaufwendungen Konstruktiver Ingenieurbau Konto 52331 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen

Im Rahmen der Belegprüfung waren folgende **Prüfungsfeststellungen** zu treffen:

Für die Instandsetzung **„Stützwand Brentanostraße“** in Koblenz-Ehrenbreitstein hat die Rechnungsprüfung durch Prüfungen der Abschlagsrechnungen 1 – 4 festgestellt, dass der gemäß Angebotsschreiben angebotene Preisnachlass ohne Bedingungen auf

die Abrechnungssumme für Haupt- und Nebenangebote von 2 % (wurde bei der Wertung berücksichtigt) nicht abgezogen worden ist. Des Weiteren war festzustellen, dass eine Position mit einem falschen Einheitspreis berechnet wurde. Nach Prüfung der 4. Abschlagsrechnung ergab sich somit ein Nachlass von **5.227 T€**. Bezüglich der Beanstandung durch die Rechnungsprüfung wurde der versäumte Nachlass in der 5. Abschlagsrechnung in Abzug gebracht.

Bei der Belegprüfung war festzustellen, dass zwei Produkten Abrechnungsobjekte zugeordnet wurden, ohne hierbei ausreichend auf die **Straßenklassifizierung** zu achten. So wurden dem Produkt 5411 „Gemeindestraßen“ das Projekt P661121000 „Fußgängerquerung Simmerner Straße“ zugewiesen, obwohl es sich bei der v. g. Straße um eine Kreisstraße (K22) handelt. Ebenso wurde dem Produkt 5441 „Bundesstraßen“ das Projekt P661122000 „Kurt-Schumacher-Brücke“ zugewiesen. Auch hier handelt es sich um eine Kreisstraße (K6), sodass auch hier eine Zuordnung zum Produkt 5421 hätte erfolgen müssen. Bei den Baumaßnahmen „Instandsetzung Stützwand Brentanostraße, Ehrenbreitein“ und „Stützwand Brentanostraße oberhalb Parkplatz (RÜB) / Neubau Gabionenwand“ erfolgte die Buchung auf das Konto 52331 des Produktes 5411. Auch hierbei liegt nach der Straßenklassifizierung eine Kreisstraße (K19) vor. Die nicht verursachungsgerechte Bebuchung der Konten entsprechend der Straßenklassifizierung wurde beanstandet und Umbuchungen auf die zuständigen Produkte veranlasst.





Kapitel 6

Prüfungsergebnis





Die Rechnungsprüfung hat die nach § 112 GemO neben der Prüfung des Jahresabschlusses obliegenden pflichtmäßigen sowie fakultativen Prüfungsaufgaben im Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 der Stadt Koblenz durchgeführt.

Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die vorschriftsmäßige Haushaltsführung, über die Zahlungsabwicklung anhand regelmäßiger und unvermuteter Kassenprüfungen, über der Vergabe von Aufträgen sowie über sonstige Prüfungsobjekte, die durch den Oberbürgermeister beauftragt wurden, zu treffen.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit relevanten Auswirkungen mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Koblenz sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wird die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfungen haben zu den dargestellten Feststellungen geführt.

In den aufgezeigten Prüfungsgebieten lassen sich für die künftigen Haushaltsjahre produktbezogene Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen ableiten, die in den Ergebnissen dieses Schlussberichtes dargestellt wurden.

Koblenz, den 19. Mai 2016


Harald Klein
Amtsleiter



■ ■ Anlagen zum Prüfbericht

Anlage 1 Produktübersicht nach Dezernate

Anlage 2 Produktergebnisse für das Haushaltsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014





Anlage 1

Produktübersicht nach Dezernate

Dezernat 1				
Teilhaushalt 01	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 04	Teilhaushalt 11
Innere Verwaltung	Bürgerdienste	Umwelt	Wirtschaft	Zentrale Finanzdienstleistungen
Ämter 01, 02, 03,-04, 07, 08, 09, 10, 14, 20, 21, 30, 48	Amt 12	Amt 36	Ämter 05, 80	Amt 20
▼	▼	▼	▼	▼
<u>Ämter 01, 02, 03, 04</u> 1111 Verwaltungssteuerung 1113 Öffentlichkeitsarbeit	1223 Bürger-service	1115 Lokale Agenda 21 5374 Abfallrecht 5522 Gewässerauf./ Bodenschutz 5541 Naturschutz/ Landschaftspf. 5611 Umweltschutzmaßnahmen	<u>Amt 05</u> 5117 Stadtentwicklung - BUGA 2011	6111 Steuern, Allg. Zuweis. +Umlagen 6121 Sonst. Allg. Finanzwirtschaft 6129 HH-weite Sonderbuch. sachv. 6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen 6231 Wirtsch. Untern. o. rechtsföh. EB's 6261 Beiligungen, Anteile, Wertpap.
<u>Amt 07</u> 1116 Gleichstellung			<u>Amt 80</u> 5711 Kommunale Wirtschaftsförderung	
<u>Amt 08</u> 1117 Personalvertretung				
<u>Amt 09</u> 1149 Zentrale Vergabestelle				
<u>Amt 10</u> 1114 Gremien 1121 Personal 1122 Allgemeine Personalwirtschaft 1131 Organisation 1145 Zentrale Dienste 1146 Versicherungen 1211 Statistik 1226 Schiedsamt 3516 Sozialversich. angeleg. 5222 Mietspiegel				
<u>Amt 14</u> 1181 Rechnungsprüfung				
<u>Amt 20</u> 1161 Finanzverwaltung				
<u>Amt 21</u> 1162 Zentrale Buchhaltung/ Vollstreckung				
<u>Amt 30</u> 1191 Recht				
<u>Amt 48</u> 2313 Kommunales Studieninstitut				



Dezernat 2

Teilhaushalt 05

Sicherheit und Ordnung

Ämter 31, 34, 37

▼
Amt 31

1118 Integrationsbeauftragter/Beirat f. Migration und Integration
1212 Wahlen
1221 Sicherheit und Ordnung
1231 Verkehrsüberwachung
1232 Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen
1241 Veterinärwesen/Lebensmittelüberw./Tierschutz
5732 Märkte, Kirmesse

Amt 34

1227 Personenstandswesen/sonst. Beurkundungen

Amt 37

1261 Brandschutz
1262 Leitstelle
1281 Zivil- u. Katastrophenschutz

Teilhaushalt 06

Soziales und Jugend

Amt 50



3111 Grundversorgung u. Hilfen SGB XII
3121 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
3122 Leistungen zur Sicherung d. Lebensunterhalt (SGB II)
3131 Hilfen für Asylbewerber
3141 Soziale Einrichtungen

3311 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3411 Unterhaltsvorschussleistungen
3431 Betreuungsleistungen
3511 Sonst. Soziale Hilfen u. Leistung

3521 Bildung und Teilhabe

3611 Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege
3621 Jugendarbeit
3631 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Fam.hilfe
3641 Jugendhilfeplanung
3651 Tageseinrichtungen für Kinder
3661 Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilhaushalt 07

Sport

Amt 52



4211 Förderung des Sports
4241 Sportstätten und Bäder

Dezernat 3

Teilhaushalt 08

Schulen

Ämter 40.1, (55)



Amt 40.1

2012 Allgemeine Schulverwaltung
2111 Grundschulen
2151 Realschule plus
2171 Gymnasien
2181 Integrierte Gesamtschule
2211 Förderschulen
2311 Berufsbildende Schulen
2411 Schülerbeförderung
2431 Schulartübergreifende Maßnahmen

Amt 55

3515 Lastenausgleich

Teilhaushalt 09

Kultur

Ämter 40.2, 42, 43, 44, 45, 46, 47



Amt 40.2

2621 Musikpflege
2811 Heimat- und Kulturpflege
2911 Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaft.

Amt 42

2721 Stadtbibliothek

Amt 43

2711 Volkshochschule

Amt 44

2631 Musikschule

Amt 45

2511 Mittelrhein-Museum
2512 Ludwig-Museum

Amt 46

2611 Stadttheater

Amt 47

2522 Stadtarchiv



Dezernat 4

Teilhaushalt 10

Bauen, Wohnen und Verkehr

Ämter 61, 62, 65, 66 + EB 67

Amt 61

1143 Ausgleichsflächen
5111 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen
5211 Bau- und Grundstücksordnung
5221 Wohnungsbauförderung
5231 Denkmalschutz- und pflege
5471 ÖPNV

Amt 62

1142 Liegenschaften
5112 Geoinformation
5113 Grundstückswertermittlung
5551 Kommunaler Forstbetrieb

Amt 65

1144 Zentrales Gebäudemanagement

Amt 66

1233 Straßenverkehrsbehörde
5411 Gemeindestraßen
5421 Kreisstraßen
5431 Landesstraßen
5441 Bundesstraßen
5461 Parkeinrichtungen
5481 Fähren
5521 Gewässerunterhaltung

EB 67

5511 Öffentliches Grün





Anlage 2

Produktergebnisse für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1111 Verwaltungssteuerung					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.443,11	101.236,11	2.207,00	99.640,00	3.803,11
Sonstige laufende Erträge	16.015,86	24.807,18	-8.791,32	0,00	16.015,86
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	119.458,97	126.043,29	-6.584,32	99.640,00	19.818,97
Personalaufwendungen	-1.122.509,53	-1.248.536,55	126.027,02	-1.137.099,00	14.589,47
Versorgungsaufwendungen	-196.136,98	-221.362,93	25.225,95	-196.830,00	693,02
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.882,94	-2.510,06	627,12	-3.401,00	1.518,06
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.848,00	-12.185,95	9.337,95	-28.024,00	25.176,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-80.005,78	-81.221,11	1.215,33	-97.616,00	17.610,22
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.403.383,23	-1.565.816,60	162.433,37	-1.462.970,00	59.586,77
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.283.924,26	-1.439.773,31	155.849,05	-1.363.330,00	79.405,74
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.283.924,26	-1.439.773,31	155.849,05	-1.363.330,00	79.405,74
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.283.924,26	-1.439.773,31	155.849,05	-1.363.330,00	79.405,74
Jahresergebnis nach ILV	-1.353.677,09	-1.506.618,50	152.941,41	-1.436.832,00	83.154,91
1113 Öffentlichkeitsarbeit					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.726,42	2.609,70	116,72	2.000,00	726,42
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	-346,90	870,08	-1.216,98	0,00	-346,90
Sonstige laufende Erträge	1.720,22	0,00	1.720,22	0,00	1.720,22
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.099,74	3.479,78	619,96	2.000,00	2.099,74
Personalaufwendungen	-231.435,48	-69.673,65	-161.761,83	-221.498,00	-9.937,48
Versorgungsaufwendungen	-21.066,87	0,00	-21.066,87	-21.062,00	-4,87
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.079,55	-3.912,84	-166,71	-5.651,00	1.571,45
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-119,00	-119,00	0,00	-119,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-154.349,11	-139.337,59	-15.011,52	-164.958,00	10.608,89
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-411.050,01	-213.043,08	-198.006,93	-413.288,00	2.237,99
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-406.950,27	-209.563,30	-197.386,97	-411.288,00	4.337,73
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-406.950,27	-209.563,30	-197.386,97	-411.288,00	4.337,73
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-406.950,27	-209.563,30	-197.386,97	-411.288,00	4.337,73
Jahresergebnis nach ILV	-417.457,85	-218.679,44	-198.778,41	-424.006,00	6.548,15
1114 Gremien					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	285,00	320,62	-35,62	280,00	5,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.419,66	39.367,95	-4.948,29	34.667,00	-247,34
Sonstige laufende Erträge	40.637,29	34.349,63	6.287,66	35.000,00	5.637,29
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	75.341,95	74.038,20	1.303,75	69.947,00	5.394,95
Personalaufwendungen	-684.474,53	-756.712,93	72.238,40	-672.194,00	-12.280,53
Versorgungsaufwendungen	-50.123,37	-51.838,11	1.714,74	-50.311,00	187,63
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-22.265,19	-23.977,08	1.711,89	-20.349,00	-1.916,19
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.444,22	-1.713,49	269,27	-2.417,00	972,78
Sonstige laufende Aufwendungen	-467.331,38	-382.591,04	-84.740,34	-475.827,00	8.495,62
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.225.638,69	-1.216.832,65	-8.806,04	-1.221.098,00	-4.540,69
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.150.296,74	-1.142.794,45	-7.502,29	-1.151.151,00	854,26
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.150.296,74	-1.142.794,45	-7.502,29	-1.151.151,00	854,26
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.150.296,74	-1.142.794,45	-7.502,29	-1.151.151,00	854,26
Jahresergebnis nach ILV	-1.204.112,64	-1.192.733,79	-11.378,85	-1.217.468,00	13.355,36
1115 Lokale Agenda 21					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	208,92	2.208,92	-2.000,00	209,00	-0,08
Privatrechtliche Leistungsentgelte	291,82	278,22	13,60	200,00	91,82
Sonstige laufende Erträge	181,66	215,89	-34,23	0,00	181,66
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	682,40	2.703,03	-2.020,63	409,00	273,40
Personalaufwendungen	-84.074,98	-30.785,35	-53.289,63	-85.681,04	1.606,06
Versorgungsaufwendungen	-2.179,32	-2.802,09	622,77	-2.516,00	336,68
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-118,32	-351,79	233,47	-484,00	365,68
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-232,23	-291,75	59,52	-292,00	59,77
Sonstige laufende Aufwendungen	-8.628,25	-12.357,94	3.729,69	-15.761,00	7.132,75
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-95.233,10	-46.588,92	-48.644,18	-104.734,04	9.500,94
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-94.550,70	-43.885,89	-50.664,81	-104.325,04	9.774,34
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-94.550,70	-43.885,89	-50.664,81	-104.325,04	9.774,34
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-94.550,70	-43.885,89	-50.664,81	-104.325,04	9.774,34
Jahresergebnis nach ILV	-96.930,70	-46.947,08	-49.983,62	-108.065,04	11.134,34



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1116 Gleichstellung					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	350,00	300,00	50,00	1.000,00	-650,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.670,00	29.830,00	1.840,00	29.420,00	2.250,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.020,00	30.130,00	1.890,00	30.420,00	1.600,00
Personalaufwendungen	-177.965,82	-171.857,62	-6.108,20	-174.131,00	-3.834,82
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.887,08	-2.144,65	257,57	-2.603,00	715,92
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-145,00	145,00	-145,00	145,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-26.389,28	-27.241,81	852,53	-29.856,00	3.466,72
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-206.242,18	-201.389,08	-4.853,10	-206.735,00	492,82
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-174.222,18	-171.259,08	-2.963,10	-176.315,00	2.092,82
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-174.222,18	-171.259,08	-2.963,10	-176.315,00	2.092,82
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-174.222,18	-171.259,08	-2.963,10	-176.315,00	2.092,82
Jahresergebnis nach ILV	-173.815,18	-170.597,14	-3.218,04	-175.697,00	1.881,82
1117 Personalvertretung					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.958,28	98.500,62	29.457,66	91.970,00	35.988,28
Sonstige laufende Erträge	1.898,18	2.727,31	-829,13	0,00	1.898,18
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	129.856,46	101.227,93	28.628,53	91.970,00	37.886,46
Personalaufwendungen	-313.645,88	-246.301,96	-67.343,92	-317.388,00	3.742,12
Versorgungsaufwendungen	-23.246,43	-23.817,55	571,12	-23.421,00	174,57
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.889,77	-4.718,28	828,51	-5.629,00	1.739,23
Sonstige laufende Aufwendungen	-28.269,71	-26.378,20	-1.891,51	-28.368,00	98,29
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-369.051,79	-301.215,99	-67.835,80	-374.806,00	5.754,21
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-239.195,33	-199.988,06	-39.207,27	-282.836,00	43.640,67
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-239.195,33	-199.988,06	-39.207,27	-282.836,00	43.640,67
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-239.195,33	-199.988,06	-39.207,27	-282.836,00	43.640,67
Jahresergebnis nach ILV	-234.519,65	-195.759,43	-38.760,22	-279.234,00	44.714,35
1118 Integrationsbeauftragte, Beirat f. Migration					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	0,00	845,00	-845,00	1.000,00	-1.000,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	219,70	3.302,00	-3.082,30	400,00	-180,30
Sonstige laufende Erträge	2.321,80	1.188,96	1.132,84	70,00	2.251,80
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.541,50	5.335,96	-2.794,46	1.470,00	1.071,50
Personalaufwendungen	-119.628,93	-100.290,61	-19.338,32	-115.744,00	-3.884,93
Versorgungsaufwendungen	-28.331,82	-14.710,63	-13.621,19	-28.236,00	-95,82
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-152.027,19	-168.006,94	15.979,75	-147.837,00	-4.190,19
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-730,17	-655,61	-74,56	-773,00	42,83
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-4.600,00	-700,00	-3.900,00	-6.000,00	1.400,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-38.017,53	-24.369,11	-13.648,42	-35.989,00	-2.028,53
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-343.335,64	-308.732,90	-34.602,74	-334.579,00	-8.756,64
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-340.794,14	-303.396,94	-37.397,20	-333.109,00	-7.685,14
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-340.794,14	-303.396,94	-37.397,20	-333.109,00	-7.685,14
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-340.794,14	-303.396,94	-37.397,20	-333.109,00	-7.685,14
Jahresergebnis nach ILV	-341.499,70	-305.446,87	-36.052,83	-333.702,00	-7.797,70
1121 Personal					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	512,39	569,28	-56,89	0,00	512,39
Privatrechtliche Leistungsentgelte	547.236,16	91.725,69	455.510,47	31.503,00	515.733,16
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	493.591,44	461.579,70	32.011,74	452.809,00	40.782,44
Sonstige laufende Erträge	51.837,38	40.034,35	11.803,03	4.000,00	47.837,38
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.093.177,37	593.909,02	499.268,35	488.312,00	604.865,37
Personalaufwendungen	-1.370.809,95	-1.112.154,99	-258.654,96	-1.347.595,00	-23.214,95
Versorgungsaufwendungen	-223.025,29	-210.154,60	-12.870,69	-223.999,00	973,71
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-130,15	0,00	-130,15	0,00	-130,15
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.261,86	-1.118,30	-143,56	-2.634,00	1.372,14
Sonstige laufende Aufwendungen	-388.649,28	-358.725,72	-29.923,56	-366.865,00	-21.784,28
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.983.876,53	-1.682.153,61	-301.722,92	-1.941.093,00	-42.783,53
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-890.699,16	-1.088.244,59	197.545,43	-1.452.781,00	562.081,84
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-890.699,16	-1.088.244,59	197.545,43	-1.452.781,00	562.081,84
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-890.699,16	-1.088.244,59	197.545,43	-1.452.781,00	562.081,84
Jahresergebnis nach ILV	-902.644,27	-1.092.448,12	189.803,85	-1.462.688,00	560.043,73

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1122 Allgemeine Personalwirtschaft					
Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	7.000,00	-7.000,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.688,35	-1.688,35	434.025,00	-434.025,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	386.558,37	421.704,10	-35.145,73	11.700,00	374.858,37
Sonstige laufende Erträge	33.692,62	19.351,21	14.341,41	0,00	33.692,62
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	420.250,99	442.743,66	-22.492,67	452.725,00	-32.474,01
Personalaufwendungen	-1.389.491,46	-1.402.678,12	13.186,66	-2.683.400,00	1.293.908,54
Versorgungsaufwendungen	-412.612,44	-285.983,89	-126.628,55	-414.816,00	2.203,56
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.449,83	-3.360,23	-3.089,60	-2.501,00	-3.948,83
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-121,39	-184,34	62,95	-81,00	-40,39
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-67.660,63	-82.464,00	14.803,37	-80.000,00	12.339,37
Sonstige laufende Aufwendungen	-158.595,04	-129.112,62	-29.482,42	-207.993,00	49.397,96
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.034.930,79	-1.903.783,20	-131.147,59	-3.388.791,00	1.353.860,21
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.614.679,80	-1.461.039,54	-153.640,26	-2.936.066,00	1.321.386,20
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-138,96	138,96	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	-138,96	138,96	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.614.679,80	-1.461.178,50	-153.501,30	-2.936.066,00	1.321.386,20
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.614.679,80	-1.461.178,50	-153.501,30	-2.936.066,00	1.321.386,20
Jahresergebnis nach ILV	-1.722.226,03	-1.564.949,72	-157.276,31	-3.054.515,00	1.332.288,97
1131 Organisation					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	744,00	746,14	-2,14	0,00	744,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.796,99	142.908,00	21.888,99	138.755,00	26.041,99
Sonstige laufende Erträge	9.846,78	10.482,78	-636,00	0,00	9.846,78
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	175.387,77	154.136,92	21.250,85	138.755,00	36.632,77
Personalaufwendungen	-543.277,77	-597.149,10	53.871,33	-531.136,00	-12.141,77
Versorgungsaufwendungen	-120.590,45	-115.585,10	-5.005,35	-121.533,00	942,55
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3,29	0,00	-3,29	0,00	-3,29
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-710,72	-693,57	-17,15	-674,00	-36,72
Sonstige laufende Aufwendungen	-64.583,27	-47.821,09	-16.762,18	-89.006,00	24.422,73
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-729.165,50	-761.248,86	32.083,36	-742.349,00	13.183,50
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-553.777,73	-607.111,94	53.334,21	-603.594,00	49.816,27
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-553.777,73	-607.111,94	53.334,21	-603.594,00	49.816,27
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-553.777,73	-607.111,94	53.334,21	-603.594,00	49.816,27
Jahresergebnis nach ILV	-565.932,73	-633.698,56	67.765,83	-616.805,00	50.872,27
1141 Kaufm. Gebäudemanagement					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	0,00	71.968,52	-71.968,52	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	209.272,34	-209.272,34	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	875.444,60	-875.444,60	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	0,00	70.133,57	-70.133,57	0,00	0,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	1.226.819,03	-1.226.819,03	0,00	0,00
Personalaufwendungen	0,00	-1.220.428,15	1.220.428,15	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	-16.812,70	16.812,70	0,00	0,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.033.552,13	1.033.552,13	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-171.311,71	171.311,71	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	-733.332,70	733.332,70	0,00	0,00
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-3.175.437,39	3.175.437,39	0,00	0,00
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.948.618,36	1.948.618,36	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	0,00	-1.948.618,36	1.948.618,36	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	-1.948.618,36	1.948.618,36	0,00	0,00
Jahresergebnis nach ILV	0,00	-199.319,43	199.319,43	0,00	0,00
1142 Liegenschaften					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	30.494,15	22.662,50	7.831,65	22.000,00	8.494,15
Privatrechtliche Leistungsentgelte	497.121,02	508.486,21	-11.365,19	438.500,00	58.621,02
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.931,02	657.067,38	-632.136,36	33.780,00	-8.848,98
Andere aktivierte Eigenleistungen	6.117,44	2.174,98	3.942,46	7.520,00	-1.402,56
Sonstige laufende Erträge	527.142,07	3.243.697,76	-2.716.555,69	742.762,00	-215.619,93
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.085.805,70	4.434.088,83	-3.348.283,13	1.244.562,00	-158.756,30
Personalaufwendungen	-479.922,36	-545.742,43	65.820,07	-515.228,00	35.305,64
Versorgungsaufwendungen	-74.826,09	-77.757,46	2.931,37	-75.339,00	512,91
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-66.244,16	-104.084,46	37.840,30	-99.308,00	33.063,84
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-13.619,31	-8.258,41	-5.360,90	-9.247,00	-4.372,31
Sonstige laufende Aufwendungen	-63.902,68	-95.823,45	31.920,77	-70.798,00	6.895,32
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-698.514,60	-831.666,21	133.151,61	-769.920,00	71.405,40
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	387.291,10	3.602.422,62	-3.215.131,52	474.642,00	-87.350,90
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	0,00	4.243,30	-4.243,30	0,00	0,00
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-42,31	-1.654,42	1.612,11	0,00	-42,31
Finanzergebnis	-42,31	2.588,88	-2.631,19	0,00	-42,31
Ordentliches Ergebnis	387.248,79	3.605.011,50	-3.217.762,71	474.642,00	-87.393,21
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	387.248,79	3.605.011,50	-3.217.762,71	474.642,00	-87.393,21
Jahresergebnis nach ILV	382.027,65	3.592.479,71	-3.210.452,06	473.034,00	-91.006,35



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1143 Ausgleichsflächen					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	1.434,00	-1.434,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.970,70	18.917,05	-8.946,35	10.000,00	-29,30
Sonstige laufende Erträge	177,96	3.673,46	-3.495,50	0,00	177,96
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.148,66	22.590,51	-12.441,85	11.434,00	-1.285,34
Personalaufwendungen	-21.321,78	-25.423,21	4.101,43	-19.428,00	-1.893,78
Versorgungsaufwendungen	-2.179,70	-2.802,09	622,39	-2.417,00	237,30
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-77.895,63	-96.839,35	18.943,72	-151.014,00	73.118,37
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-19,48	-38,34	18,86	-6.030,00	6.010,52
Sonstige laufende Aufwendungen	-2.146,89	-3.362,18	1.215,29	-2.784,00	637,11
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-103.563,48	-128.465,17	24.901,69	-181.673,00	78.109,52
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-93.414,82	-105.874,66	12.459,84	-170.239,00	76.824,18
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-93.414,82	-105.874,66	12.459,84	-170.239,00	76.824,18
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-93.414,82	-105.874,66	12.459,84	-170.239,00	76.824,18
Jahresergebnis nach ILV	-113.379,14	-121.467,51	8.088,37	-184.156,00	70.776,86
1144 Zentrales Gebäudemanagement					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	74.796,05	0,00	74.796,05	7.137,00	67.659,05
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4,01	0,00	4,01	0,00	4,01
Privatrechtliche Leistungsentgelte	162.619,80	0,00	162.619,80	141.860,00	20.759,80
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	761.070,71	0,00	761.070,71	1.283.400,00	-522.329,29
Andere aktivierte Eigenleistungen	132.184,50	0,00	132.184,50	140.000,00	-7.815,50
Sonstige laufende Erträge	319.770,63	0,00	319.770,63	17.307,00	302.463,63
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.450.445,70	0,00	1.450.445,70	1.589.704,00	-139.258,30
Personalaufwendungen	-3.173.046,18	0,00	-3.173.046,18	-3.337.349,00	164.302,82
Versorgungsaufwendungen	-79.178,34	0,00	-79.178,34	-79.834,00	655,66
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.552.512,24	0,00	-2.552.512,24	-3.219.405,00	666.892,76
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-476.354,47	-1.622,28	-476.732,19	-720.165,00	241.810,53
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.007.509,83	0,00	-1.007.509,83	-980.599,00	-26.910,83
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.290.601,06	-1.622,28	-7.288.978,78	-8.337.352,00	1.046.750,94
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.840.155,36	-1.622,28	-5.838.533,08	-6.747.648,00	907.492,64
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-5.840.155,36	-1.622,28	-5.838.533,08	-6.747.648,00	907.492,64
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-5.840.155,36	-1.622,28	-5.838.533,08	-6.747.648,00	907.492,64
Jahresergebnis nach ILV	-3.971.784,36	-1.622,28	-3.970.162,08	-4.678.533,00	706.748,64
1145 Zentrale Dienste					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	22.702,87	1.475,58	21.227,29	0,00	22.702,87
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.131,50	0,00	87.131,50	92.700,00	-5.568,50
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320.491,91	263.098,92	57.392,99	322.669,00	-2.177,09
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	-1.087,17	-1.642,28	555,11	0,00	-1.087,17
Sonstige laufende Erträge	10.266,40	18.665,48	-8.399,08	0,00	10.266,40
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	439.605,51	281.597,70	158.007,81	415.369,00	24.236,51
Personalaufwendungen	-1.672.564,45	-1.308.270,29	-364.294,16	-1.657.887,00	-14.677,45
Versorgungsaufwendungen	-64.657,85	-23.116,91	-41.540,94	-65.020,00	362,15
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-67.924,81	-38.528,47	-29.396,34	-152.703,00	84.778,19
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-44.206,68	-6.525,89	-37.680,79	-20.076,00	-24.130,68
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-5.784,26	-4.917,03	-867,23	-6.280,00	495,74
Sonstige laufende Aufwendungen	-349.299,36	-365.887,26	16.587,90	-357.362,00	8.062,64
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.204.437,41	-1.747.245,85	-457.191,56	-2.259.328,00	54.890,59
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.764.831,90	-1.465.648,15	-299.183,75	-1.843.959,00	79.127,10
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	90,00	0,00	90,00	0,00	90,00
Finanzergebnis	90,00	0,00	90,00	0,00	90,00
Ordentliches Ergebnis	-1.764.741,90	-1.465.648,15	-299.093,75	-1.843.959,00	79.217,10
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.764.741,90	-1.465.648,15	-299.093,75	-1.843.959,00	79.217,10
Jahresergebnis nach ILV	-1.494.751,61	-1.252.247,81	-242.503,80	-1.563.995,00	69.243,39
1146 Versicherungen					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.260,00	1.050,25	209,75	1.000,00	260,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.370,00	35.890,00	24.480,00	42.210,00	18.160,00
Sonstige laufende Erträge	2.432,04	1.835,03	597,01	0,00	2.432,04
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	64.062,04	38.775,28	25.286,76	43.210,00	20.852,04
Personalaufwendungen	-97.851,69	-75.068,53	-22.783,16	-96.807,00	-1.044,69
Versorgungsaufwendungen	-29.784,12	-23.817,83	-5.966,29	-29.932,00	147,88
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-26,40	26,40	-34,00	34,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-27.945,58	-4.348,10	-23.597,48	-6.303,00	-21.642,58
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-155.581,39	-103.260,86	-52.320,53	-133.076,00	-22.505,39
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-91.519,35	-64.485,58	-27.033,77	-89.866,00	-1.653,35
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-91.519,35	-64.485,58	-27.033,77	-89.866,00	-1.653,35
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-91.519,35	-64.485,58	-27.033,77	-89.866,00	-1.653,35
Jahresergebnis nach ILV	-91.623,89	-70.664,95	-20.958,94	-90.525,00	-1.098,89



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1148 Techn. Gebäudemanagement					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	89.318,60	-89.318,60	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	385.223,40	-385.223,40	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	0,00	5.015,75	-5.015,75	0,00	0,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	479.557,75	-479.557,75	0,00	0,00
Personalaufwendungen	0,00	-1.479.851,45	1.479.851,45	0,00	0,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.336.370,96	1.336.370,96	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-1.311,07	1.311,07	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	-103.096,54	103.096,54	0,00	0,00
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.920.630,02	2.920.630,02	0,00	0,00
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.441.072,27	2.441.072,27	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	0,00	-2.441.072,27	2.441.072,27	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	-2.441.072,27	2.441.072,27	0,00	0,00
Jahresergebnis nach ILV	0,00	-2.316.640,33	2.316.640,33	0,00	0,00
1149 Zentrale Vergabestelle					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.651,59	11.617,00	1.034,59	6.250,00	6.401,59
Andere aktivierte Eigenleistungen	117,00	0,00	117,00	500,00	-383,00
Sonstige laufende Erträge	4.981,25	10.056,08	-5.074,83	750,00	4.231,25
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	17.749,84	21.673,08	-3.923,24	7.500,00	10.249,84
Personalaufwendungen	-194.341,62	-202.453,34	8.111,72	-213.305,00	18.963,38
Versorgungsaufwendungen	-11.623,12	-14.010,32	2.387,20	-11.818,00	194,88
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-152,00	-152,00	0,00	-152,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-22.759,35	-23.543,92	784,57	-28.930,00	6.170,65
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-228.876,09	-240.159,58	11.283,49	-254.205,00	25.328,91
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-211.126,25	-218.486,50	7.360,25	-246.705,00	35.578,75
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-211.126,25	-218.486,50	7.360,25	-246.705,00	35.578,75
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-211.126,25	-218.486,50	7.360,25	-246.705,00	35.578,75
Jahresergebnis nach ILV	-221.911,35	-227.835,00	5.923,65	-259.575,00	37.663,65
1161 Finanzverwaltung					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.356,00	6.870,86	3.485,14	8.000,00	2.356,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	579.795,00	537.834,00	41.961,00	600.820,00	-21.025,00
Sonstige laufende Erträge	32.921,48	30.183,30	2.738,18	3.000,00	29.921,48
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	623.072,48	574.888,16	48.184,32	611.820,00	11.252,48
Personalaufwendungen	-2.204.050,13	-2.117.601,60	-86.448,53	-2.430.556,00	226.505,87
Versorgungsaufwendungen	-403.193,37	-391.588,42	-11.604,95	-405.565,00	2.371,63
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-490,56	0,00	-490,56	-2.650,00	2.159,44
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.171,00	-1.380,00	209,00	-1.380,00	209,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-403.015,06	-393.612,63	-9.402,43	-500.250,00	97.234,94
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.011.920,12	-2.904.182,65	-107.737,47	-3.340.401,00	328.480,88
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.388.847,64	-2.329.294,49	-59.553,15	-2.728.581,00	339.733,36
Finanzergebnis	721,00	0,00	721,00	0,00	721,00
Ordentliches Ergebnis	-2.388.126,64	-2.329.294,49	-58.832,15	-2.728.581,00	340.454,36
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-2.388.126,64	-2.329.294,49	-58.832,15	-2.728.581,00	340.454,36
Jahresergebnis nach ILV	-2.457.249,61	-2.389.986,56	-67.263,05	-2.811.580,00	354.330,39
1162 Zahlungsabwickl./Vollstreckung					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.848,61	1.508,41	340,20	1.650,00	198,61
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.924,85	159.226,00	1.698,85	173.700,00	-12.775,15
Sonstige laufende Erträge	427.434,93	392.807,63	34.627,30	289.100,00	138.334,93
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	590.208,39	553.542,04	36.666,35	464.450,00	125.758,39
Personalaufwendungen	-1.578.570,84	-1.475.187,94	-103.382,90	-1.596.809,00	18.238,16
Versorgungsaufwendungen	-145.291,24	-144.306,27	-984,97	-146.029,00	737,76
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-45,69	45,69	-1.270,00	1.270,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-95,00	-433,00	338,00	-574,00	479,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-239.145,28	-247.278,19	8.132,91	-298.380,00	59.234,72
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.963.102,36	-1.867.251,09	-95.851,27	-2.043.062,00	79.959,64
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.372.893,97	-1.313.709,05	-59.184,92	-1.578.612,00	205.718,03
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	725,82	344,70	381,12	1.300,00	-574,18
Finanzergebnis	725,82	344,70	381,12	1.300,00	-574,18
Ordentliches Ergebnis	-1.372.168,15	-1.313.364,35	-58.803,80	-1.577.312,00	205.143,85
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.372.168,15	-1.313.364,35	-58.803,80	-1.577.312,00	205.143,85
Jahresergebnis nach ILV	-1.407.778,32	-1.342.600,18	-65.178,14	-1.609.549,00	201.770,68



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1181 Rechnungsprüfung					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.830,00	112.982,00	-152,00	114.660,00	-1.830,00
Sonstige laufende Erträge	5.931,80	5.559,06	372,74	0,00	5.931,80
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	118.761,80	118.541,06	220,74	114.660,00	4.101,80
Personalaufwendungen	-554.428,90	-527.652,63	-26.776,27	-543.773,00	-10.655,90
Versorgungsaufwendungen	-72.644,96	-72.153,18	-491,78	-73.019,00	374,04
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.862,30	-8.802,63	1.940,33	-9.787,00	2.924,70
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-105,00	-105,00	0,00	-145,00	40,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-76.797,13	-80.084,51	3.287,38	-84.203,00	7.405,87
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-710.838,29	-688.797,95	-22.040,34	-710.927,00	88,71
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-592.076,49	-570.256,89	-21.819,60	-596.267,00	4.190,51
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-592.076,49	-570.256,89	-21.819,60	-596.267,00	4.190,51
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-592.076,49	-570.256,89	-21.819,60	-596.267,00	4.190,51
Jahresergebnis nach ILV	-591.168,00	-568.349,15	-22.818,85	-594.291,00	3.123,00
1191 Recht					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	15.714,32	12.322,56	3.391,76	10.000,00	5.714,32
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.120,00	60.227,00	-107,00	61.460,00	-1.340,00
Sonstige laufende Erträge	13.872,76	12.797,84	1.074,92	0,00	13.872,76
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	89.707,08	85.347,40	4.359,68	71.460,00	18.247,08
Personalaufwendungen	-699.879,33	-706.677,28	6.797,95	-739.687,00	39.807,67
Versorgungsaufwendungen	-159.820,28	-159.717,52	-102,76	-160.647,00	826,72
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.827,34	-2.684,89	857,55	-4.103,00	2.275,66
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-324,00	-326,00	2,00	-329,00	5,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-69.835,16	-61.353,35	-8.481,81	-93.096,00	23.260,84
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-931.686,11	-930.759,04	-927,07	-997.862,00	66.175,89
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-841.979,03	-845.411,64	3.432,61	-926.402,00	84.422,97
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-841.979,03	-845.411,64	3.432,61	-926.402,00	84.422,97
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-841.979,03	-845.411,64	3.432,61	-926.402,00	84.422,97
Jahresergebnis nach ILV	-863.237,21	-863.287,13	49,92	-951.144,00	87.906,79
1211 Statistik					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.430,43	1.463,26	967,17	1.500,00	930,43
Sonstige laufende Erträge	0,00	223,13	-223,13	0,00	0,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.430,43	1.686,39	744,04	1.500,00	930,43
Personalaufwendungen	-277.377,23	-283.095,22	5.717,99	-275.698,00	-1.679,23
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.442,09	-6.489,08	1.046,99	-10.793,00	5.350,91
Sonstige laufende Aufwendungen	-51.176,74	-52.973,03	1.796,29	-56.249,00	5.072,26
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-333.996,06	-342.557,33	8.561,27	-342.740,00	8.743,94
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-331.565,63	-340.870,94	9.305,31	-341.240,00	9.674,37
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-331.565,63	-340.870,94	9.305,31	-341.240,00	9.674,37
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-331.565,63	-340.870,94	9.305,31	-341.240,00	9.674,37
Jahresergebnis nach ILV	-333.233,63	-341.900,97	8.667,34	-342.274,00	9.040,37
1212 Wahlen					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	18,00	67,50	-49,50	200,00	-182,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.748,99	64.057,60	-22.308,61	40.000,00	1.748,99
Sonstige laufende Erträge	1.186,36	1.098,93	87,43	0,00	1.186,36
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	43.253,35	65.224,03	-21.970,68	40.200,00	3.053,35
Personalaufwendungen	-225.333,99	-131.869,00	-93.464,99	-181.489,00	-43.844,99
Versorgungsaufwendungen	-14.531,27	-14.010,32	-520,95	-14.921,00	389,73
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-72.699,62	-18.222,84	-54.476,78	-69.995,00	-2.704,62
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-22.187,69	-43.892,44	21.704,75	-50.163,00	27.975,31
Sonstige laufende Aufwendungen	-203.335,15	-73.328,47	-130.006,68	-169.305,00	-34.030,15
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-538.087,72	-281.323,07	-256.764,65	-485.873,00	-52.214,72
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-494.834,37	-216.099,04	-278.735,33	-445.673,00	-49.161,37
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-494.834,37	-216.099,04	-278.735,33	-445.673,00	-49.161,37
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-494.834,37	-216.099,04	-278.735,33	-445.673,00	-49.161,37
Jahresergebnis nach ILV	-496.788,75	-216.740,11	-280.048,64	-448.010,00	-48.778,75



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1221 Sicherheit und Ordnung					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	38.692,07	26.831,02	11.861,05	37.050,00	1.642,07
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	813.970,29	647.018,02	166.952,27	795.200,00	18.770,29
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.293,00	11.175,50	-2.882,50	8.300,00	-7,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.563,28	83.416,28	-8.853,00	75.000,00	-436,72
Sonstige laufende Erträge	81.192,37	62.076,73	19.115,64	20.890,00	60.302,37
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.016.711,01	830.517,55	186.193,46	936.440,00	80.271,01
Personalaufwendungen	-3.007.896,63	-2.732.124,13	-275.772,50	-2.995.505,00	-12.391,63
Versorgungsaufwendungen	-388.648,29	-404.898,18	16.249,89	-390.733,00	2.084,71
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-542.359,75	-497.790,78	-44.568,97	-538.136,00	-4.223,75
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-24.599,08	-27.739,94	3.140,86	-25.768,00	1.168,92
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-40.058,69	-32.331,99	-7.726,70	-26.100,00	-13.958,69
Sonstige laufende Aufwendungen	-451.653,60	-305.677,52	-145.976,08	-438.863,00	-12.790,60
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.455.216,04	-4.000.562,54	-454.653,50	-4.415.105,00	-40.111,04
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.438.505,03	-3.170.044,99	-268.460,04	-3.478.665,00	40.159,97
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-3.438.505,03	-3.170.044,99	-268.460,04	-3.478.665,00	40.159,97
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-3.438.505,03	-3.170.044,99	-268.460,04	-3.478.665,00	40.159,97
Jahresergebnis nach ILV	-3.454.208,49	-3.183.340,20	-270.868,29	-3.498.176,00	43.967,51
1223 Bürgerservice					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	652.098,59	568.947,91	83.150,68	693.000,00	-40.901,41
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.360,40	2.410,26	-49,86	1.500,00	860,40
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	65,25	1.575,25	-1.510,00	0,00	65,25
Anderer aktivierte Eigenleistungen	0,00	63,50	-63,50	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	14.106,10	15.443,16	-1.337,06	5.500,00	8.606,10
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	668.630,34	588.440,08	80.190,26	700.000,00	-31.369,66
Personalaufwendungen	-800.737,31	-748.896,62	-51.840,69	-761.461,00	-39.276,31
Versorgungsaufwendungen	-90.076,84	-86.163,54	-3.913,30	-90.404,00	327,16
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-435.598,55	-373.171,28	-62.427,27	-490.582,00	54.983,45
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.287,65	-2.163,80	876,15	-2.096,00	808,35
Sonstige laufende Aufwendungen	-195.834,74	-208.697,29	12.862,55	-247.764,00	51.929,26
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.523.535,09	-1.419.092,53	-104.442,56	-1.592.307,00	68.771,91
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-854.904,75	-830.652,45	-24.252,30	-892.307,00	37.402,25
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-854.904,75	-830.652,45	-24.252,30	-892.307,00	37.402,25
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-854.904,75	-830.652,45	-24.252,30	-892.307,00	37.402,25
Jahresergebnis nach ILV	-860.965,54	-835.967,39	-24.998,15	-897.576,00	36.610,46
1226 Schiedsamt					
Sonstige laufende Erträge	59,32	53,97	5,35	0,00	59,32
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	59,32	53,97	5,35	0,00	59,32
Personalaufwendungen	-3.000,51	-1.717,69	-1.282,82	-3.173,00	172,49
Versorgungsaufwendungen	-726,41	-700,62	-25,79	-981,00	254,59
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-0,55	0,55	-1,00	1,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.162,84	-1.195,06	32,22	-1.303,00	140,16
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.889,76	-3.613,92	-1.275,84	-5.458,00	568,24
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.830,44	-3.559,95	-1.270,49	-5.458,00	627,56
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-4.830,44	-3.559,95	-1.270,49	-5.458,00	627,56
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-4.830,44	-3.559,95	-1.270,49	-5.458,00	627,56
Jahresergebnis nach ILV	-4.901,74	-3.717,44	-1.184,30	-5.534,00	632,26
1227 Personenstandswesen, sonst. Beurkundung					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	267.445,40	249.060,76	18.384,64	255.000,00	12.445,40
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.322,65	9.408,81	-86,16	10.000,00	-677,35
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	596,57	290,05	306,52	0,00	596,57
Sonstige laufende Erträge	6.305,04	6.061,57	243,47	800,00	5.505,04
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	283.669,66	264.821,19	18.848,47	265.800,00	17.869,66
Personalaufwendungen	-455.354,63	-433.681,17	-21.673,46	-444.082,00	-11.272,63
Versorgungsaufwendungen	-67.560,42	-67.950,18	389,76	-68.067,00	506,58
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.470,33	-7.315,36	845,03	-8.500,00	2.029,67
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-980,00	-1.213,00	233,00	-1.083,00	103,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-104.300,89	-99.930,64	-4.370,25	-109.270,00	4.969,11
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-634.666,27	-610.090,35	-24.575,92	-631.002,00	-3.664,27
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-350.996,61	-345.269,16	-5.727,45	-365.202,00	14.205,39
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-350.996,61	-345.269,16	-5.727,45	-365.202,00	14.205,39
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-350.996,61	-345.269,16	-5.727,45	-365.202,00	14.205,39
Jahresergebnis nach ILV	-379.059,13	-369.637,49	-9.421,64	-399.012,00	19.952,87



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1231 Verkehrsüberwachung					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	160.365,65	158.552,08	1.813,57	108.000,00	52.365,65
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,75	0,00	6,75	0,00	6,75
Sonstige laufende Erträge	2.530.874,99	2.663.912,01	-133.037,02	2.432.435,00	98.439,99
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.691.247,39	2.822.464,09	-131.216,70	2.540.435,00	150.812,39
Personalaufwendungen	-2.169.234,89	-2.126.843,82	-42.391,07	-2.276.648,00	107.413,11
Versorgungsaufwendungen	-114.053,63	-121.889,84	7.836,21	-114.843,00	789,37
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-167.531,79	-183.459,44	15.927,65	-144.704,00	-22.827,79
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-27.014,45	-25.875,24	-1.139,21	-29.403,00	2.388,55
Sonstige laufende Aufwendungen	-379.937,22	-390.214,76	10.277,54	-484.552,00	104.614,78
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.857.771,98	-2.848.283,10	-9.488,88	-3.050.150,00	192.378,02
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-166.524,59	-25.819,01	-140.705,58	-509.715,00	343.190,41
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-166.524,59	-25.819,01	-140.705,58	-509.715,00	343.190,41
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-166.524,59	-25.819,01	-140.705,58	-509.715,00	343.190,41
Jahresergebnis nach ILV	-174.449,22	-32.310,74	-142.138,48	-516.453,00	342.003,78
1232 Erlaubnisse Verkehr/KFZ-Zulassungswesen					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.325.467,84	1.259.261,73	66.206,11	1.185.000,00	140.467,84
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.421,65	1.990,10	-568,45	3.000,00	-1.578,35
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	472,61	123,90	348,71	1.050,00	-577,39
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	3.333,91	-1.231,60	4.565,51	0,00	3.333,91
Sonstige laufende Erträge	26.464,55	23.827,22	2.637,33	11.255,00	15.209,55
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.357.160,56	1.283.971,35	73.189,21	1.200.305,00	156.855,56
Personalaufwendungen	-1.224.703,74	-1.068.925,09	-155.778,65	-1.125.905,00	-98.798,74
Versorgungsaufwendungen	-74.094,16	-81.960,22	7.866,06	-74.721,00	626,84
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-113.966,72	-107.079,78	-6.886,94	-107.689,00	-6.277,72
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-7.225,89	-8.476,29	1.250,40	-7.515,00	289,11
Sonstige laufende Aufwendungen	-179.545,82	-189.289,74	9.743,92	-193.720,00	14.174,18
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.599.536,33	-1.455.731,12	-143.805,21	-1.509.550,00	-89.986,33
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-242.375,77	-171.759,77	-70.616,00	-309.245,00	66.869,23
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-242.375,77	-171.759,77	-70.616,00	-309.245,00	66.869,23
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-242.375,77	-171.759,77	-70.616,00	-309.245,00	66.869,23
Jahresergebnis nach ILV	-251.835,14	-180.270,84	-71.564,30	-319.763,00	67.927,86
1233 Straßenverkehrsbehörde					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	499.509,72	480.668,64	18.841,08	396.020,00	103.489,72
Privatrechtliche Leistungsentgelte	36,34	0,00	36,34	0,00	36,34
Sonstige laufende Erträge	7.450,14	25.536,99	-18.086,85	0,00	7.450,14
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	506.996,20	506.205,63	790,57	396.020,00	110.976,20
Personalaufwendungen	-509.453,62	-437.588,45	-71.865,17	-457.780,40	-51.673,22
Versorgungsaufwendungen	-84.992,78	-93.869,09	8.876,31	-85.755,44	762,66
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.544,12	-1.934,90	390,78	-3.352,00	1.807,88
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-208,11	-270,04	61,93	-338,00	129,89
Sonstige laufende Aufwendungen	-44.667,96	-57.476,29	12.808,33	-66.399,00	21.731,04
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-640.866,59	-591.138,77	-49.727,82	-613.624,84	-27.241,75
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-133.870,39	-84.933,14	-48.937,25	-217.604,84	83.734,45
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	0,52	264,28	-263,76	6,00	-5,48
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	0,00	0,00	-6,00	6,00
Finanzergebnis	0,52	264,28	-263,76	0,00	0,52
Ordentliches Ergebnis	-133.869,87	-84.668,86	-49.201,01	-217.604,84	83.734,97
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-133.869,87	-84.668,86	-49.201,01	-217.604,84	83.734,97
Jahresergebnis nach ILV	-136.200,10	-87.736,44	-48.463,66	-218.483,84	82.283,74
1241 Veterinärwesen, Lebensmittelüberw., Tiersch.					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	13.806,49	17.693,12	-3.886,63	16.000,00	-2.193,51
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.443,71	38.899,40	-455,69	38.450,00	-6,29
Sonstige laufende Erträge	11.450,72	16.582,13	-5.131,41	3.750,00	7.700,72
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	63.700,92	73.174,65	-9.473,73	58.200,00	5.500,92
Personalaufwendungen	-350.194,96	-735.698,28	385.503,32	-356.713,00	6.518,04
Versorgungsaufwendungen	-50.849,41	-88.965,36	38.115,95	-51.371,00	521,59
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-13.999,10	-24.741,23	10.742,13	-13.630,00	-369,10
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.780,88	-5.508,55	2.727,67	-3.235,00	454,12
Zuwendungen, Umlage, sonst. Transferaufwand	-20.032,28	-13.332,68	-6.699,60	-15.000,00	-5.032,28
Sonstige laufende Aufwendungen	-46.246,23	-62.124,29	15.878,06	-47.592,00	1.345,77
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-484.102,86	-930.370,39	446.267,53	-487.541,00	3.438,14
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-420.401,94	-857.195,74	436.793,80	-429.341,00	8.939,06
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-420.401,94	-857.195,74	436.793,80	-429.341,00	8.939,06
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-420.401,94	-857.195,74	436.793,80	-429.341,00	8.939,06
Jahresergebnis nach ILV	-422.651,53	-860.497,74	437.846,21	-431.343,00	8.691,47

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
1261 Brandschutz					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	143.150,93	136.574,72	6.576,21	148.674,00	-5.523,07
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	203.106,31	186.191,01	16.915,30	227.125,00	-24.018,69
Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.390,69	24.577,26	-186,57	21.311,00	3.079,69
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.456,54	86.601,62	-1.145,08	25.194,00	60.262,54
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	4.359,21	-2.800,04	7.159,25	0,00	4.359,21
Sonstige laufende Erträge	142.877,39	136.482,39	6.395,00	0,00	142.877,39
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	603.341,07	567.626,96	35.714,11	422.304,00	181.037,07
Personalaufwendungen	-5.200.795,62	-4.916.485,76	-284.309,86	-5.154.905,00	-45.890,62
Versorgungsaufwendungen	-1.521.194,24	-1.525.718,41	4.524,17	-1.530.022,00	8.827,76
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-959.526,40	-739.988,15	-219.538,25	-1.081.493,00	121.966,60
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-394.527,74	-375.905,26	-18.622,48	-480.974,00	86.446,26
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-690,00	-38.781,20	38.091,20	-920,00	230,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-353.797,62	-379.850,43	26.052,81	-529.062,00	175.264,38
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-8.430.531,62	-7.976.729,21	-453.802,41	-8.777.376,00	346.844,38
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.827.190,55	-7.409.102,25	-418.088,30	-8.355.072,00	527.881,45
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-7.827.190,55	-7.409.102,25	-418.088,30	-8.355.072,00	527.881,45
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-7.827.190,55	-7.409.102,25	-418.088,30	-8.355.072,00	527.881,45
Jahresergebnis nach ILV	-7.797.331,85	-7.387.531,95	-409.799,90	-8.322.416,00	525.084,15
1262 Leitstelle					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	348.733,76	402.246,26	-53.512,50	413.326,00	-64.592,24
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	76,77	-76,77	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	538,39	538,39	0,00	538,00	0,39
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	611.519,31	689.187,78	-77.668,47	682.920,00	-71.400,69
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	1,16	-8,97	10,13	0,00	1,16
Sonstige laufende Erträge	5.872,48	7.434,28	-1.561,80	0,00	5.872,48
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	966.665,10	1.099.474,51	-132.809,41	1.096.784,00	-130.118,90
Personalaufwendungen	-835.756,32	-782.330,04	-53.426,28	-771.403,00	-64.353,32
Versorgungsaufwendungen	-71.914,97	-74.254,64	2.339,67	-72.361,00	446,03
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-131.570,50	-174.364,34	42.793,84	-130.757,00	-813,50
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-357.108,90	-413.046,65	55.937,75	-435.863,00	78.754,10
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-15,00	-826,15	811,15	-20,00	5,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-184.363,55	-113.502,48	-70.861,07	-233.749,00	49.385,45
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.580.729,24	-1.558.324,30	-22.404,94	-1.644.153,00	63.423,76
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-614.064,14	-458.849,79	-155.214,35	-547.369,00	-66.695,14
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-614.064,14	-458.849,79	-155.214,35	-547.369,00	-66.695,14
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-614.064,14	-458.849,79	-155.214,35	-547.369,00	-66.695,14
Jahresergebnis nach ILV	-614.566,24	-460.021,64	-154.544,60	-547.914,00	-66.652,24
1281 Zivil- und Katastrophenschutz					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	43.694,02	5.250,71	38.443,31	43.972,00	-277,98
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	642,22	215,35	426,87	375,00	267,22
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.413,45	1.328,44	85,01	1.251,00	162,45
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.504,82	6.189,96	314,86	11.136,00	-4.631,18
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	229,71	-90,12	319,83	0,00	229,71
Sonstige laufende Erträge	9.325,15	8.978,86	346,29	0,00	9.325,15
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	61.809,37	21.873,20	39.936,17	56.734,00	5.075,37
Personalaufwendungen	-353.822,60	-314.810,48	-39.012,12	-343.478,00	-10.344,60
Versorgungsaufwendungen	-102.430,21	-102.275,30	-154,91	-102.866,00	435,79
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-71.038,48	-46.209,04	-24.829,44	-125.418,00	54.379,52
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-25.471,88	-22.882,24	-2.589,64	-60.755,00	35.283,12
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-45,00	-2.065,39	2.020,39	-60,00	15,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-27.345,04	-38.182,24	10.837,20	-40.696,00	13.350,96
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-580.153,21	-526.424,69	-53.728,52	-673.273,00	93.119,79
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-518.343,84	-504.551,49	-13.792,35	-616.539,00	98.195,16
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-518.343,84	-504.551,49	-13.792,35	-616.539,00	98.195,16
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-518.343,84	-504.551,49	-13.792,35	-616.539,00	98.195,16
Jahresergebnis nach ILV	-522.712,80	-506.315,19	-16.397,61	-618.227,00	95.514,20



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
2012 Allgemeine Schulverwaltung					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	1.253,64	-1.253,64	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.213,44	37.015,71	-23.802,27	3.000,00	10.213,44
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.245,19	21.017,91	-1.772,72	0,00	19.245,19
Sonstige laufende Erträge	1.045.695,22	12.978,26	1.032.716,96	500,00	1.045.195,22
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.078.153,85	72.265,52	1.005.888,33	3.500,00	1.074.653,85
Personalaufwendungen	-454.190,72	-664.170,78	209.980,06	-404.673,00	-49.517,72
Versorgungsaufwendungen	-78.457,02	-152.011,92	73.554,90	-78.617,00	159,98
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.974.567,42	-4.007.207,10	-967.360,32	-7.311.174,00	2.336.606,58
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-22.295,60	-5.465,13	-16.830,47	-26.341,00	4.045,40
Sonstige laufende Aufwendungen	-570.349,68	-7.620.333,42	7.049.983,74	-5.830.571,00	5.260.221,32
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.099.860,44	-12.449.188,35	6.349.327,91	-13.651.376,00	7.551.515,56
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.021.706,59	-12.376.922,83	7.355.216,24	-13.647.876,00	8.626.169,41
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-5.021.706,59	-12.376.922,83	7.355.216,24	-13.647.876,00	8.626.169,41
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-5.021.706,59	-12.376.922,83	7.355.216,24	-13.647.876,00	8.626.169,41
Jahresergebnis nach ILV	-5.187.030,96	-12.549.456,40	7.362.425,44	-13.786.609,00	8.599.578,04
2111 Grundschulen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	487.249,49	453.624,96	33.624,53	398.824,00	88.425,49
Privatrechtliche Leistungsentgelte	258.243,51	248.585,87	9.657,64	207.067,00	51.176,51
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.571,62	960,30	611,32	24.000,00	-22.428,38
Sonstige laufende Erträge	32.218,21	115.506,54	-83.288,33	0,00	32.218,21
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	779.282,83	818.677,67	-39.394,84	629.891,00	149.391,83
Personalaufwendungen	-1.597.414,44	-2.074.039,97	476.625,53	-1.645.878,00	48.463,56
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.924.077,74	-1.983.089,21	59.011,47	-2.173.091,00	249.013,26
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-881.685,20	-867.521,40	-14.163,80	-1.187.715,00	306.029,80
Sonstige laufende Aufwendungen	-368.044,48	-580.646,73	212.602,25	-325.481,00	-42.563,48
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.771.221,86	-5.505.297,31	734.075,45	-5.332.165,00	560.943,14
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.991.939,03	-4.686.619,64	694.680,61	-4.702.274,00	710.334,97
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-3.991.939,03	-4.686.619,64	694.680,61	-4.702.274,00	710.334,97
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-3.991.939,03	-4.686.619,64	694.680,61	-4.702.274,00	710.334,97
Jahresergebnis nach ILV	-4.075.275,99	-4.769.826,29	694.550,30	-4.771.489,00	696.213,01
2121 Hauptschulen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	0,00	4.944,88	-4.944,88	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.199,96	-1.199,96	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100,00	-100,00	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	0,00	1.202,12	-1.202,12	0,00	0,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	7.446,96	-7.446,96	0,00	0,00
Personalaufwendungen	0,00	-58.758,67	58.758,67	0,00	0,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-205.741,86	205.741,86	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-72.041,31	72.041,31	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	0,01	-10.322,30	10.322,31	0,00	0,01
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,01	-346.864,14	346.864,15	0,00	0,01
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,01	-339.417,18	339.417,19	0,00	0,01
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	0,01	-339.417,18	339.417,19	0,00	0,01
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,01	-339.417,18	339.417,19	0,00	0,01
Jahresergebnis nach ILV	0,01	-340.297,78	340.297,79	0,00	0,01
2151 Realschulen plus					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	333.054,00	512.222,00	-179.168,00	465.068,00	-132.014,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.872,11	48.192,58	-5.320,47	43.370,00	-497,89
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35,27	423,62	-458,89	0,00	-35,27
Sonstige laufende Erträge	5.661,73	371,92	5.289,81	0,00	5.661,73
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	381.552,57	561.210,12	-179.657,55	508.438,00	-126.885,43
Personalaufwendungen	-468.194,01	-392.218,96	-75.975,05	-485.429,00	17.234,99
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.181.859,32	-1.969.017,76	787.158,44	-1.315.451,00	133.591,68
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-482.427,22	-417.561,38	-64.865,84	-462.921,00	-19.506,22
Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	65,62	-65,62	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-138.077,71	-123.583,37	-14.494,34	-112.319,00	-25.758,71
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.270.558,26	-2.902.315,85	631.757,59	-2.376.120,00	105.561,74
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.889.005,69	-2.341.105,73	452.100,04	-1.867.682,00	-21.323,69
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.889.005,69	-2.341.105,73	452.100,04	-1.867.682,00	-21.323,69
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.889.005,69	-2.341.105,73	452.100,04	-1.867.682,00	-21.323,69
Jahresergebnis nach ILV	-1.903.135,59	-2.347.545,05	444.409,46	-1.880.569,00	-22.566,59



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
2171 Gymnasien					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	1.242.163,54	493.930,12	748.233,42	3.044.553,00	-1.802.389,46
Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.787,13	70.712,10	-12.924,97	56.540,00	1.247,13
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80,00	0,00	80,00	0,00	80,00
Sonstige laufende Erträge	400,34	28.374,53	-27.974,19	0,00	400,34
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.300.431,01	593.016,75	707.414,26	3.101.093,00	-1.800.661,99
Personalaufwendungen	-836.946,76	-625.036,25	-211.910,51	-859.161,00	22.214,24
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.832.963,23	-2.370.376,64	-2.462.586,59	-9.690.633,00	4.857.669,77
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-796.549,35	-782.004,22	-14.545,13	-890.433,00	93.883,65
Sonstige laufende Aufwendungen	-383.642,18	-354.378,56	-29.263,62	-308.173,00	-75.469,18
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.850.101,52	-4.131.795,67	-2.718.305,85	-11.748.400,00	4.898.298,48
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.549.670,51	-3.538.778,92	-2.010.891,59	-8.647.307,00	3.097.636,49
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-5.549.670,51	-3.538.778,92	-2.010.891,59	-8.647.307,00	3.097.636,49
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-5.549.670,51	-3.538.778,92	-2.010.891,59	-8.647.307,00	3.097.636,49
Jahresergebnis nach ILV	-5.809.789,61	-3.774.564,13	-2.035.225,48	-8.885.785,00	3.075.995,39
2181 Integrierte Gesamtschule					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	242.019,00	28.003,00	214.016,00	380.071,00	-138.052,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	299,88	632,35	-332,47	0,00	299,88
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	527,52	-527,52	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	7.528,69	252,28	7.276,41	0,00	7.528,69
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	249.847,57	29.415,15	220.432,42	380.071,00	-130.223,43
Personalaufwendungen	-116.840,94	-97.684,94	-19.156,00	-120.204,00	3.363,06
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-301.678,66	-294.464,28	-7.214,38	-274.655,00	-27.023,66
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-166.094,56	-172.466,00	6.371,44	-187.139,00	21.044,44
Sonstige laufende Aufwendungen	-38.036,52	-36.363,48	-1.673,04	-25.210,00	-12.826,52
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-622.650,68	-600.978,70	-21.671,98	-607.208,00	-15.442,68
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-372.803,11	-571.563,55	198.760,44	-227.137,00	-145.666,11
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-372.803,11	-571.563,55	198.760,44	-227.137,00	-145.666,11
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-372.803,11	-571.563,55	198.760,44	-227.137,00	-145.666,11
Jahresergebnis nach ILV	-376.669,77	-575.105,85	198.436,08	-229.130,00	-147.539,77
2211 Förderschulen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	17.687,00	236.782,90	-219.095,90	16.115,00	1.572,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.063,84	17.412,74	651,10	16.670,00	1.393,84
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.041,54	169.702,08	-45.660,54	120.000,00	4.041,54
Sonstige laufende Erträge	84.895,38	328,58	84.566,80	0,00	84.895,38
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	244.687,76	424.226,30	-179.538,54	152.785,00	91.902,76
Personalaufwendungen	-175.674,75	-156.443,03	-19.231,72	-182.616,00	6.941,25
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-550.141,89	-757.340,98	207.199,09	-684.369,00	134.227,11
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-199.348,44	-217.364,61	18.016,17	-211.964,00	12.615,56
Sonstige laufende Aufwendungen	-115.420,81	-110.776,29	-4.644,52	-98.271,00	-17.149,81
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.040.585,89	-1.241.924,91	201.339,02	-1.177.220,00	136.634,11
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-795.898,13	-817.698,61	21.800,48	-1.024.435,00	228.536,87
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	29,93	0,00	29,93	0,00	29,93
Finanzergebnis	29,93	0,00	29,93	0,00	29,93
Ordentliches Ergebnis	-795.868,20	-817.698,61	21.830,41	-1.024.435,00	228.566,80
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-795.868,20	-817.698,61	21.830,41	-1.024.435,00	228.566,80
Jahresergebnis nach ILV	-798.466,84	-871.555,48	73.088,64	-1.033.773,00	235.306,16
2311 Berufsbildende Schulen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	377.089,72	184.535,28	192.554,44	421.225,00	-44.135,28
Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.205,64	101.117,54	-14.911,90	78.710,00	7.495,64
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	872.421,87	954.105,94	-81.684,07	1.144.000,00	-271.578,13
Sonstige laufende Erträge	-272,50	0,00	-272,50	0,00	-272,50
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.335.444,73	1.239.758,76	95.685,97	1.643.935,00	-308.490,27
Personalaufwendungen	-699.665,87	-488.453,27	-211.212,60	-713.540,00	13.874,13
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.794.246,66	-3.423.988,45	629.741,79	-3.662.381,00	868.134,34
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-584.296,58	-519.841,85	-64.454,73	-576.093,00	-8.203,58
Sonstige laufende Aufwendungen	-898.377,52	-855.008,38	-43.369,14	-898.717,00	339,48
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.976.586,63	-5.287.291,95	310.705,32	-5.850.731,00	874.144,37
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.641.141,90	-4.047.533,19	406.391,29	-4.206.796,00	565.654,10
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-3.641.141,90	-4.047.533,19	406.391,29	-4.206.796,00	565.654,10
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-3.641.141,90	-4.047.533,19	406.391,29	-4.206.796,00	565.654,10
Jahresergebnis nach ILV	-3.819.145,97	-4.164.652,09	345.506,12	-4.335.278,00	516.132,03



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
2313 Kommunales Studieninstitut					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	7.281,55	6.984,55	297,00	5.915,00	1.366,55
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.824,00	1.767,00	57,00	3.000,00	-1.176,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	306,75	0,00	306,75	0,00	306,75
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.730,00	221.210,00	520,00	243.830,00	-22.100,00
Sonstige laufende Erträge	16,07	0,00	16,07	0,00	16,07
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	231.158,37	229.961,55	1.196,82	252.745,00	-21.586,63
Personalaufwendungen	-103.560,81	-165.607,25	62.046,44	-103.611,00	50,19
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-75.946,84	-25.646,31	-50.300,53	-95.401,00	19.454,16
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-8.602,92	-8.620,62	17,70	-8.621,00	18,08
Sonstige laufende Aufwendungen	-30.774,74	-14.506,77	-16.267,97	-15.868,00	-14.906,74
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-218.885,31	-214.380,95	-4.504,36	-223.501,00	4.615,69
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	12.273,06	15.580,60	-3.307,54	29.244,00	-16.970,94
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	12.273,06	15.580,60	-3.307,54	29.244,00	-16.970,94
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	12.273,06	15.580,60	-3.307,54	29.244,00	-16.970,94
Jahresergebnis nach ILV	0,00	-4.491,35	4.491,35	-3.160,00	3.160,00
2411 Schülerbeförderung					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	3.185.720,00	2.058.780,00	1.126.940,00	3.178.485,00	7.235,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	76.621,19	84.114,30	-7.493,11	85.330,00	-8.708,81
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,04	3.649,66	-3.649,62	0,00	0,04
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.518,36	0,00	8.518,36	0,00	8.518,36
Sonstige laufende Erträge	2.538,18	2.117,58	420,60	0,00	2.538,18
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.273.397,77	2.148.661,54	1.124.736,23	3.263.815,00	9.582,77
Personalaufwendungen	-156.571,13	-64.177,11	-92.394,02	-122.020,00	-34.551,13
Versorgungsaufwendungen	-23.246,05	-14.010,32	-9.235,73	-23.377,00	130,95
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.735.645,62	-3.744.687,91	9.042,29	-3.922.500,00	186.854,38
Sonstige laufende Aufwendungen	-23.607,50	-19.680,93	-3.926,57	-26.531,00	2.923,50
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.939.070,30	-3.842.556,27	-96.514,03	-4.103.075,00	164.004,70
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-665.672,53	-1.693.894,73	1.028.222,20	-839.260,00	173.587,47
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-665.672,53	-1.693.894,73	1.028.222,20	-839.260,00	173.587,47
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-665.672,53	-1.693.894,73	1.028.222,20	-839.260,00	173.587,47
Jahresergebnis nach ILV	-674.940,36	-1.697.309,16	1.022.368,80	-849.564,00	174.623,64
2431 Schulartübergreif. Maßnahmen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	218.383,50	24.025,37	194.358,13	174.814,00	43.569,50
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	77.215,24	89.342,73	-12.127,49	90.000,00	-12.784,76
Privatrechtliche Leistungsentgelte	343.381,16	359.445,50	-16.064,34	271.520,00	71.861,16
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	312.458,59	467.267,94	-154.809,35	507.000,00	-194.541,41
Sonstige laufende Erträge	1.567,35	550,54	1.016,81	0,00	1.567,35
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	953.005,84	940.632,08	12.373,76	1.043.334,00	-90.328,16
Personalaufwendungen	-69.453,51	0,00	-69.453,51	-54.230,00	-15.223,51
Versorgungsaufwendungen	-10.170,21	0,00	-10.170,21	-10.390,00	219,79
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-977.500,55	-1.075.868,77	98.368,22	-1.159.700,00	182.199,45
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-3.653,09	-3.661,00	7,91	-7.278,00	3.624,91
Sonstige laufende Aufwendungen	-795.354,56	-782.663,85	-12.690,71	-807.068,00	11.713,44
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.856.131,92	-1.862.193,62	6.061,70	-2.038.666,00	182.534,08
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-903.126,08	-921.561,54	18.435,46	-995.332,00	92.205,92
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-903.126,08	-921.561,54	18.435,46	-995.332,00	92.205,92
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-903.126,08	-921.561,54	18.435,46	-995.332,00	92.205,92
Jahresergebnis nach ILV	-906.880,89	-921.433,72	14.552,83	-1.029.911,00	123.030,11
2511 Mittelrhein-Museum					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	45.616,18	4.191,21	41.424,97	567,00	45.049,18
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4,08	0,00	4,08	0,00	4,08
Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.287,32	66.308,69	18.978,63	103.300,00	-18.012,68
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.375,76	247,25	1.128,51	0,00	1.375,76
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	8.492,29	-4.593,89	13.086,18	0,00	8.492,29
Sonstige laufende Erträge	2.747,50	13.053,56	-10.306,06	0,00	2.747,50
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	143.523,13	79.206,82	64.316,31	103.867,00	39.656,13
Personalaufwendungen	-609.462,24	-546.384,82	-63.077,42	-684.386,00	74.923,76
Versorgungsaufwendungen	-17.434,92	-13.309,74	-4.125,18	-17.865,00	430,08
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-275.693,83	-215.351,31	-60.342,52	-408.173,00	132.479,17
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-278.843,15	-39.355,18	-239.487,97	-583.959,00	305.115,85
Sonstige laufende Aufwendungen	-176.779,75	-297.538,60	120.758,85	-243.266,00	66.486,25
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.358.213,89	-1.111.939,65	-246.274,24	-1.937.649,00	579.435,11
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.214.690,76	-1.032.732,83	-181.957,93	-1.833.782,00	619.091,24
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.214.690,76	-1.032.732,83	-181.957,93	-1.833.782,00	619.091,24
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.214.690,76	-1.032.732,83	-181.957,93	-1.833.782,00	619.091,24
Jahresergebnis nach ILV	-1.256.540,26	-1.061.713,28	-194.826,98	-1.871.266,00	614.725,74



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
2512 Ludwig-Museum					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	124.029,00	128.642,27	-4.613,27	45.000,00	79.029,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.203,37	67.185,28	-16.981,91	57.000,00	-6.796,63
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.266,05	4.390,55	1.875,50	0,00	6.266,05
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	-992,59	12.946,40	-13.938,99	0,00	-992,59
Sonstige laufende Erträge	1.451,40	1.762,19	-310,79	0,00	1.451,40
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	180.957,23	214.926,69	-33.969,46	102.000,00	78.957,23
Personalaufwendungen	-553.894,22	-554.663,41	769,19	-522.904,00	-30.990,22
Versorgungsaufwendungen	-12.349,57	-17.513,11	5.163,54	-12.470,00	120,43
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-140.412,86	-148.649,53	8.236,67	-133.420,00	-6.992,86
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-17.179,06	-16.624,22	-554,84	-16.683,00	-496,06
Sonstige laufende Aufwendungen	-296.189,11	-303.133,28	6.944,17	-268.300,00	-27.889,11
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.020.024,82	-1.040.583,55	20.558,73	-953.777,00	-66.247,82
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-839.067,59	-825.656,86	-13.410,73	-851.777,00	12.709,41
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-839.067,59	-825.656,86	-13.410,73	-851.777,00	12.709,41
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-839.067,59	-825.656,86	-13.410,73	-851.777,00	12.709,41
Jahresergebnis nach ILV	-864.009,12	-848.846,94	-15.162,18	-876.577,00	12.567,88
2522 Stadtarchiv					
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferertrag	1.118,00	1.343,00	-225,00	1.344,00	-226,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.864,47	5.074,12	-1.209,65	2.200,00	1.664,47
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	96,90	-96,90	0,00	0,00
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	-405,00	-4.084,00	3.679,00	0,00	-405,00
Sonstige laufende Erträge	4.033,62	3.993,89	39,73	0,00	4.033,62
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.611,09	6.423,91	2.187,18	3.544,00	5.067,09
Personalaufwendungen	-178.903,16	-181.639,72	2.736,56	-207.777,00	28.873,84
Versorgungsaufwendungen	-49.399,11	-51.838,11	2.439,00	-49.563,00	163,89
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-46.497,09	-26.368,30	-20.128,79	-918.000,00	871.502,91
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-21.127,00	-9.275,25	-11.851,75	-14.654,00	-6.473,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-37.837,74	-28.029,50	-9.808,24	-46.470,00	8.632,26
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-333.764,10	-297.150,88	-36.613,22	-1.236.464,00	902.699,90
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-325.153,01	-290.726,97	-34.426,04	-1.232.920,00	907.766,99
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-325.153,01	-290.726,97	-34.426,04	-1.232.920,00	907.766,99
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-325.153,01	-290.726,97	-34.426,04	-1.232.920,00	907.766,99
Jahresergebnis nach ILV	-329.366,12	-311.319,25	-18.046,87	-1.274.500,00	945.133,88
2611 Stadttheater					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	5.333.097,63	5.131.365,00	201.732,63	5.336.796,00	-3.698,37
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.560.732,14	1.620.814,03	-60.081,89	1.525.825,00	34.907,14
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.476,99	12.360,73	1.116,26	34.900,00	-21.423,01
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	-4.017,56	-2.493,92	-1.523,64	0,00	-4.017,56
Sonstige laufende Erträge	5.339,04	3.885,94	1.453,10	0,00	5.339,04
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.908.628,24	6.765.931,78	142.696,46	6.897.521,00	11.107,24
Personalaufwendungen	-9.169.911,20	-9.212.189,72	42.278,52	-9.312.268,00	142.356,80
Versorgungsaufwendungen	-50.851,90	-50.437,09	-414,81	-51.015,00	163,10
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.255.833,25	-4.014.982,75	-240.850,50	-4.355.200,00	99.366,75
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-236.504,35	-244.347,44	7.843,09	-255.074,00	18.569,65
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.159.941,27	-1.083.556,94	-76.384,33	-1.101.150,00	-58.791,27
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.873.041,97	-14.605.513,94	-267.528,03	-15.074.707,00	201.665,03
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.964.413,73	-7.839.582,16	-124.831,57	-8.177.186,00	212.772,27
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-7.964.413,73	-7.839.582,16	-124.831,57	-8.177.186,00	212.772,27
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-7.964.413,73	-7.839.582,16	-124.831,57	-8.177.186,00	212.772,27
Jahresergebnis nach ILV	-8.082.494,96	-7.940.635,62	-141.859,34	-8.309.146,00	226.651,04
2621 Musikpflege					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	123,68	123,52	0,16	124,00	-0,32
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.038,42	126,36	912,06	0,00	1.038,42
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	352,35	-352,35	645,00	-645,00
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	-499,57	-45,44	-454,13	0,00	-499,57
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	662,53	556,79	105,74	769,00	-106,47
Personalaufwendungen	-18.583,42	-17.953,30	-630,12	-18.702,00	118,58
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.407,29	-2.232,78	825,49	-2.029,00	621,71
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-699,93	-715,17	15,24	-176,00	-523,93
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-10.326,80	-10.812,35	485,55	-12.260,00	1.933,20
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.902,83	-4.002,13	2.099,30	-5.669,00	3.766,17
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-32.920,27	-35.715,73	2.795,46	-38.836,00	5.915,73
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-32.257,74	-35.158,94	2.901,20	-38.067,00	5.809,26
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-32.257,74	-35.158,94	2.901,20	-38.067,00	5.809,26
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-32.257,74	-35.158,94	2.901,20	-38.067,00	5.809,26
Jahresergebnis nach ILV	-33.476,47	-36.121,61	2.645,14	-39.386,00	5.909,53



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
2631 Musikschule					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	171.297,63	148.906,87	22.390,76	147.296,00	24.001,63
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	692.493,41	670.697,60	21.795,81	685.500,00	6.993,41
Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.289,39	18.792,75	-2.503,36	12.300,00	3.989,39
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.723,95	96.530,40	-8.806,45	73.000,00	14.723,95
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	-259,90	-85,15	-174,75	0,00	-259,90
Sonstige laufende Erträge	2.314,54	701,63	1.612,91	0,00	2.314,54
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	969.859,02	935.544,10	34.314,92	918.096,00	51.763,02
Personalaufwendungen	-1.788.939,42	-1.771.559,43	-17.379,99	-1.732.368,00	-56.571,42
Versorgungsaufwendungen	-13.076,32	-9.106,70	-3.969,62	-13.188,00	111,68
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-49.428,98	-57.779,41	8.350,43	-59.377,00	9.948,02
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-29.865,63	-30.617,29	751,66	-31.149,00	1.283,37
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-2.551,00	0,00	-2.551,00	0,00	-2.551,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-76.007,35	-77.910,61	1.903,26	-75.275,00	-732,35
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.959.868,70	-1.946.973,44	-12.895,26	-1.911.357,00	-48.511,70
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-990.009,68	-1.011.429,34	21.419,66	-993.261,00	3.251,32
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-990.009,68	-1.011.429,34	21.419,66	-993.261,00	3.251,32
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-990.009,68	-1.011.429,34	21.419,66	-993.261,00	3.251,32
Jahresergebnis nach ILV	-995.529,76	-1.046.216,92	50.687,16	-1.032.481,00	36.951,24
2711 Volkshochschule					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	245.324,46	236.496,47	8.827,99	237.917,00	7.407,46
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	25,00	0,00	25,00	0,00	25,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	660.321,25	724.964,32	-64.643,07	711.500,00	-51.178,75
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.429,79	224.959,48	-18.529,69	137.500,00	68.929,79
Sonstige laufende Erträge	5.125,42	4.238,40	887,02	500,00	4.625,42
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.117.225,92	1.190.658,67	-73.432,75	1.087.417,00	29.808,92
Personalaufwendungen	-552.539,61	-507.166,60	-45.373,01	-519.249,00	-33.290,61
Versorgungsaufwendungen	-44.318,80	-44.833,42	514,62	-44.321,00	2,20
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-801.270,14	-825.559,66	24.289,52	-797.722,00	-3.548,14
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-44.779,04	-44.879,53	100,49	-46.995,00	2.215,96
Sonstige laufende Aufwendungen	-143.722,63	-137.941,85	-5.780,78	-154.035,00	10.312,37
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.586.630,22	-1.560.381,06	-26.249,16	-1.562.322,00	-24.308,22
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-469.404,30	-369.722,39	-99.681,91	-474.905,00	5.500,70
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-469.404,30	-369.722,39	-99.681,91	-474.905,00	5.500,70
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-469.404,30	-369.722,39	-99.681,91	-474.905,00	5.500,70
Jahresergebnis nach ILV	-391.843,65	-303.037,43	-88.806,22	-399.313,00	7.469,35
2721 Stadtbibliothek					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	124.965,83	93.025,81	31.940,02	80.543,00	44.422,83
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	6,18	0,00	6,18	0,00	6,18
Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.346,73	160.934,36	30.412,37	103.480,00	87.866,73
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.480,00	11.880,00	4.600,00	11.750,00	4.730,00
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	930,36	-6.577,84	7.508,20	0,00	930,36
Sonstige laufende Erträge	12.289,71	8.643,86	3.645,85	0,00	12.289,71
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	346.018,81	267.906,19	78.112,62	195.773,00	150.245,81
Personalaufwendungen	-1.495.182,06	-1.554.954,07	59.772,01	-1.576.949,00	81.766,94
Versorgungsaufwendungen	-102.430,40	-101.574,81	-855,59	-102.886,00	455,60
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-518.697,89	-435.460,82	-83.237,07	-757.480,00	238.782,11
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-434.598,70	-78.602,80	-355.995,90	-904.623,00	470.024,30
Zuwendungen, Umlage, sonst. Transferaufwand	-245,00	-490,00	245,00	-490,00	245,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-267.977,46	-227.458,24	-40.519,22	-460.563,00	192.585,54
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.819.131,51	-2.398.540,74	-420.590,77	-3.802.991,00	983.859,49
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.473.112,70	-2.130.634,55	-342.478,15	-3.607.218,00	1.134.105,30
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-2.473.112,70	-2.130.634,55	-342.478,15	-3.607.218,00	1.134.105,30
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-2.473.112,70	-2.130.634,55	-342.478,15	-3.607.218,00	1.134.105,30
Jahresergebnis nach ILV	-2.527.678,02	-2.158.560,39	-369.117,63	-3.639.456,00	1.111.777,98

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
2811 Heimat- und Kulturpflege					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	47.579,32	53.579,48	-6.000,16	38.579,00	9.000,32
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.212,20	716,03	5.496,17	1.300,00	4.912,20
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.996,65	-1.996,65	3.655,00	-3.655,00
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	-2.830,89	-257,49	-2.573,40	0,00	-2.830,89
Sonstige laufende Erträge	118,63	431,77	-313,14	0,00	118,63
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	51.079,26	56.466,44	-5.387,18	43.534,00	7.545,26
Personalaufwendungen	-110.667,86	-123.338,67	12.670,81	-112.762,00	2.094,14
Versorgungsaufwendungen	-1.452,87	-5.603,93	4.151,06	-1.358,00	-94,87
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-69.029,43	-45.138,88	-23.890,55	-51.571,00	-17.458,43
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-29.014,31	-29.283,54	269,23	-26.273,00	-2.741,31
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-149.423,15	-154.561,07	5.137,92	-158.090,00	8.666,85
Sonstige laufende Aufwendungen	-31.716,22	-48.445,66	16.729,44	-65.890,00	34.173,78
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-391.303,84	-406.371,75	15.067,91	-415.944,00	24.640,16
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-340.224,58	-349.905,31	9.680,73	-372.410,00	32.185,42
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-340.224,58	-349.905,31	9.680,73	-372.410,00	32.185,42
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-340.224,58	-349.905,31	9.680,73	-372.410,00	32.185,42
Jahresergebnis nach ILV	-352.963,61	-355.415,79	2.452,18	-379.905,00	26.941,39
2911 Förderung Kirchen, sonst. Religionsgemein.					
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-11.460,94	-11.460,00	-0,94	-11.500,00	39,06
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-11.460,94	-11.460,00	-0,94	-11.500,00	39,06
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-11.460,94	-11.460,00	-0,94	-11.500,00	39,06
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-11.460,94	-11.460,00	-0,94	-11.500,00	39,06
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-11.460,94	-11.460,00	-0,94	-11.500,00	39,06
Jahresergebnis nach ILV	-11.460,94	-11.460,00	-0,94	-11.500,00	39,06
3111 Grundversorgung u. Hilfen gem. SGB XII					
Erträge der sozialen Sicherung	30.911.471,78	28.046.893,21	2.864.578,57	31.355.700,00	-444.228,22
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	9.050,30	9.456,46	-406,16	11.000,00	-1.949,70
Sonstige laufende Erträge	92.843,29	69.357,50	23.485,79	16.670,00	76.173,29
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	31.013.365,37	28.125.707,17	2.887.658,20	31.383.370,00	-370.004,63
Personalaufwendungen	-1.877.376,80	-1.727.406,39	-149.970,41	-1.943.516,00	66.139,20
Versorgungsaufwendungen	-409.730,64	-339.750,98	-69.979,66	-410.876,00	1.145,36
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-85,64	-286,59	200,95	-44,00	-41,64
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-56,27	-1.986,22	1.929,95	-2.083,00	2.026,73
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-53.229.570,02	-50.743.014,90	-2.486.555,12	-53.721.000,00	491.429,98
Sonstige laufende Aufwendungen	-513.762,31	-448.307,81	-65.454,50	-396.249,00	-117.513,31
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-56.030.581,68	-53.260.752,89	-2.769.828,79	-56.473.768,00	443.186,32
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-25.017.216,31	-25.135.045,72	117.829,41	-25.090.398,00	73.181,69
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	19.996,02	4.938,25	15.057,77	1.000,00	18.996,02
Finanzergebnis	19.996,02	4.938,25	15.057,77	1.000,00	18.996,02
Ordentliches Ergebnis	-24.997.220,29	-25.130.107,47	132.887,18	-25.089.398,00	92.177,71
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-24.997.220,29	-25.130.107,47	132.887,18	-25.089.398,00	92.177,71
Jahresergebnis nach ILV	-25.056.467,70	-25.165.728,11	109.260,41	-25.147.139,00	90.671,30
3121 Grundsicherung f. Arbeitsuchende (SGB II)					
Steuern und ähnliche Abgaben	797.368,60	815.000,00	-17.631,40	900.000,00	-102.631,40
Erträge der sozialen Sicherung	6.563.278,56	7.344.279,57	-781.001,01	7.090.000,00	-526.721,44
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	822,76	675,46	147,30	1.000,00	-177,24
Sonstige laufende Erträge	19.476,35	16.610,38	2.865,97	2.620,00	16.856,35
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.380.946,27	8.176.565,41	-795.619,14	7.993.620,00	-612.673,73
Personalaufwendungen	-638.418,55	-742.971,57	104.553,02	-662.813,00	24.394,45
Versorgungsaufwendungen	-151.107,38	-161.819,13	10.711,75	-152.175,00	1.067,62
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.059.236,20	-1.071.739,25	12.503,05	-1.118.579,00	59.342,80
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-5,16	-141,84	136,68	-189,00	183,84
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-19.011.288,75	-18.769.762,29	-241.526,46	-18.813.000,00	-198.288,75
Sonstige laufende Aufwendungen	-57.238,35	-66.729,04	9.490,69	-53.703,00	-3.535,35
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-20.917.294,39	-20.813.163,12	-104.131,27	-20.800.459,00	-116.835,39
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.536.348,12	-12.636.597,71	-899.750,41	-12.806.839,00	-729.509,12
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-13.536.348,12	-12.636.597,71	-899.750,41	-12.806.839,00	-729.509,12
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-13.536.348,12	-12.636.597,71	-899.750,41	-12.806.839,00	-729.509,12
Jahresergebnis nach ILV	-13.544.536,77	-12.650.596,91	-893.939,86	-12.815.056,00	-729.480,77



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
3122 Leistungen Sicherung d. Lebensunterhaltes					
Erträge der sozialen Sicherung	609.537,29	932.705,58	-323.168,29	600.000,00	9.537,29
Sonstige laufende Erträge	4.444,89	0,00	4.444,89	600,00	3.844,89
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	613.982,18	932.705,58	-318.723,40	600.600,00	13.382,18
Personalaufwendungen	-146.893,77	0,00	-146.893,77	-151.189,00	4.295,23
Versorgungsaufwendungen	-34.870,90	0,00	-34.870,90	-35.354,00	483,10
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-285.448,69	-336.170,39	50.721,70	-400.000,00	114.551,31
Sonstige laufende Aufwendungen	-11.491,41	0,00	-11.491,41	-11.204,00	-287,41
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-478.704,77	-336.170,39	-142.534,38	-597.747,00	119.042,23
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	135.277,41	596.535,19	-461.257,78	2.853,00	132.424,41
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	135.277,41	596.535,19	-461.257,78	2.853,00	132.424,41
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	135.277,41	596.535,19	-461.257,78	2.853,00	132.424,41
Jahresergebnis nach ILV	133.819,69	596.535,19	-462.715,50	1.384,00	132.435,69
3131 Hilfen für Asylbewerber					
Erträge der sozialen Sicherung	1.201.235,63	868.492,76	332.742,87	1.047.000,00	154.235,63
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.439,83	1.576,07	-136,24	1.750,00	-310,17
Sonstige laufende Erträge	3.211,15	1.662,49	1.548,66	85,00	3.126,15
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.205.886,61	871.731,32	334.155,29	1.048.835,00	157.051,61
Personalaufwendungen	-135.405,66	-132.245,11	-3.160,55	-140.501,00	5.095,34
Versorgungsaufwendungen	-23.973,57	-21.015,56	-2.958,01	-23.861,00	-112,57
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-53,29	-1,91	-51,38	-7,00	-46,29
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-12,85	-334,77	321,92	-335,00	322,15
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-4.138.169,08	-3.017.482,52	-1.120.686,56	-4.436.000,00	297.830,92
Sonstige laufende Aufwendungen	-20.450,00	-22.126,26	1.676,26	-21.434,00	984,00
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.318.064,45	-3.193.206,13	-1.124.858,32	-4.622.138,00	304.073,55
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.112.177,84	-2.321.474,81	-790.703,03	-3.573.303,00	461.125,16
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-3.112.177,84	-2.321.474,81	-790.703,03	-3.573.303,00	461.125,16
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-3.112.177,84	-2.321.474,81	-790.703,03	-3.573.303,00	461.125,16
Jahresergebnis nach ILV	-3.118.338,48	-2.325.868,69	-792.469,79	-3.579.307,00	460.968,52
3141 Soziale Einrichtungen					
Erträge der sozialen Sicherung	30.145,25	80.462,52	-50.317,27	0,00	30.145,25
Sonstige laufende Erträge	0,00	431,77	-431,77	0,00	0,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	30.145,25	80.894,29	-50.749,04	0,00	30.145,25
Personalaufwendungen	0,00	-37.453,34	37.453,34	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	-5.603,89	5.603,89	0,00	0,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-24.943,58	-19.595,36	-5.348,22	-31.000,00	6.056,42
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-3.832,00	-3.832,00	0,00	-3.832,00	0,00
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-123.700,00	-153.000,00	29.300,00	-150.000,00	26.300,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.341,48	-3.348,59	2.007,11	-1.640,00	298,52
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-153.817,06	-222.833,18	69.016,12	-186.472,00	32.654,94
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-123.671,81	-141.938,89	18.267,08	-186.472,00	62.800,19
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-123.671,81	-141.938,89	18.267,08	-186.472,00	62.800,19
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-123.671,81	-141.938,89	18.267,08	-186.472,00	62.800,19
Jahresergebnis nach ILV	-124.696,59	-147.074,78	22.378,19	-191.472,00	66.775,41
3311 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege					
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferertrag	90.223,61	90.223,61	0,00	90.225,00	-1,39
Erträge der sozialen Sicherung	150.091,49	167.864,17	-17.772,68	165.000,00	-14.908,51
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.851,21	1.801,23	49,98	2.250,00	-398,79
Sonstige laufende Erträge	1.136,70	369,85	766,85	45,00	1.091,70
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	243.303,01	260.258,86	-16.955,85	257.520,00	-14.216,99
Personalaufwendungen	-64.447,07	-48.956,12	-15.490,95	-62.665,00	-1.782,07
Versorgungsaufwendungen	-7.991,40	-5.603,93	-2.387,47	-7.696,00	-295,40
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-14,83	5.549,80	-5.564,63	-7.209,00	7.194,17
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-274.042,43	-274.410,13	367,70	-274.458,00	415,57
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-479.556,71	-496.797,87	17.241,16	-482.050,00	2.493,29
Sonstige laufende Aufwendungen	-13.004,15	-12.707,95	-296,20	-10.927,00	-2.077,15
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-839.056,59	-832.926,20	-6.130,39	-845.005,00	5.948,41
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-595.753,58	-572.667,34	-23.086,24	-587.485,00	-8.268,58
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-595.753,58	-572.667,34	-23.086,24	-587.485,00	-8.268,58
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-595.753,58	-572.667,34	-23.086,24	-587.485,00	-8.268,58
Jahresergebnis nach ILV	-601.322,57	-573.198,24	-28.124,33	-592.979,00	-8.343,57

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
3411 Unterhaltsvorschussleistungen					
Erträge der sozialen Sicherung	1.477.230,42	1.389.407,52	87.822,90	1.375.000,00	102.230,42
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	822,76	1.125,77	-303,01	1.000,00	-177,24
Sonstige laufende Erträge	5.238,54	6.320,16	-1.081,62	20,00	5.218,54
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.483.291,72	1.396.853,45	86.438,27	1.376.020,00	107.271,72
Personalaufwendungen	-272.881,07	-297.856,48	24.975,41	-292.405,00	19.523,93
Versorgungsaufwendungen	-53.031,63	-52.538,73	-492,90	-53.331,00	299,37
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-145,77	-7,11	-138,66	-4,00	-141,77
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-18,62	-250,48	231,86	-203,00	184,38
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-1.776.824,58	-1.758.491,39	-18.333,19	-1.800.000,00	23.175,42
Sonstige laufende Aufwendungen	-41.801,34	-55.060,21	13.258,87	-43.063,00	1.261,66
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.144.703,01	-2.164.204,40	19.501,39	-2.189.006,00	44.302,99
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-661.411,29	-767.350,95	105.939,66	-812.986,00	151.574,71
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-661.411,29	-767.350,95	105.939,66	-812.986,00	151.574,71
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-661.411,29	-767.350,95	105.939,66	-812.986,00	151.574,71
Jahresergebnis nach ILV	-669.598,91	-775.558,12	105.959,21	-820.810,00	151.211,09
3431 Betreuungsleistungen					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	330,00	230,00	100,00	200,00	130,00
Sonstige laufende Erträge	355,90	485,74	-129,84	0,00	355,90
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	685,90	715,74	-29,84	200,00	485,90
Personalaufwendungen	-221.708,69	-243.554,78	21.846,09	-220.059,00	-1.649,69
Versorgungsaufwendungen	-4.358,77	-6.304,84	1.946,07	-4.455,00	96,23
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-17,79	-179,38	161,59	0,00	-17,79
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-79.245,00	-77.202,00	-2.043,00	-79.300,00	55,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-16.678,63	-17.491,35	812,72	-19.681,00	3.002,37
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-322.008,88	-344.732,35	22.723,47	-323.495,00	1.486,12
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-321.322,98	-344.016,61	22.693,63	-323.295,00	1.972,02
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-321.322,98	-344.016,61	22.693,63	-323.295,00	1.972,02
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-321.322,98	-344.016,61	22.693,63	-323.295,00	1.972,02
Jahresergebnis nach ILV	-324.905,24	-349.604,21	24.698,97	-326.698,00	1.792,76
3511 Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	2.200,00	2.450,00	-250,00	6.500,00	-4.300,00
Erträge der sozialen Sicherung	808.600,69	698.597,74	110.002,95	771.000,00	37.600,69
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.085,35	4.503,06	-1.417,71	3.750,00	-664,65
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.196,00	11.912,00	-716,00	10.000,00	1.196,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.950,85	109.079,53	-51.128,68	67.500,00	-9.549,15
Sonstige laufende Erträge	10.986,35	9.380,66	1.605,69	75,00	10.911,35
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	894.019,24	835.922,99	58.096,25	858.825,00	35.194,24
Personalaufwendungen	-713.384,48	-977.350,21	263.965,73	-777.040,00	63.655,52
Versorgungsaufwendungen	-103.157,95	-121.189,10	18.031,15	-104.831,00	1.673,05
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.524,09	-12.330,91	5.806,82	-1.515,00	-5.009,09
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-324,16	-1.253,57	929,41	-1.014,00	689,84
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-1.171.444,64	-1.216.628,78	45.184,14	-1.327.900,00	156.455,36
Sonstige laufende Aufwendungen	-97.667,88	-140.787,28	43.119,40	-118.748,00	21.080,12
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.092.503,20	-2.469.539,85	377.036,65	-2.331.048,00	238.544,80
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.198.483,96	-1.633.616,86	435.132,90	-1.472.223,00	273.739,04
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-1.198.483,96	-1.633.616,86	435.132,90	-1.472.223,00	273.739,04
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.198.483,96	-1.633.616,86	435.132,90	-1.472.223,00	273.739,04
Jahresergebnis nach ILV	-1.220.906,52	-1.659.117,49	438.210,97	-1.493.814,00	272.907,48
3515 Lastenausgleich					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.000,00	143.000,00	-107.000,00	148.049,00	-112.049,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.834,00	27.168,00	45.666,00	32.500,00	40.334,00
Sonstige laufende Erträge	4.292,81	755,60	3.537,21	0,00	4.292,81
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	113.126,81	170.923,60	-57.796,79	180.549,00	-67.422,19
Personalaufwendungen	-152.471,85	-150.547,59	-1.924,26	-152.296,00	-175,85
Versorgungsaufwendungen	-9.443,86	-9.807,28	363,42	-9.534,00	90,14
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	-100,00	100,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-6.987,58	-27.290,20	20.302,62	-15.095,00	8.107,42
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-168.903,29	-187.645,07	18.741,78	-177.025,00	8.121,71
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-55.776,48	-16.721,47	-39.055,01	3.524,00	-59.300,48
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-55.776,48	-16.721,47	-39.055,01	3.524,00	-59.300,48
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-55.776,48	-16.721,47	-39.055,01	3.524,00	-59.300,48
Jahresergebnis nach ILV	-84.551,59	-49.163,43	-35.388,16	-28.125,00	-56.426,59



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
3516 Sozialversicherungsangelegenh.					
Sonstige laufende Erträge	1.482,95	1.942,98	-460,03	0,00	1.482,95
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.482,95	1.942,98	-460,03	0,00	1.482,95
Personalaufwendungen	-59.431,67	-79.694,68	20.263,01	-58.718,00	-713,67
Versorgungsaufwendungen	-18.161,41	-25.218,68	7.057,27	-18.155,00	-6,41
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-28,05	28,05	-20,00	20,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-2.480,03	-4.619,86	2.139,83	-3.764,00	1.283,97
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-80.073,11	-109.561,27	29.488,16	-80.657,00	583,89
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-78.590,16	-107.618,29	29.028,13	-80.657,00	2.066,84
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-78.590,16	-107.618,29	29.028,13	-80.657,00	2.066,84
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-78.590,16	-107.618,29	29.028,13	-80.657,00	2.066,84
Jahresergebnis nach ILV	-79.909,16	-115.650,13	35.740,97	-82.063,00	2.153,84
3521 Bildung und Teilhabe					
Erträge der sozialen Sicherung	784,02	2.363,90	-1.579,88	500,00	284,02
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.028,45	0,00	1.028,45	1.250,00	-221,55
Sonstige laufende Erträge	2.077,55	0,00	2.077,55	125,00	1.952,55
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.890,02	2.363,90	1.526,12	1.875,00	2.015,02
Personalaufwendungen	-100.946,00	0,00	-100.946,00	-106.865,00	5.919,00
Versorgungsaufwendungen	-18.888,18	0,00	-18.888,18	-18.817,00	-71,18
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-36,07	0,00	-36,07	-5,00	-31,07
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-9,43	0,00	-9,43	-239,00	229,57
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-136.140,38	-131.183,16	-4.957,22	-190.000,00	53.859,62
Sonstige laufende Aufwendungen	-14.848,47	0,00	-14.848,47	-14.923,00	74,53
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-270.868,53	-131.183,16	-139.685,37	-330.849,00	59.980,47
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-266.978,51	-128.819,26	-138.159,25	-328.974,00	61.995,49
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-266.978,51	-128.819,26	-138.159,25	-328.974,00	61.995,49
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-266.978,51	-128.819,26	-138.159,25	-328.974,00	61.995,49
Jahresergebnis nach ILV	-271.276,88	-128.819,26	-142.457,62	-333.172,00	61.895,12
3611 Förderung Kindern in Tageseinricht./-pflege					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	250.000,00	249.309,38	690,62	250.000,00	0,00
Erträge der sozialen Sicherung	12.223.466,00	13.498.001,07	-1.274.535,07	14.927.500,00	-2.704.034,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	139.292,71	81.108,56	58.184,15	85.750,00	53.542,71
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23,09	9,53	13,56	0,00	23,09
Sonstige laufende Erträge	5.632,02	1.954,01	3.678,01	265,00	5.367,02
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.618.413,82	13.830.382,55	-1.211.968,73	15.263.515,00	-2.645.101,18
Personalaufwendungen	-358.909,83	-328.477,27	-30.432,56	-358.335,00	-574,83
Versorgungsaufwendungen	-54.488,34	-22.416,86	-32.071,48	-54.588,00	99,66
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-180,39	-345,16	164,77	-3,00	-177,39
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-117.381,35	-99.239,54	-18.141,81	-204.615,00	87.233,65
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-25.833.113,09	-24.945.114,47	-887.998,62	-24.521.300,00	-1.311.813,09
Sonstige laufende Aufwendungen	-54.536,45	-46.262,76	-8.273,69	-37.219,00	-17.317,45
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-26.418.609,45	-25.441.856,06	-976.753,39	-25.176.060,00	-1.242.549,45
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.800.195,63	-11.611.473,51	-2.188.722,12	-9.912.545,00	-3.887.650,63
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	0,00	6.291,56	-6.291,56	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	6.291,56	-6.291,56	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-13.800.195,63	-11.605.181,95	-2.195.013,68	-9.912.545,00	-3.887.650,63
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-13.800.195,63	-11.605.181,95	-2.195.013,68	-9.912.545,00	-3.887.650,63
Jahresergebnis nach ILV	-13.808.501,84	-11.609.857,62	-2.198.644,22	-9.920.142,00	-3.888.359,84
3621 Jugendarbeit					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	6.290,66	3.635,17	2.655,49	3.635,00	2.655,66
Erträge der sozialen Sicherung	7.400,00	3.000,00	4.400,00	8.500,00	-1.100,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	411,38	450,30	-38,92	500,00	-88,62
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.342,20	5.394,00	-1.051,80	5.000,00	-657,80
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	709,20	3,80	705,40	0,00	709,20
Sonstige laufende Erträge	952,55	644,33	308,22	60,00	892,55
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	20.105,99	13.127,60	6.978,39	17.695,00	2.410,99
Personalaufwendungen	-120.442,97	-123.888,34	3.445,37	-110.734,00	-9.708,97
Versorgungsaufwendungen	-8.717,43	-7.705,99	-1.011,44	-8.479,00	-238,43
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-11.073,07	-8.870,87	-2.202,20	-19.202,00	8.128,93
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.703,70	-2.795,72	92,02	-2.795,00	91,30
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-461.024,03	-436.781,03	-24.243,00	-504.673,00	43.648,97
Sonstige laufende Aufwendungen	-10.388,46	-9.020,96	-1.367,50	-10.420,00	31,54
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-614.349,66	-589.062,91	-25.286,75	-656.303,00	41.953,34
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-594.243,67	-575.935,31	-18.308,36	-638.608,00	44.364,33
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-594.243,67	-575.935,31	-18.308,36	-638.608,00	44.364,33
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-594.243,67	-575.935,31	-18.308,36	-638.608,00	44.364,33
Jahresergebnis nach ILV	-598.073,56	-576.767,00	-21.306,56	-640.824,00	42.750,44

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
3631 Sonst. Leist. Kinder-, Jugend- u. Familienh.					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	41.517,00	575,00	40.942,00	0,00	41.517,00
Erträge der sozialen Sicherung	3.763.636,04	3.216.137,56	547.498,48	3.567.500,00	196.136,04
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.439,83	1.801,22	-361,39	1.750,00	-310,17
Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.680,90	1.567,93	14.112,97	5.600,00	10.080,90
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176,08	34,44	141,64	0,00	176,08
Sonstige laufende Erträge	15.722,33	21.442,67	-5.720,34	35,00	15.687,33
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.838.172,18	3.241.558,82	596.613,36	3.574.885,00	263.287,18
Personalaufwendungen	-3.259.109,80	-2.674.735,66	-584.374,14	-3.224.000,00	-35.109,80
Versorgungsaufwendungen	-141.658,76	-81.260,11	-60.398,65	-140.062,00	-1.596,76
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-18.596,95	-429.965,32	411.368,37	-38.327,00	19.730,05
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.802,32	-3.171,73	369,41	-3.125,00	322,68
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-15.615.553,12	-14.266.565,82	-1.348.987,30	-15.869.442,00	253.888,88
Sonstige laufende Aufwendungen	-257.543,75	-238.607,76	-18.935,99	-303.151,00	45.607,25
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-19.295.264,70	-17.694.306,40	-1.600.958,30	-19.578.107,00	282.842,30
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.457.092,52	-14.452.747,58	-1.004.344,94	-16.003.222,00	546.129,48
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	0,00	11,05	-11,05	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	11,05	-11,05	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-15.457.092,52	-14.452.736,53	-1.004.355,99	-16.003.222,00	546.129,48
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-15.457.092,52	-14.452.736,53	-1.004.355,99	-16.003.222,00	546.129,48
Jahresergebnis nach ILV	-15.505.931,22	-14.486.787,03	-1.019.144,19	-16.049.124,00	543.192,78
3641 Jugendhilfeplanung					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,35	0,00	1,35	0,00	1,35
Sonstige laufende Erträge	118,63	107,94	10,69	0,00	118,63
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	119,98	107,94	12,04	0,00	119,98
Personalaufwendungen	-70.510,76	-54.947,81	-15.562,95	-73.098,00	2.587,24
Versorgungsaufwendungen	-1.452,87	-1.400,89	-51,98	-1.437,00	-15,87
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.867,94	-2.897,85	29,91	-4.000,00	1.132,06
Sonstige laufende Aufwendungen	-5.652,13	-3.638,00	-2.014,13	-5.649,00	-3,13
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-80.483,70	-62.884,55	-17.599,15	-84.184,00	3.700,30
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-80.363,72	-62.776,61	-17.587,11	-84.184,00	3.820,28
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-80.363,72	-62.776,61	-17.587,11	-84.184,00	3.820,28
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-80.363,72	-62.776,61	-17.587,11	-84.184,00	3.820,28
Jahresergebnis nach ILV	-81.637,88	-65.755,46	-15.882,42	-85.394,00	3.756,12
3651 Tageseinrichtungen für Kinder					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	17.846,68	35.839,34	-17.992,66	35.525,00	-17.678,32
Erträge der sozialen Sicherung	1.433.349,22	1.225.392,54	207.956,68	1.405.000,00	28.349,22
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	215.956,16	58.551,65	157.404,51	249.000,00	-33.043,84
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.296,27	145.070,63	-134.774,36	5.100,00	5.196,27
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43,54	226,44	-182,90	0,00	43,54
Sonstige laufende Erträge	4.184,33	9.094,90	-4.910,57	0,00	4.184,33
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.681.676,20	1.474.175,50	207.500,70	1.694.625,00	-12.948,80
Personalaufwendungen	-2.893.614,53	-2.723.301,77	-170.312,76	-3.363.905,00	470.290,47
Versorgungsaufwendungen	-47.945,39	-107.179,00	59.233,61	-47.596,00	-349,39
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-704.732,00	-445.141,44	-259.590,56	-797.920,00	93.188,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-493.539,08	-502.459,48	8.920,40	-512.316,00	18.776,92
Aufwendungen der sozialen Sicherung	-50.038,28	-46.446,12	-3.592,16	-96.500,00	46.461,72
Sonstige laufende Aufwendungen	-150.189,44	-190.909,32	40.719,88	-177.643,00	27.453,56
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.340.058,72	-4.015.437,13	-324.621,59	-4.995.880,00	655.821,28
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.658.382,52	-2.541.261,63	-117.120,89	-3.301.255,00	642.872,48
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-2.658.382,52	-2.541.261,63	-117.120,89	-3.301.255,00	642.872,48
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-2.658.382,52	-2.541.261,63	-117.120,89	-3.301.255,00	642.872,48
Jahresergebnis nach ILV	-2.679.290,69	-2.565.680,06	-113.610,63	-3.328.600,00	649.309,31
3661 Einrichtungen der Jugendarbeit					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	216.876,00	80.544,07	136.331,93	71.093,00	145.783,00
Erträge der sozialen Sicherung	0,00	400,00	-400,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.513,19	52.431,35	-4.918,16	46.200,00	1.313,19
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.535,07	3.389,79	72.145,28	6.400,00	69.135,07
Sonstige laufende Erträge	593,16	9.201,02	-8.607,86	0,00	593,16
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	340.517,42	145.966,23	194.551,19	123.693,00	216.824,42
Personalaufwendungen	-853.105,53	-1.073.787,78	220.682,25	-872.050,00	18.944,47
Versorgungsaufwendungen	-7.264,53	-43.432,49	36.167,96	-7.186,00	-78,53
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.036.152,00	-1.129.833,05	93.681,05	-1.219.850,00	183.698,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-432.315,27	-223.565,73	-208.749,54	-218.607,00	-213.708,27
Sonstige laufende Aufwendungen	-133.860,77	-179.631,14	45.770,37	-133.726,00	-134,77
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.462.698,10	-2.650.250,19	187.552,09	-2.451.419,00	-11.279,10
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.122.180,68	-2.504.283,96	382.103,28	-2.327.726,00	205.545,32
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-2.122.180,68	-2.504.283,96	382.103,28	-2.327.726,00	205.545,32
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-2.122.180,68	-2.504.283,96	382.103,28	-2.327.726,00	205.545,32
Jahresergebnis nach ILV	-2.129.161,26	-2.518.122,35	388.961,09	-2.339.230,00	210.068,74



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
4211 Förderung des Sports					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	58.735,50	58.735,50	0,00	58.839,50	-104,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.706,77	36.695,00	25.011,77	45.000,00	16.706,77
Sonstige laufende Erträge	2.313,40	2.884,09	-570,69	0,00	2.313,40
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	122.755,67	98.314,59	24.441,08	103.839,50	18.916,17
Personalaufwendungen	-200.215,91	-217.879,05	17.663,14	-196.212,00	-4.003,91
Versorgungsaufwendungen	-28.331,96	-37.127,46	8.795,50	-28.068,00	-263,96
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-15.171,19	-18.463,23	3.292,04	-910,00	-14.261,19
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-103.624,29	-105.753,63	2.129,34	-115.815,00	12.190,71
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-459.037,80	-460.248,09	1.210,29	-504.385,00	45.347,20
Sonstige laufende Aufwendungen	-67.223,25	-77.237,37	10.014,12	-55.068,00	-12.155,25
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-873.604,40	-916.708,83	43.104,43	-900.458,00	26.853,60
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-750.848,73	-818.394,24	67.545,51	-796.618,50	45.769,77
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-750.848,73	-818.394,24	67.545,51	-796.618,50	45.769,77
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-750.848,73	-818.394,24	67.545,51	-796.618,50	45.769,77
Jahresergebnis nach ILV	-752.987,64	-826.364,24	73.376,60	-798.956,50	45.968,86
4241 Sportstätten und Bäder					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	67.461,00	67.968,00	-507,00	68.591,00	-1.130,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-1.353,50	366.450,69	-367.804,19	0,00	-1.353,50
Privatrechtliche Leistungsentgelte	348.891,75	132.270,38	216.621,37	398.750,00	-49.858,25
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422.776,93	383.026,13	39.750,80	338.320,00	84.456,93
Sonstige laufende Erträge	2.710.664,10	4.670,56	2.705.993,54	2.815.500,00	-104.835,90
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.548.440,28	954.385,76	2.594.054,52	3.621.161,00	-72.720,72
Personalaufwendungen	-2.200.960,35	-2.118.981,93	-81.978,42	-2.217.539,00	16.578,65
Versorgungsaufwendungen	-53.757,85	-44.133,03	-9.624,82	-53.656,00	-101,85
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.942.248,45	-2.063.830,30	121.581,85	-2.888.778,00	946.529,55
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.369.675,11	-1.366.549,86	-3.125,25	-1.454.470,00	84.794,89
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-190.000,00	-200.000,00	10.000,00	-200.000,00	10.000,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-1.341.079,96	-312.709,25	-1.028.370,71	-1.633.005,00	291.925,04
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.097.721,72	-6.106.204,37	-991.517,35	-8.447.448,00	1.349.726,28
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.549.281,44	-5.151.818,61	1.602.537,17	-4.826.287,00	1.277.005,56
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-3.549.281,44	-5.151.818,61	1.602.537,17	-4.826.287,00	1.277.005,56
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-3.549.281,44	-5.151.818,61	1.602.537,17	-4.826.287,00	1.277.005,56
Jahresergebnis nach ILV	-3.534.886,80	-5.134.357,73	1.599.470,93	-4.988.585,00	1.453.698,20
5111 Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßn.					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	164.937,88	97.497,58	67.440,30	784.782,00	-619.844,12
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	12.689,07	13.034,41	-345,34	13.600,00	-910,93
Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.051,12	195.068,66	-150.017,54	33.050,00	12.001,12
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500,00	0,00	3.500,00	22.140,00	-18.640,00
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	-5,00	0,00	-5,00	0,00	-5,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	3.540,00	-3.540,00
Sonstige laufende Erträge	39.707,16	59.728,25	-20.021,09	836,00	38.871,16
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	265.880,23	365.328,90	-99.448,67	857.948,00	-592.067,77
Personalaufwendungen	-2.021.016,72	-1.805.052,56	-215.964,16	-1.995.933,00	-25.083,72
Versorgungsaufwendungen	-122.778,47	-89.666,20	-33.112,27	-123.308,00	529,53
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-18.166,32	-163.762,86	145.596,54	-63.480,00	45.313,68
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-43.874,36	-18.550,67	-25.323,69	-455.225,00	411.350,64
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-171.476,93	-101.468,10	-70.008,83	-760.781,00	589.304,07
Sonstige laufende Aufwendungen	-561.152,06	-1.001.913,23	440.761,17	-500.875,00	-60.277,06
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.938.464,86	-3.180.413,62	241.948,76	-3.899.602,00	961.137,14
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.672.584,63	-2.815.084,72	142.500,09	-3.041.654,00	369.069,37
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	3.292,79	4.211,76	-918,97	13.293,00	-10.000,21
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-1.299,42	1.299,42	-50,00	50,00
Finanzergebnis	3.292,79	2.912,34	380,45	13.243,00	-9.950,21
Ordentliches Ergebnis	-2.669.291,84	-2.812.172,38	142.880,54	-3.028.411,00	359.119,16
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-11.484,41	11.484,41	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	-11.484,41	11.484,41	0,00	0,00
Jahresergebnis	-2.669.291,84	-2.823.656,79	154.364,95	-3.028.411,00	359.119,16
Jahresergebnis nach ILV	-2.812.925,64	-2.974.597,13	161.671,49	-3.177.328,00	364.402,36



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
5112 Geoinformation					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	88.211,19	37.744,24	50.466,95	42.050,00	46.161,19
Privatrechtliche Leistungsentgelte	594,55	5.528,80	-4.934,25	1.300,00	-705,45
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.180,40	34.403,63	22.776,77	63.840,00	-6.659,60
Andere aktivierte Eigenleistungen	84.412,00	66.052,50	18.359,50	62.500,00	21.912,00
Sonstige laufende Erträge	38.567,75	389.496,20	-350.928,45	23.128,00	15.439,75
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	268.965,89	533.225,37	-264.259,48	192.818,00	76.147,89
Personalaufwendungen	-1.709.503,50	-1.715.773,59	6.270,09	-1.859.464,00	149.960,50
Versorgungsaufwendungen	-183.792,73	-174.428,50	-9.364,23	-184.296,00	503,27
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-30.456,56	-33.900,89	3.444,33	-54.182,00	23.725,44
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-72.929,85	-33.861,89	-39.067,96	-41.980,00	-30.949,85
Sonstige laufende Aufwendungen	-314.800,93	-300.828,42	-13.972,51	-331.960,00	17.159,07
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.311.483,57	-2.258.793,29	-52.690,28	-2.471.882,00	160.398,43
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.042.517,68	-1.725.567,92	-316.949,76	-2.279.064,00	236.546,32
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-2.042.517,68	-1.725.567,92	-316.949,76	-2.279.064,00	236.546,32
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-2.042.517,68	-1.725.567,92	-316.949,76	-2.279.064,00	236.546,32
Jahresergebnis nach ILV	-2.071.866,19	-1.723.550,04	-348.316,15	-2.281.243,00	209.376,81
5113 Grundstückswertermittlung					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	27.604,47	22.144,98	5.459,49	10.100,00	17.504,47
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.068,50	409,32	659,18	550,00	518,50
Sonstige laufende Erträge	4.343,18	323,82	4.019,36	3.987,00	356,18
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	33.016,15	22.878,12	10.138,03	14.637,00	18.379,15
Personalaufwendungen	-393.150,28	-386.766,91	-6.383,37	-385.518,00	-7.632,28
Versorgungsaufwendungen	-4.358,20	-4.203,50	-154,70	-4.298,00	-60,20
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-277,65	-0,56	-277,09	-640,00	362,35
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-5.006,37	-402,42	-4.603,95	-443,00	-4.563,37
Sonstige laufende Aufwendungen	-19.381,33	-20.506,01	1.124,68	-31.050,00	11.668,67
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-422.173,83	-411.879,40	-10.294,43	-421.949,00	-224,83
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-389.157,68	-389.001,28	-156,40	-407.312,00	18.154,32
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-389.157,68	-389.001,28	-156,40	-407.312,00	18.154,32
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-389.157,68	-389.001,28	-156,40	-407.312,00	18.154,32
Jahresergebnis nach ILV	-404.028,72	-400.548,55	-3.480,17	-420.849,00	16.820,28
5117 Stadtentwicklung - BUGA 2011					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	0,00	532.000,00	-532.000,00	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	593,18	4.965,37	-4.372,19	0,00	593,18
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	593,18	536.965,37	-536.372,19	0,00	593,18
Personalaufwendungen	-23.118,48	-110.403,30	87.284,82	-24.252,00	1.133,52
Versorgungsaufwendungen	-7.266,52	-64.447,42	57.180,90	-7.493,00	226,48
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	-83.520,00	83.520,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-121,00	-121,00	0,00	-121,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-104.475,11	-65.539,68	-38.935,43	-37.860,00	-66.615,11
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-134.981,11	-240.511,40	105.530,29	-153.246,00	18.264,89
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-134.387,93	296.453,97	-430.841,90	-153.246,00	18.858,07
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	2.289,80	0,00	2.289,80	0,00	2.289,80
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-352.400,00	352.400,00	0,00	0,00
Finanzergebnis	2.289,80	-352.400,00	354.689,80	0,00	2.289,80
Ordentliches Ergebnis	-132.098,13	-55.946,03	-76.152,10	-153.246,00	21.147,87
Außerordentliche Aufwendungen	-59.452,06	0,00	-59.452,06	0,00	-59.452,06
Außerordentliches Ergebnis	-59.452,06	0,00	-59.452,06	0,00	-59.452,06
Jahresergebnis	-191.550,19	-55.946,03	-135.604,16	-153.246,00	-38.304,19
Jahresergebnis nach ILV	-191.550,19	-56.286,09	-135.264,10	-153.246,00	-38.304,19
5211 Bau- und Grundstücksordnung					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	813.322,96	828.870,01	-15.547,05	801.200,00	12.122,96
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	978,50	-978,50	115.000,00	-115.000,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	180,00	-180,00
Sonstige laufende Erträge	23.502,30	19.027,82	4.474,48	16.405,00	7.097,30
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	836.825,26	848.876,33	-12.051,07	932.785,00	-95.959,74
Personalaufwendungen	-1.085.440,80	-1.165.719,69	80.278,89	-1.089.054,00	3.613,20
Versorgungsaufwendungen	-44.311,04	-42.731,81	-1.579,23	-44.199,00	-112,04
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-359,72	-6.488,54	6.128,82	-115.485,00	115.125,28
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-2.854,80	-2.835,76	-19,04	-3.612,00	757,20
Sonstige laufende Aufwendungen	-95.804,31	-94.511,80	-1.292,51	-129.389,00	33.584,69
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.228.770,67	-1.312.287,60	83.516,93	-1.381.739,00	152.968,33
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-391.945,41	-463.411,27	71.465,86	-448.954,00	57.008,59
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-391.945,41	-463.411,27	71.465,86	-448.954,00	57.008,59
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-391.945,41	-463.411,27	71.465,86	-448.954,00	57.008,59
Jahresergebnis nach ILV	-442.375,39	-492.316,68	49.941,29	-498.482,00	56.106,61



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
5221 Wohnungsbauförderung					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.895,95	6.015,50	-2.119,55	6.000,00	-2.104,05
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.502,36	4.887,10	-1.384,74	4.780,00	-1.277,64
Sonstige laufende Erträge	300,00	20.279,39	-19.979,39	700,00	-400,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.698,31	31.181,99	-23.483,68	11.480,00	-3.781,69
Personalaufwendungen	0,00	-102.635,34	102.635,34	-95.045,00	95.045,00
Versorgungsaufwendungen	3,25	0,00	3,25	0,00	3,25
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-24.033,00	24.033,00	-24.034,00	24.034,00
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-65.581,70	-76.528,76	10.947,06	-68.960,00	3.378,30
Sonstige laufende Aufwendungen	-4.874,38	-10.653,54	5.779,16	-9.570,00	4.695,62
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-70.452,83	-213.850,64	143.397,81	-197.609,00	127.156,17
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-62.754,52	-182.668,65	119.914,13	-186.129,00	123.374,48
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	20.770,23	51.946,20	-31.175,97	46.140,00	-25.369,77
Finanzergebnis	20.770,23	51.946,20	-31.175,97	46.140,00	-25.369,77
Ordentliches Ergebnis	-41.984,29	-130.722,45	88.738,16	-139.989,00	98.004,71
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-41.984,29	-130.722,45	88.738,16	-139.989,00	98.004,71
Jahresergebnis nach ILV	-50.028,35	-138.952,81	88.924,46	-140.469,00	90.440,65
5222 Mietspiegel					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	375,00	2.589,00	-2.214,00	1.000,00	-625,00
Sonstige laufende Erträge	0,00	13,94	-13,94	0,00	0,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	375,00	2.602,94	-2.227,94	1.000,00	-625,00
Personalaufwendungen	-30.819,97	-18.069,90	-12.750,07	-30.633,00	-186,97
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.297,31	-283,06	-6.014,25	-6.560,00	262,69
Sonstige laufende Aufwendungen	-11.005,28	-3.163,56	-7.841,72	-25.889,00	14.883,72
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-48.122,56	-21.516,52	-26.606,04	-63.082,00	14.959,44
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-47.747,56	-18.913,58	-28.833,98	-62.082,00	14.334,44
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-47.747,56	-18.913,58	-28.833,98	-62.082,00	14.334,44
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-47.747,56	-18.913,58	-28.833,98	-62.082,00	14.334,44
Jahresergebnis nach ILV	-47.932,90	-18.979,32	-28.953,58	-62.197,00	14.264,10
5231 Denkmalschutz und -pflege					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	41.366,10	26.798,00	14.568,10	28.083,00	13.283,10
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	20.075,67	10.407,12	9.668,55	5.255,00	14.820,67
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-20.000,00
Anderer aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	2.280,00	-2.280,00
Sonstige laufende Erträge	3.401,85	3.886,65	-484,80	559,00	2.842,85
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	64.843,62	41.091,77	23.751,85	56.177,00	8.666,62
Personalaufwendungen	-238.553,01	-200.421,78	-38.131,23	-254.245,00	15.691,99
Versorgungsaufwendungen	-26.879,00	-18.213,58	-8.665,42	-26.891,00	12,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-85.133,21	-110.717,18	25.583,97	-58.075,00	-27.058,21
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-143.241,79	-37.214,84	-106.026,95	-129.833,00	-13.408,79
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	0,00	-4.000,00	4.000,00	-4.000,00	4.000,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-20.454,68	-20.260,45	-194,23	-36.062,00	15.607,32
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-514.261,69	-390.827,83	-123.433,86	-509.106,00	-5.155,69
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-449.418,07	-349.736,06	-99.682,01	-452.929,00	3.510,93
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	0,00	17,71	-17,71	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	17,71	-17,71	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-449.418,07	-349.718,35	-99.699,72	-452.929,00	3.510,93
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-449.418,07	-349.718,35	-99.699,72	-452.929,00	3.510,93
Jahresergebnis nach ILV	-471.700,91	-375.100,76	-96.600,15	-471.285,00	-415,91
5374 Abfallrecht					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	226,33	226,33	0,00	226,00	0,33
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	16.632,21	14.240,82	2.391,39	9.000,00	7.632,21
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.990,45	4.989,07	-1.998,62	2.000,00	990,45
Sonstige laufende Erträge	11.352,26	12.153,34	-801,08	4.430,00	6.922,26
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	31.201,25	31.609,56	-408,31	15.656,00	15.545,25
Personalaufwendungen	-118.417,26	-160.502,10	42.084,84	-156.296,00	37.878,74
Versorgungsaufwendungen	-41.411,08	-51.137,57	9.726,49	-41.880,00	468,92
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.157,48	-6.864,66	2.707,18	-13.816,00	9.658,52
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-251,55	-316,03	64,48	-317,00	65,45
Sonstige laufende Aufwendungen	-17.118,23	-20.131,55	3.013,32	-18.289,00	1.170,77
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-181.355,60	-238.951,91	57.596,31	-230.598,00	49.242,40
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-150.154,35	-207.342,35	57.188,00	-214.942,00	64.787,65
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-150.154,35	-207.342,35	57.188,00	-214.942,00	64.787,65
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-150.154,35	-207.342,35	57.188,00	-214.942,00	64.787,65
Jahresergebnis nach ILV	-153.691,38	-211.132,99	57.441,61	-218.325,00	64.633,62

	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
5411 Gemeindestraßen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	927.916,82	703.479,58	224.437,24	795.802,00	132.114,82
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.047.092,67	977.437,04	69.655,63	1.093.878,00	-46.785,33
Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.778,87	10.615,06	5.163,81	11.590,00	4.188,87
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.794,60	50.390,22	8.404,38	31.936,00	26.858,60
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	0,00	2,04	-2,04	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	322.156,15	307.377,09	14.779,06	308.000,00	14.156,15
Sonstige laufende Erträge	5.804.475,36	10.795.797,69	-4.991.322,33	5.704.266,00	100.209,36
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.176.214,47	12.845.098,72	-4.668.884,25	7.945.472,00	230.742,47
Personalaufwendungen	-1.784.219,44	-2.061.173,24	276.953,80	-1.804.260,60	20.041,16
Versorgungsaufwendungen	-213.581,33	-254.987,61	41.406,28	-214.922,56	1.341,23
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.635.548,13	-6.838.050,44	-797.497,69	-7.373.197,57	-262.350,56
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-9.565.216,49	-8.896.429,06	-668.787,43	-9.888.986,00	323.769,51
Sonstige laufende Aufwendungen	-584.451,53	-5.516.074,80	4.931.623,27	-241.357,40	-343.094,13
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-19.783.016,92	-23.566.715,15	3.783.698,23	-19.522.724,13	-260.292,79
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-11.606.802,45	-10.721.616,43	-885.186,02	-11.577.252,13	-29.550,32
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	44,02	122,13	-78,11	604,00	-559,98
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-15.873,08	-19.110,04	3.236,96	-20.504,00	4.630,92
Finanzergebnis	-15.829,06	-18.987,91	3.158,85	-19.900,00	4.070,94
Ordentliches Ergebnis	-11.622.631,51	-10.740.604,34	-882.027,17	-11.597.152,13	-25.479,38
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-11.622.631,51	-10.740.604,34	-882.027,17	-11.597.152,13	-25.479,38
Jahresergebnis nach ILV	-11.740.424,50	-10.884.311,62	-856.112,88	-11.717.919,13	-22.505,37
5421 Kreisstraßen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	1.134.908,99	1.100.821,45	34.087,54	1.168.023,00	-33.114,01
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	73.477,48	54.785,26	18.692,22	51.141,00	22.336,48
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.931,40	2.487,73	443,67	2.470,00	461,40
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.449,57	11.967,17	482,40	6.868,00	5.581,57
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	0,00	0,50	-0,50	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	119.892,22	53.323,01	66.569,21	112.500,00	7.392,22
Sonstige laufende Erträge	823.558,17	2.950.541,11	-2.126.982,94	810.843,00	12.715,17
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.167.217,83	4.173.926,23	-2.006.708,40	2.151.845,00	15.372,83
Personalaufwendungen	-371.109,18	-321.172,66	-49.936,52	-393.864,00	22.754,82
Versorgungsaufwendungen	-36.323,98	-33.624,78	-2.699,20	-36.188,00	-135,98
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.073.381,44	-1.744.974,63	-328.406,81	-2.181.565,98	108.184,54
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.381.318,14	-1.259.722,96	-121.595,18	-1.339.558,00	-41.760,14
Sonstige laufende Aufwendungen	-92.794,52	-2.548.607,75	2.455.813,23	-39.570,00	-53.224,52
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.954.927,26	-5.908.102,78	1.953.175,52	-3.990.745,98	35.818,72
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.787.709,43	-1.734.176,55	-53.532,88	-1.838.900,98	51.191,55
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	3,15	0,00	3,15	36,00	-32,85
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-322.298,14	322.298,14	-36,00	36,00
Finanzergebnis	3,15	-322.298,14	322.301,29	0,00	3,15
Ordentliches Ergebnis	-1.787.706,28	-2.056.474,69	268.768,41	-1.838.900,98	51.194,70
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.787.706,28	-2.056.474,69	268.768,41	-1.838.900,98	51.194,70
Jahresergebnis nach ILV	-1.810.540,25	-2.084.023,68	273.483,43	-1.861.520,98	50.980,73
5431 Landesstraßen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	87.074,01	44.875,10	42.198,91	93.234,00	-6.159,99
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	13.116,60	20.139,73	-7.023,13	39.628,00	-26.511,40
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.892,02	1.824,30	1.067,72	2.470,00	422,02
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.449,57	9.100,61	3.348,96	6.788,00	5.661,57
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	0,00	0,56	-0,56	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	74.339,14	40.601,51	33.737,63	70.500,00	3.839,14
Sonstige laufende Erträge	448.652,86	505.505,95	-56.853,09	439.323,00	9.329,86
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	638.524,20	622.047,76	16.476,44	651.943,00	-13.418,80
Personalaufwendungen	-276.833,48	-241.875,77	-34.957,71	-289.937,00	13.103,52
Versorgungsaufwendungen	-26.153,50	-21.715,86	-4.437,64	-26.285,00	131,50
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.286.185,29	-1.119.097,93	-167.087,36	-1.785.764,98	499.579,69
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-699.839,99	-581.441,88	-118.398,11	-722.721,00	22.881,01
Sonstige laufende Aufwendungen	-87.397,79	-350.736,41	263.338,62	-30.679,00	-56.718,79
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.376.410,05	-2.314.867,85	-61.542,20	-2.855.386,98	478.976,93
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.737.885,85	-1.692.820,09	-45.065,76	-2.203.443,98	465.558,13
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	2,62	0,00	2,62	30,00	-27,38
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-88,51	88,51	-30,00	30,00
Finanzergebnis	2,62	-88,51	91,13	0,00	2,62
Ordentliches Ergebnis	-1.737.883,23	-1.692.908,60	-44.974,63	-2.203.443,98	465.560,75
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-1.737.883,23	-1.692.908,60	-44.974,63	-2.203.443,98	465.560,75
Jahresergebnis nach ILV	-1.760.659,52	-1.714.159,27	-46.500,25	-2.226.139,98	465.480,46



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
5441 Bundesstraßen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	1.563.717,85	1.552.504,81	11.213,04	1.008.258,00	555.459,85
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	25.541,29	31.944,93	-6.403,64	33.884,00	-8.342,71
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.854,90	1.658,44	1.196,46	2.470,00	384,90
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.127,35	13.827,10	4.300,25	7.108,00	11.019,35
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	0,00	1,01	-1,01	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	236.779,68	125.765,76	111.013,92	221.250,00	15.529,68
Sonstige laufende Erträge	869.863,16	7.098.937,46	-6.229.074,30	744.053,00	125.810,16
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.716.884,23	8.824.639,51	-6.107.755,28	2.017.023,00	699.861,23
Personalaufwendungen	-603.700,80	-314.561,63	-289.139,17	-658.480,00	54.779,20
Versorgungsaufwendungen	-53.034,64	-28.721,03	-24.313,61	-53.700,00	665,36
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.110.305,71	-1.683.797,00	-1.426.508,71	-3.331.088,98	220.783,27
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-3.006.103,17	-2.860.218,71	-145.884,46	-3.190.760,00	184.656,83
Sonstige laufende Aufwendungen	-172.604,46	-6.484.982,13	6.312.377,67	-63.145,00	-109.459,46
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.945.748,78	-11.372.280,50	4.426.531,72	-7.297.173,98	351.425,20
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.228.864,55	-2.547.640,99	-1.681.223,56	-5.280.150,98	1.051.286,43
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	2,09	0,00	2,09	24,00	-21,91
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	0,00	-144.051,73	144.051,73	-24,00	24,00
Finanzergebnis	2,09	-144.051,73	144.053,82	0,00	2,09
Ordentliches Ergebnis	-4.228.862,46	-2.691.692,72	-1.537.169,74	-5.280.150,98	1.051.288,52
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-4.228.862,46	-2.691.692,72	-1.537.169,74	-5.280.150,98	1.051.288,52
Jahresergebnis nach ILV	-4.255.139,72	-2.715.032,82	-1.540.106,90	-5.305.697,98	1.050.558,26
5461 Parkeinrichtungen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	18.151,26	18.361,89	-210,63	16.817,00	1.334,26
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.092.701,70	2.945.408,94	147.292,76	2.800.000,00	292.701,70
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.069,80	12.554,65	-9.484,85	4.610,00	-1.540,20
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.671,72	21.565,21	3.106,51	22.000,00	2.671,72
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	0,00	1,12	-1,12	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	5.408,57	10.153,74	-4.745,17	6.750,00	-1.341,43
Sonstige laufende Erträge	15.954,82	20.168,44	-4.213,62	16.000,00	-45,18
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.159.957,87	3.028.213,99	131.743,88	2.866.177,00	293.780,87
Personalaufwendungen	-60.553,90	-65.370,90	4.817,00	-67.943,00	7.389,10
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-264.777,55	-654.378,08	389.600,53	-643.092,00	378.314,45
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-139.049,60	-133.775,48	-5.274,12	-170.299,00	31.249,40
Sonstige laufende Aufwendungen	-13.671,73	-20.351,74	6.680,01	-7.677,00	-5.994,73
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-478.052,78	-873.876,20	395.823,42	-889.011,00	410.958,22
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.681.905,09	2.154.337,79	527.567,30	1.977.166,00	704.739,09
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	2.681.905,09	2.154.337,79	527.567,30	1.977.166,00	704.739,09
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	2.681.905,09	2.154.337,79	527.567,30	1.977.166,00	704.739,09
Jahresergebnis nach ILV	2.681.162,10	2.153.745,42	527.416,68	1.975.745,00	705.417,10
5471 ÖPNV					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	126.765,65	445.318,56	-318.552,91	119.055,00	7.710,65
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	0,00	0,39	-0,39	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	3.553,79	-3.553,79	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	0,00	7.327,48	-7.327,48	16.000,00	-16.000,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	126.765,65	456.200,22	-329.434,57	135.055,00	-8.289,35
Personalaufwendungen	-72.192,94	-44.444,09	-27.748,85	-71.597,00	-595,94
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-4.257,37	4.257,37	0,00	0,00
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	0,00	-746.035,81	746.035,81	-7.570,00	7.570,00
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-281.427,13	-269.090,35	-12.336,78	-293.000,00	11.572,87
Sonstige laufende Aufwendungen	-28.079,20	-28.810,17	730,97	-17.200,00	-10.879,20
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-381.699,27	-1.092.637,79	710.938,52	-389.367,00	7.667,73
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-254.933,62	-636.437,57	381.503,95	-254.312,00	-621,62
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-254.933,62	-636.437,57	381.503,95	-254.312,00	-621,62
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-254.933,62	-636.437,57	381.503,95	-254.312,00	-621,62
Jahresergebnis nach ILV	-255.084,81	-636.640,57	381.555,76	-254.312,00	-772,81
5481 Fährten					
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.452,44	-1.487,06	-1.965,38	-43.000,00	39.547,56
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-22.508,00	-13.488,66	-9.019,34	-25.800,00	3.292,00
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-25.960,44	-15.069,22	-10.891,22	-68.800,00	42.839,56
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-25.960,44	-15.069,22	-10.891,22	-68.800,00	42.839,56
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-25.960,44	-15.069,22	-10.891,22	-68.800,00	42.839,56
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-25.960,44	-15.069,22	-10.891,22	-68.800,00	42.839,56
Jahresergebnis nach ILV	-25.960,44	-15.069,22	-10.891,22	-68.800,00	42.839,56



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
5511 Öffentliches Grün					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	870.749,85	284.935,47	585.814,38	231.629,00	639.120,85
Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.068,56	112.478,02	18.590,54	100.000,00	31.068,56
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.420,00	0,00	3.420,00	0,00	3.420,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	92.532,00	0,00	92.532,00	100.000,00	-7.468,00
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.097.770,41	397.413,49	700.356,92	431.629,00	666.141,41
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.376.503,52	-5.616.090,80	239.587,28	-5.783.400,00	406.896,48
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-1.211.204,44	-243.524,99	-967.679,45	-1.646.087,00	434.882,56
Sonstige laufende Aufwendungen	-2.767,56	-291.861,05	289.093,49	-1.750,00	-1.017,56
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.590.475,52	-6.151.476,84	-438.998,68	-7.431.237,00	840.761,48
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.492.705,11	-5.754.063,35	261.358,24	-6.999.608,00	1.506.902,89
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-5.492.705,11	-5.754.063,35	261.358,24	-6.999.608,00	1.506.902,89
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-5.492.705,11	-5.754.063,35	261.358,24	-6.999.608,00	1.506.902,89
Jahresergebnis nach ILV	-5.474.137,11	-5.754.063,35	279.926,24	-6.999.608,00	1.525.470,89
5521 Gewässerunterhaltung					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	2.383,05	0,00	2.383,05	180.000,00	-177.616,95
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	412,28	0,00	412,28	0,00	412,28
Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.338,63	76.737,00	4.601,63	180.000,00	-98.661,37
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.115,88	-1.115,88	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	60.737,44	404.280,01	-343.542,57	56.000,00	4.737,44
Sonstige laufende Erträge	2.728,63	1.079,43	1.649,20	160,00	2.568,63
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	147.600,03	483.212,32	-335.612,29	416.160,00	-268.559,97
Personalaufwendungen	-311.650,37	-286.333,21	-25.317,16	-330.780,00	19.129,63
Versorgungsaufwendungen	-33.416,99	-14.010,32	-19.406,67	-33.872,00	455,01
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-176.305,30	-383.257,32	206.952,02	-669.842,00	493.536,70
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-10.722,28	-9.737,02	-985,26	-1.455,00	-9.267,28
Sonstige laufende Aufwendungen	-11.817,52	-38.070,50	26.252,98	-29.640,00	17.822,48
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-543.912,46	-731.408,37	187.495,91	-1.065.589,00	521.676,54
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-396.312,43	-248.196,05	-148.116,38	-649.429,00	253.116,57
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-396.312,43	-248.196,05	-148.116,38	-649.429,00	253.116,57
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-396.312,43	-248.196,05	-148.116,38	-649.429,00	253.116,57
Jahresergebnis nach ILV	-399.944,39	-251.798,80	-148.145,59	-649.927,00	249.982,61
5522 Gewässeraufsicht u. Bodenschutz					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	226,33	226,33	0,00	226,00	0,33
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	9.965,31	5.896,04	4.069,27	4.000,00	5.965,31
Sonstige laufende Erträge	3.325,81	3.675,33	-349,52	300,00	3.025,81
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	13.517,45	9.797,70	3.719,75	4.726,00	8.791,45
Personalaufwendungen	-256.550,24	-252.817,05	-3.733,19	-228.732,00	-27.818,24
Versorgungsaufwendungen	-40.681,66	-47.635,05	6.953,39	-40.822,00	140,34
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-128,08	-381,08	253,00	-416,00	287,92
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-251,55	-316,03	64,48	-317,00	65,45
Sonstige laufende Aufwendungen	-19.882,07	-31.586,70	11.704,63	-41.358,00	21.475,93
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-317.493,60	-332.735,91	15.242,31	-311.645,00	-5.848,60
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-303.976,15	-322.938,21	18.962,06	-306.919,00	2.942,85
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-303.976,15	-322.938,21	18.962,06	-306.919,00	2.942,85
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-303.976,15	-322.938,21	18.962,06	-306.919,00	2.942,85
Jahresergebnis nach ILV	-307.278,79	-326.960,12	19.681,33	-310.596,00	3.317,21
5541 Naturschutz/Landschaftspflege					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	1.226,33	1.226,33	0,00	2.226,00	-999,67
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	18.107,36	8.016,15	10.091,21	2.000,00	16.107,36
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	120,00	-120,00	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	845,23	1.892,89	-1.047,66	1.000,00	-154,77
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	20.178,92	11.255,37	8.923,55	5.226,00	14.952,92
Personalaufwendungen	-277.663,57	-230.243,00	-47.420,57	-285.574,00	7.910,43
Versorgungsaufwendungen	-2.905,92	-2.802,09	-103,83	-2.725,00	-180,92
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.279,85	-690,23	-2.589,62	-7.216,00	3.936,15
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-251,55	-316,03	64,48	-317,00	65,45
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	0,00	-120,00	120,00	0,00	0,00
Sonstige laufende Aufwendungen	-15.297,03	-14.586,02	-711,01	-30.588,00	15.290,97
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-299.397,92	-248.757,37	-50.640,55	-326.420,00	27.022,08
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-279.219,00	-237.502,00	-41.717,00	-321.194,00	41.975,00
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-279.219,00	-237.502,00	-41.717,00	-321.194,00	41.975,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-279.219,00	-237.502,00	-41.717,00	-321.194,00	41.975,00
Jahresergebnis nach ILV	-282.669,47	-241.523,94	-41.145,53	-324.871,00	42.201,53



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
5551 Kommunalen Forstbetrieb					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	6.662,90	6.193,07	469,83	5.560,00	1.102,90
Privatrechtliche Leistungsentgelte	730.385,12	608.973,52	121.411,60	666.310,00	64.075,12
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.474,93	89.552,39	-26.077,46	71.290,00	-7.815,07
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	-21.638,00	-1.769,00	-19.869,00	0,00	-21.638,00
Anderer aktivierte Eigenleistungen	390,56	139,02	251,54	480,00	-89,44
Sonstige laufende Erträge	94.272,79	91.582,04	2.690,75	86.514,00	7.758,79
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	873.548,30	794.671,04	78.877,26	830.154,00	43.394,30
Personalaufwendungen	-733.204,63	-666.318,91	-66.885,72	-727.060,00	-6.144,63
Versorgungsaufwendungen	-71.918,22	-70.751,03	-1.167,19	-70.928,00	-990,22
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-338.548,78	-429.676,52	91.127,74	-448.690,00	110.141,22
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-143.780,97	-135.320,14	-8.460,83	-138.385,00	-5.395,97
Sonstige laufende Aufwendungen	-62.812,71	-60.213,03	-2.599,68	-62.520,00	-292,71
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.350.265,31	-1.362.279,63	12.014,32	-1.447.583,00	97.317,69
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-476.717,01	-567.608,59	90.891,58	-617.429,00	140.711,99
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	2.079,83	6.843,96	-4.764,13	0,00	2.079,83
Finanzergebnis	2.079,83	6.843,96	-4.764,13	0,00	2.079,83
Ordentliches Ergebnis	-474.637,18	-560.764,63	86.127,45	-617.429,00	142.791,82
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-474.637,18	-560.764,63	86.127,45	-617.429,00	142.791,82
Jahresergebnis nach ILV	-499.248,66	-588.834,48	89.585,82	-639.882,00	140.633,34
5611 Umweltschutzmaßnahmen					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	76.491,64	45.287,80	31.203,84	80.922,00	-4.430,36
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	1.200,00	-1.200,00
Sonstige laufende Erträge	35.902,33	1.423,92	34.478,41	0,00	35.902,33
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	112.393,97	46.711,72	65.682,25	82.122,00	30.271,97
Personalaufwendungen	-382.095,80	-400.847,28	18.751,48	-428.505,96	46.410,16
Versorgungsaufwendungen	-26.879,53	-21.015,42	-5.864,11	-27.415,00	535,47
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.858,83	-5.030,72	3.171,89	-23.698,00	21.839,17
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-3.252,12	-9.421,26	6.169,14	-9.394,00	6.141,88
Sonstige laufende Aufwendungen	-48.509,05	-99.609,92	51.100,87	-139.588,00	91.078,95
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-462.595,33	-535.924,60	73.329,27	-628.600,96	166.005,63
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-350.201,36	-489.212,88	139.011,52	-546.478,96	196.277,60
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-350.201,36	-489.212,88	139.011,52	-546.478,96	196.277,60
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-350.201,36	-489.212,88	139.011,52	-546.478,96	196.277,60
Jahresergebnis nach ILV	-360.175,41	-509.587,08	149.411,67	-558.638,96	198.463,55
5711 Kommun. Wirtschaftsförderung					
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	62.100,80	33.660,80	28.440,00	0,00	62.100,80
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.515,12	3.794,75	1.720,37	100,00	5.415,12
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201,20	37.010,50	-36.809,30	25.000,00	-24.798,80
Erhöhung/Verminderung (un-)fertige Erzeugnisse	-6.816,68	5.756,06	-12.572,74	0,00	-6.816,68
Anderer aktivierte Eigenleistungen	0,00	150.135,04	-150.135,04	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	1.779.159,47	3.439.225,23	-1.660.065,76	1.007.300,00	771.859,47
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.840.159,91	3.669.582,38	-1.829.422,47	1.032.400,00	807.759,91
Personalaufwendungen	-443.750,20	-597.263,64	153.513,44	-457.966,00	14.215,80
Versorgungsaufwendungen	-36.316,51	-34.325,45	-1.991,06	-36.552,00	235,49
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-145.542,41	-471.386,82	325.844,41	-256.375,00	110.832,59
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-45.294,00	-45.879,00	585,00	-53.812,00	8.518,00
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-14.202,10	-469.054,52	454.852,42	-25.000,00	10.797,90
Sonstige laufende Aufwendungen	-194.155,28	-580.839,73	386.684,45	-458.310,00	264.154,72
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-879.260,50	-2.198.749,16	1.319.488,66	-1.288.015,00	408.754,50
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	960.899,41	1.470.833,22	-509.933,81	-255.615,00	1.216.514,41
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-500,00	-4.656,80	4.156,80	0,00	-500,00
Finanzergebnis	-500,00	-4.656,80	4.156,80	0,00	-500,00
Ordentliches Ergebnis	960.399,41	1.466.176,42	-505.777,01	-255.615,00	1.216.014,41
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	960.399,41	1.466.176,42	-505.777,01	-255.615,00	1.216.014,41
Jahresergebnis nach ILV	933.467,00	1.424.816,80	-491.349,80	-287.819,00	1.221.286,00
5732 Märkte, Kirmesse (BgA)					
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	27.218,87	41.202,81	-13.983,94	42.800,00	-15.581,13
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.664,00	0,00	1.664,00	0,00	1.664,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.003,19	1.280,33	-277,14	2.000,00	-996,81
Sonstige laufende Erträge	1.003,13	825,33	177,80	0,00	1.003,13
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	30.889,19	43.308,47	-12.419,28	44.800,00	-13.910,81
Personalaufwendungen	-64.433,38	-56.097,86	-8.335,52	-62.348,00	-2.085,38
Versorgungsaufwendungen	-9.443,47	-8.406,17	-1.037,30	-9.629,00	185,53
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-24.761,36	-24.457,48	-303,88	-29.919,00	5.157,64
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-317,91	-272,34	-45,57	-319,00	1,09
Sonstige laufende Aufwendungen	-6.117,17	-4.622,47	-1.494,70	-6.683,00	565,83
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-105.073,29	-93.856,32	-11.216,97	-108.898,00	3.824,71
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-74.184,10	-50.547,85	-23.636,25	-64.098,00	-10.086,10
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-74.184,10	-50.547,85	-23.636,25	-64.098,00	-10.086,10
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-74.184,10	-50.547,85	-23.636,25	-64.098,00	-10.086,10
Jahresergebnis nach ILV	-74.564,63	-50.834,36	-23.730,27	-64.615,00	-9.949,63



	Ergebnis			Soll-Ist-Vergleich	
	2014	2013	Differenz	Plan	Differenz
	in €	in €	in €	verfügbar in €	in €
6111 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	177.618.228,51	206.051.986,04	-28.433.757,53	175.528.500,00	2.089.728,51
Zuwendungen, allg. Umlage, sonst. Transferertrag	16.738.702,00	15.105.470,00	1.633.232,00	16.738.683,00	19,00
Sonstige laufende Erträge	5.028,27	422.745,33	-417.717,06	0,00	5.028,27
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	194.361.958,78	221.580.201,37	-27.218.242,59	192.267.183,00	2.094.775,78
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-22.643.629,90	-28.470.583,86	5.826.953,96	-22.936.300,00	292.670,10
Sonstige laufende Aufwendungen	-575.302,42	-296.420,80	-278.881,62	-500.000,00	-75.302,42
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-23.218.932,32	-28.767.004,66	5.548.072,34	-23.436.300,00	217.367,68
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	171.143.026,46	192.813.196,71	-21.670.170,25	168.830.883,00	2.312.143,46
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	171.143.026,46	192.813.196,71	-21.670.170,25	168.830.883,00	2.312.143,46
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	171.143.026,46	192.813.196,71	-21.670.170,25	168.830.883,00	2.312.143,46
Jahresergebnis nach ILV	171.143.026,46	192.813.196,71	-21.670.170,25	168.830.883,00	2.312.143,46
6121 Sonst. allgem. Finanzwirtschaft					
Sonstige laufende Erträge	116.169,57	63.827,29	52.342,28	80.600,00	35.569,57
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	116.169,57	63.827,29	52.342,28	80.600,00	35.569,57
Sonstige laufende Aufwendungen	-94.314,23	-23.155,88	-71.158,35	-50.000,00	-44.314,23
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-94.314,23	-23.155,88	-71.158,35	-50.000,00	-44.314,23
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	21.855,34	40.671,41	-18.816,07	30.600,00	-8.744,66
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	1.911.027,53	3.950.622,52	-2.039.594,99	1.560.300,00	350.727,53
Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	-15.433.633,85	-14.524.073,40	-909.560,45	-15.569.160,00	135.526,15
Finanzergebnis	-13.522.606,32	-10.573.450,88	-2.949.155,44	-14.008.860,00	486.253,68
Ordentliches Ergebnis	-13.500.750,98	-10.532.779,47	-2.967.971,51	-13.978.260,00	477.509,02
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-13.500.750,98	-10.532.779,47	-2.967.971,51	-13.978.260,00	477.509,02
Jahresergebnis nach ILV	-13.500.750,98	-10.532.779,47	-2.967.971,51	-13.978.260,00	477.509,02
6129 Hh-weite Sonderbuchungssachverhalte					
Erträge der sozialen Sicherung	0,00	1.194,95	-1.194,95	0,00	0,00
Sonstige laufende Erträge	1.660,84	150.043,59	-148.382,75	0,00	1.660,84
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.660,84	151.238,54	-149.577,70	0,00	1.660,84
Sonstige laufende Aufwendungen	-732.305,58	-595.258,00	-137.047,58	0,00	-732.305,58
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-732.305,58	-595.258,00	-137.047,58	0,00	-732.305,58
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-730.644,74	-444.019,46	-286.625,28	0,00	-730.644,74
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-730.644,74	-444.019,46	-286.625,28	0,00	-730.644,74
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-730.644,74	-444.019,46	-286.625,28	0,00	-730.644,74
Jahresergebnis nach ILV	-730.644,74	-444.019,46	-286.625,28	0,00	-730.644,74
6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen					
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwand	-117.532,34	-102.381,88	-15.150,46	-183.535,00	66.002,66
Sonstige laufende Aufwendungen	-163,34	-162,68	-0,66	-165,00	1,66
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-117.695,68	-102.544,56	-15.151,12	-183.700,00	66.004,32
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-117.695,68	-102.544,56	-15.151,12	-183.700,00	66.004,32
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	117.695,68	102.544,56	15.151,12	184.150,00	-66.454,32
Finanzergebnis	117.695,68	102.544,56	15.151,12	184.150,00	-66.454,32
Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	450,00	-450,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	450,00	-450,00
Jahresergebnis nach ILV	0,00	0,00	0,00	450,00	-450,00
6231 Wirtschaftl. Untern. ohne Rechtsfähigkeit					
Sonstige laufende Erträge	42.530,05	102.284,77	-59.754,72	0,00	42.530,05
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	42.530,05	102.284,77	-59.754,72	0,00	42.530,05
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	42.530,05	102.284,77	-59.754,72	0,00	42.530,05
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	42.530,05	102.284,77	-59.754,72	0,00	42.530,05
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	42.530,05	102.284,77	-59.754,72	0,00	42.530,05
Jahresergebnis nach ILV	42.530,05	102.284,77	-59.754,72	0,00	42.530,05
6261 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere d. AV					
Sonstige laufende Erträge	15.498.476,25	6.803.085,83	8.695.390,42	0,00	15.498.476,25
Σ lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	15.498.476,25	6.803.085,83	8.695.390,42	0,00	15.498.476,25
Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr.14 GemHVO	-20.680,28	-1.064.565,64	1.043.885,36	0,00	-20.680,28
Sonstige laufende Aufwendungen	-5.352.532,35	-1.558.776,16	-3.793.756,19	-5.352.480,00	-52,35
Σ lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.373.212,63	-2.623.341,80	-2.749.870,83	-5.352.480,00	-20.732,63
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	10.125.263,62	4.179.744,03	5.945.519,59	-5.352.480,00	15.477.743,62
Zinserträge und sonst. Finanzerträge	6.650.643,99	9.850.051,80	-3.199.407,81	6.650.435,00	208,99
Finanzergebnis	6.650.643,99	9.850.051,80	-3.199.407,81	6.650.435,00	208,99
Ordentliches Ergebnis	16.775.907,61	14.029.795,83	2.746.111,78	1.297.955,00	15.477.952,61
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	16.775.907,61	14.029.795,83	2.746.111,78	1.297.955,00	15.477.952,61
Jahresergebnis nach ILV	16.775.907,61	14.029.795,83	2.746.111,78	1.297.955,00	15.477.952,61



Rechnungsprüfungsamt

Hausanschrift: Willi-Hörter-Platz 1, 56068 Koblenz
Postanschrift: Postfach 20 15 51, 56015 Koblenz
Telefon: 0261 / 129-1452
Fax.: 0261 / 129-1450
Email: rechnungspruefungsamt@stadt.koblenz.de

